



wissen.nutzen.

**Fachserie 8 / Reihe 3**

# **VERKEHR**

**Straßenpersonenverkehr**

**2001**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

— **METZLER** —  
**POESCHEL**

**Fachserie 8 / Reihe 3**

# **VERKEHR**

**Straßenpersonenverkehr**

**2001**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek • Dokumentation • Archiv

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen  
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe VC,  
Tel.: 06 11 / 75 28 48  
Fax: 06 11 / 72 40 00  
[strassenpersonenverkehr@destatis.de](mailto:strassenpersonenverkehr@destatis.de)

**Allgemeine Informationen  
zum Datenangebot:**

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
[info@destatis.de](mailto:info@destatis.de)  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

**Veröffentlichungskalender  
der Pressestelle:**  
[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 2002

Preis: EUR 15,75 [D]

Bestellnummer: 2080300 - 01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
[destatis@s-f-g.com](mailto:destatis@s-f-g.com)



## Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de)



---

## STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

**Erläuterungen  
zur Umstellung der Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes auf den Euro**

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

**Umrechnung von DM in Euro:**

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

**Rundung:**

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Zuwachsraten, Anteile:**

Die Zuwachsraten und Anteile vor dem 1. Januar 2002 wurde aus DM-Werten errechnet und können rundungsbedingt von den in Euro dargestellten Werten geringfügig abweichen.

**Euro-Größenklassen:**

Die für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ausgewiesenen Euro-Größenklassen wurden zunächst aus folgenden „glatten“ DM-Größenklassen gebildet:

unter 500 000 DM $\triangleq$	unter 255 646 EUR
500 000 bis unter 1 000 000 DM $\triangleq$	255 646 bis unter 511 292 EUR
1 000 000 bis unter 2 000 000 DM $\triangleq$	511 292 bis unter 1 022 584 EUR
2 000 000 bis unter 5 000 000 DM $\triangleq$	1 022 584 bis unter 2 556 460 EUR
5 000 000 DM und mehr $\triangleq$	2 556 460 EUR und mehr

Ab dem 1. Januar 2002 wird auf „glatte“ Euro-Größenklassen übergegangen, die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist insofern etwas eingeschränkt.

# Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	6
Erläuterungen .....	7
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1991 - 2000 (Wirtschaft und Statistik 8/2001) .....	13

## Tabellenteil

### Öffentlicher Straßenpersonenverkehr – Zeitreihen

#### Alle Unternehmen

1	Strukturdaten im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen	
1.1	Anzahl, Umsätze, Beschäftigte und Fahrzeuge nach Ländern 1992 - 2001 .....	26
1.2	Anzahl, Umsätze und Beschäftigte der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr nach Ländern 1992 - 2001 .....	28
1.3	Umsätze aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 - 2000 .....	30

#### Größere Unternehmen

2	Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen	
2.1	Beförderte Personen, Personenkilometer und Wagenkilometer nach Hauptverkehrsarten 1950 - 2001 .....	33
2.2	Beförderte Personen nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2001 .....	34
2.3	Personenkilometer nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2001 .....	36
2.4	Wagenkilometer nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2001 .....	38
2.5	Einnahmen nach Ländern und Unternehmensformen 1992 - 2001 .....	40
2.6	Beförderte Personen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1992 - 2001 .....	42
2.7	Einnahmen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1991 - 2000 .....	42

### Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 2001

#### 1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1	Anzahl der Unternehmen nach der Verkehrsart und -form am 28.09.2001	
1.1.1	Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 1) .....	44
1.1.2	Nach Größenklassen (PJ 2) .....	46
1.1.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 3) .....	48
1.2	Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001	
1.2.1	Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrsarten und Unternehmensformen (PJ 4) .....	50
1.2.2	Nach Größenklassen (PJ 5) .....	52
1.2.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 6) .....	54
1.3	Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001	
1.3.1	Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 7) .....	56
1.3.2	Nach Größenklassen (PJ 8) .....	58
1.3.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 9) .....	60
1.4	Unternehmen und Umsatz nach Umsatzarten am 28.09.2001	
1.4.1	Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 10) .....	62
1.4.2	Nach Größenklassen (PJ 11) .....	66
1.4.3	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 12) .....	70
1.5	Anzahl der Kraftomnibusse sowie Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001	
1.5.1	Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 13) .....	74
1.5.2	Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 14) .....	76

	Seite
1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001	
1.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen	
1.6.1.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 15) .....	78
1.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse in Niederflurbauweise (PJ 16) .....	80
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschaftszweigen	
1.6.2.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 17) .....	82
1.6.2.2 Verfügbare eigene Kraftomnibusse (PJ 18) .....	84
1.6.2.3 Fremde Kraftomnibusse (PJ 19) .....	86
1.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten (PJ 20) .....	88
1.7 Länge der Kraftomnibuslinien nach Linienarten am 28.09.2001	
1.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 21) .....	90
1.7.2 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 22) .....	92
1.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001	
1.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen (PJ 23) .....	94
1.8.2 Nach Ländern und Wagenarten (PJ 24) .....	96
1.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 28.09.2001 (PJ 25) .	98
1.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§ 45a) und deren Höhe nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen am 28.09.2001 (PJ 26) .....	100
<b>2 Strukturdaten der größeren Unternehmen</b>	
2.1 Anzahl der Unternehmen nach der Verkehrsart und -form am 28.09.2001	
2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 1) .....	102
2.1.2 Nach Größenklassen (PJ 2) .....	104
2.1.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 3) .....	106
2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001	
2.2.1 Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrsarten und Unternehmensformen (PJ 4) .....	108
2.2.2 Nach Größenklassen (PJ 5) .....	110
2.2.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 6) .....	112
2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001	
2.3.1 Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 7) .....	114
2.3.2 Nach Größenklassen (PJ 8) .....	116
2.3.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 9) .....	118
2.4 Unternehmen und Umsatz nach Umsatzarten am 28.09.2001	
2.4.1 Nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen (PJ 10) .....	120
2.4.2 Nach Größenklassen (PJ 11) .....	124
2.4.3 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 12) .....	128
2.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001	
2.5.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 13) .....	132
2.5.2 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 14) .....	134
2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001	
2.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen	
2.6.1.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 15) .....	136
2.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse in Niederflurbauweise (PJ 16) .....	138
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschaftszweigen	
2.6.2.1 Verfügbare eigene und fremde Kraftomnibusse (PJ 17) .....	140
2.6.2.2 Verfügbare eigene Kraftomnibusse (PJ 18) .....	142
2.6.2.3 Fremde Kraftomnibusse (PJ 19) .....	144
2.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten (PJ 20) .....	146

	Seite
2.7 Länge der Kraftomnibuslinien nach Linienarten am 28.09.2001	
2.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Unternehmensformen (PJ 21) .....	148
2.7.2 Nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen (PJ 22) .....	150
2.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001	
2.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen (PJ 23) .....	152
2.8.2 Nach Ländern und Wagenarten (PJ 24) .....	154
2.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 28.09.2001 (PJ 25) ..	156
2.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§45a) und deren Höhe nach Ländern und ausgewählten Unternehmensformen am 28.09.2001 (PJ 26) .....	158
<b>3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (Größere Unternehmen)</b>	
3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen .....	161
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen .....	164
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen .....	167
3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen .....	170
3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen .....	173
3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten .....	176
3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten .....	178
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln .....	180
3.9 Unternehmen 2001 nach Ländern sowie Verkehrsarten und -formen .....	182
3.10 Nach Verkehrsarten und Ländern 2001 .....	184
<b>4 Eisenbahnpersonenverkehr 1995 – 2001 .....</b>	<b>186</b>
<b>5 Bestand, Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Löschungen von Kraftomnibussen einschl. Obussen 1991 – 2001 .....</b>	<b>186</b>

## Schaubildteil

1 Umsätze aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr .....	32
2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1991-2001 .....	43
2 Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen 2001 .....	160

## Anhang

Neufassung des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr .....	187
Muster des Erhebungsvordruckes zum Vierteljahresbericht .....	190
Muster des Erhebungsvordruckes zum Jahresbericht 2001 .....	192

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheim zuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

## Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- BOStrab = Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- StVZO = Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- einschl. = einschließlich
- z.T. = zum Teil
- km = Kilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.  
Abweichungen ergeben sich durch Runden der Zahlen



## Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten und den wirtschaftlichen Schwerpunkt, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl, die Art und das Fassungsvermögen der Straßenfahrzeuge sowie die Länge der betriebenen Linien, Strecken und Gleise der Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs dargestellt. Diese Strukturdaten werden sowohl für alle als auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen, deren Erfassung gemäß Artikel 11 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 auf die größeren Unternehmen beschränkt ist und vierteljährlich erfolgt.

Strukturdaten für die kleineren Unternehmen können direkt bei der Gruppe ‚Verkehr‘ angefordert werden. Auf Anfrage werden auch Ergebnisse für Eisenbahnunternehmen und Regionalverkehrsgesellschaften nach Ländern zur Verfügung gestellt, die in der Veröffentlichung nur in der Gesamt-Position enthalten sind.

Der erste Teil der vorliegenden Veröffentlichung enthält Zeitreihentabellen zur Unternehmensstatistik sowie zur Leistungsstatistik. Im zweiten Teil werden für das Berichtsjahr 2001 Ergebnisse zur Unternehmensstatistik (unter der Kurzbezeichnung PJ) und zu den Betriebs- und Verkehrsleistungen (Tabellen 3.1 ff) nachgewiesen. Im Anhang sind die Rechtsgrundlagen und die Erhebungsvordrucke zu den beiden Statistiken abgebildet.

In einigen Darstellungen ist die Gesamtzahl der Beschäftigten (Betriebsangehörige) geringer als die Anzahl der im Straßenpersonenverkehr Beschäftigten, da bei letzteren das am Stichtag von Subunternehmen eingesetzte Personal einbezogen wird. Bei den Umsatzkennzahlen ist zu beachten, dass sich die Bezugsdaten auf unterschiedliche Erhebungszeiträume beziehen.

Länderübergreifend tätige Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs werden mit ihren gesamten Ergebnissen dem Land zugeordnet, in dem ihr Unternehmenssitz liegt.

Erstmals werden in der Fachserie alle Zahlen zu den Einnahmen und zum Gesamtumsatz ausschließlich in der Währungseinheit EUR dargestellt. Siehe auch hierzu die Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf den Euro.

Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen und die betroffenen Unternehmen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung verweigert bzw. keine Einwilligungserklärung abgegeben haben, wurde dies in den entsprechenden Tabellen nach Ländern kenntlich gemacht (.).

Weitere ausführliche Informationen erscheinen in Kürze in Wirtschaft und Statistik 8/2002: „Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 2001“ oder werden regelmäßig in Pressemitteilungen unseres Hauses veröffentlicht. Der in Wirtschaft und Statistik 8/2001 veröffentlichte Beitrag „Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1991 bis 2000“ ist in diesem Bericht abgedruckt.

# Erläuterungen

## 1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

## 2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und – ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten – genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des PBefG vom 16. Januar 2001 (BGBl. I S. 122), mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG.

Von der Auskunftspflicht ausgenommen sind Unternehmen, die außer Werks-Berufsverkehr (d.h. Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG zur unentgeltlichen Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen) keinen nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Verkehr mit Kraftomnibussen, Obussen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen) durchführen.

Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, nicht dagegen von der Auskunftspflicht zur Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, befreit sind ferner seit dem 1.10.1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr und ohne Obus-Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügten.

## 3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen und Kraftomnibussen durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschließlich seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen (Werk-Berufsverkehr).

## 4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den zur Verkehrsstatistik meldepflichtigen Unternehmen ist vierteljährlich ein Erhebungsvordruck mit Angaben über ihren Straßenpersonenverkehr einzureichen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr abzugeben.

Die Erhebungsvordrucke, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung, nicht jedoch inhaltlich voneinander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke werden von den Auskunftspflichtigen – sofern keine andere Regelung getroffen wurde – an das zuständige Statistische Landesamt, welches die Unterlagen verschickt hat, zurückgesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefasst. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik" der einzelnen Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

## 5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Der Unternehmenssitz ist auch maßgebend für die Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Siehe auch die Vorbemerkung.

## 6 Begriffserklärungen

### 6.1 Kleinunternehmen und größere Unternehmen

Kleinunternehmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind Unternehmen mit weniger als sechs Bussen, die weder Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr noch Obusverkehr betreiben.

Als größere Unternehmen werden alle Übrigen, d.h. zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik auskunftspflichtigen Unternehmen bezeichnet.

## 6.2 Straßenverkehrsmittel

Als Straßenverkehrsmittel im Sinne der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs gelten die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 aufgeführten Fahrzeugarten.

### 6.2.1 Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch-, U- und Schwebbahnen.

#### 6.2.1.1 Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

#### 6.2.1.2 Stadtbahn

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Die S-Bahnen der Deutschen Bahn AG sind ausgenommen.

### 6.2.2 Obus

Obusse nach § 4 Abs. 3 PBefG sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

### 6.2.3 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Führer) geeignet und bestimmt sind.

## 6.3 Verkehrsarten

### 6.3.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfasst in dieser Veröffentlichung die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und den Linienverkehr mit Kraftomnibussen.

Unter Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftomnibusverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderfor-

men des Linienverkehrs nach § 43 PBefG mit Ausnahme des Werks-Berufsverkehrs (siehe Nr. 3 Absatz 2) und darüber hinaus der statistisch erfasste Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit Kraftomnibussen, jedoch bei den Einnahmen ohne Erlöse aus dem Freigestellten Schülerverkehr (vgl. Nr. 6.3.4 u. 6.6.4).

### 6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter dem Begriff "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG dargestellt.

### 6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs

Die drei Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG sind nur dargestellt, soweit sie mit Kraftomnibussen durchgeführt werden.

#### 6.3.3.1 Berufsverkehr mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG mit Kraftomnibussen ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

#### 6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen

(Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Personen mit Kraftomnibussen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.Ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

#### 6.3.3.3 Schülerfahrten mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftomnibussen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

### 6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr mit Kraftomnibussen

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungs-Verordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im Wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

### 6.3.5 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr ist der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

#### **6.3.5.1 Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen** (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen sind Fahrten mit Kraftomnibussen, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt.

#### **6.3.5.2 Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen** (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen werden Reisen mit Kraftomnibussen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

#### **6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen** (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im Ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

### **6.4 Unternehmensformen**

#### **6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen**

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50 % beträgt.

Die Regionalverkehrsgesellschaften sind ab 1990 gesondert ausgewiesen.

#### **6.4.2 Regionalverkehrsgesellschaften**

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von der Deutschen Bahn AG allein (Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG) oder der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs gebildet wurden. Im Gegensatz zum Fernreiseverkehr einerseits und zum innerstädtischen Nahverkehr andererseits handelt es sich hierbei um Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über "mittlere" Entfernungen.

Zu den Regionalverkehrsgesellschaften gehören auch die GBB-Gesellschaften.

#### **6.4.3 GBB-Gesellschaften**

Als GBB-Gesellschaften werden diejenigen Gesellschaften privaten Rechts bezeichnet, auf die in den Jahren 1988 bis 1990 der Straßenpersonenverkehr früherer "Geschäftsbereich Bahnbus" der ehemaligen Deutschen Bundesbahn übergeleitet wurde.

#### **6.4.4 Eisenbahnunternehmen ohne DB AG (Nichtbundeseigene Eisenbahnen)**

Unter dieser Position werden – ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse – mit Ausnahme der Deutschen Bahn AG alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

#### **6.4.5 Private Unternehmen**

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter eine der Nummern 6.4.1 bis 6.4.3 fallen.

### **6.5 Fahrausweisarten**

Die beförderten Personen und – soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden – auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise (ohne Freifahrt ausweise)",
- "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
- "Andere Zeitfahrausweise",
- "Schwerbehindertenausweise" und "Freifahrt ausweise", getrennt dargestellt.

#### **6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise**

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrt ausweise sind dagegen nicht einbezogen.

#### **6.5.2 Zeitfahrausweise**

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45a PBefG besteht.

#### **6.5.3 Schwerbehindertenausweise**

Gemeint sind hier diejenigen Behinderten-Ausweise, die auf Grund einer Schwerbehinderung zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel durch die schwerbehinderte Person und/oder eine Begleitperson berechtigen.

#### **6.5.4 Freifahrt ausweise**

Freifahrt ausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

## 6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

### 6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel auf Grund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

- a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein- und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren.
- b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Monat je 22 mal zur Schule und 22 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden  $25 \times 22 \times 2 = 1\,100$  "beförderte Personen" gezählt.

### 6.6.2 Personenkilometer

Mit dem Begriff "Personenkilometer" wird die von einem Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums abgewinkelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Nr. 6.3.2) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Beim Gelegenheitsverkehr (siehe Nr. 6.3.5) sowie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Nr. 6.3.3.2) werden die Personenkilometer je Fahrt durch Multiplikation der Fahrzeugbesetzung mit der Fahrtstrecke errechnet. Die Zahl der Personenkilometer im Berichtszeitraum ergibt sich dann als Summe der bei Fahrten im Berichtszeitraum geleisteten Personenkilometer.

Beim Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.1), bei den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.3) und beim Freigestellten Schülerverkehr (siehe Nr. 6.3.4) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Zahl der vertragsgemäß zu befördernden Berufstätigen bzw. Schüler mit der doppelten Zahl der Arbeitstage bzw. Schultage im Berichtszeitraum ermittelt. In Sonderfällen wird wie beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Absatz 2) oder wie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Absatz 3) verfahren.

### 6.6.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von Ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle, jedoch werden grundsätzlich nur Fahrten mitgezählt, bei denen die Beförderung von Fahrgästen zugelassen ist. Allerdings wird die Einbeziehung der Zu- und Abfahrten und der beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer aus erhebungstechnischen Gründen zugelassen.

## 6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht einbezogen sind somit die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen auch die Umsatz- (Mehrwert-)steuerbeträge.

## 6.7 Darstellungseinheiten der Unternehmensstatistik

### 6.7.1 Beschäftigte

Für die Zahl der Beschäftigten ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge am letzten Werktag im September maßgebend. Hinzugezählt werden die tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Beschäftigten am Stichtag tatsächlich gearbeitet haben oder krank oder in Urlaub waren.

### 6.7.2 Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr

Die Zahlen der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr umfassen alle tätigen Personen (einschl. der Inhaber, Mitinhaber und unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen), die ausschließlich oder überwiegend im oder für den Straßenpersonenverkehr tätig sind. In diesen Zahlen sind anteilmäßig auch diejenigen Beschäftigten enthalten, die in der Verwaltung oder ähnlichen nicht direkt zuordenbaren Betriebsteilen tätig sind. Nicht einbezogen sind Beschäftigte des Unternehmens, die am Stichtag bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden, einbezogen dagegen sind Beschäftigte anderer Unternehmen, die für das meldende Unternehmen am Stichtag Auftragsfahrten durchgeführt haben.

Die Anzahl der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr kann die Gesamtzahl der Beschäftigten übersteigen, weil die GBB-Gesellschaften (siehe Nr. 6.4.3) z.T. Personal der Deutschen Bahn AG anmieten und als Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr, nicht jedoch als Betriebsangehörige melden.

### 6.7.3 Linien

Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Ausstiegsstellen; sie bedarf einer Genehmigung.

Die Länge der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum regelmäßigen Betrieb erteilt war. Ob auf den Linien am Stichtag Personenbeförderungen durchgeführt wurden oder nicht, ist für die Erfassung nicht maßgebend. Gemessen wird bei jeder einzelnen Linie die einfache Länge aller Wegstrecken, über die die Linie verläuft. Führen mehrere Linien über die gleiche Strecke, so wird diese bei jeder Linie mitgezählt.

#### 6.7.4 Strecken

Eine Strecke ist eine mit Gleis- bzw. Fahrdradhanlage ausgestattete Linienführung. Die Länge einer Strecke wird einfach gemessen, auch wenn mehrere Linien über dieselbe Strecke führen. Wenn eine Strecke doppelspurig ausgebaut ist oder durch verschiedene Straßen führt, wird die Gesamtlänge beider Trassen erfasst und halbiert. Ob eine Strecke am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht, ist für ihre Erfassung nicht maßgebend.

#### 6.7.5 Gleise

Als Gleise erfasst werden Schienenverläufe, auf denen regelmäßig Straßenbahn- oder Stadtschnellbahn-Verkehr durchgeführt wird. Dabei ist ohne Belang, ob ein Gleis am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht. Die Länge der Gleise entspricht der Gesamtlänge des Gleisnetzes (ohne Gleise stillgelegter Strecken und ohne Nebengleise). Bei einer zweigleisigen Strecke ist daher die Gleislänge doppelt so groß wie die Streckenlänge.

#### 6.7.6 Fahrzeugbestände

Die Zahl der Fahrzeuge entspricht dem am Stichtag verfügbaren Bestand. Dieser umfasst alle eigenen Fahrzeuge (ohne ausgemusterte) abzüglich der an andere Unternehmen vermieteten oder im Auftrag anderer Unternehmen fahrenden Fahrzeuge zuzüglich der von anderen Unternehmen angemieteten Fahrzeuge sowie der Fahrzeuge, die Fahrten im Auftrag des auskunftspflichtigen Unternehmens durchführen.

#### 6.7.7 Sitz- und Stehplätze

Als Sitz- und Stehplätze wird die Gesamtzahl der für die betreffende Fahrzeug- und Verkehrsart zugelassenen Sitz- und Stehplätze ohne Fahrer- und Schaffnerplatz erfasst und zwar bei Stadtbahnen- und Straßenbahnen herkömmlicher Bauart nach § 41 BOStrab v. 31.8.1965, bei Kraftomnibussen und Obussen nach § 34a StVZO in der Fassung vom 15.11.1974, soweit die Fahrzeuge vor dem 1. Mai 1984 zugelassen wurden, sonst in der Fassung vom 17.4.1984. Bei Kraftomnibussen im Gelegenheitsverkehr, die ab 1. Mai 1984 erstmals zugelassen wurden, ist die Zahl der fest angebrachten Sitzplätze maßgeblich.

#### 6.7.8 Umsatz

Umsatz im Sinne dieser Veröffentlichung ist (abgesehen vom Gesamtumsatz, siehe Nummer 6.7.10) Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr einschl. Umsatzsteuer.

Der Umsatz umfasst:

- Einnahmen im Sinne der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG (siehe Nummer 6.6.4),
- Abgeltungszahlungen (siehe Nummer 6.7.9),
- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr,
- Vergütungen für die im Auftrag anderer Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs durchgeführten Beförderungen durch den jeweiligen Auftraggeber.

Nicht eingeschlossen sind außer den schon aus dem Gesamtumsatz ausgeschlossenen Beträgen (siehe Nummer 6.7.10 Absatz 2):

- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Personenverkehr, die mit anderen Verkehrsmitteln erzielt worden sind (z.B. Eisenbahnen, Taxis usw.),
- Einnahmen aus dem Güterverkehr,
- Einnahmen aus Verpachtungen und Vermietungen von Kiosken, Ständen usw.,
- Einnahmen aus Reklame,
- Einnahmen für Verpflegung und Unterbringung der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr.

#### 6.7.9 Abgeltungszahlungen

Abgeltungszahlungen sind Zahlungen der öffentlichen Hand, die mit dem Fahrgastaufkommen in direktem Zusammenhang stehen. Nicht zu den Abgeltungszahlungen gehören insbesondere Investitionsbeihilfen und Verlustausgleich durch die öffentliche Hand.

Es werden folgende Arten von Abgeltungszahlungen gesondert erfasst:

- Abgeltungszahlungen nach § 45a PBefG für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden,
- Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schwerbehinderten (ohne Beschränkung auf Zahlungen nach bestimmten Rechtsgrundlagen),
- Abgeltungszahlungen für die verbilligte Beförderung von Mitgliedern anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner),
- sonstige Abgeltungszahlungen. Hierzu gehören u.a. Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden, soweit kein Anspruch nach § 45a PBefG gegeben ist, z.B. Zahlungen für die Durchführung besonderer Schülerkurse, außerdem Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen und Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten.

#### 6.7.10 Gesamtumsatz

Gesamtumsatz ist der Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben dem Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr (siehe Nummer 6.7.8) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr, Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung oder Vermietung und Einnahmen aus Reklame.

Nicht eingeschlossen sind:

- Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge,
- Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.),

- durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen einnimmt und wieder verausgabt (z.B. bei Auftragsfahrten),
- alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.

Da Vermietung von Reklameflächen an eigenen Fahrzeugen, Vermietung nicht ausgelasteter eigener Fahrzeuge u.ä. Tätigkeiten keine eigenständigen wirtschaftlichen Tätigkeiten sind, ist in der Regel auch bei Unternehmen, die neben dem Straßenpersonenverkehr keine weitere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, der Gesamtumsatz größer als der Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr.

## Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1991 bis 2000

Der vorliegende Beitrag befasst sich mit den Unternehmen, die öffentlichen Straßenpersonenverkehr betreiben, ihrer Struktur und ihren Verkehrsleistungen. Da seit der Einführung der gesamtdeutschen Statistik im Jahr 1991 Ergebnisse für zehn Berichtsjahre vorliegen, wird nicht nur die aktuelle Entwicklung und Struktur im Jahr 2000 aufgezeigt, sondern auch – soweit möglich – ein Zehnjahresvergleich durchgeführt. In den Fällen, in denen keine Daten ab 1991 vorliegen, bezieht sich der langfristige Vergleich auf das erstmals verfügbare Basisjahr.

Der erste Teil des Beitrags gibt einen Überblick über die wirtschaftlichen Tätigkeiten aller Unternehmen, über die Beschäftigten und Einnahmen in der Personenbeförderung sowie über die im öffentlichen Straßenpersonenverkehr eingesetzten Fahrzeuge und ihre Platzkapazitäten. Dabei beziehen sich die Einnahmen in der Regel auf das Vorjahr und enthalten auch Abgeltungszahlungen der öffentlichen Hand.

Ende September 2000 waren – wie auch im Vorjahr – 6523 Unternehmen im Straßenpersonenverkehr tätig, sie beschäftigten rund 183 420 Personen (–0,7%), die ausschließlich oder überwiegend im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätig waren. Die mit der Personenbeförderung erzielten Einnahmen stiegen im Geschäftsjahr 1999 um 1,5% auf 19,23 Mrd. DM. Dabei verfügten die Verkehrsunternehmen über 94 600 Fahrzeuge (+0,8%).

Im zweiten Teil werden die Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen erläutert, die über mindestens sechs Omnibusse im Vorjahr verfügten oder Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr betreiben und deshalb auch zur vierteljährlichen Verkehrsleistungsstatistik meldepflichtig sind.

Die 2 420 größeren Unternehmen (+0,7%) beförderten im Berichtsjahr 7,78 Mrd. Fahrgäste im Linienverkehr (+0,8%) und 82,2 Mill. Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr (+2,5%) und erbrachten dabei eine Beförderungsleistung von insgesamt 77,79 Mrd. Personenkilometern (+2,1%). Diese Verkehrsunternehmen legten mit ihren Verkehrsmitteln 3,99 Mrd. Wagenkilometer (+1,8%) zurück und erhöhten ihre – auf das Berichtsjahr bezogenen – Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen und Beförderungsleistungen um 2,4% auf 11,65 Mrd. DM. Je Unternehmen betrugen im Berichtsjahr 2000 die Einnahmen aus der Personenbeförderung im Durchschnitt 4,8 Mill. DM. Im Linienverkehr wurden je Unternehmen durchschnittlich 4,0 Mill. Personen und im Gelegenheitsverkehr durchschnittlich rund 37 000 Personen befördert.

Abschließend werden die Ergebnisse des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs durch Angaben zu den im Eisenbahnpersonenverkehr erzielten Leistungen ergänzt.

---

Dipl.-Volkswirtin Birgit Frank-Bosch

---

### Vorbemerkung

Der öffentliche Straßenpersonenverkehr Deutschlands wird einerseits durch die jährliche Unternehmensstatistik, zum anderen durch die vierteljährliche Verkehrsleistungsstatistik abgebildet. Während im Jahresbericht Angaben zum Unternehmen, seinen Beschäftigten und Fahrzeugen am letzten Werktag im September sowie Angaben zum Umsatz des Vorjahres erfragt werden, erfasst der Vierteljahresbericht neben den beförderten Personen auch Leistungsdaten wie Personen- und Wagenkilometer sowie Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr in den vier Quartalen des Berichtsjahres.

Auskunftspflichtig zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen mit Sitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Personenverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen), Oberleitungsbussen (Obussen) oder Kraftomnibussen betreiben. Um den gesamten öffentlichen Straßenpersonenverkehr abbilden zu können, werden auch Unternehmen einbezogen, deren Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs liegt. Der Erhebung liegt somit in erster Linie eine funktionale Betrachtung zugrunde.

Da die auskunftspflichtigen Unternehmen jährlich nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt befragt werden, können die Ergebnisse jedoch auch nach dem Schwerpunkt der Unternehmen aggregiert werden. In diesem Beitrag wird auf eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Unternehmen mit Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr verzichtet.<sup>1)</sup>

Zur Verkehrsleistungsstatistik müssen nur die Unternehmen melden, die Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr betreiben oder – soweit sie nur im Omnibusverkehr tätig sind – über mindestens sechs Kraftomnibusse im Vorjahr verfügten (größere Unternehmen). Die Verkehrsleistungen der kleineren Unternehmen werden nicht erfasst.

### Alle Unternehmen, die im Straßenpersonenverkehr tätig sind

Am 29. September 2000 waren – wie bereits im Vorjahr – 6523 Unternehmen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätig.<sup>2)</sup> Zu den 5260 Unternehmen mit Schwerpunkt im Linien- und Gelegenheitsverkehr kamen noch 331 Unternehmen, die schwerpunktmäßig Taxi- und Mietwagenverkehr mit Fahrer betrieben, sowie weitere 576 Unternehmen, die ihren Schwerpunkt zwar außerhalb

1) Siehe Frank-Bosch, B.: „Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1999“ in WiSta 8/2000, S. 590 ff. Die Ergebnisse für 2000 werden veröffentlicht in Fachserie 8 „Verkehr“, Reihe 3 „Straßenpersonenverkehr“.

2) Die Unternehmensstatistik 2000 enthält für Schleswig-Holstein Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisse der Unternehmensstatistik 1991 beziehen sich für Berlin nur auf Berlin-West.



Tabelle 1: Anzahl, Beschäftigte, Fahrzeuge und Platzkapazität aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	2000	1999	1991	Veränderung 2000 gegenüber		Anteil an insgesamt	
				1999	1991	2000	1991
	Anzahl			%			
Unternehmen .....	6 523	6 523	6 045	–	+ 7,9	X	X
Beschäftigte insgesamt .....	183 423	184 804	192 869	– 0,7	– 4,9	100	100
Fahrpersonal .....	125 473	126 076	131 932	– 0,5	– 4,9	68,4	68,4
Technisches Personal .....	27 064	28 179	37 361	– 4,0	– 27,6	14,8	19,4
Sonstiges Personal .....	30 886	30 549	23 576	+ 1,1	+ 31,0	16,8	12,2
Fahrzeuge insgesamt .....	94 603	93 889	90 595	+ 0,8	+ 4,4	100	100
Kraftomnibusse .....	85 258	84 299	80 164	+ 1,1	+ 6,4	90,1	88,5
dar.: fremde Kraftomnibusse .....	19 667	18 824	14 925	+ 4,5	+ 31,8	X	X
Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse ..	9 345	9 590	10 431	– 2,6	– 10,4	9,9	11,5
Sitz- und Stehplätze insgesamt .....	7 979 121	7 918 847	7 887 835	+ 0,8	+ 1,2	100	100
Sitz- und Stehplätze der Kraftomnibusse .....	6 783 728	6 715 655	6 358 383	+ 1,0	+ 6,7	85,0	80,6
Sitz- und Stehplätze der Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse .....	1 195 393	1 203 192	1 529 452	– 0,6	– 21,8	15,0	19,4

1) Ende September.

des Straßenpersonenverkehrs, aber noch innerhalb des Verkehrssektors hatten, wie zum Beispiel Reisebüros und Reiseveranstalter. 356 Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Verkehrsbereichs, vorrangig aus dem Bereich der Energie- und Wasserversorgung und des Handels, betrieben ebenfalls öffentlichen Straßenpersonenverkehr.

Im Jahr 1991 gab es 6 045 Unternehmen mit öffentlichem Straßenpersonenverkehr in Deutschland. In den folgenden Jahren nahm die Zahl der Unternehmen fast kontinuierlich zu, sodass sich für den Zeitraum 1991 bis 2000 eine Steigerung um 7,9% ergibt. Dabei erhöhte sich die Zahl der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1991: 5 114) lediglich um 2,9%.

## Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr

Von allen auskunftspflichtigen Unternehmen wurden Ende September 2000 insgesamt 183 423 Personen beschäftigt, die ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr eingesetzt wurden. Damit waren 0,7% weniger Personen im Straßenpersonenverkehr tätig als im Vorjahr. Von den insgesamt beschäftigten Personen waren 68% im Fahrdienst tätig. Weitere 17% entfielen auf das sonstige Personal (z. B. in der Verwaltung) und 15% auf das technische Personal. Im Durchschnitt waren im Berichtsjahr 28,1 Personen je Unternehmen beschäftigt (1999: 28,3). Das technische Personal verringerte sich gegenüber 1999 um 4,0%, das Fahrper-

Tabelle 2: Anzahl, Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Einnahmen aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Unternehmen insgesamt .....	Anzahl	6 045	6 210	6 361	6 393	6 422	6 377	6 463	6 487	6 523	6 523
darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt											
im Linienverkehr .....	Anzahl	5 114	5 244	5 382	2 431	2 535	2 563	2 622	2 608	2 651	2 654
im Gelegenheitsverkehr .....	Anzahl				2 860	2 776	2 699	2 664	2 697	2 611	2 606
Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	192 869	200 976	199 685	196 587	191 668	187 383	188 182	186 495	184 804	183 423
dar.: Fahrpersonal .....	Anzahl	131 932	137 673	138 180	127 331	125 238	124 164	126 213	125 421	126 076	125 473
Anteil an insgesamt .....	%	68,4	68,5	69,2	64,8	65,3	66,3	67,1	67,3	68,2	68,4
Fahrzeuge insgesamt .....	Anzahl	90 595	92 409	91 872	92 799	92 440	92 730	93 263	92 846	93 889	94 603
Kraftomnibusse .....	Anzahl	80 164	80 631	80 966	82 348	82 078	82 198	83 205	83 113	84 299	85 258
dar.: in Niederflerbauweise	Anzahl	.	.	.	7 371	8 559	9 486	10 968	12 955	15 021	16 634
Straßenbahnen und Stadtbahnen .....	Anzahl	10 299	11 639	10 777	10 329	10 265	10 365	9 965	9 643	9 500	9 255
dar.: in Niederflerbauweise	Anzahl	.	.	.	1 962	2 283	2 861	3 005	3 237	3 253	3 363
Obusse .....	Anzahl	132	139	129	122	97	100	93	90	90	90
dar.: in Niederflerbauweise	Anzahl	.	.	.	11	15	15	15	15	15	15
Sitz- und Stehplätze insgesamt	Anzahl	7 887 835	7 845 237	7 783 964	7 831 676	7 805 107	7 749 493	7 779 603	7 788 742	7 918 847	7 979 121
Sitzplätze .....	Anzahl	4 083 231	4 139 995	4 150 816	4 214 583	4 197 050	4 218 243	4 243 017	4 226 931	4 272 783	4 301 602
Stehplätze .....	Anzahl	3 804 604	3 705 242	3 633 148	3 617 093	3 608 057	3 531 250	3 536 586	3 561 811	3 646 064	3 677 519
Einnahmen für Beförderungsleistungen .....	Mill. DM	.	14 274	15 428	16 290	16 890	17 576	17 973	18 577	18 945	19 233
Linienverkehr .....	Mill. DM	.	7 767	8 220	8 673	8 960	9 413	9 597	9 805	9 983	10 037
Allgemeiner Linienverkehr	Mill. DM	.	6 363	6 834	7 311	7 665	8 175	8 397	8 663	8 864	8 921
Sonderformen des Linienverkehrs .....	Mill. DM	.	515	469	427	408	374	336	304	297	294
Freigestellter Schülerverkehr .....	Mill. DM	.	888	917	935	888	864	864	839	822	822
Gelegenheitsverkehr .....	Mill. DM	.	3 031	3 171	3 238	3 265	3 332	3 360	3 372	3 465	3 481
Abgeltungszahlungen .....	Mill. DM	.	2 195	2 570	2 704	2 835	2 834	2 905	3 122	3 172	3 207
Vergütungen für Auftragsfahrten .....	Mill. DM	.	1 281	1 468	1 675	1 829	1 997	2 112	2 278	2 325	2 506

1) Ende September. Einnahmen aus dem jeweiligen Vorjahr.

sonal geringfügig um 0,5%; das sonstige Personal nahm im Jahr 2000 um 1,1% zu.

Im Zeitraum 1991 bis 2000 erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten zunächst von 192869 im Jahr 1991 auf 200976 im Jahr 1992, danach ging die Beschäftigtenzahl fast kontinuierlich zurück: Im Jahr 2000 waren 4,9% weniger Personen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätig als 1991. Von den insgesamt beschäftigten Personen waren im Jahr 1991 68% im Fahrdienst tätig, 19% als technisches Personal und 12% überwiegend in der Verwaltung (sonstiges Personal). Je Unternehmen wurden 1991 durchschnittlich noch 31,9 Personen beschäftigt.

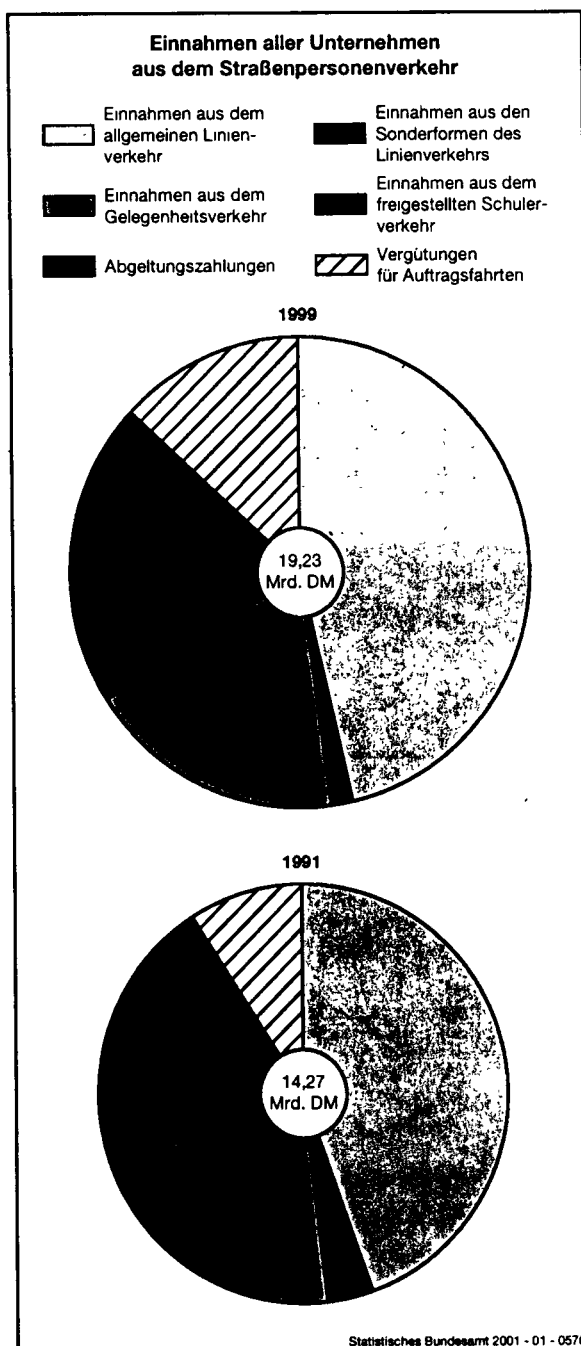
## Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr

Die im Jahr 2000 im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätigen Unternehmen erzielten 1999 für ihre Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr Einnahmen von insgesamt 19,23 Mrd. DM. 46% dieser Einnahmen wurden im allgemeinen Linienverkehr erzielt, bei dem 8,92 Mrd. DM aus Fahrkartenverkäufen eingenommen wurden, weitere 1,12 Mrd. DM (5,8%) in den Sonderformen des Linienverkehrs und im freigestellten Schülerverkehr. Bei Ausflugsfahrten, Ferienzweckreisen und im Mietomnibusverkehr nahmen die auskunftspflichtigen Unternehmen 3,48 Mrd. DM ein (18% aller Einnahmen). 3,21 Mrd. DM oder 17% kamen als Abgeltungszahlungen von der öffentlichen Hand. Für Auftragsfahrten erhielten die berichtspflichtigen Subunternehmen Vergütungen in Höhe von 2,51 Mrd. DM.

Der Anteil der Vergütungen für Auftragsfahrten lag 1999 bei 13% und ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen: 1998 lag er bei 12%, 1991 bei 9,0%. Bei den übrigen Einnahmenarten lassen sich ebenfalls Verschiebungen im Zeitraum 1991 bis 1999 zugunsten des allgemeinen Linienverkehrs und der Abgeltungszahlungen feststellen. Der Anteil der Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr an den Einnahmen insgesamt lag 1991 noch unter 45% und der Anteil der Abgeltungszahlungen bei 15%. Der Anteil der Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs und aus dem freigestellten Schülerverkehr lag 1991 mit 9,8% höher als im Berichtsjahr. Der Gelegenheitsverkehr hatte mit 21% im Jahr 1991 ebenfalls einen größeren Anteil an den Einnahmen der Verkehrsunternehmen aus dem öffentlichen Straßenpersonenverkehr als im Jahr 1999.

Für einen langfristigen Vergleich der Einnahmen stehen nur neun Berichtsjahre zur Verfügung. Da in der Jahrerhebung immer die Einnahmen des Vorjahres erfragt werden, müssen der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur des Jahres 2000 die Einnahmen des Jahres 1999 gegenübergestellt werden. Die Einnahmen des Jahres 1991 wurden entsprechend von den Unternehmen und den Beschäftigten des Berichtsjahres 1992 erzielt. Nicht alle Unternehmen, die zur Jahrerhebung 1991 im früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern erstmals nach

Schaubild 1



einheitlichem Konzept befragt wurden, konnten Angaben zu den Einnahmen für das Vorjahr machen, sodass in Tabelle 2 keine Einnahmen für das Jahr 1990 nachgewiesen werden.

Gegenüber dem Vorjahr (1998) stiegen die Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr insgesamt um 1,5%. Bei den Sonderformen des Linienverkehrs (Berufsverkehr, Schülerfahrten und Markt- und Theaterfahrten) wurden 1,1% weniger erwirtschaftet. Dagegen konnten die Unternehmen ihre Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr für Fahrkartenverkäufe um 0,6%, aus den Abgeltungszahlungen der öffentlichen Hand um 1,1%, im Gelegenheitsverkehr um 0,5% und im

Tabelle 3: Einnahmen aller Unternehmen aus dem Straßenpersonenverkehr 1999

Art der Einnahmen	Einnahmen	Veränderung gegenüber		Anteil an insgesamt		
		1998	1991	1999	1998	1991
	Mill. DM	%				
Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr	8 921,1	+ 0,6	+ 40,2	46,4	46,8	44,6
Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	293,9	- 1,1	- 43,0	1,5	1,6	3,6
Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	3 481,4	+ 0,5	+ 14,8	18,1	18,3	21,2
Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	822,5	+ 0,1	- 7,4	4,3	4,3	6,2
Abgeltungszahlungen	3 207,4	+ 1,1	+ 46,1	16,7	16,7	15,4
Vergütungen für Auftragsfahrten	2 506,3	+ 7,8	+ 95,7	13,0	12,3	9,0
Insgesamt	19 232,5	+ 1,5	+ 34,7	100	100	100
Private Unternehmen	7 516,5	+ 7,0	+ 32,6	39,1	38,4	39,7
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	8 879,4	- 0,2	+ 17,6	46,2	47,0	44,8
Sonstige (Regionalverkehrs-, Eisenbahngesellschaften)	2 836,7	+ 1,2	+ 28,3	14,7	14,6	15,5
Unternehmen mit Straßenbahnen und/oder 6 und mehr Bussen	17 140,6	+ 4,4	+ 34,3	89,1	88,9	89,4
unter 6 Bussen	2 091,9	- 0,9	+ 38,3	10,9	11,1	10,6

freigestellten Schülerverkehr geringfügig um 0,1% steigern. Die Vergütungen für Auftragsfahrten nahmen sogar um 7,8% zu.

Die Einnahmen aus dem allgemeinen Linienverkehr erhöhten sich gegenüber 1991 um 40%, die Einnahmen aus Abgeltungszahlungen der öffentlichen Hand um 46% und die Vergütungen für Auftragsfahrten sogar um 96%. Dagegen nahmen die Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr in der gleichen Zeitspanne nur um 15% zu. Im speziellen Berufsverkehr, bei den Schülerfahrten und bei den Markt- und Theaterfahrten gingen die Einnahmen der Beförderungsunternehmen seit 1991 stetig zurück; im Geschäftsjahr 1999 wurden 43% weniger Einnahmen erzielt als 1991. Auf die Einnahmeentwicklung im Ausbildungsverkehr wird im Rahmen der Verkehrsleistungen der größeren Unternehmen noch näher eingegangen.

### Fahrzeug- und Platzkapazität der Verkehrsunternehmen

Die im öffentlichen Straßenpersonenverkehr tätigen Unternehmen verfügten am 29. September 2000 über insgesamt 94 603 Fahrzeuge (+0,8% gegenüber dem Vorjahr), und zwar über 85 258 Kraftomnibusse mit 3,9 Mill. Sitz- und 2,9 Mill. Stehplätzen sowie über 9 255 Straßen- und Stadtbahnen mit rund 440 600 Sitzplätzen und 743 300 Stehplätzen. Hinzu kamen im Jahr 2000 noch 90 Obusse. Während die Zahl der Kraftomnibusse gegenüber dem Vorjahr um 1,1% zunahm, wurden im Berichtsjahr 2,6% weniger Straßen- und Stadtbahnen eingesetzt.

Die Zahl der Omnibusse erhöhte sich gegenüber 1991 um 6,4%, die Zahl der Straßen- und Stadtbahnen hingegen nahm in den letzten zehn Jahren um 10% ab. In den vergangenen Jahren setzten sich *Niederflurfahrzeuge* immer mehr durch. Diese bieten den Fahrgästen durch verbesserte Ein- und Aussteigemöglichkeiten und durch ein größeres Raumangebot mehr Komfort. Im Jahr 2000 ist die Zahl der verfügbaren Niederflurbusse gegenüber dem Vorjahr um 11% auf 16 634 und die Zahl der Straßen- und Stadtbahnen in Niederflerbauweise um 3,4% auf 3 363 Fahrzeuge weiter angestiegen. Gegenüber dem Jahr 1994, in dem zum ersten Mal Niederflurfahrzeuge erfasst wurden, hat sich die Zahl der Niederflurbusse mehr als verdoppelt (+126%). Die Zahl der niederflurigen Straßen- und Stadtbahnen stieg um 71% an, sodass deren Anteil an den Straßen- und Stadtbahnen insgesamt im Berichtsjahr rund 36% betrug.

Das Sitzplatzangebot erhöhte sich gegenüber 1991 in den Omnibussen um 5,0% und in den Straßen- und Stadtbahnen um 9,3%. Während die Stehplatzkapazität in den Omnibussen um 9,0% zunahm, standen in den Straßen- und Stadtbahnen 33% weniger Stehplätze zur Verfügung.

19 667 Kraftomnibusse (+4,5%) wurden von Auftraggebern als *fremde Fahrzeuge* gemeldet, die am Stichtag von Subunternehmen bei Fahrten im Auftrag der Auskunftspflichtigen eingesetzt waren. Gegenüber 1991 stieg

Schaubild 2

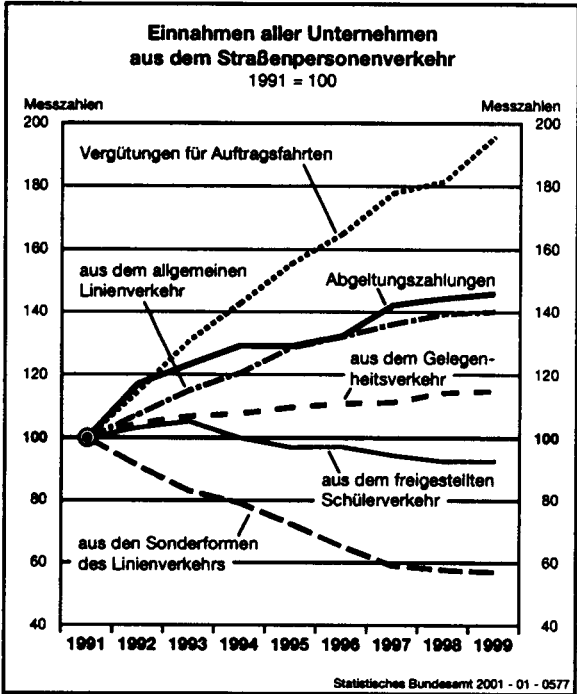
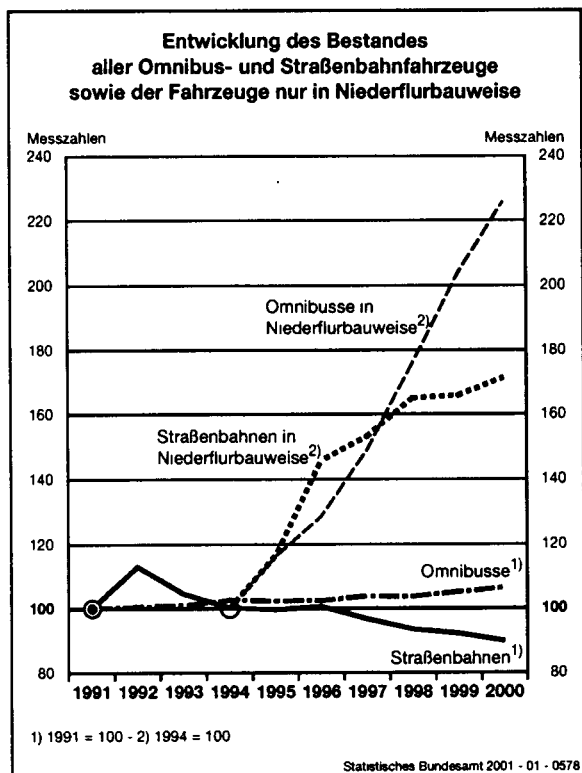


Schaubild 3



die Zahl der fremden Busse um 32%. Der Anteil der fremden Kraftomnibusse an allen Omnibussen lag im Jahr 2000 bei 23%. Im Jahr 1991 wurden noch lediglich 19% aller Busse von Subunternehmen eingesetzt.

## Private und kommunale Unternehmen in der Personenbeförderung

Im Straßenpersonenverkehr war auch zum 29. September 2000 die überwiegende Zahl der Unternehmen in *privater Hand*: 6 097 Unternehmen oder 93% aller Unternehmen, die Leistungen in der Personenbeförderung erbrachten, wurden privat betrieben. Die privaten Unternehmen beschäftigten im Jahr 2000 mit 54 513 Personen nur 30% aller im Straßenpersonenverkehr tätigen Personen und erzielten Einnahmen in Höhe von 7,52 Mrd. DM oder 39% der Einnahmen insgesamt. Die 350 *kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen*, das waren 5,4% aller Unternehmen im Jahr 2000, beschäftigten

ten hingegen 105 543 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder 58% aller im Straßenpersonenverkehr tätigen Personen und erzielten mit 8,88 Mrd. DM fast die Hälfte der Einnahmen insgesamt (46%). Die Anteile beider Unternehmensgruppen – gemessen an der Zahl der Unternehmen und an den Einnahmen – haben sich im Zeitraum 1991 bis 2000 nicht oder nur unwesentlich verändert. Bei den Beschäftigten jedoch haben sich Verschiebungen ergeben: Während der Anteil der Beschäftigten der kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen von 65% im Jahr 1991 auf 58% sank, stieg der Anteil der in privaten Unternehmen tätigen Personen an allen im Straßenpersonenverkehr tätigen Personen von 25 auf 30%.

Auch hinsichtlich der verfügbaren Fahrzeuge war die Entwicklung in den beiden Unternehmensgruppen gegenläufig. Während der Anteil der Fahrzeuge der privaten Unternehmen an allen Fahrzeugen von 40% im Jahr 1991 auf 43% im Berichtsjahr anstieg, sank der Anteil der Fahrzeuge der kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen im gleichen Zeitraum von 41 auf 39%.

Zu den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen zählen – unabhängig von der Rechtsform – überwiegend im städtischen Nahverkehr tätige Verkehrsunternehmen, an denen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50% beteiligt sind. Verkehrsunternehmen mit Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50% beträgt. Die Regionalverkehrs- und Eisenbahngesellschaften werden getrennt von den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen nachgewiesen, auch wenn sie sich ganz oder teilweise im Eigentum der öffentlichen Hand befinden.

Von wachsender Bedeutung für die privaten Unternehmen sind die Vergütungen für Fahrten, die sie als Subunternehmen im Auftrag anderer Unternehmen durchgeführt haben. Mit 2,13 Mrd. DM erzielten die auskunftspflichtigen privaten Unternehmen 28% ihrer Einnahmen mit Auftragsfahrten. Das waren 6,5% mehr als im Vorjahr und sogar 85% mehr als 1991. Auch waren überwiegend private Unternehmen als Subunternehmen tätig. Auf die Privaten entfielen im Berichtsjahr 85% (1991: 90%) aller Vergütungen für Auftragsfahrten.

Tabelle 4: Anzahl, Beschäftigte und Fahrzeuge aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs nach Unternehmensformen und Größe der Unternehmen<sup>1)</sup>

Unternehmensform  Größe der Unternehmen	Unternehmen				Beschäftigte				Fahrzeuge			
	2000		1991		2000		1991		2000		1991	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt .....	6 523	100	6 045	100	183 423	100	192 869	100	94 603	100	90 595	100
Private Unternehmen .....	6 097	93,5	5 694	94,2	54 513	29,7	47 483	24,6	40 793	43,1	36 279	40,0
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	350	5,4	281	4,6	105 543	57,5	125 346	65,0	36 824	38,9	37 121	41,0
Sonstige (Regionalverkehrs-, Eisenbahngesellschaften) .....	76	1,2	70	1,2	23 367	12,7	20 040	10,4	16 986	18,0	17 195	19,0
Unternehmen mit Straßenbahnen und/oder 6 und mehr Bussen .....	2 496	38,3	2 306	38,1	168 921	92,1	179 152	92,9	85 218	90,1	80 559	88,9
unter 6 Bussen .....	4 027	61,7	3 739	61,9	14 502	7,9	13 717	7,1	9 385	9,9	10 036	11,1

1) Ende September.

Tabelle 5: Beschäftigte und Fahrzeuge aller Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 2000 nach Ländern<sup>1)</sup>

Land	Beschäftigte	Veränderung gegenüber		Fahrzeuge	Veränderung gegenüber	
		1999	1991		1999	1991
	Anzahl	%		Anzahl	%	
Baden-Württemberg .....	17 806	+ 1,0	+ 1,1	10 075	+ 0,9	- 0,2
Bayern .....	25 068	+ 0,6	+ 6,6	16 926	+ 0,8	+ 5,2
Berlin .....	13 145	- 9,1	- 19,9	4 177	+ 2,6	+ 38,6
Brandenburg .....	4 679	- 0,6	- 23,8	2 655	+ 3,3	+ 7,8
Bremen .....	3 187	- 3,9	+ 13,7	1 212	- 2,6	+ 57,0
Hamburg .....	5 849	+ 0,8	- 16,5	2 224	- 0,4	- 6,4
Hessen .....	12 815	- 1,5	+ 3,9	6 640	- 2,0	+ 6,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 460	- 0,5	- 20,2	2 010	+ 0,3	+ 5,2
Niedersachsen .....	13 327	+ 1,6	- 3,7	7 578	+ 3,4	- 4,6
Nordrhein-Westfalen .....	46 603	- 0,3	+ 0,7	19 387	+ 0,8	+ 3,5
Rheinland-Pfalz .....	8 086	- 0,2	- 0,3	5 742	+ 2,9	+ 4,0
Saarland .....	2 757	- 2,5	+ 25,8	1 895	- 0,8	+ 15,8
Sachsen .....	10 349	- 0,2	- 26,2	4 839	- 1,4	- 9,0
Sachsen-Anhalt .....	5 746	- 1,5	- 23,2	3 281	- 0,3	+ 7,6
Schleswig-Holstein .....	5 644	X	+ 6,8	3 033	X	+ 11,0
Thüringen .....	4 902	+ 1,2	- 10,6	2 929	- 0,3	+ 8,2
Deutschland ..	183 423	- 0,7	- 4,9	94 603	+ 0,8	+ 4,4

1) Ende September.

## Entwicklung in den Ländern

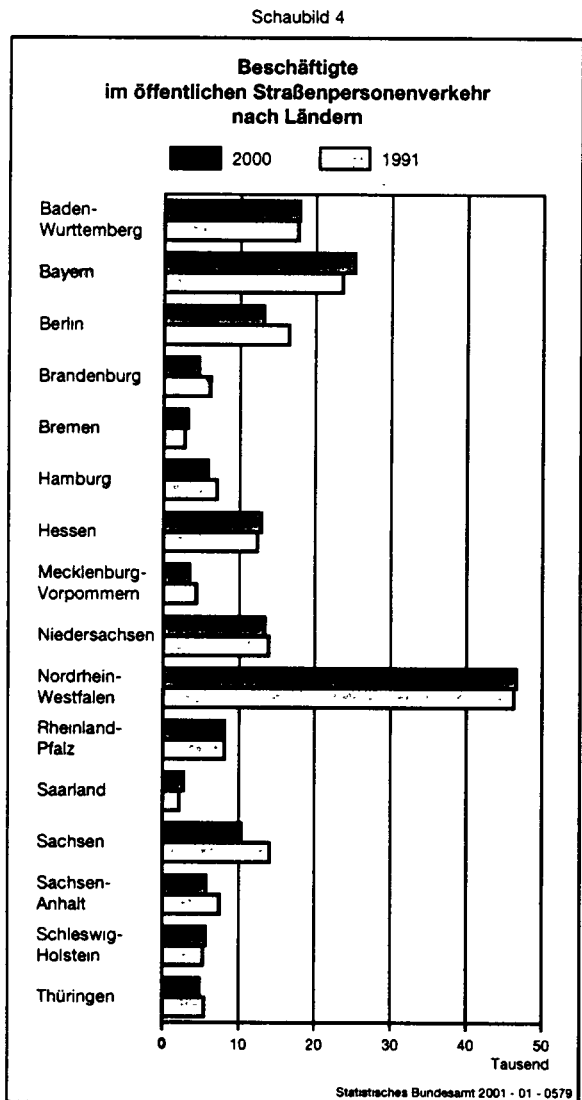
Die Zahl der Beschäftigten entwickelte sich in den einzelnen Ländern recht unterschiedlich. In den meisten Län-

dern des früheren Bundesgebietes nahm die Zahl der Beschäftigten im Zeitraum 1991 bis 2000 zu: Die höchsten Zunahmen sind im Saarland mit 26%, in Bremen mit 14% und in Bayern und Schleswig-Holstein mit je 7% festzustellen. In allen neuen Ländern und in Berlin nahm die Zahl der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr mit zweistelligen Veränderungsraten ab. Am stärksten ging die Zahl der Beschäftigten gegenüber 1991 in Sachsen zurück (-26%), gefolgt von Brandenburg (-24%), Sachsen-Anhalt (-23%) sowie von Mecklenburg-Vorpommern und Berlin (jeweils -20%). Dabei ist der Personalabbau überwiegend in den großen kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen erfolgt. Die neu gegründeten privaten Unternehmen verfügen im Durchschnitt über wesentlich weniger Beschäftigte und konnten deshalb den Beschäftigtenabbau bei weitem nicht kompensieren. Auch in Hamburg wurden im Jahr 2000 überdurchschnittlich weniger Personen beschäftigt als 1991 (-17%). Bundesweit ging die Zahl der Beschäftigten in den vergangenen zehn Jahren um 4,9% zurück.

Die Zahl der in den Verkehrsunternehmen verfügbaren Fahrzeuge hingegen stieg im Zeitraum 1991 bis 2000 – außer in Sachsen (-9%), Hamburg (-6%), Niedersachsen (-5%) und Baden-Württemberg (-0,2%) – in allen Ländern an. Die niedrigste Zunahme wurde mit 3,5% in Nordrhein-Westfalen und die höchste Zunahme mit 57% in Bremen ermittelt. Die hohe Zunahme in Bremen dürfte überwiegend auf die regionale Neuordnung eines Unternehmens zurückzuführen sein.

## Bedeutung der kleineren Unternehmen in der Personenbeförderung

Von den 6 523 Unternehmen, die am 29. September 2000 in der Personenbeförderung tätig waren, betrieben 2 496 Unternehmen Straßenbahnverkehr oder Busverkehr mit mindestens 6 Omnibussen. Nur diese Unternehmen wurden auch in der Verkehrsleistungsstatistik befragt. Zahlenmäßig überwogen jedoch die kleineren Anbieter: Zum Stichtag verfügten 62% aller Unternehmen über weniger als 6 Busse. Deren Anteil an allen Unternehmen hat sich gegenüber 1991 nicht verändert. Auch der Anteil der klei-



neren Unternehmen an den Einnahmen im Straßenpersonenverkehr lag im Zeitraum von 1991 bis 1999 konstant bei 11%. Die kleineren Unternehmen beschäftigten im Jahr 2000 nur 7,9% aller in der Straßenpersonenbeförderung tätigen Personen. Während der Anteil ihrer Beschäftigten im Jahr 1991 mit 7,1% etwas niedriger war als im Berichtsjahr, lag der Anteil ihrer Fahrzeuge an allen verfügbaren Fahrzeugen mit 11% im Jahr 1991 höher als im Jahr 2000 (9,9%).

Mit leicht sinkender Tendenz waren die kleineren Unternehmen als Subunternehmen tätig: 27% aller Vergütungen für Auftragsfahrten erhielten im Berichtsjahr Unternehmen, die über weniger als 6 Busse verfügten. 1991 lag dieser Anteil noch bei 29%.

## Verkehrsleistungen der größeren Unternehmen

Die vierteljährliche Verkehrsleistungsstatistik erfasst die Verkehrsleistungen der Unternehmen, die Straßenbahn-, Stadtbahn- oder Obusverkehr betreiben oder – soweit sie nur im Omnibusverkehr tätig sind – über mindestens sechs Omnibusse im Vorjahr verfügten (größere Unternehmen). Die Quartalsergebnisse werden hier zu Ergebnissen für das Jahr 2000 kumuliert dargestellt.

Im Berichtsjahr waren 2 420 größere Unternehmen (+ 0,7% gegenüber 1999) zur Leistungsstatistik auskunftspflichtig. Der überwiegende Teil betrieb sowohl Linien- als auch Gelegenheitsverkehr. Im Linienverkehr waren 1922 Unternehmen und im Gelegenheitsverkehr 2208 Unternehmen tätig. Im Jahr 1991 waren 2244 Unternehmen in die Verkehrsleistungsstatistik einbezogen.

Dabei lagen im Jahr 2000 je Unternehmen die Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen und Beförderungsleistungen im Linienverkehr bei durchschnittlich 4,90 Mill. DM (1993: 3,93 Mill. DM) und aus Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr bei durchschnittlich 1,01 Mill. DM (1993: 0,96 Mill. DM). Das durchschnittliche Fahrgastaufkommen je Unternehmen lag im Jahr 2000 im Linienverkehr bei 4,05 Mill. Fahrgästen und im Reiseverkehr

bei 37 000 Reisenden. Im Jahr 1993 sind je Unternehmen durchschnittlich 4,01 Mill. Fahrgäste im Linienverkehr und 38 000 Fahrgäste im Reiseverkehr befördert worden.

Als beförderte Person im Linienverkehr gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens mit nur einem Fahrschein, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Die von den einzelnen Unternehmen beförderten Personen werden zum Gesamtergebnis kumuliert (Unternehmensfahrtskonzept). Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen – und somit mehrfach – gezählt. Da die beförderten Personen nur je Unternehmen angegeben werden und nicht getrennt nach Verkehrsmitteln, liegen keine Informationen darüber vor, wie viele Fahrgäste mit Straßenbahnen und wie viele mit Omnibussen befördert worden sind.

Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen. Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet. Im allgemeinen Linienverkehr wird in der Regel eine durchschnittliche Fahrtweite zugrunde gelegt. Die Fahrleistung in Wagenkilometern ergibt sich durch Addition der von den Zugfahrzeugen und Anhängern im Einsatz für den Straßenpersonenverkehr zurückgelegten Kilometern, also unabhängig von der Fahrgastbesetzung der Fahrzeuge.

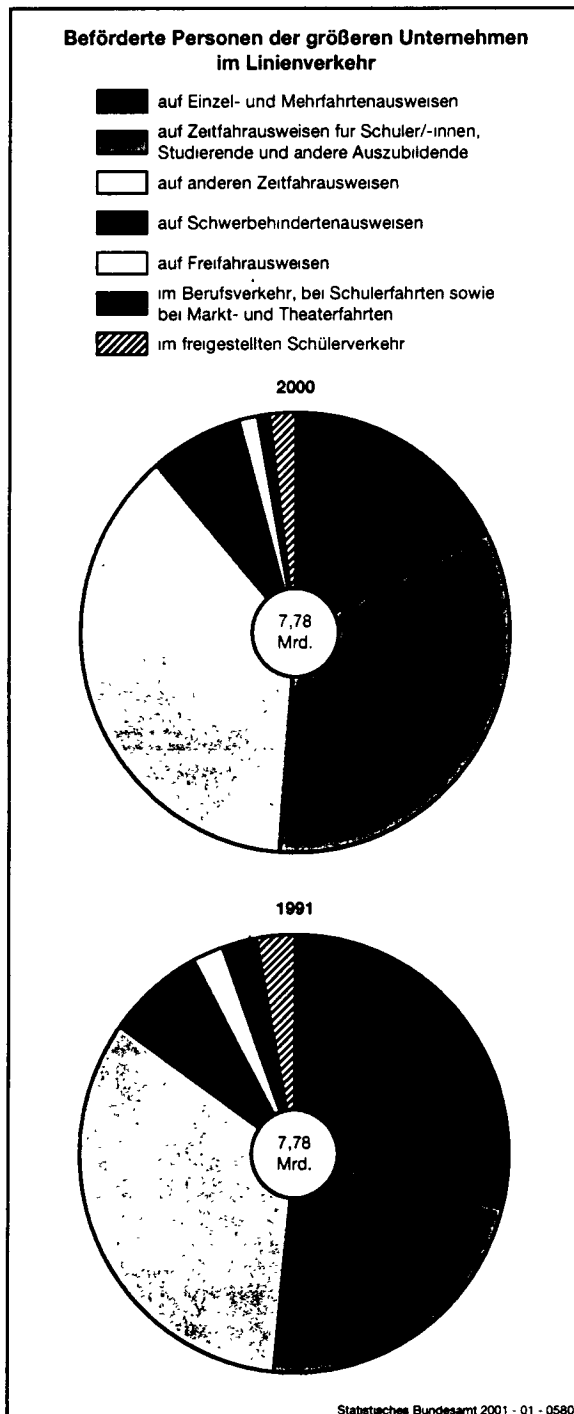
Die Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs beförderten im Jahr 2000 im Linienverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen sowie mit Omnibussen 7,78 Mrd. Personen und damit 0,8% mehr

Tabelle 6: Beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer und Einnahmen der größeren Unternehmen<sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Beförderte Personen .....	Mill.	7 861	7 847	7 919	7 928	7 873	7 834	7 848	7 762	7 794	7 859
im Linienverkehr .....	Mill.	7 775	7 761	7 835	7 846	7 795	7 753	7 769	7 684	7 714	7 777
im Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	86	86	84	81	79	81	78	78	80	82
Personenkilometer .....	Mill.	81 618	80 423	79 634	77 489	76 950	76 654	76 208	75 702	76 186	77 788
im Linienverkehr .....	Mill.	53 968	53 188	53 029	52 304	51 975	51 921	52 204	51 331	51 313	51 978
im Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	27 650	27 236	26 605	25 185	24 975	24 734	24 004	24 371	24 873	25 811
Mittlere Fahrtweite .....	km	6,9	6,9	6,8	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
im Linienverkehr .....	km	322,4	317,8	318,3	310,4	317,4	304,8	306,8	310,6	310,1	313,9
im Gelegenheitsverkehr .....	km	3 918	3 924	3 902	3 848	3 829	3 882	3 943	3 936	3 918	3 990
Wagenkilometer .....	Mill.	3 052	3 058	3 066	3 039	3 036	3 086	3 146	3 154	3 122	3 165
im Linienverkehr .....	Mill.	866	866	836	809	793	795	797	783	796	825
im Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	866	866	836	809	793	795	797	783	796	825
Einnahmen für .....	Mill. DM	9 150	9 380	9 788	10 182	10 527	10 839	11 087	11 158	11 372	11 648
Beförderungsleistungen .....	Mill. DM	7 093	7 264	7 691	8 097	8 448	8 742	8 993	9 087	9 238	9 410
im Linienverkehr .....	Mill. DM	2 057	2 115	2 098	2 085	2 080	2 098	2 094	2 070	2 134	2 238
im Gelegenheitsverkehr .....	Mill. DM	2 057	2 115	2 098	2 085	2 080	2 098	2 094	2 070	2 134	2 238
Einnahmen je beförderte Person .....	DM	0,91	0,94	0,98	1,03	1,08	1,13	1,16	1,18	1,20	1,21
im Linienverkehr .....	DM	23,99	24,68	25,10	25,69	26,43	25,85	26,76	26,39	26,61	27,22
im Gelegenheitsverkehr .....	DM	23,99	24,68	25,10	25,69	26,43	25,85	26,76	26,39	26,61	27,22

1) Unternehmen, die zur Verkehrsleistungsstatistik melden.

Schaubild 5



Fahrgäste als im Vorjahr. Den Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen (Reiseverkehr) nutzten 82,2 Mill. Fahrgäste (+2,5%). Die Beförderungsleistung lag im Berichtsjahr im Linienverkehr mit 51,98 Mrd. Personenkilometern um 1,3% und im Gelegenheitsverkehr mit 25,81 Mrd. Personenkilometern um 3,8% über dem Vorjahresniveau. Dies entspricht einer mittleren Fahrtweite von 6,7 km im Linienverkehr und 314 km im Reiseverkehr. Die Verkehrsunternehmen erbrachten damit im öffentlichen Straßenpersonenverkehr im Jahr 2000 eine Beförderungsleistung von insgesamt 77,79 Mrd. Personenkilometern (+2,1%)

und kamen im Rahmen dieser Beförderungsleistung mit ihren Verkehrsmitteln auf eine Fahrleistung von 3,99 Mrd. Wagenkilometern (+1,8%); 3,16 Mrd. km im Linienverkehr (+1,4%) und 825 Mill. km im Reiseverkehr (+3,7%). Damit sind im Berichtsjahr sowohl im Linien- als auch im Gelegenheitsverkehr Zuwächse zu verzeichnen.

Im Zeitraum 1991 bis 2000 ging die Zahl der Reisenden im Gelegenheitsverkehr um 4,2% zurück, die Zahl der im Linienverkehr beförderten Personen hingegen blieb gegenüber 1991 konstant. Innerhalb des Linienverkehrs haben sich in diesem Zeitraum jedoch starke Verschiebungen ergeben. Während den allgemeinen Linienverkehr im Berichtsjahr 2,8% mehr Fahrgäste nutzten als 1991, sind starke Rückgänge bei den Sonderformen des Linienverkehrs festzustellen (-66%). Im speziellen Berufsverkehr als einer Sonderform des Linienverkehrs wurden 73% weniger Erwerbstätige zu ihrer Arbeitsstätte befördert als 1991. Der spezielle Berufsverkehr umfasst die regelmäßige Beförderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unter Ausschluss anderer Verkehrsteilnehmer zwischen Wohnung und Arbeitsplatz, nicht zu verwechseln mit dem Werkverkehr, den Unternehmen zu diesem Zweck unentgeltlich durchführen. Die früher im speziellen Berufsverkehr beförderten Personen dürften inzwischen verstärkt den allgemeinen Linienverkehr nutzen oder mit privaten Verkehrsmitteln zu ihrem Arbeitsplatz fahren. Auch bei den speziellen entgeltlichen Schulerfahrten (-59%) als weiterer Sonderform des Linienverkehrs und im freigestellten Schülerverkehr (-31%) sind starke Rückgänge gegenüber 1991 zu verzeichnen. Auch hier dürften Verlagerungen zum allgemeinen Linienverkehr stattgefunden haben. Auf diese Schulerfahrten wird im Rahmen des Ausbildungsverkehrs noch näher eingegangen.

Die Beförderungsleistung sank in den letzten zehn Jahren sowohl im Linienverkehr (-3,7%) als auch im Gelegenheitsverkehr (-6,7%). Die mittlere Fahrtweite als die auf die Zahl der Fahrgäste bezogene Beförderungsleistung ist ebenfalls in beiden Verkehrsarten gegenüber 1991 zurückgegangen: Ein Fahrgast fuhr im Jahr 2000 im Linienverkehr durchschnittlich 0,2 km und im Reiseverkehr durchschnittlich 8 km weniger als 1991.

## Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen

Einnahmen im Sinne der vierteljährlichen Verkehrsstistik sind Beförderungsentgelte wie die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im allgemeinen Linienverkehr sowie Erlöse für Beförderungsleistungen in den Sonderformen des Linienverkehrs und im Gelegenheitsverkehr. Beim Verkauf von Kombitickets dürfen nur die Beförderungsanteile angegeben werden. Nicht einbezogen werden Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung im Gelegenheitsverkehr sowie aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten.

Abgeltungszahlungen und andere beförderungsbezogene Zuschüsse der öffentlichen Hand – unter anderem für

Tabelle 7: Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen<sup>1)</sup>

Verkehrsart und -form	Einnahmen			Einnahmen je					
				Wagenkilometer <sup>2)</sup>			beförderte Person <sup>2)</sup>		
	2000	Veränderung gegenüber		2000	1999	1991	2000	1999	1991
	Miil. DM	1999	1991	DM					
Insgesamt .....	11 647,7	+ 2,4	+ 27,3	2,92	2,90	2,23	X	X	X
Linienverkehr .....	9 410,0	+ 1,9	+ 32,7	2,97	2,96	2,32	1,21	1,20	0,91
Allgemeiner Linienverkehr .....	9 204,0	+ 2,0	+ 39,9	3,14	3,12	2,46	1,22	1,21	0,90
Sonderformen des Linienverkehrs .....	206,1	- 2,4	- 59,7	2,56	2,55	2,70	3,02	2,87	2,55
Berufsverkehr .....	140,2	- 3,3	- 62,1	2,46	2,44	2,53	4,35	4,04	3,07
Schülerfahrten .....	55,2	- 2,3	- 58,8	2,55	2,65	3,25	1,80	1,76	1,79
Markt- und Theaterfahrten .....	10,7	+ 10,5	+ 48,6	5,90	5,08	3,81	1,99	1,77	1,54
Gelegenheitsverkehr .....	2 237,7	+ 4,8	+ 8,8	2,71	2,68	2,37	27,22	26,61	23,99
Ausflugsfahrten .....	577,1	+ 4,3	+ 3,2	3,04	3,04	2,41	41,84	40,22	30,59
Ferienzielreisen .....	335,9	+ 16,2	+ 13,7	3,05	3,10	3,09	124,70	126,48	108,81
Verkehr mit Mietomnibussen .....	1 324,7	+ 2,5	+ 10,1	2,52	2,48	2,23	20,15	20,14	18,57

1) Unternehmen, die zur Verkehrsleistungsstatistik melden. – 2) Wagenkilometer und beförderte Personen einschl. freigestelltem Schülerverkehr.

den freigestellten Schülerverkehr – werden vierteljährlich nicht erfasst. Die aus den Quartalsergebnissen kumulierten Jahresergebnisse stimmen somit aus mehreren Gründen nicht mit den Einnahmen aus dem Linien- und Gelegenheitsverkehr der jährlichen Unternehmenserhebung überein. Sie beziehen sich nur auf die größeren Unternehmen sowie auf das Jahr 2000, während der Jahresbericht die Einnahmen des Vorjahres bei allen im Straßenpersonenverkehr tätigen Unternehmen erhebt. Zudem haben die Quartalsergebnisse oft noch vorläufigen Charakter, sodass eventuelle Korrekturen erst in das endgültige Jahresergebnis eingehen.

Die im Rahmen der Leistungsstatistik ermittelten Beförderungsentgelte beliefen sich im Jahr 2000 auf 11,65 Mrd. DM, das waren 2,4% mehr als im Vorjahr. Im Linienverkehr wurden mit 9,41 Mrd. DM 1,9% und im Gelegenheitsverkehr mit 2,24 Mrd. DM 4,8% mehr Einnahmen erzielt. Auch im Gelegenheitsverkehr liegen die reinen Beförderungseinnahmen zugrunde. Die durchschnittlichen Einnahmen je Fahrgast beliefen sich im Berichtsjahr im Linienverkehr auf 1,21 DM. Im Gelegenheitsverkehr lagen die durchschnittlichen Einnahmen je Fahrgast aufgrund der größeren Fahrtweite mit 27,22 DM wesentlich höher als im Linienverkehr. Als weiterer Maßstab für die Ertragssituation des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs dienen die durchschnittlichen Einnahmen je Wagenkilometer. Diese lagen im Jahr 2000 im Linienverkehr bei 2,97 DM und im Reiseverkehr bei 2,71 DM.

Die Beförderungsentgelte erhöhten sich gegenüber 1991 insgesamt um 27%, im Linienverkehr wurden 33% mehr Einnahmen und im Gelegenheitsverkehr 8,8% mehr Einnahmen erzielt. Die durchschnittlichen Einnahmen je Fahrgast lagen 1991 mit 0,91 DM im Linienverkehr und mit 23,99 DM im Gelegenheitsverkehr wesentlich niedriger als im Jahr 2000. Dasselbe gilt für die durchschnittlichen Einnahmen je Wagenkilometer. Mit 2,32 DM im Linienverkehr und 2,37 DM im Gelegenheitsverkehr lagen sie 1991 in den beiden Verkehrsbereichen fast gleich hoch, sodass die Verkehrsunternehmen im Linienverkehr im Zehnjahreszeitraum eine größere Ertragssteigerung erzielen konnten als im Gelegenheitsverkehr.

## Verkehrsleistungen im Linienverkehr in den Ländern

Die Zahl der Fahrgäste im Linienverkehr, die bundesweit gegenüber 1991 konstant war, entwickelte sich in den Ländern unterschiedlich. In der Hälfte der Länder stieg die Zahl der Fahrgäste gegenüber dem Basisjahr 1991 mehr oder weniger stark, in der anderen Hälfte der Länder nahm sie ab. Die größte Zunahme wurde im Saarland mit 39% ermittelt, gefolgt von Rheinland-Pfalz mit 25% und Baden-Württemberg mit 18%. Die Fahrgastzuwächse dürften im Saarland hauptsächlich auf die 1997 in Betrieb gegangene Saarbahn und in den beiden anderen Ländern auf spezielle Angebote der hier ansässigen Verkehrsverbünde insbesondere für Schülerinnen und Schüler sowie für Studierende zurückzuführen sein. In den neuen Ländern und in Berlin gingen die Fahrgastzahlen durchweg mit zweistelligen Veränderungsraten zurück: in Sachsen mit 28%, in Mecklenburg-Vorpommern mit 21%, in Sachsen-Anhalt mit 19%, in Berlin und Brandenburg mit jeweils 18% und in Thüringen mit 14%. Verantwortlich hierfür dürfte nicht nur der Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen in den neuen Ländern, sondern auch eine verstärkte Nutzung von privaten Verkehrsmitteln sein.

Die Einnahmen haben in allen Ländern gegenüber 1991 mit zweistelligen Veränderungsraten zugenommen. Bundesweit lag der Anstieg bei 33%. Höhere Veränderungsraten der Einnahmen wurden in allen neuen Ländern erzielt, außerdem insbesondere in Bremen (+64%), im Saarland (+56%) und in Rheinland-Pfalz (+51%). Unter dem Bundesdurchschnitt lagen vor allem Niedersachsen mit +12%, Baden-Württemberg mit +21% und Bayern mit +24%.

Die höchsten Durchschnittseinnahmen je Fahrgast erzielten im Jahr 2000 die Unternehmen mit Sitz in Hessen mit 1,65 DM sowie in Schleswig-Holstein und im Saarland mit 1,44 DM bzw. 1,43 DM. Weniger als 1 DM je beförderte Person wurde von den Verkehrsunternehmen mit Sitz in den neuen Ländern Thüringen (0,95 DM), Sachsen (0,94 DM) und Sachsen-Anhalt (0,92 DM) eingenommen. Auch 1991 lagen die Unternehmen in Hessen und im Saarland an der Spitze: Sie erzielten Einnahmen in



Tabelle 8: Beförderte Personen und Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen im Linienverkehr nach Ländern<sup>1)</sup>

Land	Beförderte Personen			Einnahmen					
				insgesamt			je beförderte Person <sup>2)</sup>		
	2000	Veränderung gegenüber		2000	Veränderung gegenüber		2000	1999	1991
		1999	1991		1999	1991			
	Mill.	%		Mill. DM	%		DM		
Baden-Württemberg .....	901,6	+ 2,6	+ 18,4	1 089,7	+ 4,3	+ 21,3	1,21	1,19	1,18
Bayern .....	1 097,3	+ 0,1	+ 8,1	1 300,1	+ 1,9	+ 23,6	1,18	1,16	1,04
Berlin .....	771,7	+ 1,2	- 18,4	858,4	+ 0,7	+ 47,0	1,11	1,12	0,62
Brandenburg .....	164,9	- 2,2	- 18,2	169,7	- 0,4	+ 36,6	1,03	1,01	0,62
Bremen .....	133,8	- 1,5	+ 14,4	152,7	- 5,3	+ 64,4	1,14	1,18	0,79
Hamburg .....	346,1	- 0,1	- 5,6	468,4	+ 0,3	+ 26,7	1,35	1,35	1,01
Hessen .....	469,0	+ 6,0	+ 3,3	773,3	+ 5,6	+ 31,4	1,65	1,65	1,30
Mecklenburg-Vorpommern .....	135,0	- 1,6	- 20,8	160,2	- 0,2	+ 49,6	1,19	1,18	0,63
Niedersachsen .....	490,8	+ 4,4	- 1,0	595,4	+ 2,2	+ 12,1	1,21	1,24	1,07
Nordrhein-Westfalen .....	1 834,2	- 0,3	+ 10,4	2 230,8	+ 0,1	+ 34,7	1,22	1,21	1,00
Rheinland-Pfalz .....	274,7	- 1,1	+ 24,6	376,6	+ 6,9	+ 50,6	1,37	1,27	1,13
Saarland .....	100,4	+ 1,2	+ 38,7	143,6	+ 4,7	+ 56,4	1,43	1,38	1,27
Sachsen .....	441,0	+ 1,0	- 28,2	416,6	+ 1,7	+ 43,7	0,94	0,94	0,47
Sachsen-Anhalt .....	209,9	- 2,7	- 18,9	193,7	- 2,9	+ 54,0	0,92	0,93	0,49
Schleswig-Holstein .....	195,6	+ 0,2	+ 12,1	281,3	+ 4,7	+ 40,2	1,44	1,38	1,15
Thüringen .....	211,0	- 0,3	- 14,0	199,7	+ 3,2	+ 53,7	0,95	0,92	0,53
Deutschland ...	7 777,1	+ 0,8	+ 0,0	9 410,0	+ 1,9	+ 32,7	1,21	1,20	0,91

1) Unternehmen, die zur Verkehrsleistungsstatistik melden. - 2) Beförderte Personen einschl. freigestelltem Schülerverkehr.

Höhe von 1,30 DM bzw. 1,27 DM je Fahrgast. Wie 2000 nahmen am wenigsten je Fahrgast die Unternehmen in Sachsen (0,47 DM), in Sachsen-Anhalt (0,49 DM) und in Thüringen (0,53 DM) ein.

### Allgemeiner Linienverkehr

Im allgemeinen Linienverkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen sowie mit Omnibussen wurden im Berichtsjahr mit 7,55 Mrd. Personen (+0,9% gegenüber dem Vorjahr) 96% der Fahrgäste im öffentlichen Straßenpersonenverkehr befördert. Dem allgemeinen Linienverkehr kommt damit eine überragende Stellung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr zu.

Dies ist zugleich der höchste Wert seit Einführung der Statistik in den neuen Bundesländern im Jahr 1991 und bedeutet eine Steigerung von 2,8% gegenüber 1991. Eine Differenzierung der Fahrgastentwicklung nach den Fahrausweisarten zeigt im Jahr 2000 eine Zunahme der auf Zeitfahrausweisen beförderten Schüler/-innen, Studierenden und anderen Auszubildenden (+3,2% gegenüber dem Vorjahr). Dagegen waren Rückgänge bei den Fahrgästen mit Einzel- und Mehrfahrtenausweisen (-2,7%) zu verzeichnen. Damit hat sich der langfristige Trend fortgesetzt; gegenüber dem Jahr 1991 ging die Zahl der Fahrgäste mit Einzel- oder Mehrfahrausweisen sogar um 39% zurück, während die Fahrtenzahl der Schülerinnen und Schüler, Studierenden und anderen Auszubildenden, die mit Zeitfahrausweisen unterwegs waren, um 49% zunahm. Die Zahl der Fahrgäste mit anderen Zeitfahrausweisen, zu denen auch Tageskarten zählen, stieg in den letzten zehn Jahren um 13%.

Die Beförderungsleistung des allgemeinen Linienverkehrs nahm mit 48,3 Mrd. Personenkilometern gegenüber 1999 um 1,8% zu und war im Zeitraum 1991 bis 2000 annähernd konstant. Dagegen sind die Einnahmen hauptsächlich aufgrund von Fahrpreiserhöhungen kontinuierlich angestiegen; sie lagen 2000 bei 9,20 Mrd. DM. Das

waren 2,0% mehr als im Vorjahr und 40% mehr als 1991. Durchschnittlich legte ein Fahrgast in Omnibussen sowie Straßenbahnen, Stadtbahnen und Obussen im allgemeinen Linienverkehr im Berichtsjahr 6,4 km je Fahrt zurück, im Bezugsjahr 1991 waren es 6,6 km.

Von den im allgemeinen Linienverkehr gefahrenen 2,93 Mrd. Wagenkilometern (+1,5% gegenüber dem Vorjahr und 9,9% gegenüber 1991) entfielen im Jahr 2000 auf die Stadt- und Straßenbahnen 21,5%; die Obusse erzielten lediglich 0,1%. Von den Kraftomnibussen wurden dagegen 78% oder 2,30 Mrd. Wagenkilometer zurückgelegt. Im Jahr 1991 lagen die Anteile der Stadt- und Straßenbahnen bei 23% und der Omnibusse bei 76%.

Der Anteil der Betriebsleistung, die bei Auftragsfahrten erzielt wurde, an der Betriebsleistung aller Omnibusse im allgemeinen Linienverkehr lag 2000 wie in den letzten Jahren bei rund 32%, 1991 lag der Anteil noch bei 22%.

### Ausbildungsverkehr

Im Jahr 2000 unternahmen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende 2,80 Mrd. Fahrten im Nahverkehr, 2,9% mehr als im Jahr zuvor. Gegenüber 1991 wurden 36% mehr Fahrten von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden gezählt, deren Zahl im Zehnjahreszeitraum ebenfalls zugenommen hat (mit allerdings abnehmenden Steigerungsraten). Für die Steigerung der Zahl der Fahrten gegenüber dem Vorjahr sind u. a. bundesweit noch steigende Schülerzahlen in den höheren Altersklassen, die insgesamt mobiler sind, mitverantwortlich.

Mit Zeitfahrausweisen, die ausschließlich für Personen in Ausbildung gelten und die neben den reinen Ausbildungsfahrten auch für den Freizeitverkehr eingesetzt werden können, wurden 2,62 Mrd. Fahrten unternommen, mehr als ein Drittel aller Fahrten des allgemeinen Linienverkehrs (35%). Das sind 3,2% mehr Fahrten als

1999 und 49% mehr Fahrten als 1991. Diese hohe Steigerungsrate ist nicht nur auf höhere Schülerzahlen, sondern auch auf spezielle Angebote der Verkehrsunternehmen für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende zurückzuführen.

Weiterhin rückläufig war die Zahl der mit Omnibussen beförderten Schülerinnen und Schüler im freigestellten Schülerverkehr und bei den speziell angebotenen entgeltlichen Schülerfahrten des Linienverkehrs. Hier dürften in den vergangenen Jahren Verlagerungen zum allgemeinen Linienverkehr stattgefunden haben. Im freigestellten Schülerverkehr zum und vom Unterricht, für den die Schulträger die Beförderungskosten übernehmen, wurden mit 155 Mill. Fahrten 0,9% weniger Schülerinnen und Schüler befördert als im Vorjahr. Die entgeltlichen Schülerfahrten im Linienverkehr mit Omnibussen nahmen um 4,5% auf 31 Mill. Fahrten gegenüber 1999 ab. Im Jahr 1999 waren die Veränderungsraten gegenüber 1998 mit -2,7% im freigestellten Schülerverkehr und -13% bei den entgeltlichen Schülerfahrten noch wesentlich höher. Der starke rückläufige Trend der vergangenen Jahre hat sich somit im Berichtsjahr abgeschwächt.

Gegenüber 1991 sind sowohl bei den speziellen entgeltlichen Schülerfahrten (-59%) als auch im freigestellten Schülerverkehr (-31%) starke Rückgänge zu verzeichnen. Im freigestellten Schülerverkehr wurden 1991 noch 224 Mill. Personen befördert.

Nicht enthalten in den genannten Zahlen sind die Fahrten von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden, die keine speziellen Fahrausweise des Ausbildungsverkehrs benutzten.

## Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Im Jahr 2000 nahmen 13,8 Mill. Personen (+0,3%) an ein- oder mehrtägigen Ausflugsfahrten teil, die das Verkehrsunternehmen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam verfolgten Zweck durchführt. Mit Mietomnibussen, die im Ganzen angemietet werden, wobei Ziel und Ablauf der Fahrten die Mieter bestimmen, wurden 65,7 Mill. Fahrgäste (+2,4%) befördert. Ferienzielreisen wurden dagegen von 2,7 Mill. Reisenden (+17,8%) in Anspruch genommen. Obwohl das Angebot der Verkehrsunternehmen bei Ferienzielreisen Unterkunft und zumindest teilweise auch Verpflegung einschließt, müssen bei der Meldung der Einnahmen aus Ferienzielreisen die Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung herausgerechnet werden, sodass nur die reinen Beförderungseinnahmen für die Hin- und Rückfahrt angegeben werden dürfen.

Die Verkehrsunternehmen erzielten im Jahr 2000 beim Verkehr mit Mietomnibussen eine Beförderungseinnahme von 17,12 Mrd. Personenkilometern (+0,4%), bei den Ausflugsfahrten von 5,77 Mrd. Personenkilometern (+5,9%) und bei den Ferienzielreisen von 2,92 Mrd. Personenkilometern (+23%). Die mittlere Fahrtweite betrug im Miet-

omnibusverkehr 261 km, bei den Ausflugsfahrten 419 km und bei den überwiegend in die Ferne gehenden Ferienzielreisen sogar 1 083 km.

Da die durchschnittlichen Einnahmen wesentlich von den zurückgelegten Entfernungen abhängen, waren sie mit 125 DM je beförderte Person bei den Ferienzielreisen entsprechend höher als bei den Ausflugsfahrten mit 42 DM und im Mietomnibusverkehr mit 20 DM. Im Jahr 1991 betrugen die durchschnittlichen Einnahmen bei den Ferienzielreisen 109 DM je beförderte Person und bei den Ausflugsfahrten für jeden Fahrgast 31 DM. Bei den Fahrten mit Mietomnibussen wurde 1991 mit 19 DM je Fahrgast ein unwesentlich geringerer Betrag erzielt als im Berichtsjahr (siehe Tabelle 7).

Während die Fahrgastzahlen in allen Gelegenheitsverkehr gegenüber dem Vorjahr zunahmen, waren gegenüber 1991 starke Rückgänge bei den Ausflugsfahrten festzustellen (-25%). Die Ferienzielreisen nahmen gegenüber 1991 leicht ab (-0,5%), und die Fahrten im Mietomnibusverkehr stiegen im selben Zeitraum um 1,4%. Die Beförderungseinnahme nahm eine ähnliche Entwicklung wie die Fahrgastzahlen: Sie sank bei den Ausflugsfahrten um 22% und bei den Ferienzielreisen um 8,6%. Im Verkehr mit Mietomnibussen blieb sie nahezu konstant.

Bei den Ferienzielreisen werden die Hinfahrt zum Reiseziel und die Rückfahrt als je eine Fahrt (je eine beförderte Person) gezählt. Bei den Ausflugsfahrten und im Verkehr mit Mietomnibussen gelten hingegen die Hin- und Rückfahrt zusammen als eine Fahrt (eine beförderte Person), unabhängig davon, ob bei diesen Ausflügen oder auch mehrtägigen Reisen ein Reiseziel angesteuert und noch weitere Fahrten am Zielort durchgeführt werden. Es wird also grundsätzlich unterstellt, dass es sich um Rundreisen handelt. Dadurch wird der Ausflugs- und Mietomnibusverkehr sowohl gegenüber den Ferienzielreisen als auch gegenüber dem Linienverkehr in der Statistik unterrepräsentiert, sodass ein Nachweis der Personenkilometer im Gelegenheitsverkehr insgesamt und eine Addition der Fahrten im Linien- und Gelegenheitsverkehr nur unter Berücksichtigung dieser methodischen Einschränkungen möglich ist. Eine eingeschränkte Vergleichbarkeit trifft jedoch nur für die Anzahl der beförderten Personen zu. Die Personenkilometer machen über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, unabhängig davon, ob sie sich auf eine Fahrt mit der gesamten Fahrtstrecke oder auf mehrere Fahrten mit ihrer jeweiligen Teilstrecke beziehen.

## Personenverkehr der Eisenbahnunternehmen

Zur Ergänzung der Angaben zum öffentlichen Straßenpersonenverkehr werden im Folgenden die Leistungen der Eisenbahnunternehmen, die öffentlichen Personenverkehr betreiben, und zwar der Deutschen Bahn AG und der übrigen 59 Eisenbahnen, beschrieben<sup>3)</sup>.

3) Siehe auch Fachserie 8 „Verkehr“, Reihe 2 „Eisenbahnverkehr“ sowie Fischer, R.: „Eisenbahnverkehr 2000“ in WiSta 6/2001, S. 465 ff.

Tabelle 9: Beförderte Personen, Personenkilometer und Wagenkilometer  
der größeren Unternehmen nach Verkehrsarten und -formen sowie Fahrausweisarten<sup>1)</sup>

Verkehrsart und -form Fahrausweisart	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer		
	2000	Veränderung gegenüber		2000	Veränderung gegenüber		2000	Veränderung gegenüber	
		1999	1991		1999	1991		1999	1991
	Mill.	%		Mill.	%		Mill.	%	
Insgesamt .....	7 859,3	- 0,0	- 0,0	77 788,4	+ 2,1	- 4,7	3 989,9	+ 1,8	+ 1,8
Linienverkehr .....	7 777,1	+ 0,8	+ 0,0	51 977,8	+ 1,3	- 3,7	3 164,7	+ 1,4	+ 3,7
Allgemeiner Linienverkehr .....	7 553,6	+ 0,9	+ 2,8	48 288,1	+ 1,8	+ 0,1	2 934,9	+ 1,5	+ 9,9
Einzel- und Mehrfahrtenausweise .....	1 370,6	- 2,7	- 39,2	.	.	.	.	.	.
Zeithfahrtausweise für Schüler/ -innen, Studierende und andere Auszubildende .....	2 615,0	+ 3,2	+ 49,2	.	.	.	.	.	.
Andere Zeithfahrtausweise .....	2 923,8	+ 1,3	+ 12,6	.	.	.	.	.	.
Schwerbehindertenausweise .....	538,8	- 1,3	- 5,4	.	.	.	.	.	.
Freifahrtausweise .....	105,5	- 4,6	- 40,0	.	.	.	.	.	.
Sonderformen des Linienverkehrs .....	68,2	- 7,2	- 66,0	1 252,4	- 10,0	- 70,6	80,4	- 2,7	- 57,6
Berufsverkehr .....	32,2	- 10,3	- 73,3	817,7	- 11,5	- 72,0	57,0	- 4,2	- 61,1
Schülerfahrten .....	30,7	- 4,5	- 59,0	384,2	- 7,6	- 70,4	21,7	+ 1,6	- 47,4
Markt- und Theaterfahrten .....	5,3	- 2,0	+ 13,4	50,4	- 3,4	- 0,4	1,8	- 4,9	- 4,8
Freigestellter Schülerverkehr .....	155,3	- 0,9	- 30,8	2 437,3	- 2,0	- 26,5	149,3	+ 1,3	- 21,9
Gelegenheitsverkehr .....	82,2	+ 2,5	- 4,2	25 810,6	+ 3,8	- 6,7	825,2	+ 3,7	- 4,7
Ausflugsfahrten .....	13,8	+ 0,3	- 24,5	5 772,4	+ 5,9	- 21,7	189,7	+ 4,3	- 18,1
Ferienzeireisen .....	2,7	+ 17,8	- 0,5	2 917,1	+ 23,0	- 8,6	110,2	+ 18,2	+ 15,3
Verkehr mit Mietomnibussen .....	65,7	+ 2,4	+ 1,4	17 121,0	+ 0,4	+ 0,2	525,3	+ 0,9	- 2,5

1) Unternehmen, die zur Verkehrsleistungsstatistik melden.

Diese Eisenbahnunternehmen beförderten im Jahr 2000 insgesamt 2,0 Mrd. Personen, 2,0% mehr als im Vorjahr und erzielten eine Verkehrsleistung von 75,08 Mrd. Personenkilometern (+2,0%). Im Nahverkehr, den mit 1,86 Mrd. Personen (+2,2%) der überwiegende Teil der Fahrgäste benutzte, wurden 39,23 Mrd. Personenkilometer (+0,6%) zurückgelegt. Im Fernverkehr, der bisher ausschließlich von der Deutschen Bahn AG betrieben wird, wurden 144 Mill. und damit 1,2% weniger Fahrgäste befördert. Diese legten 35,85 Mrd. Personenkilometer (+3,6%) zurück. Die mittlere Fahrtweite betrug im Eisenbahnnahverkehr 21,1 km und im Eisenbahnfernverkehr 249 km. Bei einem Vergleich mit der mittleren Fahrtweite im Omnibusverkehr muss beachtet werden, dass im Eisenbahnfernverkehr die Entfernungen nur bis zur Grenze Deutschlands gemessen werden, während im Reiseverkehr mit Omnibussen die gesamten Fahrleistungen im In- und Ausland in die Auswertung eingehen.

Betrachtet man einen Zeitraum von sechs Jahren, so wurden im Jahr 2000 4,8% mehr Fahrgäste im Nahverkehr befördert als 1995, während der Fernverkehr im gleichen Zeitraum bei den Fahrgästen einen Rückgang von 3,3% verzeichnete. Die Entwicklung der Beförderungsleistung verlief parallel, jedoch mit niedrigeren Veränderungsraten als bei den Fahrgästen: Im Nahverkehr wurden im Jahr 2000 1,4% mehr und im Fernverkehr 1,2% weniger Personenkilometer als 1995 zurückgelegt. Für einen noch längeren Vergleich fehlt das Datenmaterial, da vor 1995 nicht nach Nah- und Fernverkehr unterschieden wurde.

Die Einnahmen aus dem Eisenbahnpersonenverkehr erhöhten sich gegenüber 1999 um 5,6% auf 10,42 Mrd. DM (ohne Umsatzsteuer). Gegenüber dem Jahr 1995 wurden 17% mehr Einnahmen erzielt. Bei den Eisenbahnunternehmen sind neben den Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen auch leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes enthalten. ■

## **TABELLENTEIL**

**1 Strukturdaten im öffentlichen**  
**1.1 Anzahl, Umsätze, Beschäftigte und**

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>Unternehmen</b>									
1	1992 .....	6 210	782	1 502	122	96	24	46	506
2	1993 .....	6 361	776	1 511	118	96	23	44	502
3	1994 .....	6 393	766	1 523	130	146	22	44	477
4	1995 .....	6 422	761	1 526	129	153	21	44	491
5	1996 .....	6 377	788	1 517	125	162	18	50	508
6	1997 .....	6 463	775	1 522	134	165	18	44	515
7	1998 .....	6 487	764	1 543	137	166	18	42	538
8	1999 .....	6 523	775	1 536	131	193	18	42	561
9	2000 .....	6 486	766	1 537	128	205	18	41	575
10	2001 .....	6 420	757	1 525	124	214	18	43	590
<b>Umsatz des jeweiligen Vorjahres aus dem</b>									
11	1992 .....	7 298	992	1 316	428	91	70	290	598
12	1993 .....	7 888	1 037	1 359	503	105	74	299	617
13	1994 .....	8 329	1 032	1 401	543	131	78	321	652
14	1995 .....	8 636	1 089	1 422	561	145	78	337	670
15	1996 .....	8 986	1 117	1 467	577	177	78	347	726
16	1997 .....	9 189	1 124	1 493	559	179	122	346	732
17	1998 .....	9 498	1 126	1 524	642	187	124	351	782
18	1999 .....	9 686	1 125	1 552	650	209	128	329	812
19	2000 .....	9 811	1 153	1 597	576	216	127	337	829
20	2001 .....	10 193	1 202	1 629	619	229	131	352	862
<b>Beschäftigte im</b>									
21	1992 .....	200 976	17 542	24 225	25 633	5 371	2 946	7 374	12 526
22	1993 .....	199 685	17 802	24 152	24 908	5 102	2 947	7 168	11 383
23	1994 .....	196 587	18 180	25 416	21 746	5 039	2 893	7 015	12 592
24	1995 .....	191 668	17 795	24 906	19 723	4 995	2 868	6 996	12 394
25	1996 .....	187 383	17 692	25 064	18 618	4 925	2 883	6 403	12 216
26	1997 .....	188 182	17 660	25 273	17 217	4 897	3 307	6 225	12 238
27	1998 .....	186 495	17 512	25 030	16 176	4 697	3 286	5 938	12 751
28	1999 .....	184 804	17 634	24 907	14 456	4 706	3 316	5 800	13 010
29	2000 .....	182 585	17 806	25 068	13 145	4 679	3 187	5 849	12 815
30	2001 .....	181 870	17 499	25 115	12 898	4 593	3 086	5 986	12 491
<b>Umsatz des jeweiligen Vorjahres</b>									
31	1992 .....	1 175,3	1 268,6	875,8	3 509,2	948,0	2 923,6	6 301,6	1 181,2
32	1993 .....	1 240,1	1 336,2	899,5	4 261,1	1 096,7	3 209,8	6 799,9	1 229,2
33	1994 .....	1 302,8	1 347,2	920,0	4 177,5	895,5	3 529,0	7 285,1	1 368,0
34	1995 .....	1 344,7	1 430,5	932,0	4 350,6	948,6	3 713,1	7 672,7	1 365,0
35	1996 .....	1 407,7	1 417,2	966,8	4 618,4	1 091,4	4 336,3	6 928,4	1 427,8
36	1997 .....	1 421,9	1 450,1	980,7	4 171,1	1 086,1	6 761,7	7 855,6	1 420,6
37	1998 .....	1 464,2	1 473,3	987,3	4 682,9	1 123,2	6 889,5	8 357,8	1 453,5
38	1999 .....	1 485,0	1 452,4	1 010,7	4 960,7	1 081,1	7 101,7	7 833,7	1 447,8
39	2000 .....	1 512,7	1 505,0	1 038,8	4 501,9	1 056,0	7 053,4	8 238,5	1 442,0
40	2001 .....	1 587,7	1 587,5	1 068,1	4 991,3	1 069,0	7 273,9	8 177,9	1 461,5
<b>Beschäftigte</b>									
41	1992 .....	32,4	22,4	16,1	210,1	55,9	122,8	160,3	24,8
42	1993 .....	31,4	22,9	16,0	211,1	53,1	128,1	162,9	22,7
43	1994 .....	30,8	23,7	16,7	167,3	34,5	131,5	159,4	26,4
44	1995 .....	29,8	23,4	16,3	152,9	32,6	136,6	159,0	25,2
45	1996 .....	29,4	22,5	16,5	148,9	30,4	160,2	128,1	24,0
46	1997 .....	29,1	22,8	16,6	128,5	29,7	183,7	141,5	23,8
47	1998 .....	28,7	22,9	16,2	118,1	28,3	182,6	141,4	23,7
48	1999 .....	28,3	22,8	16,2	110,4	24,4	184,2	138,1	23,2
49	2000 .....	28,2	23,2	16,3	102,7	22,8	177,1	142,7	22,3
50	2001 .....	28,3	23,1	16,5	104,0	21,5	171,4	139,2	21,2
<b>Fahr</b>									
51	1992 .....	92 408	9 920	16 450	4 926	2 314	814	2 423	6 231
52	1993 .....	91 872	9 983	16 319	4 410	2 289	801	2 448	6 139
53	1994 .....	92 799	9 887	16 563	4 373	2 554	780	2 439	6 388
54	1995 .....	92 440	9 902	16 682	4 442	2 609	765	2 486	6 542
55	1996 .....	92 663	9 956	16 683	4 565	2 643	716	2 421	6 630
56	1997 .....	93 263	9 871	16 694	4 468	2 696	1 156	2 424	6 569
57	1998 .....	92 846	9 850	16 798	4 360	2 713	1 137	2 298	6 704
58	1999 .....	93 889	9 987	16 789	4 072	2 570	1 244	2 232	6 774
59	2000 .....	94 303	10 075	16 926	4 177	2 655	1 212	2 224	6 640
60	2001 .....	94 998	10 216	16 988	4 207	2 652	1 167	2 299	6 411

1) 1996: nachträgliche Korrektur.

# Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

Fahrzeuge nach Ländern 1992 - 2001

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- <sup>1)</sup> Westfalen	Rheinland -Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
insgesamt									
53	627	1 247	476	108	113	162	236	119	1
77	617	1 242	468	106	245	178	234	133	2
87	619	1 218	458	101	238	183	226	155	3
103	618	1 185	448	101	256	179	230	177	4
102	601	1 145	439	96	214	187	231	194	5
108	582	1 178	430	96	273	183	241	199	6
110	558	1 200	427	92	274	176	245	197	7
103	574	1 197	412	92	277	175	239	198	8
98	575	1 194	394	100	277	174	202	202	9
109	555	1 136	383	98	285	170	213	200	10
Straßenpersonenverkehr ( Mill. EUR)									
86	683	1 686	350	110	153	118	246	81	11
98	727	1 726	366	111	241	199	262	164	12
128	752	1 837	376	118	295	197	282	187	13
142	765	1 874	393	124	325	209	289	214	14
153	783	1 967	400	128	332	214	289	234	15
161	738	2 059	405	143	361	224	298	247	16
161	740	2 113	418	147	381	236	296	273	17
163	713	2 214	422	154	398	238	303	276	18
161	735	2 266	430	164	413	242	280	285	19
170	762	2 332	443	169	436	240	324	292	20
Straßenpersonenverkehr									
3 708	13 834	47 679	8 052	2 206	12 622	6 935	5 441	4 882	21
3 987	13 942	47 819	8 061	2 162	13 313	6 516	5 554	4 869	22
3 802	14 277	46 378	8 015	2 206	12 276	6 317	5 534	4 901	23
3 827	13 861	45 664	7 907	2 521	11 858	6 036	5 449	4 868	24
3 767	13 545	44 702	7 868	2 589	11 047	5 957	5 320	4 787	25
3 615	13 045	46 851	7 907	2 807	10 902	5 946	5 312	4 980	26
3 533	12 829	46 258	8 082	2 871	11 032	5 965	5 681	4 854	27
3 476	13 120	46 755	8 104	2 829	10 370	5 831	5 644	4 846	28
3 460	13 327	46 603	8 086	2 757	10 349	5 746	4 806	4 902	29
3 421	12 974	46 643	7 886	2 790	10 276	5 726	5 635	4 851	30
je Unternehmen (1000 EUR)									
1 631,1	1 089,3	1 352,3	735,1	1 017,3	1 359,4	727,7	1 043,4	678,2	31
1 273,2	1 177,8	1 389,6	782,3	1 053,0	986,1	1 117,0	1 119,9	1 228,6	32
1 470,7	1 214,7	1 507,9	820,5	1 169,6	1 237,3	1 077,9	1 249,6	1 205,0	33
1 380,8	1 237,9	1 581,6	876,1	1 222,8	1 267,7	1 166,4	1 257,9	1 210,5	34
1 497,5	1 303,4	1 717,6	910,7	1 329,2	1 553,0	1 145,0	1 250,6	1 204,3	35
1 486,6	1 268,7	1 748,1	942,9	1 488,6	1 321,8	1 224,9	1 235,0	1 239,8	36
1 457,7	1 326,7	1 760,5	978,3	1 601,2	1 392,5	1 343,1	1 206,0	1 382,3	37
1 577,4	1 242,6	1 849,8	1 024,5	1 675,0	1 437,8	1 362,5	1 265,7	1 391,8	38
1 637,8	1 277,8	1 897,8	1 091,4	1 639,7	1 489,8	1 389,6	1 388,5	1 411,3	39
1 562,0	1 372,6	2 052,8	1 157,0	1 724,6	1 531,5	1 414,3	1 523,1	1 460,9	40
je Unternehmen									
70,0	22,1	38,2	16,9	20,4	111,7	42,8	23,1	41,0	41
51,8	22,6	38,5	17,2	20,4	54,3	36,6	23,7	36,6	42
43,7	23,1	38,1	17,5	21,8	51,6	34,5	24,5	31,6	43
37,2	22,4	38,5	17,6	25,0	46,3	33,7	23,7	27,5	44
36,9	22,5	39,0	17,9	27,0	51,6	31,9	23,0	24,7	45
33,5	22,4	39,8	18,4	29,2	39,9	32,5	22,0	25,0	46
32,1	23,0	38,5	18,9	31,2	40,3	33,9	23,2	24,6	47
33,7	22,9	39,1	19,7	30,8	37,4	33,3	23,6	24,5	48
35,3	23,2	39,0	20,5	27,6	37,4	33,0	23,8	24,3	49
31,4	23,4	41,1	20,6	28,5	36,1	33,7	26,5	24,3	50
zeuge									
1 832	7 672	18 568	5 442	1 617	4 954	3 763	2 818	2 664	51
1 837	7 601	18 497	5 468	1 686	5 492	3 364	2 863	2 675	52
1 950	7 958	18 641	5 318	1 669	5 241	3 275	2 892	2 871	53
1 965	7 656	18 099	5 445	1 688	5 176	3 296	2 867	2 820	54
2 031	7 669	18 098	5 507	1 660	4 900	3 335	2 954	2 895	55
2 050	7 172	18 656	5 364	1 847	4 984	3 423	2 946	2 943	56
2 012	7 056	18 423	5 460	1 868	4 986	3 275	3 037	2 869	57
2 003	7 327	19 231	5 579	1 910	4 910	3 290	3 033	2 938	58
2 010	7 578	19 387	5 742	1 895	4 839	3 281	2 733	2 929	59
2 053	7 355	20 055	5 650	1 891	4 818	3 261	3 081	2 894	60

# 1 Strukturdaten im öffentlichen

## 1.2 Anzahl, Umsätze und Beschäftigte

### Schwerpunkt im Straßenpersonen

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Unternehmen mit wirtschaftlichem									
1	1992 .....	5 244	665	1 246	89	85	21	44	430
2	1993 .....	5 382	655	1 235	87	87	21	42	426
3	1994 .....	5 291	642	1 238	86	135	21	40	402
4	1995 .....	5 311	637	1 240	83	137	19	41	414
5	1996 .....	5 261	652	1 210	84	141	16	44	421
6	1997 .....	5 286	643	1 215	88	142	16	38	421
7	1998 .....	5 305	631	1 218	94	137	16	37	442
8	1999 .....	5 262	631	1 201	90	149	16	33	457
9	2000 .....	5 235	630	1 206	87	155	17	32	465
10	2001 .....	5 166	625	1 176	84	165	17	33	465
Gesamtumsatz									
11	1992 .....	7 175	1 026	1 260	536	122	71	305	427
12	1993 .....	7 795	1 086	1 312	601	124	75	317	437
13	1994 .....	8 189	1 089	1 361	662	158	78	346	470
14	1995 .....	8 555	1 143	1 369	672	164	78	368	487
15	1996 .....	9 165	1 187	1 412	715	178	78	373	661
16	1997 .....	9 401	1 125	1 431	706	202	122	421	672
17	1998 .....	9 688	1 153	1 528	780	192	126	386	709
18	1999 .....	9 835	1 181	1 475	784	210	129	352	758
19	2000 .....	10 085	1 224	1 525	656	227	130	362	825
20	2001 .....	10 459	1 262	1 551	695	235	135	373	816
Umsatz des jeweiligen Vorjahres aus dem									
21	1992 .....	6 389	923	1 181	418	86	69	290	402
22	1993 .....	6 978	964	1 224	491	104	72	299	418
23	1994 .....	7 306	955	1 258	530	129	76	320	443
24	1995 .....	7 607	1 011	1 269	547	139	76	337	455
25	1996 .....	8 097	1 039	1 295	566	156	76	346	624
26	1997 .....	8 231	979	1 331	548	156	120	345	631
27	1998 .....	8 504	990	1 351	626	167	122	351	668
28	1999 .....	8 686	1 004	1 383	636	186	126	322	698
29	2000 .....	8 851	1 019	1 420	558	194	126	330	713
30	2001 .....	9 192	1 054	1 432	604	203	130	344	738
Gesamtzahl der									
31	1992 .....	180 395	16 662	21 674	26 177	5 690	2 937	7 567	7 099
32	1993 .....	178 205	16 464	21 496	25 622	5 435	2 932	7 359	6 023
33	1994 .....	170 725	15 959	21 123	22 106	5 355	2 890	7 491	6 666
34	1995 .....	168 234	15 804	20 757	22 019	5 240	2 863	7 202	6 781
35	1996 .....	170 597	15 805	20 496	20 969	5 212	2 867	6 686	10 030
36	1997 .....	168 544	15 294	20 708	19 308	5 131	3 338	6 263	9 771
37	1998 .....	166 148	15 420	20 392	18 240	4 974	3 279	5 965	9 928
38	1999 .....	165 791	15 895	20 345	17 190	4 929	3 328	5 836	10 352
39	2000 .....	165 394	15 754	20 290	16 139	4 872	3 212	5 743	10 441
40	2001 .....	164 551	15 715	19 931	15 689	4 789	3 154	5 962	10 529
Beschäftigte im									
41	1992 .....	174 140	15 998	20 855	25 487	5 189	2 917	7 371	6 723
42	1993 .....	173 283	16 131	20 738	24 846	5 070	2 918	7 164	5 718
43	1994 .....	169 189	16 348	21 923	21 537	4 996	2 870	7 009	7 093
44	1995 .....	164 815	16 011	21 451	19 591	4 825	2 841	6 991	7 175
45	1996 .....	167 386	16 103	21 296	18 552	4 761	2 857	6 388	10 163
46	1997 .....	167 250	15 328	21 596	17 115	4 749	3 282	6 215	10 141
47	1998 .....	165 611	15 431	21 184	15 989	4 549	3 263	5 925	10 495
48	1999 .....	164 629	15 956	21 134	14 326	4 575	3 295	5 782	10 714
49	2000 .....	164 112	15 910	21 232	12 925	4 522	3 184	5 775	10 544
50	2001 .....	163 679	15 610	21 133	12 733	4 419	3 083	5 902	10 297

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.  
1) 1996: nachträgliche Korrektur.

Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

der Unternehmen mit wirtschaftlichem  
verkehr nach Ländern 1992 - 2001\*)

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder -sachsen	Nordrhein- <sup>1)</sup> Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr									
50	527	980	439	94	113	153	208	109	1
74	525	975	431	93	245	159	212	124	2
81	519	978	385	89	178	161	197	139	3
90	520	958	376	89	203	154	201	150	4
87	507	950	364	88	175	164	195	163	5
88	487	962	358	88	218	151	200	171	6
87	470	995	352	82	223	152	200	169	7
85	476	960	341	78	226	154	190	175	8
87	474	949	327	85	225	155	165	176	9
100	468	911	317	83	224	153	169	176	10
des jeweiligen Vorjahres ( Mill. EUR)									
85	681	1 530	339	107	195	161	228	102	11
111	721	1 566	351	108	305	223	247	210	12
149	750	1 650	316	115	338	224	268	214	13
169	765	1 776	331	118	364	236	274	242	14
170	778	1 926	343	127	402	277	280	258	15
176	747	1 972	355	142	471	291	289	278	16
177	761	2 040	357	146	444	302	280	307	17
180	725	2 147	360	155	463	307	293	313	18
216	731	2 231	368	167	478	332	282	333	19
192	789	2 362	380	172	498	316	343	340	20
Straßenpersonenverkehr (Mill. EUR)									
78	632	1 365	285	103	153	116	214	73	21
98	673	1 398	302	105	241	197	229	163	22
127	693	1 482	294	111	269	192	246	182	23
141	705	1 549	304	115	302	203	251	207	24
148	722	1 690	315	121	316	209	250	224	25
157	674	1 770	322	136	345	220	258	239	26
156	678	1 814	331	140	358	233	253	266	27
160	647	1 892	336	146	380	236	264	272	28
159	658	2 005	343	155	389	240	259	282	29
168	693	2 072	352	160	401	239	315	289	30
Beschäftigten									
4 205	12 915	35 797	5 580	2 068	14 874	7 448	4 397	5 305	31
4 135	13 216	35 904	5 657	2 011	15 208	6 801	4 472	5 470	32
3 983	12 962	35 544	5 129	1 955	13 340	6 520	4 546	5 156	33
3 932	12 742	36 026	5 160	1 901	12 891	6 329	4 517	5 110	34
3 765	12 365	37 206	5 200	1 995	12 406	6 060	4 472	5 063	35
3 726	11 941	37 635	5 318	2 070	12 300	6 135	4 471	5 135	36
3 703	11 776	37 646	5 201	2 069	12 038	5 959	4 392	5 166	37
3 623	12 067	37 818	5 237	2 032	11 388	5 833	4 466	5 452	38
3 619	12 032	39 585	5 438	2 020	10 790	5 746	4 302	5 411	39
3 631	11 979	39 381	5 314	1 993	10 476	5 765	4 916	5 327	40
Straßenpersonenverkehr									
3 665	12 316	37 363	5 932	2 033	12 622	6 889	4 226	4 554	41
3 982	12 436	37 424	5 953	1 982	13 313	6 462	4 305	4 841	42
3 786	12 707	35 955	5 739	2 032	11 830	6 230	4 333	4 801	43
3 793	12 306	36 399	5 725	2 354	11 429	5 936	4 249	4 765	44
3 716	11 985	37 660	5 789	2 466	10 904	5 842	4 195	4 709	45
3 567	11 503	39 676	5 838	2 686	10 563	5 864	4 232	4 895	46
3 470	11 330	39 195	6 000	2 748	10 776	5 904	4 591	4 761	47
3 419	11 592	39 665	6 108	2 689	10 145	5 782	4 665	4 782	48
3 428	11 507	41 073	6 257	2 627	10 067	5 690	4 536	4 835	49
3 401	11 511	41 124	6 117	2 658	9 925	5 674	5 305	4 787	50



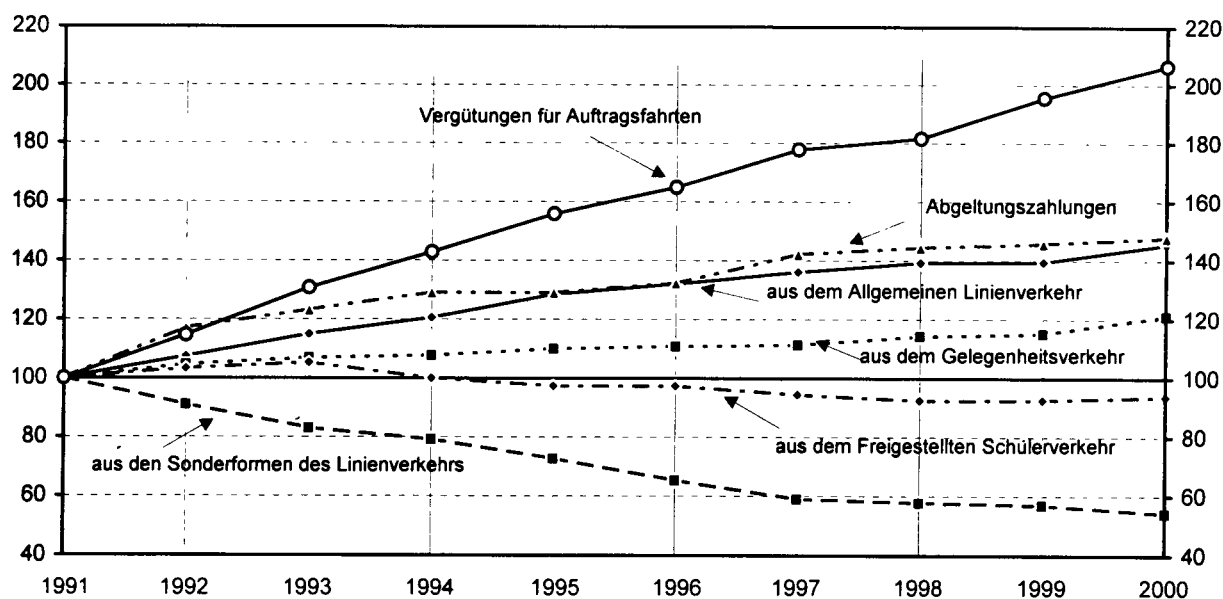
1 Strukturdaten im öffentlichen  
1.3 Umsätze aus Beförderungs

Lfd. Nr.	Einnahmeart	1991		1992		1993		1994	
		1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%
1	Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr .....	3 253 446	44,6	3 493 990	44,3	3 737 881	44,9	3 918 883	45,4
2	Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs .....	263 402	3,6	239 604	3,0	218 569	2,6	208 357	2,4
	davon:								
3	Berufsverkehr .....	202 243	2,8	176 934	2,2	151 627	1,8	134 848	1,6
4	Schülerfahrten .....	56 571	0,8	57 696	0,7	61 538	0,7	66 483	0,8
5	Markt- und Theaterfahrten .....	4 588	0,1	4 975	0,1	5 403	0,1	7 026	0,1
6	Abgeltungszahlungen .....	1 122 431	15,4	1 314 036	16,7	1 382 544	16,6	1 449 693	16,8
	davon:								
7	Beförderung von Schülern, Studierenden und Auszubildenden .....	629 849	8,6	733 439	9,3	830 618	10,0	902 606	10,5
8	Beförderung von Schwerbehinderten.....	331 520	4,5	335 342	4,3	347 003	4,2	344 880	4,0
9	Beförderung anderer begünstigter Personengruppen .....	22 829	0,3	37 449	0,5	47 281	0,6	44 490	0,5
10	Sonstige Abgeltungszahlungen .....	138 234	1,9	207 806	2,6	157 642	1,9	157 717	1,8
11	Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr .....	1 549 930	21,2	1 621 413	20,6	1 655 744	19,9	1 669 569	19,3
	davon:								
12	Ausflugsfahrten .....	481 525	6,6	504 525	6,4	516 232	6,2	522 584	6,1
13	Ferienzielreisen .....	240 781	3,3	264 391	3,4	266 867	3,2	272 696	3,2
14	Verkehr mit Mietomnibussen .....	827 625	11,3	852 496	10,8	872 645	10,5	874 289	10,1
15	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr .....	454 188	6,2	468 981	5,9	477 920	5,7	454 025	5,3
16	Von anderen Unternehmen erhaltene Vergütungen für Auftragsfahrten .....	654 961	9,0	750 397	9,5	856 285	10,3	935 169	10,8
17	Insgesamt ...	7 298 358	100	7 888 422	100	8 328 942	100	8 635 695	100

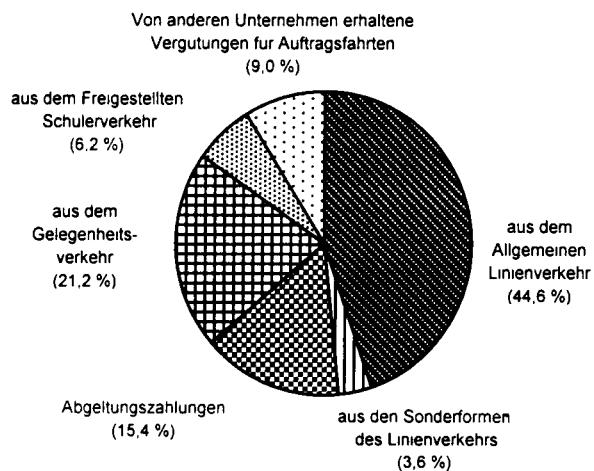
**Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen**  
**leistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 - 2000**

1995		1996		1997		1998		1999		2000		Lfd. Nr.
1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	1000 EUR	%	
4 179 680	46,5	4 293 224	46,7	4 429 231	46,6	4 532 222	46,8	4 540 076	46,3	4 735 583	46,5	1
191 278	2,1	171 917	1,9	155 362	1,6	151 965	1,6	149 956	1,5	142 501	1,4	2
123 872	1,4	110 897	1,2	97 666	1,0	94 861	1,0	96 844	1,0	90 531	0,9	3
60 251	0,7	53 808	0,6	49 441	0,5	49 637	0,5	46 304	0,5	45 608	0,4	4
7 153	0,1	7 212	0,1	8 254	0,1	7 467	0,1	6 808	0,1	6 362	0,1	5
1 448 913	16,1	1 485 054	16,2	1 596 019	16,8	1 621 864	16,7	1 636 650	16,7	1 659 708	16,3	6
936 528	10,4	932 376	10,1	1 001 515	10,5	996 466	10,3	980 090	10,0	1 009 562	9,9	7
356 461	4,0	354 704	3,9	363 426	3,8	363 894	3,8	365 845	3,7	374 975	3,7	8
13 461	0,1	10 690	0,1	11 485	0,1	12 908	0,1	17 530	0,2	13 867	0,1	9
142 466	1,6	187 284	2,0	219 593	2,3	248 595	2,6	273 185	2,8	261 304	2,6	10
1 703 732	19,0	1 717 782	18,7	1 724 303	18,2	1 771 412	18,3	1 784 065	18,2	1 876 003	18,4	11
534 830	6,0	521 781	5,7	530 954	5,6	556 191	5,7	549 081	5,6	584 327	5,7	12
276 765	3,1	286 764	3,1	299 285	3,2	314 196	3,2	322 573	3,3	355 013	3,5	13
892 138	9,9	909 236	9,9	894 064	9,4	901 025	9,3	912 411	9,3	936 663	9,2	14
441 997	4,9	441 655	4,8	428 748	4,5	420 086	4,3	420 268	4,3	425 452	4,2	15
1 020 853	11,4	1 080 053	11,8	1 164 544	12,3	1 188 983	12,3	1 280 456	13,1	1 353 512	13,3	16
8 986 453	100	9 189 685	100	9 498 207	100	9 686 532	100	9 811 471	100	10 192 760	100	17

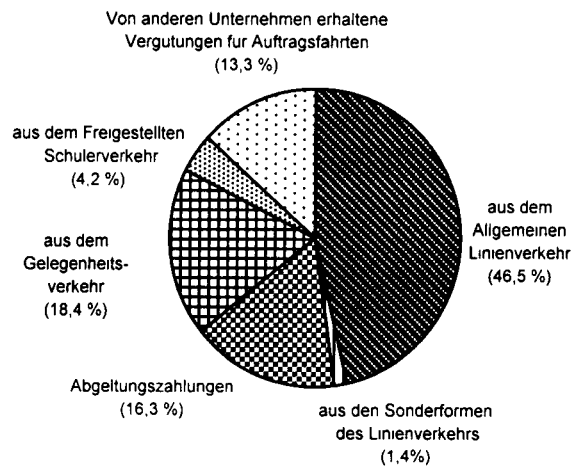
# Umsätze aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 = 100



## Umsätze aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 1991 in %



## Umsätze aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr 2000 in %



## 2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

### 2.1 Beförderte Personen, Personenkilometer und Wagenkilometer nach Hauptverkehrsarten 1950 - 2001 \*)

Jahr	Beförderte Personen		Personenkilometer <sup>1)</sup>			Wagenkilometer		
	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr
Mill.								
1950 .....	4 346	21	.	.	.	1 124	1 044	80
1951 .....	4 510	31	.	.	.	1 281	1 158	123
1952 .....	4 709	35	30 190	26 300	3 890	1 375	1 230	145
1953 .....	4 975	43	29 050	25 310	3 740	1 486	1 309	178
1954 .....	5 305	44	31 560	26 900	4 660	1 585	1 391	194
1955 .....	5 743	47	38 180	33 290	4 890	1 686	1 478	208
1956 .....	6 198	49	40 910	34 970	5 940	1 779	1 557	222
1957 .....	6 211	54	41 830	35 460	6 370	1 827	1 583	244
1958 .....	6 153	58	42 970	35 260	7 710	1 857	1 584	273
1959 .....	6 175	61	43 720	35 350	8 370	1 892	1 607	285
1960 .....	6 355	64	48 520	38 120	10 400	1 953	1 650	303
1961 .....	6 469	67	50 480	39 670	10 810	1 976	1 651	326
1962 .....	6 550	65	51 244	40 270	10 974	2 006	1 685	321
1963 .....	6 399	56	50 033	40 137	9 896	2 029	1 739	290
1964 .....	6 194	58	49 732	39 383	10 348	2 049	1 747	302
1965 .....	6 239	63	51 207	40 184	11 023	2 064	1 723	341
1966 .....	6 095	64	51 883	40 525	11 358	2 087	1 741	345
1967 .....	5 933	65	52 120	40 371	11 749	2 097	1 743	354
1968 .....	5 593	69	52 824	40 798	12 026	2 133	1 768	365
1969 .....	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391
1970 .....	6 096	74	58 380	45 123	13 256	2 370	1 976	394
1971 .....	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417
1972 .....	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455
1973 .....	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483
1974 .....	6 589	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510
1975 .....	6 641	91	67 662	50 614	17 048	2 809	2 261	548
1976 .....	6 463	93	67 507	49 718	17 789	2 875	2 290	585
1977 .....	6 383	99	69 165	49 253	19 912	2 961	2 306	655
1978 .....	6 376	104	70 292	48 982	21 310	3 023	2 316	707
1979 .....	6 484	106	72 319	49 883	22 436	3 089	2 346	743
1980 .....	6 621	109	73 901	50 628	23 273	3 183	2 411	772
1981 .....	6 691	105	75 639	50 767	24 872	3 229	2 456	774
1982 .....	6 445	108	74 368	48 730	25 638	3 258	2 454	804
1983 .....	6 211	106	72 777	46 838	25 938	3 259	2 415	844
1984 .....	5 741	75	61 087	42 189	18 898	2 872	2 257	615
1985 .....	5 731	76	62 341	42 063	20 278	2 909	2 269	640
1986 .....	5 620	73	61 715	41 216	20 499	2 893	2 264	629
1987 .....	5 574	75	61 283	40 500	20 783	2 941	2 277	664
1988 .....	5 497	75	61 463	40 208	21 255	2 955	2 263	692
1989 .....	5 622	76	62 455	40 324	22 130	3 026	2 311	715
1990 .....	5 797	81	64 958	40 925	24 033	3 062	2 275	787
1991 .....	7 775	86	81 618	53 968	27 650	3 918	3 052	866
1992 .....	7 761	86	80 423	53 188	27 236	3 924	3 058	866
1993 .....	7 835	84	79 634	53 029	26 605	3 902	3 066	837
1994 .....	7 846	81	77 489	52 304	25 185	3 848	3 039	809
1995 .....	7 795	79	76 950	51 975	24 975	3 829	3 036	793
1996 .....	7 753	81	76 654	51 921	24 734	3 882	3 086	795
1997 .....	7 769	78	76 208	52 204	24 004	3 943	3 146	797
1998 .....	7 684	78	75 702	51 331	24 371	3 936	3 154	783
1999 .....	7 714	80	76 186	51 313	24 873	3 918	3 122	796
2000 .....	7 783	82	77 338	51 708	25 630	3 977	3 162	815
2001 .....	7 863	80	76 963	52 075	24 887	3 973	3 174	800

\*) 1950: Berlin(West) ohne Kraftomnibusverkehr.

Bis 1959 ohne Leistungen der Unternehmen mit Betriebssitz im Saarland.

Bis 1968 ohne freigestellten Schülerverkehr.

Ab 1984 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Bis 1990 beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet, ab 1991 auf Deutschland.

1) Bis 1954 ohne Berlin(West).

**2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im**  
**2.2 Beförderte Personen nach Ländern**  
1 000

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Kommunale und gemischt									
1	1992	6 379 452	471 908	759 654	993 972	181 519	115 769	372 331	351 585
2	1993	6 441 199	488 915	801 079	982 780	170 999	114 186	381 492	356 465
3	1994	6 435 366	496 638	804 155	910 875	172 050	112 525	388 627	357 384
4	1995	6 384 636	515 682	811 591	844 094	170 833	112 300	390 282	348 305
5	1996	6 336 244	544 346	816 264	783 101	175 073	109 333	387 676	333 374
6	1997	6 336 794	552 772	824 662	.	171 535	105 647	.	338 189
7	1998	6 207 652	556 545	820 293	.	171 662	105 436	.	340 080
8	1999	6 237 175	566 522	821 801	.	166 331	105 117	.	344 014
9	2000	6 277 353	584 939	822 756	.	162 645	104 019	.	353 601
10	2001	6 337 300	605 501	852 299	.	163 915	107 796	.	356 874
Nichtbundeseigene									
11	1992	174 327	31 888	1 200	-	-	-	-	10 105
12	1993	181 699	33 404	1 214	-	-	-	-	10 485
13	1994	186 296	32 691	1 285	-	-	-	-	12 133
14	1995	186 377	31 625	1 516	-	-	-	-	11 321
15	1996	185 443	31 698	2 027	-	-	-	-	7 918
16	1997	183 603	32 815	2 093	-	-	-	-	8 982
17	1998	188 500	33 151	2 149	-	-	-	-	9 858
18	1999	197 890	34 871	2 233	-	-	-	-	8 797
19	2000	199 009	34 677	2 460	-	-	-	-	7 701
20	2001	197 700	35 599	2 783	-	-	-	-	7 178
Private									
21	1992	578 822	159 531	144 277	1 465	1 287	313	1 788	47 738
22	1993	585 548	162 223	142 443	2 185	2 021	250	1 751	46 520
23	1994	584 611	164 610	143 133	1 855	2 139	239	1 665	44 153
24	1995	594 155	167 565	143 054	2 397	3 316	224	2 046	46 801
25	1996	591 431	157 097	144 116	2 803	3 873	207	1 880	47 536
26	1997	577 433	152 159	142 699	.	4 837	166	.	48 333
27	1998	609 391	150 830	142 718	.	4 912	144	.	48 209
28	1999	610 677	151 729	144 396	.	4 637	176	.	46 989
29	2000	617 297	154 972	144 288	.	4 490	244	.	46 454
30	2001	624 900	156 728	143 995	.	4 713	175	.	45 348
Regionalverkehrs									
31	1992	714 438	144 499	142 750	-	-	-	-	58 426
32	1993	710 285	143 401	142 984	-	-	-	-	55 695
33	1994	721 312	142 577	142 347	-	-	-	-	53 047
34	1995	708 178	145 322	146 272	-	-	-	-	51 129
35	1996	721 391	147 564	150 212	-	-	-	-	48 428
36	1997	749 733	147 988	149 084	-	-	14 766	-	49 466
37	1998	756 534	129 332	142 316	-	-	31 078	-	62 686
38	1999	748 119	134 930	144 363	-	-	30 950	-	48 430
39	2000	771 447	136 692	145 209	-	-	29 924	-	66 979
40	2001	783 500	139 034	152 220	-	-	28 877	-	61 435
Unternehmensformen									
41	1992	7 847 039	807 826	1 047 880	995 437	182 806	116 082	374 119	467 854
42	1993	7 918 732	827 944	1 087 720	984 965	173 020	114 435	383 243	469 165
43	1994	7 927 585	836 517	1 090 920	912 730	174 189	112 764	390 292	466 717
44	1995	7 873 343	860 194	1 102 433	846 491	174 148	112 524	392 327	457 555
45	1996	7 834 506	880 705	1 112 619	785 904	178 946	109 540	389 556	437 255
46	1997	7 847 562	885 734	1 118 537	758 681	176 372	120 580	388 713	444 969
47	1998	7 762 077	869 858	1 107 475	740 485	176 574	136 658	339 365	460 833
48	1999	7 793 859	888 052	1 112 793	764 388	170 967	136 243	347 868	448 230
49	2000	7 865 107	911 279	1 114 713	773 321	167 135	134 188	347 789	474 735
50	2001	7 943 400	936 862	1 151 297	776 438	168 627	136 848	352 280	470 835
Darunter: GBB -									
51	1992	554 978	144 499	102 447	-	-	-	-	58 426
52	1993	550 438	143 401	101 931	-	-	-	-	55 695
53	1994	560 211	142 577	101 519	-	-	-	-	53 047
54	1995	544 783	145 322	105 207	-	-	-	-	51 129
55	1996	561 883	147 564	108 797	-	-	-	-	47 032
56	1997	575 154	147 988	107 329	-	-	-	-	48 128
57	1998	560 507	129 332	100 158	-	-	-	-	61 398
58	1999	552 164	134 930	101 841	-	-	-	-	47 037
59	2000	556 749	136 692	102 465	-	-	-	-	49 205
60	2001	569 900	139 034	109 163	-	-	-	-	46 096

öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen  
und Unternehmensformen 1992 - 2001

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
147 801	.	1 421 298	116 203	48 798	548 590	213 072	.	200 246	1
154 443	.	1 506 029	127 922	50 181	478 476	192 622	.	189 332	2
146 793	.	1 529 885	131 613	53 191	481 467	203 472	.	198 339	3
142 876	.	1 526 291	130 354	58 155	493 264	203 103	.	190 425	4
142 801	.	1 530 827	132 647	57 330	478 643	202 249	.	198 788	5
137 751	.	1 552 358	133 494	57 319	468 062	209 013	.	188 318	6
133 936	.	1 553 402	136 885	61 458	419 811	204 236	.	198 627	7
130 031	.	1 546 725	140 793	62 597	429 181	203 898	.	198 090	8
127 369	.	1 541 806	137 771	61 589	433 860	198 399	.	197 809	9
126 873	.	1 551 186	140 084	62 528	434 374	194 068	.	187 805	10
Eisenbahnen									
-	11 754	103 952	7 575	-	-	-	7 853	-	11
-	12 240	108 907	7 551	-	-	-	7 898	-	12
-	11 754	112 525	7 648	-	-	-	8 260	-	13
-	12 069	113 425	7 202	-	-	-	9 219	-	14
-	11 941	114 423	7 486	-	-	-	9 950	-	15
-	12 032	113 004	6 303	-	-	-	8 374	-	16
-	12 549	114 844	7 331	-	-	-	8 618	-	17
-	12 453	123 136	7 918	-	-	-	8 482	-	18
-	12 127	125 039	8 074	-	-	-	8 931	-	19
-	12 794	121 467	8 141	-	-	-	9 693	-	20
Unternehmen									
1 603	58 265	56 264	31 331	5 925	2 066	19 371	37 313	10 286	21
2 700	56 598	54 749	31 308	5 414	3 283	23 734	38 298	12 071	22
2 659	53 441	52 419	33 072	4 827	5 737	24 139	40 030	10 493	23
4 419	56 079	43 969	31 600	4 878	8 376	21 732	40 793	16 906	24
6 287	59 775	46 770	29 377	4 949	9 106	23 025	38 872	15 758	25
6 482	59 489	45 935	28 033	4 267	11 441	15 721	38 605	14 664	26
6 041	61 466	48 490	24 266	3 965	10 964	15 163	73 185	14 860	27
8 582	62 263	48 914	23 831	3 620	10 502	14 643	71 018	15 312	28
8 973	63 388	51 723	23 896	3 465	10 363	14 114	71 567	14 875	29
8 934	65 176	53 993	22 853	3 031	10 490	15 643	73 693	14 866	30
gesellschaften									
-	.	135 330	77 838	19 206	-	-	.	-	31
-	.	134 841	80 560	20 317	-	-	.	-	32
-	.	134 609	81 558	20 411	-	-	.	-	33
-	.	136 384	81 583	21 449	-	-	.	-	34
-	.	140 040	80 497	20 368	-	-	.	-	35
-	.	144 233	85 917	27 536	-	-	.	-	36
-	.	138 337	97 555	34 796	-	-	.	-	37
-	.	136 029	110 469	33 896	-	-	.	-	38
-	.	132 252	110 108	36 100	-	-	.	-	39
-	.	134 104	111 766	38 639	-	-	.	-	40
insgesamt									
149 404	506 319	1 716 844	232 947	73 929	550 656	232 444	181 960	210 532	41
157 143	508 619	1 804 526	247 341	75 911	481 759	216 356	185 181	201 403	42
149 452	521 914	1 829 438	253 891	78 428	487 204	227 611	186 685	208 833	43
147 295	498 425	1 820 070	250 739	84 481	501 640	224 834	192 855	207 332	44
149 088	516 862	1 832 059	250 007	82 647	487 748	225 274	181 750	214 546	45
144 233	533 183	1 855 531	253 747	89 122	479 502	224 734	170 943	202 981	46
139 977	501 200	1 855 073	266 038	100 220	430 775	219 398	204 661	213 487	47
138 613	478 215	1 854 804	283 011	100 112	439 682	218 541	198 938	213 402	48
136 342	505 220	1 850 820	279 849	101 154	444 223	212 513	199 142	212 684	49
135 808	504 949	1 860 750	282 844	104 197	444 864	209 711	204 396	202 671	50
Gesellschaften									
-	.	.	74 919	19 207	-	-	-	-	51
-	.	.	77 515	20 317	-	-	-	-	52
-	.	.	78 633	20 411	-	-	-	-	53
-	.	.	78 289	21 449	-	-	-	-	54
-	.	.	77 107	20 368	-	-	-	-	55
-	.	.	82 658	27 536	-	-	-	-	56
-	.	.	97 555	34 796	-	-	-	-	57
-	.	.	110 469	33 896	-	-	-	-	58
-	.	.	110 108	36 100	-	-	-	-	59
-	.	.	111 766	38 639	-	-	-	-	60

**2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im**  
**2.3 Personenkilometer nach Ländern**  
**1 000**

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>Kommunale und gemischt</b>									
1	1992	36 737 863	2 173 915	3 588 666	6 254 286	1 590 329	594 703	1 977 945	1 478 446
2	1993	36 204 746	2 238 815	3 783 299	6 017 078	1 508 499	593 732	2 028 192	1 533 882
3	1994	35 080 024	2 284 484	3 732 731	4 824 918	1 561 198	588 340	1 997 452	1 563 723
4	1995	35 437 485	2 375 736	3 799 513	4 214 075	1 533 988	594 056	1 995 657	1 504 375
5	1996	34 453 631	2 500 943	3 819 104	4 078 932	1 486 434	568 481	1 991 193	1 448 311
6	1997	34 588 000	2 546 158	3 822 852	.	1 458 511	557 984	.	1 457 347
7	1998	34 083 951	2 579 977	3 803 220	.	1 466 887	539 819	.	1 470 181
8	1999	34 669 549	2 605 085	3 779 234	.	1 453 655	546 749	.	1 482 155
9	2000	34 600 916	2 711 922	3 829 887	.	1 483 815	530 349	.	1 507 091
10	2001	34 918 900	2 787 727	3 939 603	.	1 504 526	556 829	.	1 521 307
<b>Nichtbundeseigene</b>									
11	1992	1 876 533	361 366	28 985	-	-	-	-	129 707
12	1993	1 901 764	343 232	28 720	-	-	-	-	134 543
13	1994	1 912 804	333 460	27 557	-	-	-	-	132 315
14	1995	1 897 335	306 550	31 730	-	-	-	-	136 090
15	1996	1 888 644	300 147	36 021	-	-	-	-	102 588
16	1997	1 835 373	294 543	39 624	-	-	-	-	105 968
17	1998	1 889 867	271 183	40 220	-	-	-	-	123 641
18	1999	1 928 914	280 236	41 311	-	-	-	-	109 296
19	2000	1 981 369	290 606	45 490	-	-	-	-	106 867
20	2001	1 944 171	294 553	43 443	-	-	-	-	93 606
<b>Private</b>									
21	1992	32 430 718	4 869 007	10 878 975	364 353	127 895	147 275	493 759	3 122 103
22	1993	32 330 874	4 742 101	10 707 311	552 531	169 375	88 247	465 458	3 066 697
23	1994	31 035 654	4 578 095	9 712 876	516 852	145 484	93 308	460 883	2 946 555
24	1995	31 134 777	4 496 670	9 242 479	501 573	260 116	83 087	538 436	3 747 954
25	1996	31 152 182	4 405 377	8 789 921	522 512	641 766	77 933	572 325	3 841 149
26	1997	30 287 009	4 252 061	8 626 152	.	403 437	70 682	.	4 058 927
27	1998	30 048 665	4 218 719	8 415 143	.	695 271	62 670	.	3 267 299
28	1999	30 312 367	4 175 619	8 531 250	.	615 943	50 481	.	3 045 917
29	2000	31 082 531	4 264 066	8 431 886	.	825 100	76 120	.	3 440 259
30	2001	30 348 600	4 337 578	8 005 543	.	829 612	58 379	.	3 186 352
<b>Regionalverkehrs</b>									
31	1992	9 377 860	1 957 100	1 931 829	-	-	-	-	765 910
32	1993	9 196 167	1 943 201	1 971 255	-	-	-	-	759 335
33	1994	9 460 147	1 898 935	1 945 543	-	-	-	-	737 661
34	1995	9 091 626	1 773 217	2 051 942	-	-	-	-	731 668
35	1996	9 159 946	1 766 367	2 109 629	-	-	-	-	662 692
36	1997	9 497 358	1 789 821	2 140 068	-	-	178 370	-	655 496
37	1998	9 679 489	1 547 238	2 012 001	-	-	364 647	-	968 007
38	1999	9 275 374	1 576 882	1 923 883	-	-	359 593	-	652 593
39	2000	9 672 915	1 608 090	1 965 503	-	-	346 835	-	796 361
40	2001	9 750 900	1 561 347	1 962 667	-	-	336 838	-	731 113
<b>Unternehmensformen</b>									
41	1992	80 422 400	9 361 388	16 428 455	6 618 639	1 718 224	741 978	2 471 704	5 496 165
42	1993	79 633 551	9 267 348	16 490 584	6 569 609	1 677 874	681 979	2 493 650	5 494 458
43	1994	77 488 631	9 094 974	15 418 707	5 341 770	1 706 682	681 649	2 458 335	5 380 254
44	1995	76 950 382	8 952 172	15 125 664	4 715 648	1 794 103	677 144	2 534 092	6 120 087
45	1996	76 654 403	8 972 833	14 754 675	4 601 444	2 128 200	646 415	2 563 518	6 054 739
46	1997	76 207 739	8 882 582	14 628 696	4 347 480	1 861 948	807 036	2 615 306	6 277 738
47	1998	75 701 975	8 617 118	14 270 585	4 342 960	2 162 159	967 136	2 349 263	5 829 128
48	1999	76 186 199	8 637 822	14 275 678	4 672 224	2 069 598	956 823	2 303 816	5 289 961
49	2000	77 337 733	8 874 684	14 272 767	4 675 987	2 308 915	953 304	2 353 245	5 850 578
50	2001	76 962 600	8 981 205	13 951 256	4 808 704	2 334 138	952 046	2 241 189	5 532 378
<b>Darunter: GBB -</b>									
51	1992	7 182 446	1 957 099	1 365 642	-	-	-	-	765 910
52	1993	7 025 178	1 943 201	1 402 522	-	-	-	-	759 335
53	1994	7 218 217	1 898 935	1 379 780	-	-	-	-	737 661
54	1995	7 010 637	1 773 217	1 484 057	-	-	-	-	731 668
55	1996	7 171 495	1 766 367	1 540 590	-	-	-	-	648 103
56	1997	7 438 238	1 789 821	1 572 794	-	-	-	-	644 735
57	1998	7 341 644	1 547 238	1 451 308	-	-	-	-	957 637
58	1999	6 959 893	1 576 882	1 349 247	-	-	-	-	641 722
59	2000	7 210 321	1 608 090	1 390 646	-	-	-	-	653 903
60	2001	7 330 724	1 561 347	1 384 664	-	-	-	-	609 446

**öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen**  
**und Unternehmensformen 1992 - 2001**  
 km

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
1 243 050	.	7 344 492	543 172	321 779	3 874 863	1 642 360	.	1 551 187	1
1 187 027	.	7 873 354	669 799	327 056	3 240 604	1 491 735	.	1 322 940	2
1 120 568	.	7 933 047	686 684	363 541	3 228 143	1 553 103	.	1 404 110	3
1 122 146	.	7 923 852	684 982	415 132	3 273 701	1 537 243	.	1 320 715	4
1 144 730	.	7 963 001	695 299	397 202	2 998 382	1 524 889	.	1 347 024	5
1 108 755	.	8 068 835	706 505	401 555	2 925 256	1 658 074	.	1 295 122	6
1 064 810	.	7 995 152	718 343	449 241	2 831 624	1 653 923	.	1 380 099	7
1 072 236	.	8 353 735	726 013	426 627	2 949 038	1 656 161	.	1 346 418	8
1 094 618	.	7 985 245	731 567	417 770	2 985 850	1 653 289	.	1 325 836	9
1 086 145	.	8 018 168	739 798	420 950	3 057 164	1 613 608	.	1 253 349	10
Eisenbahnen									
-	211 310	954 598	81 926	-	-	-	108 640	-	11
-	216 558	981 712	91 689	-	-	-	105 310	-	12
-	202 209	1 013 796	94 277	-	-	-	109 190	-	13
-	204 052	1 003 967	96 284	-	-	-	118 662	-	14
-	203 149	1 013 545	100 110	-	-	-	133 084	-	15
-	202 773	996 490	77 628	-	-	-	118 347	-	16
-	221 404	1 015 189	93 231	-	-	-	124 999	-	17
-	198 766	1 064 412	105 768	-	-	-	129 125	-	18
-	193 691	1 096 603	112 065	-	-	-	136 047	-	19
-	201 845	1 055 793	114 492	-	-	-	140 439	-	20
Unternehmen									
71 726	3 995 532	3 109 884	1 863 836	626 532	335 109	613 697	1 533 607	277 428	21
70 895	3 781 901	3 549 418	1 868 079	552 003	248 674	584 589	1 535 380	348 216	22
127 073	3 574 716	3 363 872	1 841 630	539 674	526 185	761 058	1 535 593	326 809	23
158 169	3 669 163	2 804 218	1 884 272	539 674	625 411	698 615	1 448 800	436 140	24
313 670	3 399 252	2 885 528	1 809 191	518 977	637 988	740 737	1 590 362	405 494	25
376 519	3 216 875	2 896 182	1 694 123	489 338	776 146	661 038	1 338 972	462 873	26
352 668	3 129 647	3 161 978	1 693 183	495 178	775 442	663 316	1 507 412	585 443	27
389 600	3 286 353	3 301 729	1 716 802	442 947	974 808	686 768	1 405 571	605 956	28
430 222	3 294 993	3 307 951	1 623 531	424 570	1 051 176	755 833	1 453 488	604 986	29
396 634	3 075 736	3 409 017	1 692 080	406 743	1 114 619	795 599	1 308 102	624 356	30
gesellschaften									
-	.	1 635 355	955 826	244 946	-	-	.	-	31
-	.	1 603 796	934 800	242 964	-	-	.	-	32
-	.	1 666 768	1 012 118	249 581	-	-	.	-	33
-	.	1 522 382	1 025 902	258 534	-	-	.	-	34
-	.	1 596 145	1 044 718	262 453	-	-	.	-	35
-	.	1 584 800	1 112 640	346 192	-	-	.	-	36
-	.	1 486 989	1 294 521	404 827	-	-	.	-	37
-	.	1 481 642	1 430 709	414 415	-	-	.	-	38
-	.	1 452 531	1 573 697	420 091	-	-	.	-	39
-	.	1 591 919	1 633 648	413 841	-	-	.	-	40
Insgesamt									
1 314 776	7 604 223	13 044 329	3 444 760	1 193 256	4 209 972	2 256 057	2 689 860	1 828 614	41
1 257 922	7 073 392	14 008 281	3 564 367	1 122 023	3 489 277	2 076 324	2 695 308	1 671 155	42
1 247 642	6 890 857	13 977 483	3 634 710	1 137 788	3 754 328	2 314 161	2 718 373	1 730 918	43
1 280 316	7 034 829	13 254 419	3 691 441	1 213 340	3 899 112	2 235 858	2 665 302	1 756 855	44
1 458 400	6 799 603	13 458 219	3 649 318	1 178 632	3 636 370	2 265 627	2 733 892	1 752 518	45
1 485 274	6 712 281	13 546 306	3 590 897	1 237 084	3 701 402	2 319 112	2 436 602	1 757 995	46
1 417 478	6 445 582	13 659 309	3 799 277	1 349 246	3 607 066	2 317 239	2 602 886	1 965 543	47
1 461 836	6 319 575	14 201 517	3 979 291	1 283 989	3 923 845	2 342 928	2 514 922	1 952 374	48
1 524 840	6 426 835	13 842 331	4 040 861	1 262 430	4 037 026	2 409 121	2 573 987	1 930 822	49
1 482 779	6 261 155	14 074 896	4 180 018	1 241 535	4 171 782	2 409 206	2 462 646	1 877 705	50
Gesellschaften									
-	.	.	919 151	244 946	-	-	-	-	51
-	.	.	894 740	242 964	-	-	-	-	52
-	.	.	971 219	249 581	-	-	-	-	53
-	.	.	991 784	258 534	-	-	-	-	54
-	.	.	1 010 626	262 453	-	-	-	-	55
-	.	.	1 079 753	346 192	-	-	-	-	56
-	.	.	1 294 521	404 827	-	-	-	-	57
-	.	.	1 430 709	414 415	-	-	-	-	58
-	.	.	1 573 697	420 091	-	-	-	-	59
-	.	.	1 633 648	413 841	-	-	-	-	60



**2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im**  
**2.4 Wagenkilometer nach Ländern**  
**1 000**

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>Kommunale und gemischt</b>									
1	1992	1 935 898	93 837	173 201	248 636	94 910	33 844	123 568	83 508
2	1993	1 945 956	97 233	181 006	256 865	91 931	34 433	126 830	86 203
3	1994	1 951 830	97 348	183 095	255 474	96 996	28 511	127 321	88 429
4	1995	1 941 824	97 039	184 097	254 111	93 900	31 391	126 520	89 856
5	1996	1 960 487	101 361	185 148	260 257	95 730	29 583	125 401	90 921
6	1997	1 990 888	103 753	184 811	.	95 801	28 459	.	91 870
7	1998	1 986 084	104 664	182 869	.	96 194	28 814	.	91 965
8	1999	1 964 885	103 571	183 930	.	97 148	28 731	.	91 728
9	2000	1 983 013	107 231	182 375	.	95 294	29 112	.	92 152
10	2001	1 964 300	106 939	181 762	.	94 579	26 576	.	91 788
<b>Nichtbundeseigene</b>									
11	1992	104 494	21 257	1 451	-	-	-	-	9 177
12	1993	104 963	20 658	1 532	-	-	-	-	9 811
13	1994	105 553	20 159	1 499	-	-	-	-	12 042
14	1995	105 184	19 182	1 554	-	-	-	-	11 644
15	1996	104 638	19 058	1 936	-	-	-	-	10 523
16	1997	104 817	20 733	1 813	-	-	-	-	10 535
17	1998	109 573	20 880	1 777	-	-	-	-	11 387
18	1999	118 392	20 838	1 792	-	-	-	-	11 569
19	2000	116 037	20 887	1 930	-	-	-	-	9 870
20	2001	114 100	20 702	1 988	-	-	-	-	9 723
<b>Private</b>									
21	1992	1 290 821	178 909	349 208	18 405	4 340	4 177	12 672	132 186
22	1993	1 265 266	175 981	347 574	24 651	6 570	3 134	10 558	127 894
23	1994	1 221 021	176 547	330 436	26 596	5 598	2 992	11 835	113 145
24	1995	1 212 719	178 803	324 558	26 030	10 462	2 807	14 476	130 746
25	1996	1 218 830	177 187	313 209	25 278	26 028	2 434	17 232	127 129
26	1997	1 226 783	172 218	308 835	.	23 632	2 469	.	131 147
27	1998	1 223 276	172 638	307 568	.	22 544	1 820	.	135 769
28	1999	1 224 669	173 189	309 311	.	21 864	2 156	.	126 319
29	2000	1 245 843	175 861	306 056	.	23 873	1 602	.	129 656
30	2001	1 253 400	172 686	297 732	.	23 718	1 299	.	125 811
<b>Regionalverkehrs</b>									
31	1992	592 809	117 058	116 743	-	-	-	-	51 037
32	1993	586 036	121 208	115 439	-	-	-	-	51 982
33	1994	569 897	116 436	114 123	-	-	-	-	50 852
34	1995	569 093	116 848	117 687	-	-	-	-	52 358
35	1996	597 670	119 604	121 816	-	-	-	-	54 393
36	1997	620 838	120 306	124 312	-	-	12 711	-	52 904
37	1998	617 454	113 134	124 277	-	-	28 858	-	50 781
38	1999	609 535	111 461	122 679	-	-	28 295	-	52 953
39	2000	632 432	112 805	120 946	-	-	29 618	-	61 141
40	2001	641 400	112 965	121 458	-	-	28 837	-	63 169
<b>Unternehmensformen</b>									
41	1992	3 924 025	411 062	640 603	267 041	99 251	38 021	136 240	275 907
42	1993	3 902 155	415 079	645 552	281 516	98 501	37 566	137 387	275 890
43	1994	3 848 299	410 489	629 152	282 070	102 594	31 503	139 156	264 469
44	1995	3 828 822	411 872	627 897	280 141	104 362	34 199	140 997	284 604
45	1996	3 881 627	417 210	622 108	285 535	121 758	32 017	142 633	282 967
46	1997	3 943 327	417 011	619 771	291 332	119 433	43 638	143 496	286 456
47	1998	3 936 386	411 315	616 492	277 661	118 739	59 492	136 147	289 902
48	1999	3 917 482	409 060	617 712	278 108	119 012	59 181	134 046	282 569
49	2000	3 977 327	416 784	611 307	278 388	119 167	60 331	134 171	292 820
50	2001	3 973 100	413 292	602 941	283 980	118 296	56 712	136 657	290 492
<b>Darunter: GBB</b>									
51	1992	464 799	117 058	86 878	-	-	-	-	51 037
52	1993	466 389	121 208	85 660	-	-	-	-	51 982
53	1994	453 533	116 436	85 205	-	-	-	-	50 852
54	1995	451 687	116 848	88 111	-	-	-	-	52 358
55	1996	477 480	119 604	90 879	-	-	-	-	53 348
56	1997	487 593	120 306	92 458	-	-	-	-	51 993
57	1998	463 414	113 134	91 684	-	-	-	-	49 901
58	1999	450 736	111 461	90 045	-	-	-	-	51 636
59	2000	456 753	112 805	88 904	-	-	-	-	52 793
60	2001	468 000	112 965	89 671	-	-	-	-	54 152

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2001

**öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen**  
**und Unternehmensformen 1992 - 2001**  
 km

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
81 308	.	393 702	29 028	17 849	220 218	109 437	.	89 699	1
76 074	.	409 586	30 780	18 091	210 612	97 453	.	82 123	2
74 202	.	408 393	30 433	18 539	207 709	95 345	.	91 525	3
72 716	.	409 782	30 516	18 980	199 264	96 790	.	88 504	4
70 990	.	419 011	30 824	18 851	192 955	98 441	.	89 622	5
71 195	.	427 288	32 679	18 812	186 443	108 039	.	89 646	6
71 375	.	432 747	33 299	19 489	183 834	107 308	.	93 297	7
68 167	.	430 993	33 323	19 798	181 825	106 810	.	92 584	8
66 075	.	442 517	33 043	19 296	183 202	102 929	.	92 138	9
66 830	.	441 134	32 972	18 871	182 444	99 487	.	90 679	10
Eisenbahnen									
-	11 020	49 762	4 433	-	-	-	7 393	-	11
-	10 984	50 099	4 549	-	-	-	7 330	-	12
-	10 132	49 880	4 461	-	-	-	7 380	-	13
-	9 945	50 557	4 376	-	-	-	7 926	-	14
-	10 127	50 168	4 940	-	-	-	7 886	-	15
-	9 841	49 890	4 109	-	-	-	7 896	-	16
-	9 807	52 205	5 122	-	-	-	8 395	-	17
-	10 136	57 718	7 415	-	-	-	8 924	-	18
-	10 248	55 470	7 294	-	-	-	10 338	-	19
-	10 452	54 673	6 570	-	-	-	9 948	-	20
Unternehmen									
3 126	132 736	241 143	71 718	21 626	6 196	32 284	55 898	26 197	21
3 890	130 002	224 313	71 959	19 593	9 669	33 046	57 859	18 573	22
5 561	121 922	210 266	72 836	18 707	17 547	34 638	58 662	13 733	23
6 787	127 204	168 533	72 296	19 084	21 112	32 720	57 308	19 793	24
11 616	120 940	175 068	70 785	18 163	21 232	34 175	57 849	20 505	25
13 668	118 895	192 341	69 701	17 473	24 845	26 713	56 762	24 505	26
12 784	114 478	192 600	66 880	17 074	26 524	26 831	64 383	27 353	27
15 449	115 790	191 781	69 775	15 594	32 515	27 262	64 380	28 438	28
15 205	117 147	208 270	67 794	15 351	35 555	29 795	63 560	27 082	29
15 037	115 507	227 973	65 981	14 264	37 078	33 234	62 285	27 558	30
gesellschaften									
-	.	113 236	63 557	17 032	-	-	.	-	31
-	.	105 684	62 358	17 180	-	-	.	-	32
-	.	96 433	62 160	17 569	-	-	.	-	33
-	.	95 890	63 338	18 492	-	-	.	-	34
-	.	107 181	65 049	19 242	-	-	.	-	35
-	.	108 128	67 661	24 575	-	-	.	-	36
-	.	101 391	66 375	29 351	-	-	.	-	37
-	.	95 188	69 415	30 437	-	-	.	-	38
-	.	100 478	71 090	30 786	-	-	.	-	39
-	.	108 159	70 071	30 135	-	-	.	-	40
insgesamt									
84 434	342 923	797 843	168 736	56 506	226 414	141 721	121 426	115 897	41
79 964	341 117	789 683	169 646	54 863	220 281	130 499	123 979	100 696	42
79 763	335 313	764 973	169 890	54 814	225 255	129 984	123 616	105 258	43
79 503	332 317	724 763	170 526	56 555	220 376	129 510	122 903	108 297	44
82 606	334 093	751 428	171 598	56 256	214 187	132 617	124 487	110 127	45
84 863	340 536	777 647	174 150	60 860	211 288	134 753	123 942	114 151	46
84 158	326 157	778 942	171 677	65 913	210 359	134 139	134 643	120 650	47
83 615	307 030	775 680	179 929	65 829	214 340	134 073	136 276	121 022	48
81 280	326 186	806 735	179 222	65 433	218 757	132 725	134 801	119 220	49
81 868	314 387	831 940	175 594	63 269	219 522	132 722	133 145	118 237	50
Gesellschaften									
-	.	.	61 169	17 032	-	-	-	-	51
-	.	.	60 367	17 180	-	-	-	-	52
-	.	.	60 181	17 569	-	-	-	-	53
-	.	.	61 122	18 492	-	-	-	-	54
-	.	.	62 824	19 242	-	-	-	-	55
-	.	.	65 505	24 575	-	-	-	-	56
-	.	.	66 375	29 351	-	-	-	-	57
-	.	.	69 415	30 437	-	-	-	-	58
-	.	.	71 090	30 786	-	-	-	-	59
-	.	.	70 071	30 135	-	-	-	-	60

**2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im**  
**2.5 Einnahmen nach Ländern**  
**1 000**

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
<b>Kommunale und gemischt</b>									
1	1992	2 640 023	226 631	333 746	283 185	67 237	51 895	196 508	182 074
2	1993	2 830 981	237 224	353 872	311 967	72 638	55 138	207 649	188 243
3	1994	3 016 679	257 901	375 261	343 912	76 304	56 384	214 281	198 162
4	1995	3 152 517	258 779	391 577	346 913	81 628	56 672	221 820	229 282
5	1996	3 289 366	272 891	404 069	370 528	84 153	58 180	223 720	232 698
6	1997	3 398 768	282 651	410 063	.	86 459	57 313	.	242 481
7	1998	3 414 604	284 199	412 796	.	87 193	57 785	.	248 099
8	1999	3 475 767	291 526	414 945	.	89 203	57 764	.	222 181
9	2000	3 538 784	302 869	427 888	.	88 706	57 165	.	228 043
10	2001	3 578 600	317 102	453 305	.	92 138	62 977	.	238 820
<b>Nichtbundeseigene</b>									
11	1992	110 970	24 728	1 278	-	-	-	-	7 363
12	1993	116 752	24 915	1 472	-	-	-	-	7 888
13	1994	120 885	24 563	1 600	-	-	-	-	8 941
14	1995	123 403	23 670	1 591	-	-	-	-	9 643
15	1996	123 158	24 281	1 838	-	-	-	-	8 328
16	1997	123 220	24 043	1 792	-	-	-	-	8 169
17	1998	128 231	25 317	1 676	-	-	-	-	8 730
18	1999	131 618	26 271	1 695	-	-	-	-	6 279
19	2000	131 457	26 479	1 847	-	-	-	-	7 094
20	2001	136 000	26 816	2 139	-	-	-	-	7 315
<b>Private</b>									
21	1992	1 354 183	221 517	351 526	30 757	4 083	5 685	18 889	138 551
22	1993	1 366 684	224 212	346 609	33 584	4 886	4 249	17 455	137 182
23	1994	1 361 151	226 776	338 454	28 723	5 239	4 113	17 110	126 870
24	1995	1 371 288	230 447	319 281	30 821	10 156	4 076	26 445	154 593
25	1996	1 381 992	228 004	313 195	35 616	29 999	2 994	30 416	158 594
26	1997	1 385 371	219 933	309 669	.	29 553	3 104	.	168 012
27	1998	1 391 891	222 290	312 171	.	32 349	2 610	.	165 852
28	1999	1 414 910	223 642	318 351	.	26 652	2 914	.	158 156
29	2000	1 480 141	231 415	320 228	.	29 008	3 444	.	170 275
30	2001	1 565 300	232 268	323 536	.	30 245	2 202	.	165 996
<b>Regionalverkehrs</b>									
31	1992	690 547	148 261	136 755	-	-	-	-	59 510
32	1993	690 224	147 961	138 702	-	-	-	-	60 783
33	1994	707 306	142 493	141 379	-	-	-	-	60 205
34	1995	735 307	148 070	155 589	-	-	-	-	64 764
35	1996	747 457	151 732	160 298	-	-	-	-	51 967
36	1997	761 178	142 792	164 711	-	-	11 355	-	50 923
37	1998	770 159	128 699	162 255	-	-	25 794	-	74 114
38	1999	792 106	125 547	163 787	-	-	27 122	-	76 775
39	2000	786 950	133 200	164 363	-	-	21 916	-	88 483
40	2001	809 400	141 108	167 721	-	-	22 983	-	89 996
<b>Unternehmensformen</b>									
41	1992	4 795 723	621 137	823 306	313 941	71 319	57 580	215 397	387 497
42	1993	5 004 643	634 312	840 656	345 550	77 525	59 387	225 104	394 097
43	1994	5 206 021	651 734	856 694	372 635	81 543	60 497	231 391	394 178
44	1995	5 382 513	660 965	868 039	377 734	91 783	60 748	248 265	458 282
45	1996	5 541 973	676 909	879 400	406 144	114 152	61 174	254 137	451 586
46	1997	5 668 537	669 419	886 234	437 960	116 012	71 772	255 687	469 586
47	1998	5 704 886	660 505	888 898	439 419	119 542	86 188	237 895	496 795
48	1999	5 814 405	666 987	898 779	466 633	115 854	87 801	258 765	463 392
49	2000	5 937 335	693 963	914 326	469 559	117 715	82 524	258 787	493 894
50	2001	6 089 300	717 294	946 701	493 325	122 384	88 163	177 798	502 126
<b>Darunter: GBB -</b>									
51	1992	528 999	148 261	96 558	-	-	-	-	59 510
52	1993	529 710	147 961	98 103	-	-	-	-	60 783
53	1994	539 873	142 493	100 707	-	-	-	-	60 205
54	1995	557 415	148 070	112 491	-	-	-	-	64 764
55	1996	567 081	151 732	116 594	-	-	-	-	51 293
56	1997	572 256	142 792	118 549	-	-	-	-	50 467
57	1998	562 245	128 699	114 253	-	-	-	-	73 753
58	1999	570 075	125 547	115 256	-	-	-	-	76 321
59	2000	592 803	133 200	115 225	-	-	-	-	78 484
60	2001	606 600	141 108	117 670	-	-	-	-	78 804

**öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen  
und Unternehmensformen 1992 - 2001**  
EUR

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaftliche Unternehmen									
61 954	.	654 184	52 620	24 642	162 355	67 629	.	69 421	1
71 188	.	702 793	58 345	26 120	170 806	78 212	.	72 762	2
74 799	.	746 813	61 771	26 852	185 765	84 467	.	81 688	3
80 229	.	784 867	64 775	26 854	198 612	86 843	.	84 437	4
83 228	.	830 282	66 701	27 164	209 434	91 195	.	90 796	5
81 861	.	855 512	70 151	28 357	212 651	100 479	.	91 675	6
81 029	.	876 993	70 627	29 726	210 402	101 427	.	93 760	7
81 399	.	893 032	72 838	30 237	214 127	100 756	.	95 022	8
81 673	.	908 485	76 826	30 908	216 779	97 799	.	99 270	9
82 754	.	943 530	78 697	32 417	212 098	98 211	.	102 135	10
Eisenbahnen									
-	10 457	56 123	4 212	-	-	-	6 808	-	11
-	10 353	60 839	4 472	-	-	-	6 813	-	12
-	9 994	63 470	5 116	-	-	-	7 200	-	13
-	9 822	65 756	4 955	-	-	-	7 965	-	14
-	9 732	65 894	5 210	-	-	-	7 877	-	15
-	10 006	66 216	4 670	-	-	-	8 323	-	16
-	10 483	68 480	5 224	-	-	-	8 322	-	17
-	10 338	73 377	5 513	-	-	-	8 145	-	18
-	10 270	71 236	5 667	-	-	-	8 864	-	19
-	11 228	73 677	5 811	-	-	-	9 019	-	20
Unternehmen									
2 183	131 695	259 500	62 882	22 782	7 461	22 819	63 735	10 120	21
2 802	133 907	251 044	62 492	22 436	16 713	24 396	68 566	16 150	22
4 525	131 981	247 407	65 522	22 380	27 818	31 657	68 137	14 437	23
6 631	137 928	210 119	65 765	25 352	31 816	30 671	67 189	20 000	24
13 874	130 010	200 908	63 143	24 980	27 930	32 926	69 153	20 250	25
16 332	126 293	208 981	63 608	23 867	31 303	25 965	68 843	21 921	26
15 345	122 816	192 261	61 399	25 404	32 653	26 889	89 997	30 016	27
18 722	124 464	194 433	64 713	24 296	44 980	27 118	96 772	33 490	28
18 381	129 778	217 557	65 362	25 514	44 791	29 978	101 306	33 074	29
18 895	127 967	255 032	64 626	25 490	49 675	32 211	137 427	38 092	30
gesellschaften									
-	.	126 048	68 147	18 178	-	-	.	-	31
-	.	123 949	68 584	18 974	-	-	.	-	32
-	.	131 794	72 781	19 603	-	-	.	-	33
-	.	139 152	76 029	21 051	-	-	.	-	34
-	.	146 179	75 656	21 120	-	-	.	-	35
-	.	152 891	78 202	27 043	-	-	.	-	36
-	.	141 148	86 267	32 617	-	-	.	-	37
-	.	156 846	92 188	36 356	-	-	.	-	38
-	.	120 365	100 537	39 237	-	-	.	-	39
-	.	121 940	101 157	42 233	-	-	.	-	40
insgesamt									
64 136	397 225	1 095 855	187 860	65 602	169 816	90 448	155 062	79 541	41
73 991	410 285	1 138 624	193 893	67 529	187 519	102 608	164 649	88 912	42
79 324	423 310	1 189 485	205 190	68 835	213 583	116 125	165 372	96 125	43
86 860	423 705	1 199 893	211 525	73 257	230 427	117 514	169 080	104 436	44
97 102	431 595	1 243 263	210 709	73 264	237 364	124 121	170 009	111 046	45
98 193	431 523	1 283 601	216 631	79 267	243 954	126 444	168 660	113 595	46
96 374	405 184	1 278 881	223 517	87 746	243 055	128 316	188 795	123 776	47
100 121	397 914	1 317 687	235 252	91 241	259 107	127 874	198 488	128 512	48
100 055	415 314	1 317 644	248 392	95 659	261 570	127 777	207 812	132 344	49
101 648	416 703	1 394 179	250 291	100 141	261 773	130 422	246 093	140 227	50
Gesellschaften									
-	.	.	64 821	18 178	-	-	-	-	51
-	.	.	65 325	18 974	-	-	-	-	52
-	.	.	69 243	19 603	-	-	-	-	53
-	.	.	71 535	21 051	-	-	-	-	54
-	.	.	71 287	21 120	-	-	-	-	55
-	.	.	73 871	27 043	-	-	-	-	56
-	.	.	86 267	32 617	-	-	-	-	57
-	.	.	92 188	36 356	-	-	-	-	58
-	.	.	100 537	39 237	-	-	-	-	59
-	.	.	101 157	42 233	-	-	-	-	60

## 2 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr - Zeitreihen

### 2.6 Beförderte Personen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1991 - 2001 (größere Unternehmen)

1 000

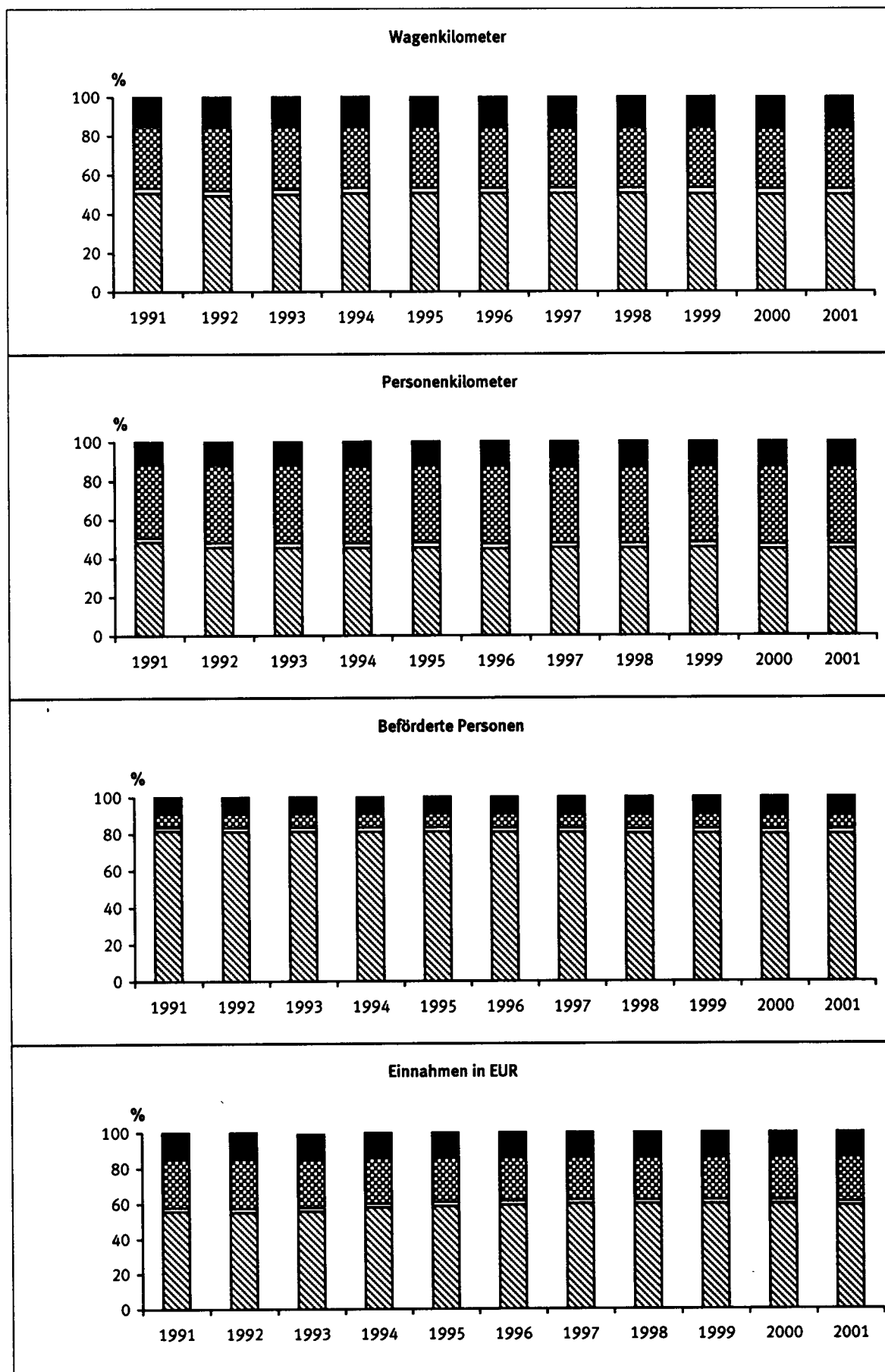
Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baden-Württemberg .....	12 916	12 499	12 036	10 732	11 203	10 321	8 770	7 737	6 877	6 646	6 627
Bayern .....	63 145	64 702	63 931	63 697	61 773	61 785	60 074	58 971	58 360	57 922	55 057
Berlin .....	801	847	923	873	1 170	1 169	1 216	1 007	632	851	1 133
Brandenburg .....	4 390	3 632	1 690	1 377	1 212	1 187	1 176	1 409	1 150	1 635	1 535
Bremen .....	267	204	204	206	195	211	218	255	223	287	275
Hamburg .....	307	283	237	182	160	109	131	130	146	162	176
Hessen .....	13 915	13 439	12 012	11 391	11 061	10 313	8 737	8 832	7 650	7 181	6 438
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 880	11 038	7 377	4 398	4 446	4 081	3 531	2 702	2 579	2 477	2 366
Niedersachsen .....	25 222	23 287	21 084	19 316	18 420	18 214	17 009	16 404	16 514	16 527	16 680
Nordrhein-Westfalen .....	43 454	43 212	45 276	44 174	39 999	40 233	38 057	38 838	39 894	40 006	38 730
Rheinland-Pfalz .....	26 276	24 463	21 884	17 456	15 548	13 223	11 776	9 754	9 425	9 652	9 401
Saarland .....	3 161	3 010	2 603	2 328	2 094	1 979	1 766	1 697	1 684	1 697	1 583
Sachsen .....	3 736	4 268	4 960	7 329	6 004	5 443	4 854	3 896	2 786	2 313	2 077
Sachsen-Anhalt .....	10 143	14 645	7 185	4 680	3 570	2 412	2 346	1 839	1 559	1 425	1 274
Schleswig-Holstein .....	4 106	3 570	3 139	2 415	2 350	2 235	2 206	2 289	2 148	2 176	2 023
Thüringen .....	3 767	7 929	6 176	5 803	5 641	5 629	5 190	5 257	5 015	4 834	4 636
Deutschland ...	224 486	231 028	210 717	196 357	184 846	178 544	167 057	161 017	156 642	155 791	150 011

### 2.7 Einnahmen im freigestellten Schülerverkehr nach Ländern 1991 - 2000 (alle Unternehmen)

1000 EUR

Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Baden-Württemberg .....	33 431	34 593	34 276	32 850	31 917	31 104	28 491	27 306	27 988	26 421
Bayern .....	140 089	144 246	148 230	147 132	144 132	142 190	141 418	138 831	139 119	139 596
Berlin .....	5 114	5 619	8 292	7 556	11 050	9 525	9 747	7 261	5 497	8 560
Brandenburg .....	7 115	3 793	3 342	3 210	3 115	2 969	3 089	3 488	3 484	4 149
Bremen .....	668	644	610	569	378	495	601	582	862	1 123
Hamburg .....	810	874	933	126	99	135	168	168	118	2 031
Hessen .....	31 543	28 385	29 861	25 782	25 881	25 861	25 669	24 500	24 761	22 947
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 902	14 045	9 940	6 246	5 906	5 644	5 095	4 618	4 414	4 235
Niedersachsen .....	44 574	43 664	46 263	42 786	41 316	41 213	36 749	40 578	40 043	40 766
Nordrhein-Westfalen .....	100 992	109 934	116 833	114 323	111 152	113 740	113 140	110 487	113 924	116 621
Rheinland-Pfalz .....	33 245	32 665	30 905	31 021	29 136	28 420	25 210	22 968	22 244	22 122
Saarland .....	7 424	6 911	6 134	5 752	5 006	4 734	4 165	3 912	4 067	4 185
Sachsen .....	7 542	7 502	9 536	10 185	8 971	10 202	9 878	10 384	9 042	8 635
Sachsen-Anhalt .....	13 417	16 928	12 302	7 023	6 253	7 270	7 453	6 525	6 963	6 177
Schleswig-Holstein .....	10 634	10 453	9 697	8 999	8 845	8 780	9 128	9 187	8 932	9 351
Thüringen .....	6 687	8 727	10 765	10 463	8 840	9 374	9 566	9 292	8 807	8 534
Deutschland ...	454 187	468 981	477 921	454 025	441 997	441 656	429 567	420 085	420 268	425 453

**Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr 1991 - 2001**  
**Anteile nach Unternehmensformen in %**



1.1 Anzahl der Unternehmen nach der  
1.1.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	6 420	4 667	1 431	1 106	602
2	dagegen Vorjahr .....	6 486	4 721	1 445	1 159	645
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	- 1,1	- 1,0	- 4,6	- 6,7
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	5 472	4 224	1 231	1 016	563
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 632	2 631	991	697	413
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	251	251	95	31	16
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 478	1 477	507	375	231
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	903	903	389	291	166
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 534	1 388	229	285	136
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	711	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	682	682	87	116	62
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	1 141	706	142	169	74
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	306	205	11	34	14
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	600	219	64	55	27
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	441	93	24	26	14
16	übrige .....	159	126	40	29	13
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	348	224	136	35	12
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	88	88	88	7	3
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	4	2	-	2	2
20	Handel .....	47	31	3	8	4
21	Gastgewerbe .....	13	4	2	1	-
22	übrige .....	196	99	43	17	3
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	360	355	334	90	40
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	38	38	37	15	8
25	Private Unternehmen .....	5 984	4 238	1 025	980	535
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	38	36	35	21	19
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	17	17	14	13
28	Insgesamt ...	6 420	4 667	1 431	1 106	602

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2001

Verkehrsart und -form am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7						
8	9	10	11	12			

zweig

473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	1
487	258	2 843	6 081	3 329	1 188	4 254	2
- 2,9	- 4,3	- 2,2	- 2,1	- 1,5	1,3	- 1,3	3
439	221	2 572	5 134	2 858	1 010	3 746	4
281	144	1 613	2 336	1 112	254	1 753	5
17	4	83	1	1	1	4	6
144	75	927	1 478	630	89	1 074	7
120	65	603	857	481	164	675	8
136	72	811	2 534	1 640	727	1 809	9
-	-	4	711	381	152	459	10
43	32	391	682	407	126	509	11
93	40	416	1 141	852	449	841	12
22	5	148	264	106	29	184	13
19	16	119	566	325	174	302	14
7	7	41	429	263	163	209	15
12	9	78	137	62	11	93	16
15	10	89	251	97	19	150	17
4	1	26	46	6	1	39	18
-	-	-	2	2	-	-	19
2	2	23	45	26	3	25	20
-	1	-	11	8	4	3	21
9	6	40	147	55	11	83	22

form

46	26	181	246	70	14	201	23
7	6	28	34	15	-	27	24
410	210	2 548	5 643	3 181	1 187	3 946	25
10	5	23	28	14	2	24	26
7	1	15	16	6	-	16	27
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	28



1.1 Anzahl der Unternehmen nach der  
1.1.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5 .....	3 023	1 644	190	244	99
2	5 - 10 .....	1 484	1 245	325	276	143
3	10 - 20 .....	962	871	319	242	148
4	20 - 50 .....	551	512	256	188	119
5	50 - 100 .....	161	158	115	56	33
6	100 und mehr .....	239	237	226	100	60
7	Insgesamt ...	6 420	4 667	1 431	1 106	602
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... EUR						
8	unter 250 000 .....	2 718	1 472	190	233	86
9	250 000 - 500 000 .....	1 203	956	199	210	105
10	500 000 - 1 000 000 .....	1 115	971	309	237	137
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	823	741	327	229	152
12	2 500 000 und mehr .....	561	527	406	197	122
13	Insgesamt ...	6 420	4 667	1 431	1 106	602
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
14	unter 6 .....	3 916	2 324	326	363	141
15	6 - 10 .....	963	874	258	217	133
16	10 - 20 .....	824	771	326	246	146
17	20 - 50 .....	436	420	256	157	109
18	50 - 100 .....	137	135	124	47	22
19	100 und mehr .....	144	143	141	76	51
20	Insgesamt ...	6 420	4 667	1 431	1 106	602
Platz						
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
21	unter 200 .....	3 199	1 692	163	253	92
22	200 - 500 .....	1 405	1 220	275	253	131
23	500 - 1 000 .....	833	787	307	224	144
24	1 000 - 1 500 .....	291	283	156	100	60
25	1 500 - 2 000 .....	174	170	88	58	39
26	2 000 - 3 000 .....	150	148	104	66	44
27	3 000 und mehr .....	368	367	338	152	92
28	Insgesamt ...	6 420	4 667	1 431	1 106	602
Linien						
von ... bis unter ... km						
29	ohne Linienbestand .....	4 506	2 757	84	252	93
30	unter 50 .....	663	660	405	215	107
31	50 - 100 .....	386	385	248	173	101
32	100 - 200 .....	334	334	244	184	111
33	200 - 300 .....	134	134	98	80	57
34	300 - 400 .....	88	88	76	49	32
35	400 - 500 .....	39	39	34	18	10
36	500 und mehr .....	270	270	242	135	91
37	Insgesamt ...	6 420	4 667	1 431	1 106	602

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 28.09.2001  
Größenklassen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7						
8	9	10	11	12			

Straßenpersonenverkehr

112	63	867	2 761	1 536	543	1 659	1
128	57	774	1 417	836	311	1 077	2
86	50	558	911	508	187	737	3
72	38	326	509	269	115	427	4
25	10	99	140	59	29	120	5
50	29	156	213	72	18	178	6
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	7

Straßenpersonenverkehr

124	55	866	2 440	1 305	396	1 419	8
86	44	572	1 154	653	262	844	9
95	48	566	1 063	641	250	841	10
80	50	438	787	456	186	663	11
88	50	338	507	225	109	431	12
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	13

zeuge

173	90	1 266	3 585	2 029	754	2 249	14
88	39	548	925	515	175	723	15
96	53	485	781	437	156	656	16
57	32	291	411	215	95	357	17
23	13	89	118	37	11	102	18
36	20	101	131	47	12	111	19
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	20

kapazität

127	66	918	2 913	1 615	613	1 771	21
111	49	732	1 343	784	291	990	22
80	46	496	796	470	148	666	23
37	21	182	273	134	49	234	24
22	7	106	161	87	38	138	25
24	21	100	138	71	28	119	26
72	37	246	327	119	36	280	27
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	28

länge

139	68	1 641	4 247	2 396	944	2 826	29
90	38	352	563	307	90	427	30
64	34	236	356	204	57	294	31
66	34	209	309	153	44	248	32
30	12	89	123	68	22	110	33
21	14	57	84	35	11	68	34
7	6	18	33	17	6	29	35
56	41	178	236	100	29	196	36
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	37

1.1 Anzahl der Unternehmen nach der  
1.1.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt 1)	Linienverkehr zusammen	Anzahl der da		
				Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg .....	757	611	248	187	102
2	Bayern .....	1 525	1 219	423	226	194
3	Berlin .....	124	24	7	1	-
4	Brandenburg .....	214	149	40	36	15
5	Bremen .....	18	6	4	3	2
6	Hamburg .....	43	9	3	4	3
7	Hessen .....	590	410	158	104	49
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	109	65	32	24	5
9	Niedersachsen .....	555	426	135	91	36
10	Nordrhein-Westfalen .....	1 136	800	96	182	95
11	Rheinland-Pfalz .....	383	311	76	99	38
12	Saarland .....	98	80	12	33	30
13	Sachsen .....	285	180	67	60	12
14	Sachsen-Anhalt .....	170	117	38	26	5
15	Schleswig-Holstein .....	213	125	52	15	5
16	Thüringen .....	200	135	40	15	11
17	Deutschland .....	6 420	4 667	1 431	1 106	602
18	dagegen Vorjahr .....	6 486	4 721	1 445	1 159	645
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	- 1,1	- 1,0	- 4,6	- 6,7
dar.: Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg .....	29	29	26	5	3
21	Bayern .....	71	69	62	6	1
22	Berlin .....	1	1	1	-	-
23	Brandenburg .....	27	27	27	11	8
24	Bremen .....	3	2	2	1	1
25	Hamburg .....	2	2	2	2	2
26	Hessen .....	37	35	31	2	-
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	22	21	13	3
28	Niedersachsen .....	26	26	26	8	4
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	34	34	13	7
30	Rheinland-Pfalz .....	17	17	17	4	-
31	Saarland .....	5	5	5	-	-
32	Sachsen .....	28	28	27	14	5
33	Sachsen-Anhalt .....	25	25	22	6	3
34	Schleswig-Holstein .....	7	7	7	-	-
35	Thüringen .....	26	26	24	5	3
36	Deutschland .....	360	355	334	90	40
37	dagegen Vorjahr .....	349	345	325	95	42
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,2	2,9	2,8	- 5,3	- 4,8
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg .....	719	573	213	175	94
40	Bayern .....	1 447	1 143	354	214	187
41	Berlin .....	123	23	6	1	-
42	Brandenburg .....	187	122	13	25	7
43	Bremen .....	14	3	1	1	-
44	Hamburg .....	41	7	1	2	1
45	Hessen .....	534	358	112	99	47
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	87	43	11	11	2
47	Niedersachsen .....	516	387	96	76	30
48	Nordrhein-Westfalen .....	1 088	752	48	161	81
49	Rheinland-Pfalz .....	359	287	52	94	37
50	Saarland .....	92	74	6	32	29
51	Sachsen .....	257	152	40	46	7
52	Sachsen-Anhalt .....	145	92	16	20	2
53	Schleswig-Holstein .....	201	113	40	13	3
54	Thüringen .....	174	109	16	10	8
55	Deutschland .....	5 984	4 238	1 025	980	535
56	dagegen Vorjahr .....	6 061	4 302	1 047	1 027	574
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,3	- 1,5	- 2,1	- 4,6	- 6,8

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7	8	9	10	11	12	
gesamt							
87	51	323	701	401	88	593	1
14	34	950	1 455	807	92	921	2
1	-	12	124	63	34	73	3
17	11	60	190	118	60	121	4
3	-	7	18	7	4	14	5
3	2	3	41	23	15	27	6
52	24	189	520	264	97	416	7
18	5	34	106	72	47	70	8
46	28	234	513	220	100	460	9
99	37	478	1 044	528	257	688	10
69	15	165	344	200	93	205	11
3	-	41	80	30	16	75	12
38	20	94	277	208	122	160	13
10	14	62	149	111	63	94	14
9	2	55	197	109	46	144	15
4	4	73	192	119	69	137	16
473	247	2 780	5 951	3 280	1 203	4 198	17
487	258	2 843	6 081	3 329	1 188	4 254	18
- 2,9	- 4,3	- 2,2	- 2,1	- 1,5	1,3	- 1,3	19
wirtschaftliche Unternehmen							
4	-	13	13	4	-	11	20
2	3	19	25	5	-	14	21
-	-	1	1	1	1	1	22
5	1	15	21	7	1	15	23
1	-	2	3	-	-	3	24
2	2	2	2	-	-	2	25
1	1	8	19	5	1	17	26
11	2	16	21	5	2	16	27
2	3	17	19	3	-	18	28
3	6	24	31	9	-	24	29
4	-	5	12	2	-	11	30
-	-	4	4	-	-	4	31
8	4	17	25	13	3	19	32
1	3	17	21	11	5	20	33
-	-	2	6	1	-	5	34
2	1	19	23	4	1	21	35
46	26	181	246	70	14	201	36
47	27	178	242	71	16	196	37
- 2,1	- 3,7	1,7	1,7	- 1,4	- 12,5	2,6	38
Unternehmen							
77	49	304	679	392	88	574	39
12	30	924	1 425	800	92	902	40
1	-	11	123	62	33	72	41
12	10	45	169	111	59	106	42
1	-	4	14	7	4	10	43
1	-	1	39	23	15	25	44
49	22	174	490	252	95	392	45
7	3	18	85	67	45	54	46
40	22	208	483	213	99	431	47
92	27	442	1 001	514	257	658	48
65	15	155	325	194	93	187	49
3	-	37	75	30	16	70	50
30	16	77	252	195	119	141	51
9	11	45	128	100	58	74	52
9	2	49	186	106	46	134	53
2	3	54	169	115	68	116	54
410	210	2 548	5 643	3 181	1 187	3 946	55
425	224	2 612	5 776	3 231	1 170	4 004	56
- 3,5	- 6,3	- 2,5	- 2,3	- 1,5	1,5	- 1,4	57

1.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft  
1.2.1 Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrs

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Unternehmensform	Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	Beschäftigte	
					Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
		An				
1	2	3	4	5		
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	5 166	164 551	31,9	6 209	761
2	dagegen Vorjahr .....	5 235	165 394	31,6	6 652	950
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,3	- 0,5	0,8	- 6,7	- 19,9
davon:						
4	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 632	142 477	54,1	2 950	761
davon:						
5	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	251	5 249	20,9	226	117
6	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 478	64 148	43,4	1 678	500
7	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	903	73 080	80,9	1 046	144
8	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 534	22 074	8,7	3 259	-
davon:						
9	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	711	2 459	3,5	851	-
10	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	682	6 113	9,0	862	-
11	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	1 141	13 502	11,8	1 546	-
Verkehrs						
12	Insgesamt .....	5 166	164 551	31,9	6 209	761
davon:						
13	Unternehmen mit Tätigkeiten im Linien- verkehr .....	4 019	159 211	39,6	4 817	761
davon:						
14	Allgemeiner Linienverkehr .....	1 220	126 217	103,5	1 154	761
15	Sonderformen des Linienverkehrs.....	982	66 020	67,2	1 139	686
davon:						
16	Berufsverkehr .....	549	42 754	77,9	623	634
17	Markt- und Theaterfahrten .....	216	26 560	123,0	225	30
18	Schülerfahrten .....	417	28 705	68,8	513	356
19	Freigestellter Schülerverkehr .....	2 424	112 617	46,5	2 814	645
20	Unternehmen mit Tätigkeiten im Gelegenheitsverkehr .....	4 870	155 695	32,0	5 942	642
davon:						
21	Ausflugsfahrten .....	2 752	69 803	25,4	3 417	142
22	Ferienzielreisen .....	981	31 472	32,1	1 290	5
23	Verkehr mit Mietomnibussen .....	3 562	137 155	38,5	4 333	640
Unternehmens						
24	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	230	91 532	398,0	14	71
25	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	23	2 854	124,1	-	2
26	Private Unternehmen .....	4 877	58 531	12,0	6 187	-
27	Regionalverkehrsgesellschaften .....	36	11 634	323,2	8	688
28	dar.: GBB-Gesellschaften .....	16	7 515	469,7	-	541
29	Insgesamt ...	5 166	164 551	31,9	6 209	761

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.

1) Einschl. fremdes Personal.  
2) Mehrfachzählung möglich.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001 \*)  
arten und Unternehmensformen

tigit von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 2000					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
				zahl					
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
zweig									
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	1
153 850	3 942	164 112	31,3	10 085	1 926,4	61,0	8 851	1 690,8	2
- 0,1	- 2,0	- 0,3	1,1	3,7	5,1	4,2	3,9	5,2	3
135 460	3 306	145 296	55,2	8 825	3 353,1	61,9	7 742	2 941,4	4
4 852	54	7 675	30,6	448	1 785,0	85,4	424	1 690,3	5
60 814	1 156	69 720	47,2	4 142	2 802,1	64,6	3 804	2 573,5	6
69 794	2 096	67 901	75,2	4 236	4 690,7	58,0	3 514	3 891,3	7
18 257	558	18 383	7,3	1 634	644,8	74,0	1 450	572,3	8
1 584	24	2 398	3,4	179	251,6	72,7	172	242,3	9
5 152	99	5 492	8,1	420	616,5	68,8	410	600,9	10
11 521	435	10 493	9,2	1 035	906,8	76,6	868	760,9	11
art 2)									
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	12
149 930	3 703	159 023	39,6	10 009	2 490,5	62,9	8 789	2 186,8	13
121 052	3 250	132 761	108,8	7 913	6 486,4	62,7	6 874	5 634,1	14
62 541	1 654	71 945	73,3	4 457	4 538,8	67,5	3 933	4 005,4	15
40 444	1 053	48 701	88,7	3 056	5 566,4	71,5	2 722	4 958,1	16
25 573	732	27 244	126,1	1 681	7 783,9	63,3	1 456	6 742,9	17
27 195	641	30 010	72,0	1 863	4 468,7	64,9	1 649	3 955,6	18
106 601	2 557	112 903	46,6	7 094	2 926,4	63,0	6 191	2 554,0	19
145 429	3 682	152 225	31,3	9 774	2 007,1	62,8	8 584	1 762,5	20
64 295	1 949	64 200	23,3	4 427	1 608,6	63,4	3 828	1 391,1	21
29 072	1 105	25 916	26,4	1 800	1 835,4	57,2	1 572	1 602,3	22
128 895	3 287	133 206	37,4	8 604	2 415,6	62,7	7 559	2 122,1	23
form									
88 949	2 498	92 812	403,5	5 003	21 752,5	54,7	4 224	18 364,8	24
2 780	72	3 031	131,8	212	9 226,8	74,4	163	7 095,2	25
51 246	1 098	49 360	10,1	4 035	827,3	68,9	3 632	744,6	26
10 742	196	18 476	513,2	1 209	33 584,2	103,9	1 173	32 593,2	27
6 852	122	13 340	833,8	878	54 850,6	116,8	853	53 311,1	28
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	29

1.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft  
1.2.2 Nach Größen

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte				
			insgesamt	je Unternehmen	da		
					Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte	
							An
		1	2	3	4	5	
von ... bis unter ... Beschäftigten							Beschäftigte
1	unter 5 .....	1 835	4 491	2,4	2 212	1	
2	5 - 10 .....	1 341	9 007	6,7	1 756	3	
3	10 - 20 .....	1 016	13 515	13,3	1 326	-	
4	20 - 50 .....	615	18 188	29,6	726	2	
5	50 - 100 .....	159	11 034	69,4	139	1	
6	100 und mehr .....	200	108 316	541,6	50	754	
7	Insgesamt ...	5 166	164 551	31,9	6 209	761	
von ... bis unter ... Beschäftigten							Beschäftigte im
8	unter 5 .....	2 170	7 853	3,6	2 715	-	
9	5 - 10 .....	1 303	10 952	8,4	1 684	-	
10	10 - 20 .....	865	13 870	16,0	1 097	2	
11	20 - 50 .....	490	16 003	32,7	569	-	
12	50 - 100 .....	133	9 347	70,3	108	3	
13	100 und mehr .....	205	106 526	519,6	36	756	
14	Insgesamt ...	5 166	164 551	31,9	6 209	761	
von ... bis unter ... EUR							Umsatz
15	unter 250 000 .....	1 730	5 231	3,0	2 179	-	
16	250 000 - 500 000 .....	1 056	6 921	6,6	1 386	-	
17	500 000 - 1 000 000 .....	1 023	11 489	11,2	1 256	-	
18	1 000 000 - 2 500 000 .....	820	17 548	21,4	1 017	1	
19	2 500 000 und mehr .....	537	123 362	229,7	371	760	
20	Insgesamt ...	5 166	164 551	31,9	6 209	761	
von ... bis unter ... EUR							dar. Umsatz aus dem
21	unter 250 000 .....	1 838	6 124	3,3	2 321	-	
22	250 000 - 500 000 .....	1 079	7 536	7,0	1 396	-	
23	500 000 - 1 000 000 .....	1 007	12 366	12,3	1 238	-	
24	1 000 000 - 2 500 000 .....	765	17 304	22,6	944	2	
25	2 500 000 und mehr .....	477	121 221	254,1	310	759	
26	Insgesamt ...	5 166	164 551	31,9	6 209	761	
von ... bis unter ... Fahrzeugen							Fahr
27	unter 6 .....	2 905	15 950	5,5	3 681	-	
28	6 - 10 .....	871	9 463	10,9	1 108	1	
29	10 - 20 .....	752	14 185	18,9	940	-	
30	20 - 50 .....	398	17 135	43,1	421	3	
31	50 - 100 .....	110	12 142	110,4	48	8	
32	100 und mehr .....	130	95 676	736,0	11	749	
33	Insgesamt ...	5 166	164 551	31,9	6 209	761	

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.  
1) Einschl. fremdes Personal.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001 \*)  
klassen

tigte von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 2000					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. EUR	1 000 EUR		Mill. EUR	1 000 EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

insgesamt

2 255	23	5 140	2,8	370	201,5	82,3	347	189,3	1
7 190	58	8 650	6,5	705	525,6	78,3	653	487,0	2
11 992	197	12 555	12,4	1 031	1 014,8	76,3	937	922,7	3
17 039	421	15 520	25,2	1 281	2 082,9	70,4	1 140	1 853,3	4
10 640	254	9 927	62,4	673	4 235,2	61,0	584	3 671,6	5
104 601	2 911	111 887	559,4	6 399	31 995,5	59,1	5 531	27 652,8	6
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	7

Straßenpersonenverkehr

5 083	55	5 116	2,4	522	240,7	66,5	480	221,2	8
9 141	127	8 651	6,6	791	607,4	72,3	729	559,1	9
12 496	275	11 496	13,3	993	1 148,2	71,6	882	1 020,2	10
15 094	340	14 390	29,4	1 108	2 262,1	69,3	982	2 003,9	11
9 048	188	9 442	71,0	596	4 481,4	63,8	530	3 983,5	12
102 855	2 879	114 584	558,9	6 448	31 452,8	60,5	5 589	27 264,6	13
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	14

insgesamt

3 019	33	4 694	2,7	201	116,0	38,4	190	109,7	15
5 494	41	5 945	5,6	388	367,8	56,1	365	345,4	16
10 112	121	9 740	9,5	726	709,9	63,2	672	657,3	17
16 204	326	14 923	18,2	1 261	1 537,4	71,8	1 130	1 378,5	18
118 888	3 343	128 377	239,1	7 883	14 680,0	63,9	6 835	12 727,6	19
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	20

Straßenpersonenverkehr

3 758	45	5 419	2,9	241	130,9	39,3	211	114,7	21
6 078	62	6 449	6,0	433	401,2	57,4	396	367,1	22
11 001	127	10 434	10,4	791	785,3	64,0	712	706,6	23
15 982	376	14 619	19,1	1 301	1 700,8	75,2	1 161	1 517,7	24
116 898	3 254	126 758	265,7	7 694	16 129,6	63,5	6 712	14 072,1	25
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	26

zeuge

12 116	153	11 370	3,9	1 014	348,9	63,5	927	319,1	27
8 218	136	8 010	9,2	647	743,2	68,4	586	672,7	28
12 972	273	12 115	16,1	1 021	1 358,0	72,0	905	1 203,1	29
16 295	416	16 050	40,3	1 181	2 966,2	68,9	1 060	2 662,1	30
11 715	371	13 134	119,4	722	6 560,0	59,4	633	5 751,8	31
92 401	2 515	103 000	792,3	5 875	45 191,9	61,4	5 082	39 094,0	32
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	33



## 1.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft

## 1.2.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
						An
		1	2	3	4	5
						Ins
1	Baden-Württemberg .....	625	15 715	25,1	937	140
2	Bayern .....	1 176	19 931	16,9	1 153	212
3	Berlin .....	84	15 689	186,8	122	1
4	Brandenburg .....	165	4 789	29,0	182	-
5	Bremen .....	17	3 154	185,5	18	97
6	Hamburg .....	33	5 962	180,7	31	-
7	Hessen .....	465	10 529	22,6	676	104
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	100	3 631	36,3	85	-
9	Niedersachsen .....	468	11 979	25,6	421	96
10	Nordrhein-Westfalen .....	911	39 381	43,2	1 276	18
11	Rheinland-Pfalz .....	317	5 314	16,8	425	32
12	Saarland .....	83	1 993	24,0	109	49
13	Sachsen .....	224	10 476	46,8	269	-
14	Sachsen-Anhalt .....	153	5 765	37,7	148	-
15	Schleswig-Holstein .....	169	4 916	29,1	186	12
16	Thüringen .....	176	5 327	30,3	171	-
17	Deutschland .....	5 166	164 551	31,9	6 209	761
18	dagegen Vorjahr .....	5 235	165 394	31,6	6 652	950
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,3	- 0,5	0,8	- 6,7	- 19,9
						dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg .....	16	6 393	399,6	-	37
21	Bayern .....	10	6 034	603,4	-	29
22	Berlin .....	.	.	.	.	.
23	Brandenburg .....	27	3 688	136,6	-	-
24	Bremen .....	3	2 614	871,3	-	-
25	Hamburg .....	2	5 357	2 678,5	-	-
26	Hessen .....	14	4 336	309,7	2	1
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	2 861	130,0	-	-
28	Niedersachsen .....	18	4 243	235,7	-	-
29	Nordrhein-Westfalen .....	26	22 963	883,2	-	2
30	Rheinland-Pfalz .....	4	499	124,8	-	1
31	Saarland .....	4	653	163,3	-	-
32	Sachsen .....	28	8 670	309,6	5	-
33	Sachsen-Anhalt .....	25	4 173	166,9	5	-
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
35	Thüringen .....	26	3 525	135,6	2	-
36	Deutschland .....	230	91 532	398,0	14	71
37	dagegen Vorjahr .....	223	92 552	415,0	10	97
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,1	- 1,1	- 4,1	40,0	- 26,8
						dar.: Private
39	Baden-Württemberg .....	604	7 115	11,8	937	-
40	Bayern .....	1 160	11 864	10,2	1 153	-
41	Berlin .....	.	.	.	.	.
42	Brandenburg .....	138	1 101	8,0	182	-
43	Bremen .....	13	119	9,2	18	-
44	Hamburg .....	31	605	19,5	31	-
45	Hessen .....	437	5 151	11,8	666	-
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	78	770	9,9	85	-
47	Niedersachsen .....	441	5 790	13,1	421	-
48	Nordrhein-Westfalen .....	873	12 455	14,3	1 276	-
49	Rheinland-Pfalz .....	307	3 528	11,5	425	-
50	Saarland .....	78	850	10,9	109	-
51	Sachsen .....	196	1 806	9,2	264	-
52	Sachsen-Anhalt .....	128	1 592	12,4	143	-
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	-
54	Thüringen .....	150	1 802	12,0	169	-
55	Deutschland .....	4 877	58 531	12,0	6 187	-
56	dagegen Vorjahr .....	4 952	57 980	11,7	6 635	12
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,5	1,0	2,6	- 6,8	X

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt von Taxi und Mietwagen mit Fahrer.

1) Einschl. fremdes Personal.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001 \*)  
und Unternehmensformen

tigte von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 2000					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. EUR	1 000 EUR		Mill. EUR	1 000 EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
gesamt									
14 354	284	15 610	25,0	1 262	2 018,6	80,3	1 054	1 685,6	1
18 349	217	21 133	18,0	1 551	1 318,5	77,8	1 432	1 217,5	2
15 025	541	12 733	151,6	695	8 277,5	44,3	604	7 191,0	3
4 465	142	4 419	26,8	235	1 422,7	49,0	203	1 230,1	4
2 942	97	3 083	181,4	135	7 922,5	42,7	130	7 674,5	5
5 793	138	5 902	178,8	373	11 306,6	62,6	344	10 415,7	6
9 613	136	10 297	22,1	816	1 755,3	77,5	738	1 586,5	7
3 411	135	3 401	34,0	192	1 923,5	53,0	168	1 684,8	8
11 206	256	11 511	24,6	789	1 686,0	65,9	693	1 480,1	9
37 137	950	41 124	45,1	2 362	2 592,9	60,0	2 072	2 274,7	10
4 778	79	6 117	19,3	380	1 199,4	71,5	352	1 109,9	11
1 782	53	2 658	32,0	172	2 076,4	86,5	160	1 923,7	12
9 813	394	9 925	44,3	498	2 225,1	47,6	401	1 789,4	13
5 479	138	5 674	37,1	316	2 062,8	54,7	239	1 561,8	14
4 646	72	5 305	31,4	343	2 027,0	69,7	315	1 861,7	15
4 924	232	4 787	27,2	340	1 933,4	63,9	289	1 639,2	16
153 717	3 864	163 679	31,7	10 459	2 024,6	63,6	9 192	1 779,3	17
153 850	3 942	164 112	31,3	10 085	1 926,4	61,0	8 851	1 690,8	18
- 0,1	- 2,0	- 0,3	1,1	3,7	5,1	4,2	3,9	5,2	19
wirtschaftliche Unternehmen									
6 237	119	6 887	430,4	483	30 176,0	75,5	374	23 363,1	20
6 002	3	7 259	725,9	481	48 080,1	79,7	434	43 354,8	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
3 568	120	3 800	140,7	168	6 207,9	45,4	143	5 291,1	23
2 521	93	2 565	855,0	81	26 870,3	30,8	77	25 715,2	24
5 228	129	5 312	2 656,0	331	165 531,9	61,8	304	151 974,3	25
4 283	50	4 670	333,6	282	20 155,4	65,1	246	17 543,2	26
2 763	98	2 760	125,5	133	6 037,5	46,4	118	5 361,1	27
4 134	109	4 834	268,6	278	15 444,8	65,5	227	12 618,7	28
22 260	701	23 909	919,6	1 218	46 850,8	53,0	1 013	38 952,3	29
495	3	523	130,8	27	6 669,0	53,5	24	5 908,5	30
626	27	853	213,3	56	13 887,5	85,1	48	12 110,9	31
8 295	370	8 685	310,2	379	13 552,6	43,8	304	10 869,2	32
4 071	97	4 220	168,8	223	8 925,9	53,5	158	6 308,0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
3 405	118	3 551	136,6	214	8 237,8	60,8	180	6 911,0	35
88 949	2 498	92 812	403,5	5 003	21 752,5	54,7	4 224	18 364,8	36
89 890	2 555	93 199	417,9	4 744	21 273,7	51,3	4 032	18 081,5	37
- 1,0	- 2,2	- 0,4	- 3,4	5,5	2,3	6,6	4,8	1,6	38
Unternehmen									
6 039	139	5 659	9,4	559	925,7	78,6	486	804,1	39
10 521	190	10 949	9,4	815	702,6	68,7	749	645,6	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
897	22	619	4,5	67	486,5	61,0	60	435,6	42
100	1	100	7,7	7	565,4	61,8	7	507,7	43
565	9	590	19,0	42	1 356,6	69,5	40	1 282,9	44
4 424	61	3 787	8,7	402	920,1	78,1	363	830,0	45
648	37	641	8,2	60	763,2	77,3	51	647,9	46
5 273	96	4 155	9,4	391	885,5	67,4	357	810,6	47
10 989	190	11 225	12,9	794	909,0	63,7	734	840,6	48
3 056	47	3 363	11,0	203	661,5	57,6	183	596,1	49
731	10	786	10,1	59	758,3	69,6	56	718,5	50
1 518	24	1 240	6,3	119	606,8	65,9	96	492,3	51
1 408	41	1 454	11,4	92	722,4	58,1	81	634,9	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	53
1 519	114	1 236	8,2	126	840,7	70,0	109	725,5	54
51 246	1 098	49 360	10,1	4 035	827,3	68,9	3 632	744,6	55
50 219	1 114	49 106	9,9	3 918	791,1	67,6	3 486	703,9	56
2,0	- 1,4	0,5	2,1	3,0	4,6	2,0	4,2	5,8	57

1.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im  
1.3.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
		1	2	3
Wirtschafts				
1	Insgesamt .....	6 420	181 870	28,3
2	dagegen Vorjahr .....	6 486	182 585	28,2
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	- 0,4	0,6
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	5 472	165 159	30,2
davon:				
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 632	145 296	55,2
davon:				
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	251	7 675	30,6
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 478	69 720	47,2
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	903	67 901	75,2
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 534	18 383	7,3
davon:				
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	711	2 398	3,4
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	682	5 492	8,1
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	1 141	10 493	9,2
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	306	1 480	4,8
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	600	4 837	8,1
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	441	2 442	5,5
16	übrige .....	159	2 395	15,1
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	348	11 874	34,1
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	88	10 590	120,3
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	4	28	7,0
20	Handel .....	47	268	5,7
21	Gastgewerbe .....	13	28	2,2
22	übrige .....	196	960	4,9
Unternehmens				
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	360	104 025	289,0
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	38	3 998	105,2
25	Private Unternehmen .....	5 984	54 811	9,2
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	38	19 036	500,9
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	13 894	817,3
28	Insgesamt ...	6 420	181 870	28,3

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 2000			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 EUR			
4	5	6	7	8	9	

zweig

125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	1
124 933	26 926	30 726	9 811 471	1 512,7	53,7	2
0,7	- 3,4	- 2,4	3,9	5,0	4,3	3
113 851	23 938	27 370	9 224 182	1 685,7	55,9	4
98 991	22 708	23 597	7 741 773	2 941,4	53,3	5
6 017	539	1 119	424 266	1 690,3	55,3	6
50 237	9 363	10 120	3 803 652	2 573,5	54,6	7
42 737	12 806	12 358	3 513 856	3 891,3	51,7	8
13 660	1 178	3 545	1 450 221	572,3	78,9	9
1 686	86	626	172 255	242,3	71,8	10
4 177	340	975	409 796	600,9	74,6	11
7 797	752	1 944	868 170	760,9	82,7	12
1 200	52	228	32 188	105,2	21,7	13
3 690	280	867	449 409	749,0	92,9	14
1 768	105	569	253 335	574,5	103,7	15
1 922	175	298	196 074	1 233,2	81,9	16
8 315	1 796	1 763	519 169	1 491,9	43,7	17
7 361	1 709	1 520	464 015	5 272,9	43,8	18
25	-	3	518	129,6	18,5	19
202	18	48	15 067	320,6	56,2	20
19	2	7	1 590	122,3	56,8	21
708	67	185	37 979	193,8	39,6	22

form

64 463	21 073	18 489	4 713 218	13 092,3	45,3	23
3 065	410	523	229 625	6 042,8	57,4	24
42 348	3 623	8 840	4 003 870	669,1	73,0	25
15 980	908	2 148	1 246 048	32 790,7	65,5	26
11 740	605	1 549	925 636	54 449,2	66,6	27
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	28

1.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im  
1.3.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
		An		
		1	2	3
Beschäftigte im				
von ... bis unter ... Beschäftigten				
1	unter 5 .....	3 023	6 573	2,2
2	5 - 10 .....	1 484	9 801	6,6
3	10 - 20 .....	962	12 782	13,3
4	20 - 50 .....	551	16 092	29,2
5	50 - 100 .....	161	11 385	70,7
6	100 und mehr .....	239	125 237	524,0
7	Insgesamt ...	6 420	181 870	28,3
Umsatz aus dem				
von ... bis unter ... EUR				
8	unter 250 000 .....	2 718	7 861	2,9
9	250 000 - 500 000 .....	1 203	7 177	6,0
10	500 000 - 1 000 000 .....	1 115	11 657	10,5
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	823	15 733	19,1
12	2 500 000 und mehr .....	561	139 442	248,6
13	Insgesamt ...	6 420	181 870	28,3
Fahr				
von ... bis unter ... Fahrzeugen				
14	unter 6 .....	3 916	14 435	3,7
15	6 - 10 .....	963	8 910	9,3
16	10 - 20 .....	824	13 363	16,2
17	20 - 50 .....	436	18 145	41,6
18	50 - 100 .....	137	16 882	123,2
19	100 und mehr .....	144	110 135	764,8
20	Insgesamt ...	6 420	181 870	28,3
Platz				
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen				
21	unter 200 .....	3 199	10 922	3,4
22	200 - 500 .....	1 405	10 413	7,4
23	500 - 1 000 .....	833	10 606	12,7
24	1 000 - 1 500 .....	291	5 915	20,3
25	1 500 - 2 000 .....	174	5 491	31,6
26	2 000 - 3 000 .....	150	5 664	37,8
27	3 000 und mehr .....	368	132 859	361,0
28	Insgesamt ...	6 420	181 870	28,3
Linien				
von ... bis unter ... km				
29	ohne Linienbestand .....	4 506	30 567	6,8
30	unter 50 .....	663	6 847	10,3
31	50 - 100 .....	386	5 921	15,3
32	100 - 200 .....	334	12 625	37,8
33	200 - 300 .....	134	10 100	75,4
34	300 - 400 .....	88	6 696	76,1
35	400 - 500 .....	39	5 414	138,8
36	500 und mehr .....	270	103 700	384,1
37	Insgesamt ...	6 420	181 870	28,3

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001  
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 2000			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr				
zahl			1 000 EUR			
4	5	6	7	8	9	

Straßenpersonenverkehr

4 839	160	1 574	594 972	196,8	90,5	1
7 368	515	1 918	808 863	545,1	82,5	2
9 796	914	2 072	979 131	1 017,8	76,6	3
12 540	1 334	2 218	1 080 171	1 960,4	67,1	4
9 036	1 030	1 319	627 616	3 898,2	55,1	5
82 277	22 061	20 899	6 102 007	25 531,4	48,7	6
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	7

Straßenpersonenverkehr

5 943	267	1 651	268 800	98,9	34,2	8
5 416	318	1 443	440 338	366,0	61,4	9
8 966	755	1 936	787 848	706,6	67,6	10
12 207	1 323	2 203	1 250 823	1 519,8	79,5	11
93 324	23 351	22 767	7 444 951	13 270,9	53,4	12
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	13

zeuge

10 641	591	3 203	1 094 122	279,4	75,8	14
6 889	519	1 502	649 585	674,5	72,9	15
10 283	1 041	2 039	1 007 107	1 222,2	75,4	16
14 207	1 701	2 237	1 181 078	2 708,9	65,1	17
12 837	2 029	2 016	815 078	5 949,5	48,3	18
70 999	20 133	19 003	5 445 790	37 818,0	49,4	19
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	20

kapazität

8 076	394	2 452	755 242	236,1	69,1	21
7 844	585	1 984	829 990	590,7	79,7	22
8 162	731	1 713	825 462	991,0	77,8	23
4 632	510	773	455 111	1 564,0	76,9	24
4 351	432	708	359 444	2 065,8	65,5	25
4 564	477	623	371 590	2 477,3	65,6	26
88 227	22 885	21 747	6 595 921	17 923,7	49,6	27
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	28

länge

23 393	1 677	5 497	2 304 106	511,3	75,4	29
5 278	555	1 014	444 070	669,8	64,9	30
4 617	510	794	406 314	1 052,6	68,6	31
9 377	1 664	1 584	697 165	2 087,3	55,2	32
6 995	1 736	1 369	581 357	4 338,5	57,6	33
4 621	1 043	1 032	353 211	4 013,8	52,7	34
3 524	968	922	221 487	5 679,1	40,9	35
68 051	17 861	17 788	5 185 050	19 203,9	50,0	36
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	37

1.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im  
1.3.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
		1	2	3
Ins				
1	Baden-Württemberg .....	757	17 499	23,1
2	Bayern .....	1 525	25 115	16,5
3	Berlin .....	124	12 898	104,0
4	Brandenburg .....	214	4 593	21,5
5	Bremen .....	18	3 086	171,4
6	Hamburg .....	43	5 986	139,2
7	Hessen .....	590	12 491	21,2
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	109	3 421	31,4
9	Niedersachsen .....	555	12 974	23,4
10	Nordrhein-Westfalen .....	1 136	46 643	41,1
11	Rheinland-Pfalz .....	383	7 886	20,6
12	Saarland .....	98	2 790	28,5
13	Sachsen .....	285	10 276	36,1
14	Sachsen-Anhalt .....	170	5 726	33,7
15	Schleswig-Holstein .....	213	5 635	26,5
16	Thüringen .....	200	4 851	24,3
17	Deutschland .....	6 420	181 870	28,3
18	dagegen Vorjahr .....	6 486	182 585	28,2
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	- 0,4	0,6
dar.: Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg .....	29	7 701	265,6
21	Bayern .....	71	9 836	138,5
22	Berlin .....	.	.	.
23	Brandenburg .....	27	3 800	140,7
24	Bremen .....	3	2 565	855,0
25	Hamburg .....	2	5 312	2 656,0
26	Hessen .....	37	6 201	167,6
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	2 760	125,5
28	Niedersachsen .....	26	5 725	220,2
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	27 627	812,6
30	Rheinland-Pfalz .....	17	2 049	120,5
31	Saarland .....	5	903	180,6
32	Sachsen .....	28	8 685	310,2
33	Sachsen-Anhalt .....	25	4 220	168,8
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
35	Thüringen .....	26	3 551	136,6
36	Deutschland .....	360	104 025	289,0
37	dagegen Vorjahr .....	349	104 884	300,5
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,2	- 0,8	- 3,8
dar.: Private				
39	Baden-Württemberg .....	719	6 023	8,4
40	Bayern .....	1 447	12 352	8,5
41	Berlin .....	.	.	.
42	Brandenburg .....	187	793	4,2
43	Bremen .....	14	103	7,4
44	Hamburg .....	41	674	16,4
45	Hessen .....	534	4 140	7,8
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	87	661	7,6
47	Niedersachsen .....	516	4 428	8,6
48	Nordrhein-Westfalen .....	1 088	12 822	11,8
49	Rheinland-Pfalz .....	359	3 605	10,0
50	Saarland .....	92	868	9,4
51	Sachsen .....	257	1 591	6,2
52	Sachsen-Anhalt .....	145	1 506	10,4
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
54	Thüringen .....	174	1 300	7,5
55	Deutschland .....	5 984	54 811	9,2
56	dagegen Vorjahr .....	6 061	54 355	9,0
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,3	0,8	2,1

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 2000			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl	1 000 EUR					
4	5	6	7	8	9	
gesamt						
12 412	2 608	2 479	1 201 718	1 587,5	68,7	1
18 371	3 141	3 603	1 628 785	1 068,1	64,9	2
6 537	3 056	3 305	618 917	4 991,3	48,0	3
3 251	650	692	228 760	1 069,0	49,8	4
1 866	563	657	130 931	7 273,9	42,4	5
3 528	1 061	1 397	351 651	8 177,9	58,7	6
8 424	1 898	2 169	862 306	1 461,5	69,0	7
2 475	460	486	170 259	1 562,0	49,8	8
9 454	1 762	1 758	761 770	1 372,6	58,7	9
31 924	6 671	8 048	2 331 996	2 052,8	50,0	10
6 232	717	937	443 144	1 157,0	56,2	11
2 247	215	328	169 007	1 724,6	60,6	12
7 233	1 282	1 761	436 476	1 531,5	42,5	13
4 014	881	831	240 429	1 414,3	42,0	14
4 260	483	892	324 430	1 523,1	57,6	15
3 628	566	657	292 181	1 460,9	60,2	16
125 856	26 014	30 000	10 192 760	1 587,7	56,0	17
124 933	26 926	30 726	9 811 471	1 512,7	53,7	18
0,7	- 3,4	- 2,4	3,9	5,0	4,3	19
wirtschaftliche Unternehmen						
4 412	1 986	1 303	407 335	14 046,0	52,9	20
6 277	2 347	1 212	555 567	7 824,9	56,5	21
.	.	.	.	.	.	22
2 658	594	548	142 860	5 291,1	37,6	23
1 490	531	544	77 146	25 715,2	30,1	24
2 993	1 040	1 279	303 949	151 974,3	57,2	25
3 582	1 486	1 133	313 054	8 460,9	50,5	26
1 950	424	386	117 943	5 361,1	42,7	27
3 796	1 146	783	264 316	10 166,0	46,2	28
16 805	5 499	5 323	1 162 244	34 183,6	42,1	29
1 452	350	247	97 075	5 710,3	47,4	30
737	101	65	51 276	10 255,3	56,8	31
6 071	1 188	1 426	304 338	10 869,2	35,0	32
2 857	781	582	157 699	6 308,0	37,4	33
.	.	.	.	.	.	34
2 696	460	395	179 686	6 911,0	50,6	35
64 463	21 073	18 489	4 713 218	13 092,3	45,3	36
63 853	21 716	19 315	4 518 009	12 945,6	43,1	37
1,0	- 3,0	- 4,3	4,3	1,1	5,2	38
Unternehmen						
4 854	415	754	514 645	715,8	85,4	39
9 686	690	1 976	823 867	569,4	66,7	40
.	.	.	.	.	.	41
593	56	144	85 900	459,4	108,3	42
81	6	16	7 064	504,6	68,6	43
535	21	118	47 703	1 163,5	70,8	44
3 122	252	766	396 784	743,0	95,8	45
525	36	100	52 316	601,3	79,1	46
3 275	421	732	372 473	721,8	84,1	47
9 957	815	2 050	830 802	763,6	64,8	48
2 875	260	470	200 858	559,5	55,7	49
664	74	130	62 550	679,9	72,1	50
1 162	94	335	132 138	514,2	83,1	51
1 157	100	249	82 730	570,5	54,9	52
.	.	.	.	.	.	53
932	106	262	112 495	646,5	86,5	54
42 348	3 623	8 840	4 003 870	669,1	73,0	55
41 846	3 848	8 661	3 840 505	633,6	70,7	56
1,2	- 5,8	2,1	4,3	5,6	3,4	57



1.4 Unternehmen und Umsatz nach  
1.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Unternehmensform	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl	1 000			
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608
2	dagegen Vorjahr .....	6 486	4 540 076	149 956	96 844	46 304
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	4,3	- 5,0	- 6,5	- 1,5
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	5 472	4 278 350	136 405	87 189	43 121
davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 632	4 244 825	108 950	72 427	31 064
davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	251	226 852	3 439	1 695	1 721
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 478	1 917 468	57 952	37 222	16 555
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	903	2 100 504	4 559	33 510	12 788
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 534	33 415	25 862	13 792	11 445
davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	711	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	682	11 187	8 126	4 702	3 123
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	1 141	22 228	17 736	9 090	8 322
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	306	110	1 593	969	612
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	600	79 035	4 147	2 267	1 703
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	441	3 990	2 035	1 274	711
16	übrige .....	159	75 045	2 111	993	992
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	348	378 198	1 949	1 075	785
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	88	362 967	384	234	136
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	4	-	461	461	-
20	Handel .....	47	1 201	139	89	47
21	Gastgewerbe .....	13	750	1	-	-
22	übrige .....	196	13 280	965	291	601
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	360	3 470 071	14 618	3 576	8 620
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	38	123 901	2 446	703	1 633
25	Private Unternehmen .....	5 984	412 222	109 511	75 222	30 716
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	38	729 389	15 925	11 030	4 638
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	544 924	4 188	2 814	1 302
28	Insgesamt ...	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608

Umsatzarten am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000						Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
EUR						
6	7	8	9	10	11	

zweig

6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	1
6 808	1 636 650	980 090	365 845	17 530	273 185	2
- 6,5	1,4	3,0	2,5	- 20,9	- 4,3	3
6 095	1 508 685	925 776	333 955	13 741	235 213	4
5 458	1 483 004	911 654	327 551	13 110	230 689	5
23	93 447	62 240	15 342	130	15 735	6
4 175	767 865	443 975	165 986	590	157 315	7
1 261	621 693	405 439	146 224	12 391	57 639	8
625	24 046	13 967	5 460	413	4 206	9
-	203	46	157	-	-	10
300	7 743	4 816	1 508	159	1 261	11
324	16 100	9 105	3 794	255	2 946	12
12	1 634	155	944	218	317	13
177	52 473	30 180	3 761	16	18 516	14
51	1 388	1 132	80	6	170	15
126	51 085	29 047	3 681	10	18 347	16
90	98 551	53 606	37 259	110	7 575	17
14	93 285	50 733	35 270	88	7 194	18
-	-	-	-	-	-	19
3	422	124	186	-	112	20
1	2	-	2	-	-	21
73	4 842	2 749	1 801	23	269	22

form

2 422	1 013 849	606 021	275 647	12 667	119 515	23
111	69 692	42 494	9 395	-	17 803	24
3 573	201 887	129 189	36 498	1 200	35 000	25
257	374 281	231 859	53 436	-	88 986	26
72	304 524	180 253	41 693	-	82 577	27
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	28

1.4 Unternehmen und Umsatz nach  
1.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Unternehmensform	Umsatz aus dem Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		12	13	14

		Wirtschafts		
1	Insgesamt .....	1 876 003	584 327	355 013
2	dagegen Vorjahr .....	1 784 065	549 081	322 573
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	5,2	6,4	10,1
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	1 600 842	484 711	249 167
	davon:			
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	526 767	138 795	38 418
	davon:			
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	395	48	2
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	252 445	58 216	10 298
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	273 928	80 532	28 117
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	1 059 626	340 659	209 921
	davon:			
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	168 424	45 325	27 190
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	254 988	73 150	30 763
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	636 214	222 183	151 968
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	14 448	5 257	828
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	255 703	94 968	104 013
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	228 290	87 007	102 046
16	übrige .....	27 413	7 962	1 967
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	19 459	4 648	1 833
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	3 400	597	166
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	57	57	-
20	Handel .....	5 901	2 040	272
21	Gastgewerbe .....	632	258	100
22	übrige .....	9 469	1 696	1 296

		Unternehmens		
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	57 593	12 178	5 734
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	8 660	3 256	-
25	Private Unternehmen .....	1 783 661	562 318	348 731
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	26 088	6 575	548
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	12 830	2 163	-
28	Insgesamt ...	1 876 003	584 327	355 013

Umsatzarten am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000				Lfd. Nr.
nach §§ 48 und 49 PBefG	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
Verkehr mit Mietomnibussen				
EUR				
15	16	17	18	

zweig

936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	1
912 411	420 268	1 280 456	9 811 471	2
2,7	1,2	5,7	3,9	3
866 964	398 913	1 300 988	9 224 182	4
349 555	299 405	1 078 822	7 741 773	5
345	10 579	89 554	424 266	6
183 931	159 556	648 365	3 803 652	7
165 279	129 270	340 902	3 513 856	8
509 046	89 355	217 917	1 450 221	9
95 908	364	3 264	172 255	10
151 075	39 429	88 324	409 796	11
262 062	49 562	126 329	868 170	12
8 363	10 152	4 250	32 188	13
56 722	14 891	43 160	449 409	14
39 237	3 860	13 771	253 335	15
17 485	11 031	29 389	196 074	16
12 977	11 649	9 364	519 169	17
2 637	3 868	112	464 015	18
-	-	-	518	19
3 590	2 293	5 111	15 067	20
275	-	206	1 590	21
6 477	5 487	3 936	37 979	22

form

39 681	52 217	104 870	4 713 218	23
5 404	14 402	10 523	229 625	24
872 612	342 069	1 154 519	4 003 870	25
18 966	16 764	83 600	1 246 048	26
10 667	13 349	45 822	925 636	27
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	28

1.4 Unternehmen und Umsatz nach  
1.4.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl	1 000			
		1	2	3	4	5

Beschäftigte im

von ... bis unter ... Beschäftigten

1	unter 5 .....	3 023	22 530	11 504	6 315	4 181
2	5 - 10 .....	1 484	41 673	19 324	11 735	7 043
3	10 - 20 .....	962	87 721	25 335	17 000	7 956
4	20 - 50 .....	551	161 157	30 479	21 964	8 119
5	50 - 100 .....	161	206 880	24 787	17 680	5 805
6	100 und mehr .....	239	4 215 623	31 071	15 836	12 504
7	Insgesamt ...	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608

Umsatz aus dem

von ... bis unter ... EUR

8	unter 250 000 .....	2 718	9 848	9 611	4 161	5 076
9	250 000 - 500 000 .....	1 203	22 880	13 992	8 282	4 806
10	500 000 - 1 000 000 .....	1 115	59 633	21 257	13 615	7 031
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	823	151 396	31 198	22 714	8 052
12	2 500 000 und mehr .....	561	4 491 825	66 443	41 759	20 643
13	Insgesamt ...	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608

Fahr

von ... bis unter ... Fahrzeugen

14	unter 6 .....	3 916	35 778	20 016	11 663	7 105
15	6 - 10 .....	963	42 836	19 434	13 559	5 533
16	10 - 20 .....	824	107 108	30 825	20 912	9 430
17	20 - 50 .....	436	261 051	32 173	22 224	8 456
18	50 - 100 .....	137	436 021	12 315	6 824	5 154
19	100 und mehr .....	144	3 852 789	27 738	15 348	9 931
20	Insgesamt ...	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608

Platz

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen

21	unter 200 .....	3 199	15 798	16 509	9 819	5 667
22	200 - 500 .....	1 405	35 499	17 061	10 319	6 311
23	500 - 1 000 .....	833	64 843	25 639	18 978	6 181
24	1 000 - 1 500 .....	291	54 687	13 347	9 288	3 931
25	1 500 - 2 000 .....	174	49 651	9 227	6 636	2 490
26	2 000 - 3 000 .....	150	84 267	13 530	8 574	3 606
27	3 000 und mehr .....	368	4 430 838	47 189	26 916	17 422
28	Insgesamt ...	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608

Linien

von ... bis unter ... km

29	ohne Linienbestand .....	4 506	21 503	32 077	17 803	13 294
30	unter 50 .....	663	82 796	14 312	9 190	3 530
31	50 - 100 .....	386	94 566	10 661	7 267	3 163
32	100 - 200 .....	334	338 192	16 796	10 731	5 758
33	200 - 300 .....	134	306 651	11 270	8 107	3 090
34	300 - 400 .....	88	207 287	5 520	3 850	1 382
35	400 - 500 .....	39	139 884	2 882	2 671	177
36	500 und mehr .....	270	3 544 703	48 984	30 912	15 213
37	Insgesamt ...	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608

Umsatzarten am 28.09.2001  
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 2000						Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
EUR						
6	7	8	9	10	11	

Straßenpersonenverkehr

1 008	12 432	4 718	5 130	417	2 167	1
546	25 765	16 206	5 347	234	3 977	2
380	49 846	31 139	7 069	98	11 540	3
396	85 322	58 274	9 752	91	17 206	4
1 302	110 306	72 595	18 018	429	19 264	5
2 730	1 376 037	826 629	329 660	12 599	207 149	6
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	7

Straßenpersonenverkehr

374	7 770	2 906	3 721	162	981	8
904	14 953	7 868	4 946	379	1 759	9
611	34 727	21 877	6 646	317	5 887	10
431	79 686	53 675	9 623	124	16 264	11
4 041	1 522 572	923 236	350 038	12 884	236 414	12
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	13

zeuge

1 248	22 273	9 212	8 506	788	3 767	14
342	26 958	16 820	5 791	38	4 308	15
483	58 395	37 410	7 061	75	13 849	16
1 492	124 953	84 538	19 876	216	20 323	17
337	186 840	122 959	35 662	348	27 871	18
2 460	1 240 290	738 623	298 080	12 402	191 185	19
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	20

kapazität

1 022	13 727	3 843	7 029	725	2 130	21
430	18 446	8 726	6 672	72	2 975	22
480	37 250	24 757	3 248	64	9 180	23
127	32 382	21 591	3 537	65	7 189	24
102	25 047	16 465	3 364	56	5 162	25
1 350	43 359	29 747	5 943	1	7 667	26
2 851	1 489 497	904 433	345 181	12 883	227 000	27
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	28

länge

981	22 752	7 199	11 534	688	3 332	29
1 592	30 972	20 777	5 065	129	5 001	30
230	45 028	29 320	8 420	37	7 252	31
308	121 858	67 533	30 326	423	23 575	32
72	140 438	92 048	27 696	191	20 503	33
287	76 890	47 474	16 381	280	12 755	34
33	44 995	28 296	10 670	-	6 029	35
2 859	1 176 773	716 915	264 883	12 119	182 857	36
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	37

1.4 Unternehmen und Umsatz nach  
1.4.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzieltreisen
		1 000		
		12	13	14
von ... bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5 .....	308 044	113 529	70 072
2	5 - 10 .....	423 398	143 167	67 375
3	10 - 20 .....	461 561	133 798	80 886
4	20 - 50 .....	415 804	110 172	83 839
5	50 - 100 .....	126 145	28 682	38 982
6	100 und mehr .....	141 051	54 979	13 860
7	Insgesamt ...	1 876 003	584 327	355 013
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem		
8	unter 250 000 .....	152 001	60 186	20 244
9	250 000 - 500 000 .....	230 031	79 035	32 589
10	500 000 - 1 000 000 .....	375 943	121 856	50 753
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	519 468	147 809	76 112
12	2 500 000 und mehr .....	598 561	175 441	175 315
13	Insgesamt ...	1 876 003	584 327	355 013
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6 .....	557 980	209 685	121 005
15	6 - 10 .....	311 391	95 049	48 908
16	10 - 20 .....	451 098	131 053	72 396
17	20 - 50 .....	391 927	92 308	98 709
18	50 - 100 .....	67 342	23 886	4 999
19	100 und mehr .....	96 265	32 346	8 996
20	Insgesamt ...	1 876 003	584 327	355 013
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz		
21	unter 200 .....	399 546	139 150	112 437
22	200 - 500 .....	436 231	150 805	68 376
23	500 - 1 000 .....	408 887	123 523	64 871
24	1 000 - 1 500 .....	193 888	50 414	33 475
25	1 500 - 2 000 .....	144 436	39 312	42 580
26	2 000 - 3 000 .....	91 878	19 552	12 902
27	3 000 und mehr .....	201 137	61 571	20 371
28	Insgesamt ...	1 876 003	584 327	355 013
von ... bis unter ... km		Linien		
29	ohne Linienbestand .....	1 230 289	402 055	288 903
30	unter 50 .....	156 514	46 096	12 632
31	50 - 100 .....	126 577	30 381	17 459
32	100 - 200 .....	116 457	40 002	9 798
33	200 - 300 .....	57 846	10 309	7 161
34	300 - 400 .....	28 791	7 738	2 204
35	400 - 500 .....	20 039	4 974	4 630
36	500 und mehr .....	139 491	42 771	12 227
37	Insgesamt ...	1 876 003	584 327	355 013

Umsatzarten am 28.09.2001  
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 2000				Lfd. Nr.
nach §§ 48 und 49 PBefG	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
Verkehr mit Mietomnibussen				
EUR				
15	16	17	18	

Straßenpersonenverkehr

124 444	55 060	185 403	594 972	1
212 857	87 904	210 797	808 863	2
246 877	87 337	267 330	979 131	3
221 793	86 188	301 221	1 080 171	4
58 481	32 439	127 059	627 616	5
72 212	76 525	261 701	6 102 007	6
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	7

Straßenpersonenverkehr

71 571	51 737	37 833	268 800	8
118 406	64 725	93 758	440 338	9
203 334	86 871	209 416	787 848	10
295 547	89 782	379 294	1 250 823	11
247 805	132 338	633 212	7 444 951	12
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	13

zeuge

227 291	94 282	363 794	1 094 122	14
167 435	76 203	172 764	649 585	15
247 649	85 380	274 301	1 007 107	16
200 909	82 006	288 969	1 181 078	17
38 457	24 813	87 747	815 078	18
54 923	62 770	165 937	5 445 790	19
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	20

kapazität

147 959	68 040	241 622	755 242	21
217 050	88 481	234 272	829 990	22
220 493	81 402	207 441	825 462	23
109 999	34 999	125 808	455 111	24
62 545	28 520	102 563	359 444	25
59 423	26 588	111 967	371 590	26
119 194	97 423	329 837	6 595 921	27
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	28

länge

539 330	212 942	784 543	2 304 106	29
97 786	42 461	117 014	444 070	30
78 737	30 944	98 537	406 314	31
66 657	30 775	73 087	697 165	32
40 377	16 284	48 869	581 357	33
18 849	11 095	23 628	353 211	34
10 436	2 284	11 403	221 487	35
84 493	78 667	196 432	5 185 050	36
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	37



1.4 Unternehmen und Umsatz nach  
1.4.3 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl				1 000
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg .....	757	574 729	16 437	9 446	6 655
2	Bayern .....	1 525	676 684	34 608	32 512	392
3	Berlin .....	124	419 572	61	-	61
4	Brandenburg .....	214	86 385	2 290	726	1 423
5	Bremen .....	18	91 035	792	575	217
6	Hamburg .....	43	231 211	1 719	807	876
7	Hessen .....	590	371 842	13 369	8 282	3 700
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	109	80 715	2 028	211	1 793
9	Niedersachsen .....	555	305 099	9 054	4 232	4 360
10	Nordrhein-Westfalen .....	1 136	1 096 461	37 721	21 350	14 893
11	Rheinland-Pfalz .....	383	183 442	8 581	4 933	3 611
12	Saarland .....	98	69 895	4 409	4 324	86
13	Sachsen .....	285	208 676	6 751	673	5 592
14	Sachsen-Anhalt .....	170	98 744	1 139	253	659
15	Schleswig-Holstein .....	213	139 154	2 069	1 368	690
16	Thüringen .....	200	101 940	1 472	839	601
17	Deutschland .....	6 420	4 735 583	142 501	90 531	45 608
18	dagegen Vorjahr .....	6 486	4 540 076	149 956	96 844	46 304
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	- 4,3	- 5,0	- 6,5	- 1,5
dar.: Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg .....	29	302 781	413	246	167
21	Bayern .....	71	446 091	116	82	13
22	Berlin .....	.	.	.	.	.
23	Brandenburg .....	27	84 705	1 226	410	809
24	Bremen .....	3	58 849	436	342	94
25	Hamburg .....	2	229 607	856	392	429
26	Hessen .....	37	229 537	1 121	.	14
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	75 573	1 455	72	1 378
28	Niedersachsen .....	26	201 387	1 520	1 037	463
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	890 058	1 451	281	384
30	Rheinland-Pfalz .....	17	74 851	308	.	308
31	Saarland .....	5	30 843	.	.	.
32	Sachsen .....	28	203 856	4 495	201	3 995
33	Sachsen-Anhalt .....	25	87 799	345	200	28
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
35	Thüringen .....	26	94 216	877	314	536
36	Deutschland .....	360	3 470 071	14 618	3 576	8 620
37	dagegen Vorjahr .....	349	3 312 342	15 075	3 609	8 749
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,2	4,8	- 3,0	- 0,9	- 1,5
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg .....	719	109 402	13 560	8 526	4 705
40	Bayern .....	1 447	71 545	26 534	24 567	378
41	Berlin .....	.	.	.	.	.
42	Brandenburg .....	187	1 680	1 064	316	613
43	Bremen .....	14	362	23	.	23
44	Hamburg .....	41	1 605	863	415	447
45	Hessen .....	534	75 713	11 625	7 767	3 579
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	87	5 142	572	140	415
47	Niedersachsen .....	516	37 658	4 955	2 269	2 384
48	Nordrhein-Westfalen .....	1 088	27 771	32 620	20 312	11 740
49	Rheinland-Pfalz .....	359	7 676	8 235	4 895	3 303
50	Saarland .....	92	252	4 287	4 202	86
51	Sachsen .....	257	4 819	2 257	472	1 597
52	Sachsen-Anhalt .....	145	10 945	794	53	631
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
54	Thüringen .....	174	7 724	595	525	65
55	Deutschland .....	5 984	412 222	109 511	75 222	30 716
56	dagegen Vorjahr .....	6 061	405 906	115 587	79 872	31 978
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,3	1,6	- 5,3	- 5,8	- 3,9

Umsatzarten am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000							Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG							
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
		Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen		
EUR							
6	7	8	9	10	11		
gesamt							
337	241 908	162 875	41 085	376	37 571	1	
1 704	174 512	110 960	38 088	65	25 400	2	
-	102 473	67 917	22 473	12 082	-	3	
141	49 254	41 017	4 357	228	3 652	4	
-	31 495	20 317	9 743	-	1 435	5	
36	61 622	49 621	11 881	-	119	6	
1 387	171 220	49 871	24 917	345	96 087	7	
23	30 590	20 598	4 800	33	5 159	8	
462	101 572	67 433	23 998	83	10 058	9	
1 478	347 592	194 005	128 991	297	24 299	10	
37	59 742	38 908	15 791	111	4 932	11	
-	30 591	23 337	7 186	68	-	12	
486	74 981	52 288	14 857	95	7 741	13	
227	57 671	41 701	7 839	-	8 130	14	
11	53 778	35 227	13 294	27	5 230	15	
32	70 709	33 485	5 675	58	31 491	16	
6 362	1 659 708	1 009 562	374 975	13 867	261 304	17	
6 808	1 636 650	980 090	365 845	17 530	273 185	18	
- 6,5	1,4	3,0	2,5	- 20,9	- 4,3	19	
wirtschaftliche Unternehmen							
-	88 475	53 587	23 829	177	10 882	20	
21	80 996	44 089	27 245	20	9 643	21	
-	-	-	-	-	-	22	
6	45 719	39 596	3 992	98	2 032	23	
-	17 179	7 279	8 465	-	1 435	24	
36	61 533	49 621	11 793	-	119	25	
1 107	76 068	26 970	15 052	105	33 941	26	
5	27 841	18 848	4 472	33	4 488	27	
20	49 551	31 218	15 635	27	2 670	28	
786	234 725	124 515	100 287	-	9 924	29	
-	19 895	11 335	7 307	-	1 252	30	
-	15 875	11 496	4 311	68	-	31	
298	69 368	48 868	13 937	5	6 559	32	
117	49 662	35 319	6 278	-	8 064	33	
-	-	-	-	-	-	34	
27	62 888	29 789	4 880	52	28 166	35	
2 422	1 013 849	606 021	275 647	12 667	119 515	36	
2 718	984 808	579 530	263 802	14 454	127 022	37	
- 10,9	2,9	4,6	4,5	- 12,4	- 5,9	38	
Unternehmen							
329	57 223	42 798	7 475	199	6 751	39	
1 589	35 535	22 470	3 689	45	9 332	40	
-	-	-	-	-	-	41	
135	3 535	1 421	365	129	1 620	42	
-	-	-	-	-	-	43	
-	88	-	88	-	-	44	
279	18 339	8 296	5 130	241	4 671	45	
18	2 749	1 750	329	-	671	46	
302	21 884	16 839	3 347	56	1 642	47	
569	16 280	7 032	6 820	297	2 130	48	
37	5 038	2 447	1 369	111	1 111	49	
-	223	110	113	-	-	50	
188	5 613	3 421	921	90	1 182	51	
110	8 009	6 382	1 562	-	65	52	
-	-	-	-	-	-	53	
6	7 822	3 696	795	6	3 324	54	
3 573	201 887	129 189	36 498	1 200	35 000	55	
3 737	201 247	127 929	32 937	1 197	39 184	56	
- 4,4	0,3	1,0	10,8	0,3	- 10,7	57	

1.4 Unternehmen und Umsatz nach  
1.4.3 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		1 000		
		12	13	14
Ins				
1	Baden-Württemberg .....	198 164	57 996	8 404
2	Bayern .....	332 618	111 243	19 606
3	Berlin .....	62 889	24 961	11 637
4	Brandenburg .....	58 069	18 094	20 266
5	Bremen .....	6 396	824	1 129
6	Hamburg .....	27 039	7 575	7 852
7	Hessen .....	161 889	54 407	18 916
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	39 732	7 477	19 733
9	Niedersachsen .....	175 110	36 706	22 724
10	Nordrhein-Westfalen .....	398 365	118 677	115 087
11	Rheinland-Pfalz .....	89 894	27 828	21 956
12	Saarland .....	26 541	8 500	5 142
13	Sachsen .....	103 358	43 280	29 015
14	Sachsen-Anhalt .....	43 986	12 753	8 982
15	Schleswig-Holstein .....	89 410	24 265	31 153
16	Thüringen .....	62 543	29 742	13 411
17	Deutschland .....	1 876 003	584 327	355 013
18	dagegen Vorjahr .....	1 784 065	549 081	322 573
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	5,2	6,4	10,1
dar.: Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg .....	2 173	968	-
21	Bayern .....	3 779	32	-
22	Berlin .....	.	.	.
23	Brandenburg .....	4 416	1 030	22
24	Bremen .....	539	.	-
25	Hamburg .....	279	.	-
26	Hessen .....	1 812	186	166
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	5 653	1 306	988
28	Niedersachsen .....	2 270	155	-
29	Nordrhein-Westfalen .....	4 146	837	-
30	Rheinland-Pfalz .....	1 193	29	-
31	Saarland .....	371	.	-
32	Sachsen .....	13 957	4 902	351
33	Sachsen-Anhalt .....	7 805	1 208	901
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
35	Thüringen .....	5 368	779	1 461
36	Deutschland .....	57 593	12 178	5 734
37	dagegen Vorjahr .....	53 588	11 229	4 458
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	7,5	8,4	28,6
dar.: Private				
39	Baden-Württemberg .....	190 648	54 731	8 404
40	Bayern .....	325 211	110 839	19 606
41	Berlin .....	.	.	.
42	Brandenburg .....	53 653	17 064	20 244
43	Bremen .....	5 671	824	1 129
44	Hamburg .....	26 760	7 575	7 852
45	Hessen .....	158 519	54 010	18 696
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	34 079	6 170	18 746
47	Niedersachsen .....	162 884	34 170	22 230
48	Nordrhein-Westfalen .....	388 981	116 759	115 087
49	Rheinland-Pfalz .....	86 880	27 429	21 956
50	Saarland .....	25 803	8 500	5 142
51	Sachsen .....	89 401	38 379	28 664
52	Sachsen-Anhalt .....	36 182	11 545	8 081
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
54	Thüringen .....	57 175	28 963	11 950
55	Deutschland .....	1 783 661	562 318	348 731
56	dagegen Vorjahr .....	1 693 680	529 663	316 929
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	5,3	6,2	10,0

Umsatzarten am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000 nach §§ 48 und 49 PBefG				Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
EUR				
15	16	17	18	
gesamt				
131 764	26 421	144 058	1 201 718	1
201 769	139 596	270 766	1 628 785	2
26 291	8 560	25 362	618 917	3
19 710	4 149	28 614	228 760	4
4 444	1 123	91	130 931	5
11 612	2 031	28 029	351 651	6
88 567	22 947	121 038	862 306	7
12 522	4 235	12 960	170 259	8
115 680	40 766	130 170	761 770	9
164 601	116 621	335 237	2 331 996	10
40 110	22 122	79 363	443 144	11
12 898	4 185	33 387	169 007	12
31 063	8 635	34 075	436 476	13
22 251	6 177	32 712	240 429	14
33 992	9 351	30 668	324 430	15
19 390	8 534	46 982	292 181	16
936 663	425 452	1 353 512	10 192 760	17
912 411	420 268	1 280 456	9 583 872	18
2,7	1,2	5,7	6,4	19
wirtschaftliche Unternehmen				
1 206	1 492	12 001	407 335	20
3 747	7 087	17 497	555 567	21
.	.	.	.	22
3 365	1 612	5 183	142 860	23
539	142	.	77 146	24
279	72	11 601	303 949	25
1 460	1 304	3 213	313 054	26
3 359	3 126	4 295	117 943	27
2 115	3 204	6 385	264 316	28
3 310	20 022	11 841	1 162 244	29
1 165	816	13	97 075	30
371	550	3 637	51 276	31
8 705	3 651	9 011	304 338	32
5 696	3 171	8 918	157 699	33
.	.	.	.	34
3 128	5 097	11 240	179 686	35
39 681	52 217	104 870	4 713 218	36
37 901	51 584	100 612	4 518 009	37
4,7	1,2	4,2	4,3	38
Unternehmen				
127 513	23 905	119 908	514 645	39
194 765	128 382	236 660	823 867	40
.	.	.	.	41
16 345	2 537	23 431	85 900	42
3 719	917	91	7 064	43
11 333	1 960	16 428	47 703	44
85 813	19 764	112 823	396 784	45
9 162	1 109	8 665	52 316	46
106 484	26 769	118 322	372 473	47
157 134	87 566	277 585	830 802	48
37 495	18 965	74 064	200 858	49
12 160	3 635	28 349	62 550	50
22 358	4 984	25 065	132 138	51
16 556	3 006	23 794	82 730	52
.	.	.	.	53
16 262	3 436	35 742	112 495	54
872 612	342 069	1 154 519	4 003 870	55
847 088	338 271	1 085 813	3 840 505	56
3,0	1,1	6,3	4,3	57

1.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen  
1.5.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	6 420	94 998	14,8	85 730	9 268
2	dagegen Vorjahr .....	6 486	94 303	14,5	84 958	9 345
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	0,7	1,8	0,9	- 0,8
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	5 472	86 578	15,8	77 498	9 080
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 632	71 812	27,3	62 732	9 080
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	251	4 411	17,6	4 162	249
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 478	37 214	25,2	34 916	2 298
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	903	30 187	33,4	23 654	6 533
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 534	14 108	5,6	14 108	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	711	1 761	2,5	1 761	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	682	4 556	6,7	4 556	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	1 141	7 791	6,8	7 791	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	306	658	2,2	658	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	600	3 607	6,0	3 605	2
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	348	4 813	13,8	4 627	186
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... EUR						
16	unter 250 000 .....	2 718	5 523	2,0	5 508	15
17	250 000 - 500 000 .....	1 203	5 820	4,8	5 806	14
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 115	9 103	8,2	9 083	20
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	823	12 359	15,0	12 304	55
20	2 500 000 und mehr .....	561	62 193	110,9	53 029	9 164
21	Insgesamt ...	6 420	94 998	14,8	85 730	9 268
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
22	unter 6 .....	3 916	8 928	2,3	8 928	-
23	6 - 10 .....	963	7 033	7,3	7 026	7
24	10 - 20 .....	824	11 028	13,4	10 970	58
25	20 - 50 .....	436	12 581	28,9	12 412	169
26	50 - 100 .....	137	9 463	69,1	9 323	140
27	100 und mehr .....	144	45 965	319,2	37 071	8 894
28	Insgesamt ...	6 420	94 998	14,8	85 730	9 268
Platz						
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
29	unter 200 .....	3 199	6 089	1,9	6 089	-
30	200 - 500 .....	1 405	8 131	5,8	8 131	-
31	500 - 1 000 .....	833	8 917	10,7	8 910	7
32	1 000 - 1 500 .....	291	4 866	16,7	4 839	27
33	1 500 - 2 000 .....	174	4 022	23,1	4 006	16
34	2 000 - 3 000 .....	150	4 370	29,1	4 341	29
35	3 000 und mehr.....	368	58 603	159,2	49 414	9 189
36	Insgesamt ...	6 420	94 998	14,8	85 730	9 268
Unternehmens						
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	360	37 179	103,3	27 928	9 251
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	38	2 778	73,1	2 776	2
39	Private Unternehmen .....	5 984	40 215	6,7	40 215	-
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	38	14 826	390,2	14 811	15
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	11 188	658,1	11 188	-
42	Insgesamt ...	6 420	94 998	14,8	85 730	9 268

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	
zweig						
4 301 893	3 861 342	440 551	3 723 401	2 981 289	742 112	1
4 286 417	3 841 920	444 497	3 665 960	2 915 064	750 896	2
0,4	0,5	- 0,9	1,6	2,3	- 1,2	3
3 929 034	3 498 589	430 445	3 367 269	2 644 212	723 057	4
3 267 803	2 837 358	430 445	3 217 318	2 494 261	723 057	5
197 355	183 355	14 000	193 650	173 517	20 133	6
1 714 772	1 581 825	132 947	1 613 482	1 394 647	218 835	7
1 355 676	1 072 178	283 498	1 410 186	926 097	484 089	8
641 452	641 452	-	147 095	147 095	-	9
80 502	80 502	-	1 878	1 878	-	10
208 761	208 761	-	58 801	58 801	-	11
352 189	352 189	-	86 416	86 416	-	12
19 779	19 779	-	2 856	2 856	-	13
165 738	165 578	160	85 023	84 823	200	14
207 121	197 175	9 946	271 109	252 254	18 855	15
Straßenpersonenverkehr						
217 413	216 078	1 335	44 900	43 385	1 515	16
255 894	255 602	292	83 303	82 289	1 014	17
411 068	410 429	639	171 744	170 386	1 358	18
579 141	576 808	2 333	315 944	310 467	5 477	19
2 838 377	2 402 425	435 952	3 107 510	2 374 762	732 748	20
4 301 893	3 861 342	440 551	3 723 401	2 981 289	742 112	21
zeuge						
378 573	378 573	-	78 442	78 442	-	22
315 718	315 468	250	110 213	109 576	637	23
507 050	504 344	2 706	243 135	238 843	4 292	24
573 613	564 845	8 768	416 867	400 799	16 068	25
428 842	422 664	6 178	449 145	437 233	11 912	26
2 098 097	1 675 448	422 649	2 425 599	1 716 396	709 203	27
4 301 893	3 861 342	440 551	3 723 401	2 981 289	742 112	28
kapazität						
225 304	225 304	-	18 551	18 551	-	29
360 489	360 489	-	89 882	89 882	-	30
415 315	415 065	250	165 786	165 149	637	31
229 504	228 823	681	124 163	122 428	1 735	32
185 312	184 622	690	113 379	112 337	1 042	33
208 079	206 145	1 934	154 227	150 960	3 267	34
2 677 890	2 240 894	436 996	3 057 413	2 321 982	735 431	35
4 301 893	3 861 342	440 551	3 723 401	2 981 289	742 112	36
form						
1 673 913	1 234 857	439 056	2 162 884	1 422 487	740 397	37
129 436	129 276	160	127 685	127 485	200	38
1 803 110	1 803 110	-	808 832	808 832	-	39
695 434	694 099	1 335	624 000	622 485	1 515	40
526 284	526 284	-	456 815	456 815	-	41
4 301 893	3 861 342	440 551	3 723 401	2 981 289	742 112	42

1.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen  
1.5.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Fahrzeuge		
			insgesamt	je Unternehmen	davon
					Kraft- omnibusse      Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4      5
Ins					
1	Baden-Württemberg .....	757	10 216	13,5	9 323      893
2	Bayern .....	1 525	16 988	11,1	16 109      879
3	Berlin .....	124	4 207	33,9	2 220      1 987
4	Brandenburg .....	214	2 652	12,4	2 431      221
5	Bremen .....	18	1 167	64,8	1 026      141
6	Hamburg .....	43	2 299	53,5	1 501      798
7	Hessen .....	590	6 411	10,9	5 896      515
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	109	2 053	18,8	1 869      184
9	Niedersachsen .....	555	7 355	13,3	6 940      415
10	Nordrhein-Westfalen .....	1 136	20 055	17,7	18 698      1 357
11	Rheinland-Pfalz .....	383	5 650	14,8	5 578      72
12	Saarland .....	98	1 891	19,3	1 869      22
13	Sachsen .....	285	4 818	16,9	3 823      995
14	Sachsen-Anhalt .....	170	3 261	19,2	2 750      511
15	Schleswig-Holstein .....	213	3 081	14,5	3 081      -
16	Thüringen .....	200	2 894	14,5	2 616      278
17	Deutschland .....	6 420	94 998	14,8	85 730      9 268
18	dagegen Vorjahr .....	6 486	94 303	14,5	84 958      9 345
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,0	0,7	1,8	0,9      - 0,8
dar.: Kommunale und gemischt					
20	Baden-Württemberg .....	29	2 363	81,5	1 470      893
21	Bayern .....	71	3 489	49,1	2 610      879
22	Berlin .....	1	3 559	3 559,0	1 572      1 987
23	Brandenburg .....	27	2 073	76,8	1 852      221
24	Bremen .....	3	472	157,3	331      141
25	Hamburg .....	2	1 931	965,5	1 133      798
26	Hessen .....	37	1 722	46,5	1 224      498
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	1 526	69,4	1 342      184
28	Niedersachsen .....	26	2 338	89,9	1 923      415
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	8 031	236,2	6 674      1 357
30	Rheinland-Pfalz .....	17	841	49,5	769      72
31	Saarland .....	5	460	92,0	438      22
32	Sachsen .....	28	3 679	131,4	2 684      995
33	Sachsen-Anhalt .....	25	2 146	85,8	1 635      511
34	Schleswig-Holstein .....	7	446	63,7	446      -
35	Thüringen .....	26	2 103	80,9	1 825      278
36	Deutschland .....	360	37 179	103,3	27 928      9 251
37	dagegen Vorjahr .....	349	36 635	105,0	27 302      9 333
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,2	1,5	- 1,6	2,3      - 0,9
dar.: Private					
39	Baden-Württemberg .....	719	4 946	6,9	4 946      -
40	Bayern .....	1 447	10 049	6,9	10 049      -
41	Berlin .....	123	648	5,3	648      -
42	Brandenburg .....	187	579	3,1	579      -
43	Bremen .....	14	52	3,7	52      -
44	Hamburg .....	41	368	9,0	368      -
45	Hessen .....	534	3 123	5,8	3 123      -
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	87	527	6,1	527      -
47	Niedersachsen .....	516	3 277	6,4	3 277      -
48	Nordrhein-Westfalen .....	1 088	8 385	7,7	8 385      -
49	Rheinland-Pfalz .....	359	2 795	7,8	2 795      -
50	Saarland .....	92	784	8,5	784      -
51	Sachsen .....	257	1 139	4,4	1 139      -
52	Sachsen-Anhalt .....	145	1 115	7,7	1 115      -
53	Schleswig-Holstein .....	201	1 637	8,1	1 637      -
54	Thüringen .....	174	791	4,5	791      -
55	Deutschland .....	5 984	40 215	6,7	40 215      -
56	dagegen Vorjahr .....	6 061	40 672	6,7	40 672      -
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,3	- 1,1	0,1	- 1,1      -

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	

gesamt

486 920	433 425	53 495	400 543	324 905	75 638	1
791 757	739 758	51 999	582 929	487 885	95 044	2
177 882	110 570	67 312	231 174	91 275	139 899	3
118 749	109 739	9 010	105 080	85 399	19 681	4
56 959	48 013	8 946	58 061	44 575	13 486	5
93 529	61 565	31 964	97 011	53 847	43 164	6
297 529	264 713	32 816	247 902	198 703	49 199	7
96 640	89 001	7 639	89 098	77 745	11 353	8
343 237	323 224	20 013	291 456	252 320	39 136	9
883 662	798 649	85 013	790 554	656 877	133 677	10
254 525	250 204	4 321	210 728	204 421	6 307	11
83 381	81 269	2 112	67 030	63 796	3 234	12
206 585	171 055	35 530	195 790	137 248	58 542	13
142 351	122 475	19 876	137 218	102 539	34 679	14
135 873	135 873	-	104 436	104 436	-	15
132 314	121 809	10 505	114 391	95 318	19 073	16
4 301 893	3 861 342	440 551	3 723 401	2 981 289	742 112	17
4 286 417	3 841 920	444 497	3 665 960	2 915 064	750 896	18
0,4	0,5	- 0,9	1,6	2,3	- 1,2	19

wirtschaftliche Unternehmen

118 141	64 646	53 495	155 437	79 799	75 638	20
161 193	109 194	51 999	253 913	158 869	95 044	21
147 068	79 756	67 312	229 048	89 149	139 899	22
93 725	84 715	9 010	99 733	80 052	19 681	23
23 836	14 890	8 946	31 010	17 524	13 486	24
78 243	46 279	31 964	90 247	47 083	43 164	25
81 841	50 520	31 321	119 358	71 874	47 484	26
72 104	64 465	7 639	77 969	66 616	11 353	27
104 327	84 314	20 013	148 356	109 220	39 136	28
368 553	283 540	85 013	457 511	323 834	133 677	29
38 339	34 018	4 321	57 111	50 804	6 307	30
19 646	17 534	2 112	20 925	17 691	3 234	31
156 377	120 847	35 530	183 168	124 626	58 542	32
93 650	73 774	19 876	109 323	74 644	34 679	33
20 933	20 933	-	28 058	28 058	-	34
95 937	85 432	10 505	101 717	82 644	19 073	35
1 673 913	1 234 857	439 056	2 162 884	1 422 487	740 397	36
1 662 897	1 219 450	443 447	2 137 046	1 387 360	749 686	37
0,7	1,3	- 1,0	1,2	2,5	- 1,2	38

Unternehmen

227 422	227 422	-	120 299	120 299	-	39
468 889	468 889	-	201 987	201 987	-	40
30 814	30 814	-	2 126	2 126	-	41
25 024	25 024	-	5 347	5 347	-	42
2 301	2 301	-	34	34	-	43
15 286	15 286	-	6 764	6 764	-	44
143 757	143 757	-	56 931	56 931	-	45
24 536	24 536	-	11 129	11 129	-	46
154 462	154 462	-	65 883	65 883	-	47
348 023	348 023	-	161 460	161 460	-	48
124 713	124 713	-	65 927	65 927	-	49
33 261	33 261	-	19 329	19 329	-	50
50 208	50 208	-	12 622	12 622	-	51
48 701	48 701	-	27 895	27 895	-	52
69 336	69 336	-	38 425	38 425	-	53
36 377	36 377	-	12 674	12 674	-	54
1 803 110	1 803 110	-	808 832	808 832	-	55
1 832 195	1 832 195	-	816 190	816 190	-	56
- 1,6	- 1,6	-	- 0,9	- 0,9	-	57



1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
1.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen  
1.6.1.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen	Fahrzeuge		Kraftomnibusse
			zusammen	je Unternehmen	Sitz
					zusammen
		1	2	3	4
Wirtschafts					
1	Insgesamt .....	5 991	85 730	14,3	3 861 342
2	dagegen Vorjahr .....	6 130	84 958	13,9	3 841 920
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 2,3	0,9	3,2	0,5
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	5 257	77 498	14,7	3 498 589
	davon:				
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 545	62 732	24,6	2 837 358
	davon:				
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	210	4 162	19,8	183 355
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 453	34 916	24,0	1 581 825
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	882	23 654	26,8	1 072 178
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 440	14 108	5,8	641 452
	davon:				
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	653	1 761	2,7	80 502
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	674	4 556	6,8	208 761
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	1 113	7 791	7,0	352 189
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	272	658	2,4	19 779
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	432	3 605	8,3	165 578
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	302	4 627	15,3	197 175
von ... bis unter ... EUR					
Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	2 385	5 508	2,3	216 078
17	250 000 - 500 000 .....	1 168	5 806	5,0	255 602
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 091	9 083	8,3	410 429
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	803	12 304	15,3	576 808
20	2 500 000 und mehr .....	544	53 029	97,5	2 402 425
21	Insgesamt ...	5 991	85 730	14,3	3 861 342
von ... bis unter ... Fahrzeugen					
Fahr					
22	unter 6 .....	3 494	8 928	2,6	378 573
23	6 - 10 .....	962	7 026	7,3	315 468
24	10 - 20 .....	820	10 970	13,4	504 344
25	20 - 50 .....	434	12 412	28,6	564 845
26	50 - 100 .....	137	9 323	68,1	422 664
27	100 und mehr .....	144	37 071	257,4	1 675 448
28	Insgesamt ...	5 991	85 730	14,3	3 861 342
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen					
Platz					
29	unter 200 .....	2 777	6 089	2,2	225 304
30	200 - 500 .....	1 405	8 131	5,8	360 489
31	500 - 1 000 .....	832	8 910	10,7	415 065
32	1 000 - 1 500 .....	289	4 839	16,7	228 823
33	1 500 - 2 000 .....	173	4 006	23,2	184 622
34	2 000 - 3 000 .....	149	4 341	29,1	206 145
35	3 000 und mehr.....	366	49 414	135,0	2 240 894
36	Insgesamt ...	5 991	85 730	14,3	3 861 342
Unternehmens					
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	347	27 928	80,5	1 234 857
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	38	2 776	73,1	129 276
39	Private Unternehmen .....	5 569	40 215	7,2	1 803 110
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	37	14 811	400,3	694 099
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	11 188	658,1	526 284
42	Insgesamt ...	5 991	85 730	14,3	3 861 342

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen  
fremde Kraftomnibusse

insgesamt						Lfd. Nr.
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse			
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
45,0	2 981 289	34,8	20 547	911 935	786 880	1
45,2	2 915 064	34,3	19 650	872 589	741 339	2
- 0,4	2,3	1,3	4,6	4,5	6,1	3
45,1	2 644 212	34,1	18 314	812 498	705 287	4
45,2	2 494 261	39,8	17 898	794 848	702 785	5
44,1	173 517	41,7	2 703	124 966	118 295	6
45,3	1 394 647	39,9	10 953	489 465	427 923	7
45,3	926 097	39,2	4 242	180 417	156 567	8
45,5	147 095	10,4	411	17 432	2 259	9
45,7	1 878	1,1	98	4 366	61	10
45,8	58 801	12,9	94	4 578	1 639	11
45,2	86 416	11,1	219	8 488	559	12
30,1	2 856	4,3	5	218	243	13
45,9	84 823	23,5	1 179	55 946	30 344	14
42,6	252 254	54,5	1 054	43 491	51 249	15
Straßenpersonenverkehr						
39,2	43 385	7,9	414	17 479	6 626	16
44,0	82 289	14,2	126	5 893	2 637	17
45,2	170 386	18,8	425	19 015	9 971	18
46,9	310 467	25,2	555	25 366	15 335	19
45,3	2 374 762	44,8	19 027	844 182	752 311	20
45,0	2 981 289	34,8	20 547	911 935	786 880	21
zeuge						
42,4	78 442	8,8	424	18 656	6 064	22
44,9	109 576	15,6	237	10 702	3 677	23
46,0	238 843	21,8	446	19 779	13 010	24
45,5	400 799	32,3	940	40 945	30 658	25
45,3	437 233	46,9	2 230	99 242	93 153	26
45,2	1 716 396	46,3	16 270	722 611	640 318	27
45,0	2 981 289	34,8	20 547	911 935	786 880	28
kapazität						
37,0	18 551	3,0	288	10 144	1 776	29
44,3	89 882	11,1	340	15 824	4 953	30
46,6	165 149	18,5	306	13 870	4 971	31
47,3	122 428	25,3	163	6 905	5 866	32
46,1	112 337	28,0	227	10 344	6 848	33
47,5	150 960	34,8	455	21 110	14 361	34
45,3	2 321 982	47,0	18 768	833 738	748 105	35
45,0	2 981 289	34,8	20 547	911 935	786 880	36
form						
44,2	1 422 487	50,9	8 055	338 898	340 037	37
46,6	127 485	45,9	920	42 359	38 939	38
44,8	808 832	20,1	1 927	86 696	33 074	39
46,9	622 485	42,0	9 645	443 982	374 830	40
47,0	456 815	40,8	7 755	360 880	295 415	41
45,0	2 981 289	34,8	20 547	911 935	786 880	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
1.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen  
1.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen (einschl. nicht in Niederflurbauweise)	Fahrzeuge		Kraftomnibusse	
			zusammen	je Unternehmen	Sitz	
					zusammen	
		1	2	3	4	
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	5 991	18 943	3,2	790 583	
2	dagegen Vorjahr .....	6 130	16 572	2,7	684 912	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	· 2,3	14,3	17,0	15,4	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	5 257	16 350	3,1	683 156	
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 545	16 014	6,3	669 173	
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	210	1 083	5,2	42 826	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 453	7 935	5,5	331 736	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	882	6 996	7,9	294 611	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 440	329	0,1	13 711	
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	653	7	0,0	290	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	674	89	0,1	3 733	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	1 113	233	0,2	9 688	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	272	7	0,0	272	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	432	377	0,9	14 817	
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	302	2 216	7,3	92 610	
	von ... bis unter ... EUR				Umsatz aus dem	
16	unter 250 000 .....	2 385	90	0,0	2 744	
17	250 000 - 500 000 .....	1 168	117	0,1	4 168	
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 091	416	0,4	15 955	
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	803	1 152	1,4	46 022	
20	2 500 000 und mehr .....	544	17 168	31,6	721 694	
21	Insgesamt ...	5 991	18 943	3,2	790 583	
	von ... bis unter ... Fahrzeugen				Fahr	
22	unter 6 .....	3 494	162	0,0	5 587	
23	6 - 10 .....	962	201	0,2	7 446	
24	10 - 20 .....	820	765	0,9	29 870	
25	20 - 50 .....	434	2 044	4,7	80 844	
26	50 - 100 .....	137	2 528	18,5	104 388	
27	100 und mehr .....	144	13 243	92,0	562 448	
28	Insgesamt ...	5 991	18 943	3,2	790 583	
	von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen				Platz	
29	unter 200 .....	2 777	60	0,0	1 739	
30	200 - 500 .....	1 405	167	0,1	6 004	
31	500 - 1 000 .....	832	361	0,4	13 709	
32	1 000 - 1 500 .....	289	418	1,4	16 710	
33	1 500 - 2 000 .....	173	574	3,3	21 876	
34	2 000 - 3 000 .....	149	631	4,2	25 169	
35	3 000 und mehr.....	366	16 732	45,7	705 376	
36	Insgesamt ...	5 991	18 943	3,2	790 583	
					Unternehmens	
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	347	12 480	36,0	520 058	
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	38	637	16,8	26 781	
39	Private Unternehmen .....	5 569	3 102	0,6	123 610	
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	37	2 724	73,6	120 134	
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	2 050	120,6	88 771	
42	Insgesamt ...	5 991	18 943	3,2	790 583	

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen  
Kraftomnibusse in Niederflurbauweise

insgesamt							Lfd. Nr.
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse				
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze		
5	6	7	8	9	10		
zweig							
41,7	1 049 713	55,4	3 147	125 054	160 571	1	
41,3	910 048	54,9	2 629	103 144	132 408	2	
1,0	15,3	0,9	19,7	21,2	21,3	3	
41,8	890 080	54,4	2 734	109 582	137 356	4	
41,8	876 185	54,7	2 730	109 436	137 126	5	
39,5	48 072	44,4	508	20 388	23 905	6	
41,8	423 049	53,3	1 366	54 808	67 195	7	
42,1	405 064	57,9	856	34 240	46 026	8	
41,7	13 577	41,3	3	105	176	9	
41,4	180	25,7	-	-	-	10	
41,9	3 451	38,8	-	-	-	11	
41,6	9 946	42,7	3	105	176	12	
38,9	318	45,4	1	41	54	13	
39,3	18 695	49,6	8	298	441	14	
41,8	140 938	63,6	405	15 174	22 774	15	
Straßenpersonenverkehr							
30,5	2 698	30,0	46	1 176	1 537	16	
35,6	5 105	43,6	9	167	355	17	
38,4	19 405	46,6	86	3 278	4 512	18	
39,9	54 910	47,7	83	3 101	5 127	19	
42,0	967 595	56,4	2 923	117 332	149 040	20	
41,7	1 049 713	55,4	3 147	125 054	160 571	21	
zeuge							
34,5	5 507	34,0	43	1 178	1 634	22	
37,0	8 945	44,5	20	538	826	23	
39,0	36 204	47,3	111	4 242	6 279	24	
39,6	107 125	52,4	148	5 582	8 027	25	
41,3	150 728	59,6	381	14 713	21 203	26	
42,5	741 204	56,0	2 444	98 801	122 602	27	
41,7	1 049 713	55,4	3 147	125 054	160 571	28	
kapazität							
29,0	1 060	17,7	21	479	591	29	
36,0	6 542	39,2	29	793	1 198	30	
38,0	15 012	41,6	25	836	1 294	31	
40,0	18 996	45,4	77	3 044	4 247	32	
38,1	23 194	40,4	17	540	701	33	
39,9	31 959	50,6	70	2 649	4 125	34	
42,2	952 950	57,0	2 908	116 713	148 415	35	
41,7	1 049 713	55,4	3 147	125 054	160 571	36	
form							
41,7	729 595	58,5	2 228	87 630	117 343	37	
42,0	35 279	55,4	106	4 138	5 442	38	
39,8	151 507	48,8	81	2 744	4 010	39	
44,1	133 332	48,9	732	30 542	33 776	40	
43,3	92 508	45,1	661	27 733	29 632	41	
41,7	1 049 713	55,4	3 147	125 054	160 571	42	

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts  
1.6.2.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	26 810	1 101 729	1 229 479	22 199	1 083 574	841 650
2	dagegen Vorjahr .....	26 282	1 087 115	1 205 304	21 691	1 056 058	814 600
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,0	1,3	2,0	2,3	2,6	3,3
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	23 759	981 575	1 072 394	20 972	1 023 610	793 057
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	22 182	913 788	1 015 323	19 662	958 972	757 039
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	1 853	77 986	79 335	1 265	62 586	51 364
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	11 809	490 997	528 022	12 297	592 105	482 666
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	8 520	344 805	407 966	6 100	304 281	223 009
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	1 530	66 025	55 626	1 287	63 571	35 487
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	39	1 692	717	23	1 133	53
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	591	25 565	19 620	451	22 476	12 467
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	900	38 768	35 289	813	39 962	22 967
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	47	1 762	1 445	23	1 067	531
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	526	22 271	23 316	1 022	49 628	43 411
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	2 525	97 883	133 769	205	10 336	5 182
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	613	25 258	17 331	385	18 585	9 451
17	250 000 - 500 000 .....	883	38 658	31 699	712	35 617	20 228
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 666	71 909	64 676	1 503	74 318	46 376
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	2 992	130 242	131 886	2 736	137 682	92 258
20	2 500 000 und mehr .....	20 656	835 662	983 887	16 863	817 372	673 337
21	Insgesamt ...	26 810	1 101 729	1 229 479	22 199	1 083 574	841 650
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6 .....	826	35 229	27 584	743	36 799	19 758
23	6 - 10 .....	1 187	50 994	41 133	931	46 245	26 346
24	10 - 20 .....	2 425	105 382	100 587	2 088	104 600	64 027
25	20 - 50 .....	4 074	168 737	192 007	2 678	134 049	96 395
26	50 - 100 .....	3 792	150 981	190 340	3 004	149 225	117 363
27	100 und mehr .....	14 506	590 406	677 828	12 755	612 656	517 761
28	Insgesamt ...	26 810	1 101 729	1 229 479	22 199	1 083 574	841 650
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200 .....	384	13 211	6 616	242	11 012	3 913
30	200 - 500 .....	1 013	43 606	30 877	873	43 256	22 141
31	500 - 1 000 .....	1 777	78 595	66 611	1 516	75 386	44 455
32	1 000 - 1 500 .....	1 170	51 214	51 138	1 104	55 453	34 428
33	1 500 - 2 000 .....	1 224	51 871	51 450	834	42 898	27 880
34	2 000 - 3 000 .....	1 412	59 564	66 954	1 169	58 532	42 589
35	3 000 und mehr.....	19 830	803 668	955 833	16 461	797 037	666 244
36	Insgesamt ...	26 810	1 101 729	1 229 479	22 199	1 083 574	841 650
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	14 311	562 748	687 143	5 184	254 992	205 108
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	1 297	58 560	62 897	881	42 979	35 090
39	Private Unternehmen .....	8 568	364 108	362 555	6 281	313 521	198 230
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	2 634	116 313	116 884	9 853	472 082	403 222
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	1 544	69 039	62 815	7 926	376 105	315 582
42	Insgesamt ...	26 810	1 101 729	1 229 479	22 199	1 083 574	841 650

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
 zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen  
 fremde Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
8 317	456 957	670 902	2 670	170 699	18 306	25 734	1 048 383	220 952	1
8 118	446 693	648 715	2 870	186 250	18 544	25 997	1 065 804	227 901	2
2,5	2,3	3,4	- 7,0	- 8,3	- 1,3	- 1,0	- 1,6	- 3,0	3
6 963	386 204	554 802	2 368	153 340	17 222	23 436	953 860	206 737	4
6 756	373 451	539 535	1 223	84 663	14 642	12 909	506 484	167 722	5
490	26 806	35 492	26	1 729	404	528	14 248	6 922	6
3 453	191 809	280 449	275	17 989	2 992	7 082	288 925	100 518	7
2 813	154 836	223 594	922	64 945	11 246	5 299	203 311	60 282	8
205	12 641	15 141	1 133	67 905	2 568	9 953	431 310	38 273	9
4	204	247	140	8 218	-	1 555	69 255	861	10
93	6 065	7 848	294	17 775	1 620	3 127	136 880	17 246	11
108	6 372	7 046	699	41 912	948	5 271	225 175	20 166	12
2	112	126	12	772	12	574	16 066	742	13
126	7 157	11 315	273	15 440	904	1 658	71 082	5 877	14
1 228	63 596	104 785	29	1 919	180	640	23 441	8 338	15
Straßenpersonenverkehr									
26	1 355	2 040	220	11 710	504	4 264	159 170	14 059	16
84	5 221	6 409	248	13 844	532	3 879	162 262	23 421	17
229	14 048	19 600	417	24 247	1 375	5 268	225 907	38 359	18
497	30 456	40 519	626	39 004	2 871	5 453	239 424	42 933	19
7 481	405 877	602 334	1 159	81 894	13 024	6 870	261 620	102 180	20
8 317	456 957	670 902	2 670	170 699	18 306	25 734	1 048 383	220 952	21
zeuge									
54	3 221	3 994	487	26 232	928	6 818	277 092	26 178	22
107	6 689	8 823	351	20 265	1 175	4 450	191 275	32 099	23
389	24 298	32 332	517	32 970	2 044	5 551	237 094	39 853	24
860	48 877	70 265	596	38 704	4 067	4 204	174 478	38 065	25
1 295	70 676	114 822	131	8 461	1 205	1 101	43 321	13 503	26
5 612	303 196	440 666	588	44 067	8 887	3 610	125 123	71 254	27
8 317	456 957	670 902	2 670	170 699	18 306	25 734	1 048 383	220 952	28
kapazität									
5	272	298	313	15 928	130	5 145	184 881	7 594	29
59	3 402	3 480	458	26 016	1 342	5 728	244 209	32 042	30
181	11 214	13 942	455	29 131	1 624	4 981	220 739	38 517	31
199	12 643	15 648	231	14 608	1 228	2 135	94 905	19 986	32
209	12 963	17 939	267	16 227	1 365	1 472	60 663	13 703	33
299	17 899	24 278	157	10 981	1 072	1 304	59 169	16 067	34
7 365	398 564	595 317	789	57 808	11 545	4 969	183 817	93 043	35
8 317	456 957	670 902	2 670	170 699	18 306	25 734	1 048 383	220 952	36
form									
5 980	315 699	478 209	503	38 389	7 158	1 950	63 029	44 869	37
293	17 176	24 038	39	1 438	1 221	266	9 123	4 239	38
1 255	76 137	102 908	2 100	129 044	9 136	22 011	920 300	136 003	39
789	47 945	65 747	28	1 828	791	1 507	55 931	35 841	40
547	32 704	45 051	20	1 191	791	1 151	47 245	32 576	41
8 317	456 957	670 902	2 670	170 699	18 306	25 734	1 048 383	220 952	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts  
1.6.2.2 Verfügbare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	19 674	800 974	911 163	13 421	660 241	504 299
2	dagegen Vorjahr .....	19 371	793 973	898 869	13 339	655 943	502 740
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	1,6	0,9	1,4	0,6	0,7	0,3
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	17 380	711 395	792 638	12 846	632 117	484 690
5	davon: mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	15 832	644 930	736 699	11 553	568 365	449 105
6	davon: ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	720	27 747	30 358	206	9 997	7 862
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	8 370	344 844	380 097	6 648	323 834	269 297
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	6 742	272 339	326 244	4 699	234 534	171 946
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	1 506	64 921	54 737	1 270	62 685	35 054
10	davon: ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	37	1 606	656	23	1 133	53
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	571	24 634	18 858	442	21 992	12 192
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	898	38 681	35 223	805	39 560	22 809
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	42	1 544	1 202	23	1 067	531
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	475	19 937	21 551	474	23 098	17 154
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	1 819	69 642	96 974	101	5 026	2 455
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	504	21 017	13 656	344	16 529	8 129
17	250 000 - 500 000 .....	862	37 815	30 785	689	34 310	19 893
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 533	66 389	58 020	1 486	73 457	45 758
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	2 866	125 228	125 274	2 600	130 894	87 343
20	2 500 000 und mehr .....	13 909	550 525	683 428	8 302	405 051	343 176
21	Insgesamt ...	19 674	800 974	911 163	13 421	660 241	504 299
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6 .....	730	31 477	24 171	704	34 806	18 543
23	6 - 10 .....	1 127	48 440	39 144	911	45 250	25 709
24	10 - 20 .....	2 289	99 930	93 347	2 025	101 291	62 441
25	20 - 50 .....	3 744	154 923	175 403	2 500	125 241	89 802
26	50 - 100 .....	3 027	120 150	151 891	2 013	100 423	80 565
27	100 und mehr .....	8 757	346 054	427 207	5 268	253 230	227 239
28	Insgesamt ...	19 674	800 974	911 163	13 421	660 241	504 299
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200 .....	346	11 895	5 600	234	10 646	3 771
30	200 - 500 .....	941	40 607	28 317	838	41 415	21 017
31	500 - 1 000 .....	1 711	75 796	63 889	1 480	73 545	43 544
32	1 000 - 1 500 .....	1 086	47 715	46 488	1 091	54 815	34 030
33	1 500 - 2 000 .....	1 164	49 475	48 650	788	40 512	26 687
34	2 000 - 3 000 .....	1 262	53 654	59 531	1 085	54 312	39 303
35	3 000 und mehr .....	13 164	521 832	658 688	7 905	384 996	335 947
36	Insgesamt ...	19 674	800 974	911 163	13 421	660 241	504 299
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	9 733	376 498	482 031	3 456	169 884	142 999
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	830	36 201	40 560	552	27 781	22 460
39	Private Unternehmen .....	8 272	351 469	348 658	5 982	298 482	186 525
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	839	36 806	39 914	3 431	164 094	152 315
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	491	22 527	21 430	2 279	107 226	99 662
42	Insgesamt ...	19 674	800 974	911 163	13 421	660 241	504 299

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen  
eigene Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	

**zweig**

7 272	397 513	583 510	2 477	159 719	17 621	22 339	930 960	177 816	1
7 133	390 832	568 831	2 689	176 352	18 052	22 776	952 231	185 233	2
1,9	1,7	2,6	- 7,9	- 9,4	- 2,4	- 1,9	- 2,2	- 4,0	3
6 019	332 300	477 227	2 288	148 445	16 565	20 651	861 834	167 805	4
5 814	319 666	462 148	1 177	81 817	14 127	10 458	427 732	129 397	5
236	12 893	14 366	9	613	156	288	7 139	2 480	6
2 978	164 227	239 935	268	17 487	2 853	5 699	241 968	74 542	7
2 600	142 546	207 847	900	63 717	11 118	4 471	178 625	52 375	8
203	12 522	14 953	1 099	65 856	2 426	9 619	418 036	37 666	9
4	204	247	137	7 993	-	1 462	65 200	861	10
92	6 000	7 764	287	17 421	1 478	3 070	134 136	16 870	11
107	6 318	6 942	675	40 442	948	5 087	218 700	19 935	12
2	112	126	12	772	12	574	16 066	742	13
111	6 237	10 050	160	9 355	876	1 206	51 005	4 848	14
1 142	58 976	96 233	29	1 919	180	482	18 121	5 163	15

## Straßenpersonenverkehr

18	1 079	1 608	199	10 582	478	4 029	149 392	12 888	16
80	4 957	5 860	241	13 496	532	3 808	159 131	22 582	17
225	13 851	19 164	397	23 150	1 225	5 017	214 567	36 248	18
476	29 308	38 563	571	36 055	2 871	5 236	229 957	41 081	19
6 473	348 318	518 315	1 069	76 436	12 515	4 249	177 913	65 017	20
7 272	397 513	583 510	2 477	159 719	17 621	22 339	930 960	177 816	21

**zeuge**

53	3 161	3 994	453	24 297	760	6 564	266 176	24 910	22
106	6 641	8 707	330	19 036	1 167	4 315	185 399	31 172	23
359	22 756	29 515	513	32 760	2 044	5 338	227 828	38 486	24
810	46 144	66 365	537	35 452	4 058	3 881	162 140	34 513	25
1 133	61 575	100 139	110	7 682	1 043	810	33 592	10 442	26
4 811	257 236	374 790	534	40 492	8 549	1 431	55 825	38 293	27
7 272	397 513	583 510	2 477	159 719	17 621	22 339	930 960	177 816	28

**kapazität**

4	212	298	303	15 442	130	4 914	176 965	6 976	29
59	3 402	3 480	416	23 610	1 174	5 537	235 631	30 941	30
180	11 166	13 826	448	28 649	1 616	4 785	212 039	37 303	31
197	12 529	15 459	227	14 313	1 228	2 075	92 546	19 357	32
186	11 848	15 882	233	14 572	1 365	1 408	57 871	12 905	33
266	16 023	21 694	138	9 842	1 072	1 135	51 204	14 999	34
6 380	342 333	512 871	712	53 291	11 036	2 485	104 704	55 335	35
7 272	397 513	583 510	2 477	159 719	17 621	22 339	930 960	177 816	36

**form**

5 346	281 296	425 497	491	37 451	6 865	847	30 830	25 058	37
262	15 288	21 315	20	1 149	1 157	192	6 498	3 054	38
1 219	74 159	99 098	1 948	120 067	8 951	20 867	872 237	132 526	39
445	26 770	37 600	18	1 052	648	433	21 395	17 178	40
288	16 865	24 363	13	676	648	362	18 110	15 297	41
7 272	397 513	583 510	2 477	159 719	17 621	22 339	930 960	177 816	42



1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
1.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts  
1.6.2.3 Fremde

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	7 136	300 755	318 316	8 778	423 333	337 351
2	dagegen Vorjahr .....	6 911	293 142	306 435	8 352	400 115	311 860
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,3	2,6	3,9	5,1	5,8	8,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	6 379	270 180	279 756	8 126	391 493	308 367
5	davon: mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	6 350	268 858	278 624	8 109	390 607	307 934
6	davon: ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	1 133	50 239	48 977	1 059	52 589	43 502
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	3 439	146 153	147 925	5 649	268 271	213 369
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	1 778	72 466	81 722	1 401	69 747	51 063
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	24	1 104	889	17	886	433
10	davon: ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	2	86	61	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	20	931	762	9	484	275
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	2	87	66	8	402	158
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	5	218	243	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	51	2 334	1 765	548	26 530	26 257
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	706	28 241	36 795	104	5 310	2 727
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	109	4 241	3 675	41	2 056	1 322
17	250 000 - 500 000 .....	21	843	914	23	1 307	335
18	500 000 - 1 000 000 .....	133	5 520	6 656	17	861	618
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	126	5 014	6 612	136	6 788	4 915
20	2 500 000 und mehr .....	6 747	285 137	300 459	8 561	412 321	330 161
21	Insgesamt ...	7 136	300 755	318 316	8 778	423 333	337 351
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahrzeuge					
22	unter 6 .....	96	3 752	3 413	39	1 993	1 215
23	6 - 10 .....	60	2 554	1 989	20	995	637
24	10 - 20 .....	136	5 452	7 240	63	3 309	1 586
25	20 - 50 .....	330	13 814	16 604	178	8 808	6 593
26	50 - 100 .....	765	30 831	38 449	991	48 802	36 798
27	100 und mehr .....	5 749	244 352	250 621	7 487	359 426	290 522
28	Insgesamt ...	7 136	300 755	318 316	8 778	423 333	337 351
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200 .....	38	1 316	1 016	8	366	142
30	200 - 500 .....	72	2 999	2 560	35	1 841	1 124
31	500 - 1 000 .....	66	2 799	2 722	36	1 841	911
32	1 000 - 1 500 .....	84	3 499	4 650	13	638	398
33	1 500 - 2 000 .....	60	2 396	2 800	46	2 386	1 193
34	2 000 - 3 000 .....	150	5 910	7 423	84	4 220	3 286
35	3 000 und mehr.....	6 666	281 836	297 145	8 556	412 041	330 297
36	Insgesamt ...	7 136	300 755	318 316	8 778	423 333	337 351
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	4 578	186 250	205 112	1 728	85 108	62 109
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	467	22 359	22 337	329	15 198	12 630
39	Private Unternehmen .....	296	12 639	13 897	299	15 039	11 705
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	1 795	79 507	76 970	6 422	307 988	250 907
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	1 053	46 512	41 385	5 647	268 879	215 920
42	Insgesamt ...	7 136	300 755	318 316	8 778	423 333	337 351

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen  
Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
1 045	59 444	87 392	193	10 980	685	3 395	117 423	43 136	1
985	55 861	79 884	181	9 898	492	3 221	113 573	42 668	2
6,1	6,4	9,4	6,6	10,9	39,2	5,4	3,4	1,1	3
944	53 904	77 575	80	4 895	657	2 785	92 026	38 932	4
942	53 785	77 387	46	2 846	515	2 451	78 752	38 325	5
254	13 913	21 126	17	1 116	248	240	7 109	4 442	6
475	27 582	40 514	7	502	139	1 383	46 957	25 976	7
213	12 290	15 747	22	1 228	128	828	24 686	7 907	8
2	119	188	34	2 049	142	334	13 274	607	9
-	-	-	3	225	-	93	4 055	-	10
1	65	84	7	354	142	57	2 744	376	11
1	54	104	24	1 470	-	184	6 475	231	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
15	920	1 265	113	6 085	28	452	20 077	1 029	14
86	4 620	8 552	-	-	-	158	5 320	3 175	15
Straßenpersonenverkehr									
8	276	432	21	1 128	26	235	9 778	1 171	16
4	264	549	7	348	-	71	3 131	839	17
4	197	436	20	1 097	150	251	11 340	2 111	18
21	1 148	1 956	55	2 949	-	217	9 467	1 852	19
1 008	57 559	84 019	90	5 458	509	2 621	83 707	37 163	20
1 045	59 444	87 392	193	10 980	685	3 395	117 423	43 136	21
zeuge									
1	60	-	34	1 935	168	254	10 916	1 268	22
1	48	116	21	1 229	8	135	5 876	927	23
30	1 542	2 817	4	210	-	213	9 266	1 367	24
50	2 733	3 900	59	3 252	9	323	12 338	3 552	25
162	9 101	14 683	21	779	162	291	9 729	3 061	26
801	45 960	65 876	54	3 575	338	2 179	69 298	32 961	27
1 045	59 444	87 392	193	10 980	685	3 395	117 423	43 136	28
kapazität									
1	60	-	10	486	-	231	7 916	618	29
-	-	-	42	2 406	168	191	8 578	1 101	30
1	48	116	7	482	8	196	8 700	1 214	31
2	114	189	4	295	-	60	2 359	629	32
23	1 115	2 057	34	1 655	-	64	2 792	798	33
33	1 876	2 584	19	1 139	-	169	7 965	1 068	34
985	56 231	82 446	77	4 517	509	2 484	79 113	37 708	35
1 045	59 444	87 392	193	10 980	685	3 395	117 423	43 136	36
form									
634	34 403	52 712	12	938	293	1 103	32 199	19 811	37
31	1 888	2 723	19	289	64	74	2 625	1 185	38
36	1 978	3 810	152	8 977	185	1 144	48 063	3 477	39
344	21 175	28 147	10	776	143	1 074	34 536	18 663	40
259	15 839	20 688	7	515	143	789	29 135	17 279	41
1 045	59 444	87 392	193	10 980	685	3 395	117 423	43 136	42

1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
1.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5
Insgesamt					
Baden-Württemberg .....	9 323	433 425	46,5	324 905	34,8
Bayern .....	16 109	739 758	45,9	487 885	30,3
Berlin .....	2 220	110 570	49,8	91 275	41,1
Brandenburg .....	2 431	109 739	45,1	85 399	35,1
Bremen .....	1 026	48 013	46,8	44 575	43,4
Hamburg .....	1 501	61 565	41,0	53 847	35,9
Hessen .....	5 896	264 713	44,9	198 703	33,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 869	89 001	47,6	77 745	41,6
Niedersachsen .....	6 940	323 224	46,6	252 320	36,4
Nordrhein-Westfalen .....	18 698	798 649	42,7	656 877	35,1
Rheinland-Pfalz .....	5 578	250 204	44,9	204 421	36,6
Saarland .....	1 869	81 269	43,5	63 796	34,1
Sachsen .....	3 823	171 055	44,7	137 248	35,9
Sachsen-Anhalt .....	2 750	122 475	44,5	102 539	37,3
Schleswig-Holstein .....	3 081	135 873	44,1	104 436	33,9
Thüringen .....	2 616	121 809	46,6	95 318	36,4
Deutschland .....	85 730	3 861 342	45,0	2 981 289	34,8
dagegen Vorjahr .....	84 958	3 841 920	45,2	2 915 064	34,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,9	0,5	- 0,4	2,3	1,3

darunter:  
ausschl. im Linienverkehr

Baden-Württemberg .....	4 676	214 838	45,9	213 580	45,7
Bayern .....	6 668	296 679	44,5	313 316	47,0
Berlin .....	1 397	76 405	54,7	85 905	61,5
Brandenburg .....	1 606	71 793	44,7	68 764	42,8
Bremen .....	927	43 520	46,9	41 523	44,8
Hamburg .....	582	21 858	37,6	26 673	45,8
Hessen .....	3 111	137 257	44,1	147 390	47,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 054	49 648	47,1	54 989	52,2
Niedersachsen .....	3 956	183 260	46,3	201 968	51,1
Nordrhein-Westfalen .....	8 588	364 697	42,5	375 978	43,8
Rheinland-Pfalz .....	3 219	139 988	43,5	140 842	43,8
Saarland .....	896	35 781	39,9	34 241	38,2
Sachsen .....	2 108	93 629	44,4	99 133	47,0
Sachsen-Anhalt .....	1 817	79 552	43,8	86 136	47,4
Schleswig-Holstein .....	1 231	53 440	43,4	61 144	49,7
Thüringen .....	1 536	72 217	47,0	67 749	44,1
Deutschland .....	43 372	1 934 562	44,6	2 019 331	46,6
dagegen Vorjahr .....	41 704	1 871 042	44,9	1 924 038	46,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	4,0	3,4	- 0,6	5,0	0,9

## 1.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001

## 1.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5

## ausschl. im Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg .....	1 112	51 673	46,5	-	-
Bayern .....	1 662	79 727	48,0	-	-
Berlin .....	431	20 995	48,7	-	-
Brandenburg .....	339	15 351	45,3	-	-
Bremen .....	52	2 282	43,9	-	-
Hamburg .....	238	10 587	44,5	-	-
Hessen .....	1 080	50 199	46,5	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	246	11 153	45,3	-	-
Niedersachsen .....	1 306	61 145	46,8	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	2 475	111 624	45,1	-	-
Rheinland-Pfalz .....	455	21 448	47,1	-	-
Saarland .....	160	7 299	45,6	-	-
Sachsen .....	702	32 466	46,2	-	-
Sachsen-Anhalt .....	367	17 047	46,4	-	-
Schleswig-Holstein .....	539	22 968	42,6	-	-
Thüringen .....	406	19 050	46,9	-	-
Deutschland .....	11 570	535 014	46,2	-	-
dagegen Vorjahr .....	11 773	545 492	46,3	-	-
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,7	- 1,9	- 0,2	-	-

## im Linien- und Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg .....	3 505	165 293	47,2	109 454	31,2
Bayern .....	7 779	363 352	46,7	174 559	22,4
Berlin .....	181	8 064	44,6	1 236	6,8
Brandenburg .....	486	22 595	46,5	16 389	33,7
Bremen .....	47	2 211	47,0	3 018	64,2
Hamburg .....	681	29 120	42,8	27 090	39,8
Hessen .....	1 687	77 220	45,8	50 854	30,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	569	28 200	49,6	22 261	39,1
Niedersachsen .....	1 678	78 819	47,0	50 352	30,0
Nordrhein-Westfalen .....	7 628	321 945	42,2	269 943	35,4
Rheinland-Pfalz .....	1 904	88 768	46,6	63 579	33,4
Saarland .....	813	38 189	47,0	29 416	36,2
Sachsen .....	990	44 080	44,5	36 428	36,8
Sachsen-Anhalt .....	566	25 876	45,7	16 403	29,0
Schleswig-Holstein .....	1 311	59 465	45,4	43 272	33,0
Thüringen .....	663	30 056	45,3	27 407	41,3
Deutschland .....	30 488	1 383 253	45,4	941 661	30,9
dagegen Vorjahr .....	31 165	1 407 818	45,2	959 382	30,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 2,2	- 1,7	0,4	- 1,8	0,3

1.7 Länge der Kraftomnibuslinien  
1.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienverkehr	Länge der	
		ohne	mit			da	im
		Kraftomnibus- linienverkehr				zusammen	
		Anzahl				km	
		1	2	3	4	5	
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	4 513	1 907	885 407	464,3	774 230	
2	dagegen Vorjahr .....	4 543	1 943	890 323	458,2	764 170	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,7	- 1,9	- 0,6	1,3	1,3	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	3 813	1 659	840 288	506,5	737 298	
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 375	1 257	788 213	627,1	703 888	
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	164	87	50 737	583,2	48 548	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	792	686	301 671	439,8	254 416	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	419	484	435 805	900,4	400 924	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	2 158	376	50 982	135,6	32 922	
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	710	1	23	23,0	23	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	529	153	21 522	140,7	14 593	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	919	222	29 437	132,6	18 306	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	280	26	1 093	42,0	488	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	507	93	22 643	243,5	16 906	
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	193	155	22 476	145,0	20 026	
	von ... bis unter ... Beschäftigten					Beschäftigte im	
16	unter 5 .....	2 686	337	29 557	87,7	16 697	
17	5 - 10 .....	995	489	55 305	113,1	37 552	
18	10 - 20 .....	532	430	73 459	170,8	52 504	
19	20 - 50 .....	244	307	74 820	243,7	55 184	
20	50 - 100 .....	44	117	70 690	604,2	59 235	
21	100 und mehr .....	12	227	581 576	2 562,0	553 058	
22	Insgesamt ...	4 513	1 907	885 407	464,3	774 230	
	von ... bis unter ... EUR					Umsatz aus dem	
23	unter 250 000 .....	2 377	341	35 925	105,4	24 089	
24	250 000 - 500 000 .....	875	328	35 129	107,1	22 241	
25	500 000 - 1 000 000 .....	706	409	64 021	156,5	45 939	
26	1 000 000 - 2 500 000 .....	410	413	82 237	199,1	60 957	
27	2 500 000 und mehr .....	145	416	668 095	1 606,0	621 004	
28	Insgesamt ...	4 513	1 907	885 407	464,3	774 230	
	von ... bis unter ... Fahrzeugen					Fahr	
29	unter 6 .....	3 370	546	57 715	105,7	38 644	
30	6 - 10 .....	577	386	46 564	120,6	32 306	
31	10 - 20 .....	395	429	77 319	180,2	53 467	
32	20 - 50 .....	155	281	77 177	274,7	58 423	
33	50 - 100 .....	13	124	103 162	832,0	93 294	
34	100 und mehr .....	3	141	523 470	3 712,6	498 096	
35	Insgesamt ...	4 513	1 907	885 407	464,3	774 230	
						Unternehmens	
36	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	27	333	210 406	631,8	199 257	
37	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	1	37	24 521	662,7	20 473	
38	Private Unternehmen .....	4 480	1 504	494 117	328,5	412 779	
39	Regionalverkehrsgesellschaften .....	5	33	156 363	4 738,3	141 721	
40	dar.: GBB-Gesellschaften .....	-	17	104 729	6 160,5	100 491	
41	Insgesamt ...	4 513	1 907	885 407	464,3	774 230	

nach Linienarten am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien						Lfd. Nr.
von						
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs				
Orts- u. Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	
km						
6	7	8	9	10	11	
zweig						
141 044	633 186	111 177	66 863	32 496	11 818	1
141 815	622 355	126 153	78 130	36 087	11 936	2
- 0,5	1,7	- 11,9	- 14,4	- 10,0	- 1,0	3
125 020	612 278	102 990	62 831	30 115	10 044	4
117 203	586 685	84 325	53 019	23 722	7 584	5
10 164	38 384	2 189	1 522	593	74	6
57 923	196 493	47 255	30 570	13 235	3 450	7
49 116	351 808	34 881	20 927	9 894	4 060	8
7 529	25 393	18 060	9 635	6 103	2 322	9
19	4	-	-	-	-	10
3 246	11 347	6 929	3 938	1 969	1 022	11
4 264	14 042	11 131	5 697	4 134	1 300	12
288	200	605	177	290	138	13
2 718	14 188	5 737	2 875	1 544	1 318	14
13 306	6 720	2 450	1 157	837	456	15
Straßenpersonenverkehr						
4 628	12 069	12 860	5 047	4 779	3 034	16
10 396	27 156	17 753	8 450	7 348	1 955	17
11 490	41 014	20 955	14 855	3 902	2 198	18
16 838	38 346	19 636	13 599	3 558	2 479	19
13 701	45 534	11 455	8 649	2 294	512	20
83 991	469 067	28 518	16 263	10 615	1 640	21
141 044	633 186	111 177	66 863	32 496	11 818	22
Straßenpersonenverkehr						
7 542	16 547	11 836	3 564	5 063	3 209	23
4 582	17 659	12 888	6 886	4 966	1 036	24
10 897	35 042	18 082	10 786	5 216	2 080	25
15 852	45 105	21 280	16 513	2 815	1 952	26
102 171	518 833	47 091	29 114	14 436	3 541	27
141 044	633 186	111 177	66 863	32 496	11 818	28
zeuge						
9 271	29 373	19 071	7 105	8 063	3 903	29
9 182	23 124	14 258	8 135	4 508	1 615	30
15 756	37 711	23 852	15 978	5 748	2 126	31
19 323	39 100	18 754	14 464	1 991	2 299	32
18 212	75 082	9 868	5 212	3 864	792	33
69 300	428 796	25 374	15 969	8 322	1 083	34
141 044	633 186	111 177	66 863	32 496	11 818	35
form						
74 509	124 748	11 149	2 030	7 279	1 840	36
6 803	13 670	4 048	958	2 805	285	37
45 514	367 265	81 338	51 863	20 135	9 340	38
14 218	127 503	14 642	12 012	2 277	353	39
8 682	91 809	4 238	3 610	628	-	40
141 044	633 186	111 177	66 863	32 496	11 818	41

1.7 Länge der Kraftomnibuslinien  
1.7.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen		Länge der		
		ohne	mit	insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienverkehr	da
		Kraftomnibus- linienverkehr				im
						zusammen
		Anzahl				
		1	2	3	4	5

Ins

1	Baden-Württemberg .....	468	289	53 155	183,9	40 004	
2	Bayern .....	938	587	149 135	254,1	117 281	
3	Berlin .....	116	8	23 690	2 961,3	23 410	
4	Brandenburg .....	171	43	39 705	923,4	37 551	
5	Bremen .....	13	5	13 926	2 785,2	13 159	
6	Hamburg .....	39	4	4 152	1 038,0	2 989	
7	Hessen .....	428	162	273 290	1 687,0	265 709	
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	67	42	27 038	643,8	24 180	
9	Niedersachsen .....	372	183	53 776	293,9	45 384	
10	Nordrhein-Westfalen .....	1 003	133	85 114	640,0	67 667	
11	Rheinland-Pfalz .....	228	155	26 672	172,1	21 205	
12	Saarland .....	55	43	11 471	266,8	6 415	
13	Sachsen .....	198	87	37 186	427,4	30 015	
14	Sachsen-Anhalt .....	111	59	33 469	567,3	29 735	
15	Schleswig-Holstein .....	151	62	27 444	442,6	24 963	
16	Thüringen .....	155	45	26 184	581,9	24 563	
17	Deutschland .....	4 513	1 907	885 407	464,3	774 230	
18	dagegen Vorjahr .....	4 543	1 943	890 323	458,2	764 170	
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,7	- 1,9	- 0,6	1,3	1,3	

dar.: Kommunale und gemischt

20	Baden-Württemberg .....	-	29	4 289	147,9	4 153	
21	Bayern .....	6	65	16 186	249,0	15 857	
22	Berlin .....	-	1	2 002	2 002,0	2 002	
23	Brandenburg .....	3	24	36 749	1 531,2	35 996	
24	Bremen .....	1	2	986	493,0	697	
25	Hamburg .....	-	2	3 660	1 830,0	2 977	
26	Hessen .....	7	30	4 045	134,8	4 045	
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	1	21	21 444	1 021,1	19 469	
28	Niedersachsen .....	-	26	19 773	760,5	19 098	
29	Nordrhein-Westfalen .....	1	33	30 135	913,2	29 250	
30	Rheinland-Pfalz .....	1	16	2 536	158,5	2 207	
31	Saarland .....	-	5	1 012	202,4	1 012	
32	Sachsen .....	-	28	27 236	972,7	23 530	
33	Sachsen-Anhalt .....	3	22	20 570	935,0	19 936	
34	Schleswig-Holstein .....	-	7	1 607	229,6	1 607	
35	Thüringen .....	4	22	18 176	826,2	17 421	
36	Deutschland .....	27	333	210 406	631,8	199 257	
37	dagegen Vorjahr .....	28	321	209 167	651,6	197 588	
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 3,6	3,7	0,6	- 3,0	0,8	

dar.: Private

39	Baden-Württemberg .....	468	251	24 188	96,4	14 714	
40	Bayern .....	932	515	82 275	159,8	58 471	
41	Berlin .....	116	7	21 688	3 098,3	21 408	
42	Brandenburg .....	168	19	2 956	155,6	1 555	
43	Bremen .....	12	2	4 647	2 323,5	4 600	
44	Hamburg .....	39	2	492	246,0	12	
45	Hessen .....	415	119	254 048	2 134,9	247 079	
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	66	21	5 594	266,4	4 711	
47	Niedersachsen .....	372	144	15 874	110,2	10 602	
48	Nordrhein-Westfalen .....	1 002	86	29 458	342,5	15 734	
49	Rheinland-Pfalz .....	227	132	8 003	60,6	2 973	
50	Saarland .....	55	37	4 892	132,2	534	
51	Sachsen .....	198	59	9 950	168,6	6 485	
52	Sachsen-Anhalt .....	108	37	12 899	348,6	9 799	
53	Schleswig-Holstein .....	151	50	9 145	182,9	6 960	
54	Thüringen .....	151	23	8 008	348,2	7 142	
55	Deutschland .....	4 480	1 504	494 117	328,5	412 779	
56	dagegen Vorjahr .....	4 509	1 552	494 560	318,7	399 735	
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,6	- 3,1	- 0,1	3,1	3,3	

nach Linienarten am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien						Lfd. Nr.
von						
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs				
Orts- u. Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	
km						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
10 068	29 936	13 151	6 821	4 341	1 989	1
24 157	93 124	31 854	28 356	603	2 895	2
2 002	21 408	280	-	280	-	3
2 902	34 649	2 154	106	1 392	656	4
1 177	11 982	767	314	453	-	5
2 872	117	1 163	686	324	153	6
12 210	253 499	7 581	5 765	1 574	242	7
1 555	22 625	2 858	96	2 242	520	8
17 918	27 466	8 392	4 191	2 411	1 790	9
43 381	24 286	17 447	9 384	7 091	972	10
3 031	18 174	5 467	2 988	2 361	118	11
1 398	5 017	5 056	4 901	155	-	12
6 587	23 428	7 171	750	5 667	754	13
5 905	23 830	3 734	350	2 080	1 304	14
3 694	21 269	2 481	1 452	797	232	15
2 187	22 376	1 621	703	725	193	16
141 044	633 186	111 177	66 863	32 496	11 818	17
141 815	622 355	126 153	78 130	36 087	11 936	18
- 0,5	1,7	- 11,9	- 14,4	- 10,0	- 1,0	19
wirtschaftliche Unternehmen						
3 530	623	136	26	104	6	20
8 435	7 422	329	12	91	226	21
2 002	-	-	-	-	-	22
2 537	33 459	753	56	401	296	23
697	-	289	218	71	-	24
2 860	117	683	206	324	153	25
3 545	500	-	-	-	-	26
1 516	17 953	1 975	81	1 560	334	27
11 142	7 956	675	348	171	156	28
24 684	4 566	885	676	155	54	29
1 631	576	329	-	329	-	30
747	265	-	-	-	-	31
4 529	19 001	3 706	88	3 556	62	32
3 306	16 630	634	83	7	544	33
1 246	361	-	-	-	-	34
2 102	15 319	755	236	510	9	35
74 509	124 748	11 149	2 030	7 279	1 840	36
71 935	125 653	11 579	3 141	6 623	1 815	37
3,6	- 0,7	- 3,7	- 35,4	9,9	1,4	38
Unternehmen						
5 721	8 993	9 474	5 513	2 033	1 928	39
14 761	43 710	23 804	20 713	512	2 579	40
-	21 408	280	-	280	-	41
365	1 190	1 401	50	991	360	42
-	4 600	47	-	47	-	43
12	-	480	480	-	-	44
3 266	243 813	6 969	5 225	1 517	227	45
39	4 672	883	15	682	186	46
3 603	6 999	5 272	2 632	1 398	1 242	47
9 621	6 113	13 724	7 600	5 292	832	48
1 106	1 867	5 030	2 880	2 032	118	49
264	270	4 358	4 203	155	-	50
2 058	4 427	3 465	662	2 111	692	51
2 599	7 200	3 100	267	2 073	760	52
2 014	4 946	2 185	1 156	797	232	53
85	7 057	866	467	215	184	54
45 514	367 265	81 338	51 863	20 135	9 340	55
47 026	352 709	94 825	60 014	25 168	9 643	56
- 3,2	4,1	- 14,2	- 13,6	- 20,0	- 3,1	57



1.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und  
1.8.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig  Größenklasse	Insgesamt			Da Straßen	
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958
2	dagegen Vorjahr .....	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,8	- 0,9	- 1,2	- 3,3	- 0,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	9 080	430 445	723 057	4 592	219 078
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	9 080	430 445	723 057	4 592	219 078
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	249	14 000	20 133	174	8 525
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	2 298	132 947	218 835	1 628	87 412
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	6 533	283 498	484 089	2 790	123 141
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	-	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	-	-	-	-	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	-	-	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	2	160	200	2	160
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	186	9 946	18 855	100	6 720
von ... bis unter ... EUR						
Umsatz aus dem						
16	unter 250 000 .....	15	1 335	1 515	15	1 335
17	250 000 - 500 000 .....	14	292	1 014	14	292
18	500 000 - 1 000 000 .....	20	639	1 358	20	639
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	55	2 333	5 477	55	2 333
20	2 500 000 und mehr .....	9 164	435 952	732 748	4 590	221 359
21	Insgesamt ...	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
Fahr						
22	unter 6 .....	-	-	-	-	-
23	6 - 10 .....	7	250	637	7	250
24	10 - 20 .....	58	2 706	4 292	58	2 706
25	20 - 50 .....	169	8 768	16 068	124	4 977
26	50 - 100 .....	140	6 178	11 912	123	5 156
27	100 und mehr .....	8 894	422 649	709 203	4 382	212 869
28	Insgesamt ...	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
Platz						
29	unter 200 .....	-	-	-	-	-
30	200 - 500 .....	-	-	-	-	-
31	500 - 1 000 .....	7	250	637	7	250
32	1 000 - 1 500 .....	27	681	1 735	27	681
33	1 500 - 2 000 .....	16	690	1 042	16	690
34	2 000 - 3 000 .....	29	1 934	3 267	29	1 934
35	3 000 und mehr.....	9 189	436 996	735 431	4 615	222 403
36	Insgesamt ...	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958

Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
und Größenklassen

von							Lfd. Nr.
bahnen	Stadtbahnen			Obusse			
Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
6	7	8	9	10	11	12	
zweig							
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	1
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	2
0,1	2,0	- 1,1	- 2,1	- 8,9	- 18,8	- 18,7	3
360 425	4 465	210 246	360 502	23	1 121	2 130	4
360 425	4 465	210 246	360 502	23	1 121	2 130	5
12 108	75	5 475	8 025	-	-	-	6
144 096	647	44 414	72 609	23	1 121	2 130	7
204 221	3 743	160 357	279 868	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
200	-	-	-	-	-	-	14
10 572	27	1 161	4 212	59	2 065	4 071	15
Straßenpersonenverkehr							
1 515	-	-	-	-	-	-	16
1 014	-	-	-	-	-	-	17
1 358	-	-	-	-	-	-	18
5 477	-	-	-	-	-	-	19
361 833	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	20
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	21
zeuge							
-	-	-	-	-	-	-	22
637	-	-	-	-	-	-	23
4 292	-	-	-	-	-	-	24
10 373	45	3 791	5 695	-	-	-	25
10 407	9	591	830	8	431	675	26
345 488	4 438	207 025	358 189	74	2 755	5 526	27
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	28
kapazität							
-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
637	-	-	-	-	-	-	31
1 735	-	-	-	-	-	-	32
1 042	-	-	-	-	-	-	33
3 267	-	-	-	-	-	-	34
364 516	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	35
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	36

1.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und  
1.8.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Fahrzeuge Platzkapazität	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
		1	2	3	4	5	6	7
1	Fahrzeuge insgesamt .....	9 268	893	879	1 987	221	141	798
2	dagegen Vorjahr .....	9 345	765	899	1 952	244	174	798
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,8	16,7	- 2,2	1,8	- 9,4	- 19,0	-
4	Sitzplätze insgesamt .....	440 551	53 495	51 999	67 312	9 010	8 946	31 964
5	dagegen Vorjahr .....	444 497	53 359	51 321	66 070	9 641	11 004	32 146
6	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,9	0,3	1,3	1,9	- 6,5	- 18,7	- 0,6
7	Stehplätze insgesamt .....	742 112	75 638	95 044	139 899	19 681	13 486	43 164
8	dagegen Vorjahr .....	750 896	76 681	94 289	137 224	19 836	15 508	43 388
9	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,2	- 1,4	0,8	1,9	- 0,8	- 13,0	- 0,5
dar. in Niederflurbauweise insgesamt								
10	Fahrzeuge .....	3 566	253	776	1 535	79	77	-
11	Sitzplätze .....	187 000	18 338	45 876	53 360	4 398	6 006	-
12	Stehplätze .....	325 903	29 143	85 485	111 962	10 086	9 933	-
Straßenbahn-Triebwagen								
13	Fahrzeuge .....	4 091	288	271	514	199	110	-
14	Sitzplätze .....	206 829	20 222	18 471	19 278	8 180	7 458	-
15	Stehplätze .....	336 892	35 224	28 374	36 130	17 640	11 685	-
dar. in Niederflurbauweise								
16	Fahrzeuge .....	1 279	121	187	126	64	77	-
17	Sitzplätze .....	92 021	10 348	13 070	7 182	3 708	6 006	-
18	Stehplätze .....	138 892	19 214	20 127	12 033	8 631	9 933	-
Straßenbahn-Beiwagen								
19	Fahrzeuge .....	603	3	19	64	7	31	-
20	Sitzplätze .....	19 129	72	722	1 856	140	1 488	-
21	Stehplätze .....	34 305	124	1 312	3 840	586	1 801	-
dar. in Niederflurbauweise								
22	Fahrzeuge .....	65	-	-	-	-	-	-
23	Sitzplätze .....	2 616	-	-	-	-	-	-
24	Stehplätze .....	2 646	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen								
25	Fahrzeuge .....	4 492	594	589	1 409	-	-	798
26	Sitzplätze .....	211 407	32 770	32 806	46 178	-	-	31 964
27	Stehplätze .....	364 714	39 615	65 358	99 929	-	-	43 164
dar. in Niederflurbauweise								
28	Fahrzeuge .....	2 201	132	589	1 409	-	-	-
29	Sitzplätze .....	91 373	7 990	32 806	46 178	-	-	-
30	Stehplätze .....	182 430	9 929	65 358	99 929	-	-	-
Obusse								
31	Fahrzeuge .....	82	8	-	-	15	-	-
32	Sitzplätze .....	3 186	431	-	-	690	-	-
33	Stehplätze .....	6 201	675	-	-	1 455	-	-
dar. Gelenk-Obusse								
34	Fahrzeuge .....	42	6	-	-	15	-	-
35	Sitzplätze .....	2 121	360	-	-	690	-	-
36	Stehplätze .....	4 137	540	-	-	1 455	-	-
dar. Obusse in Niederflurbauweise								
37	Fahrzeuge .....	21	-	-	-	15	-	-
38	Sitzplätze .....	990	-	-	-	690	-	-
39	Stehplätze .....	1 935	-	-	-	1 455	-	-

Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
und Wagenarten

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
515	184	415	1 357	72	22	995	511	-	278	1
511	173	483	1 356	72	26	1 056	547	-	289	2
0,8	6,4	- 14,1	0,1	-	- 15,4	- 5,8	- 6,6	-	- 3,8	3
32 816	7 639	20 013	85 013	4 321	2 112	35 530	19 876	-	10 505	4
32 310	7 019	23 161	84 335	4 321	2 496	36 597	20 058	-	10 659	5
1,6	8,8	- 13,6	0,8	-	- 15,4	- 2,9	- 0,9	-	- 1,4	6
49 199	11 353	39 136	133 677	6 307	3 234	58 542	34 679	-	19 073	7
48 803	10 631	46 338	131 019	6 307	3 822	61 346	36 171	-	19 533	8
0,8	6,8	- 15,5	2,0	-	- 15,4	- 4,6	- 4,1	-	- 2,4	9
158	51	13	248	32	-	184	115	-	45	10
11 259	3 760	780	17 202	2 062	-	12 981	8 171	-	2 807	11
14 191	4 402	1 131	24 224	3 246	-	16 355	11 266	-	4 479	12
250	150	53	728	71	-	788	416	-	253	13
16 894	6 590	2 491	46 284	4 257	-	29 457	17 290	-	9 957	14
24 329	9 510	3 738	69 339	6 246	-	47 640	29 163	-	17 874	15
128	44	13	171	32	-	156	115	-	45	16
9 819	3 508	780	12 503	2 062	-	12 057	8 171	-	2 807	17
12 931	4 108	1 131	16 530	3 246	-	15 263	11 266	-	4 479	18
41	34	28	54	1	-	201	95	-	25	19
1 743	1 049	1 066	2 052	64	-	5 803	2 586	-	548	20
1 623	1 843	1 094	4 482	61	-	10 824	5 516	-	1 199	21
30	7	-	-	-	-	28	-	-	-	22
1 440	252	-	-	-	-	924	-	-	-	23
1 260	294	-	-	-	-	1 092	-	-	-	24
224	-	334	516	-	22	6	-	-	-	25
14 179	-	16 516	34 612	-	2 112	270	-	-	-	26
23 247	-	34 304	55 785	-	3 234	78	-	-	-	27
-	-	-	71	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	4 399	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	7 214	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	2 065	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	4 071	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	2 142	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	300	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	480	-	-	-	-	-	-	39

1.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Unternehmen mit Linienverkehr	Linien da			
		Anzahl	insgesamt	je Unternehmen mit Linienverkehr	km	
					Kraft- omnibusse	Straßenbahnen
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	4 667	890 837	190,9	885 407	3 854
2	dagegen Vorjahr .....	4 721	895 715	189,7	890 323	3 806
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,1	- 0,5	0,6	- 0,6	1,3
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	4 224	845 561	200,2	840 288	3 779
davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	2 631	793 486	301,6	788 213	3 779
davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	251	50 961	203,0	50 737	152
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	1 477	303 722	205,6	301 671	1 535
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	903	438 803	485,9	435 805	2 092
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	1 388	50 982	36,7	50 982	-
davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	-	23	-	23	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	682	21 522	31,6	21 522	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	706	29 437	41,7	29 437	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	205	1 093	5,3	1 093	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	219	22 646	103,4	22 643	3
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	224	22 630	101,0	22 476	72
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... EUR						
16	unter 250 000 .....	1 472	35 943	24,4	35 925	18
17	250 000 - 500 000 .....	956	35 135	36,8	35 129	6
18	500 000 - 1 000 000 .....	971	64 042	66,0	64 021	21
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	741	82 293	111,1	82 237	56
20	2 500 000 und mehr .....	527	673 424	1 277,8	668 095	3 753
21	Insgesamt ...	4 667	890 837	190,9	885 407	3 854
Linien						
von ... bis unter ... km						
22	ohne Linienbestand .....	2 757	-	-	-	-
23	unter 50 .....	660	16 161	24,5	16 009	123
24	50 - 100 .....	385	26 732	69,4	26 682	25
25	100 - 200 .....	334	47 428	142,0	47 117	217
26	200 - 300 .....	134	32 685	243,9	32 225	406
27	300 - 400 .....	88	30 458	346,1	29 996	385
28	400 - 500 .....	39	17 493	448,5	17 225	267
29	500 und mehr .....	270	719 880	2 666,2	716 153	2 431
30	Insgesamt ...	4 667	890 837	190,9	885 407	3 854

Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 28.09.2001

länge		Streckenlänge			Gleislänge			Lfd. Nr.
von		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
Stadtbahnen	Obusse		Straßenbahnen	Stadtbahnen		Straßenbahnen	Stadtbahnen	
km								
6	7	8	9	10	11	12	13	

zweig

1 461	115	3 176	2 194	982	6 343	4 396	1 947	1
1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	2
- 0,6	- 0,9	1,7	2,2	0,4	0,8	0,6	1,1	3
1 448	46	3 108	2 139	969	6 214	4 280	1 934	4
1 448	46	3 108	2 139	969	6 214	4 280	1 934	5
72	-	143	96	47	248	172	76	6
470	46	1 178	902	276	2 388	1 789	599	7
906	-	1 787	1 141	646	3 578	2 319	1 259	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	3	3	-	3	3	-	14
13	69	65	52	13	126	113	13	15

Straßenpersonenverkehr

-	-	18	18	-	29	29	-	16
-	-	6	6	-	6	6	-	17
-	-	21	21	-	29	29	-	18
-	-	42	42	-	66	66	-	19
1 461	115	3 089	2 107	982	6 213	4 266	1 947	20
1 461	115	3 176	2 194	982	6 343	4 396	1 947	21

länge

-	-	-	-	-	-	-	-	22
29	-	122	96	26	190	149	41	23
25	-	45	20	25	85	37	48	24
5	89	150	145	5	282	271	11	25
54	-	256	238	18	523	479	44	26
77	-	185	160	25	385	335	50	27
1	-	177	176	1	368	367	1	28
1 270	26	2 241	1 359	882	4 510	2 758	1 752	29
1 461	115	3 176	2 194	982	6 343	4 396	1 947	30

1.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§ 45a) und deren

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt		Da für die	
		Unternehmen 1)	Abgeltungs- zahlungen 2000	Schülern, Studenten und Auszubildenden	
				Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
		1	2	3	4
Ins					
1	Baden-Württemberg .....	231	241 908	203	162 875
2	Bayern .....	317	174 512	272	110 960
3	Berlin .....	.	.	.	.
4	Brandenburg .....	56	49 254	44	41 017
5	Bremen .....	3	31 495	3	20 317
6	Hamburg .....	3	61 622	2	49 621
7	Hessen .....	167	171 220	128	49 871
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	38	30 590	34	20 598
9	Niedersachsen .....	137	101 572	121	67 433
10	Nordrhein-Westfalen .....	134	347 592	95	194 005
11	Rheinland-Pfalz .....	70	59 742	56	38 908
12	Saarland .....	15	30 591	10	23 337
13	Sachsen .....	84	74 981	68	52 288
14	Sachsen-Anhalt .....	48	57 671	43	41 701
15	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
16	Thüringen .....	46	70 709	41	33 485
17	Deutschland .....	1 406	1 659 708	1 170	1 009 562
18	dagegen Vorjahr .....	1 401	1 897 768	1 180	980 090
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,4	- 12,5	- 0,8	3,0
dar.: Kommunale und gemischt					
20	Baden-Württemberg .....	27	88 475	24	53 587
21	Bayern .....	51	80 996	40	44 089
22	Berlin .....	.	.	.	.
23	Brandenburg .....	26	45 719	26	39 596
24	Bremen .....	2	17 179	2	7 279
25	Hamburg .....	2	61 533	2	49 621
26	Hessen .....	27	76 068	26	26 970
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	21	27 841	21	18 848
28	Niedersachsen .....	26	49 551	25	31 218
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	234 725	34	124 515
30	Rheinland-Pfalz .....	16	19 895	16	11 335
31	Saarland .....	5	15 875	5	11 496
32	Sachsen .....	27	69 368	26	48 868
33	Sachsen-Anhalt .....	22	49 662	22	35 319
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
35	Thüringen .....	24	62 888	24	29 789
36	Deutschland .....	317	1 013 849	300	606 021
37	dagegen Vorjahr .....	312	1 106 220	292	579 530
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	1,6	- 8,4	2,7	4,6
dar.: Private					
39	Baden-Württemberg .....	195	57 223	170	42 798
40	Bayern .....	259	35 535	226	22 470
41	Berlin .....	.	.	.	.
42	Brandenburg .....	30	3 535	18	1 421
43	Bremen .....	.	.	.	.
44	Hamburg .....	.	.	.	.
45	Hessen .....	125	18 339	88	8 296
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	17	2 749	13	1 750
47	Niedersachsen .....	98	21 884	83	16 839
48	Nordrhein-Westfalen .....	86	16 280	47	7 032
49	Rheinland-Pfalz .....	48	5 038	34	2 447
50	Saarland .....	9	223	4	110
51	Sachsen .....	57	5 613	42	3 421
52	Sachsen-Anhalt .....	26	8 009	21	6 382
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	38	12 526
54	Thüringen .....	22	7 822	17	3 696
55	Deutschland .....	1 018	201 887	801	129 189
56	dagegen Vorjahr .....	1 019	238 701	821	127 929
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,1	- 15,4	- 2,4	1,0

1) Die Zahl der Unternehmen mit Abgeltungszahlungen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der "Davon-Positionen" der Unternehmen, da ein Unternehmen mehrere Arten von Abgeltungszahlungen erhalten kann.

Höhe nach Ländern und Unternehmensformen am 28.09.2001

von						Lfd. Nr.
Beförderung von						
Schwerbehinderten		anderen begünstigten Personengruppen		Sonstige		
Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5	6	7	8	9	10	
gesamt						
210	41 085	4	376	83	37 571	1
284	38 088	7	65	109	25 400	2
.	.	.	.	.	.	3
46	4 357	4	228	16	3 652	4
3	9 743	.	.	2	1 435	5
3	11 881	.	.	.	.	6
138	24 917	9	345	46	96 087	7
34	4 800	.	.	.	.	8
130	23 998	4	83	25	10 058	9
112	128 991	5	297	33	24 299	10
55	15 791	4	111	13	4 932	11
14	7 186	.	.	.	.	12
72	14 857	4	95	26	7 741	13
43	7 839	.	.	14	8 130	14
.	.	.	.	.	.	15
45	5 675	.	.	.	.	16
1 243	374 975	48	13 867	428	261 304	17
1 235	365 845	41	17 530	437	534 303	18
0,6	2,5	17,1	- 20,9	- 2,1	- 51,1	19
wirtschaftliche Unternehmen						
26	23 829	.	.	.	.	20
49	27 245	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	22
26	3 992	.	.	.	.	23
2	8 465	.	.	2	1 435	24
2	11 793	.	.	1	119	25
25	15 052	.	.	.	.	26
20	4 472	.	.	.	.	27
26	15 635	.	.	.	.	28
34	100 287	.	.	11	9 924	29
16	7 307	.	.	4	1 252	30
5	4 311	1	68	.	.	31
27	13 937	.	.	.	.	32
22	6 278	.	.	11	8 064	33
.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	35
311	275 647	10	12 667	127	119 515	36
301	263 802	9	14 454	123	127 022	37
3,3	4,5	11,1	- 12,4	3,3	- 5,9	38
Unternehmen						
175	7 475	3	199	63	6 751	39
228	3 689	6	45	82	9 332	40
.	.	.	.	.	.	41
20	365	3	129	9	1 620	42
.	.	.	.	.	.	43
.	.	.	.	.	.	44
99	5 130	8	241	34	4 671	45
14	329	.	.	3	671	46
91	3 347	3	56	12	1 642	47
64	6 820	5	297	16	2 130	48
33	1 369	4	111	7	1 111	49
8	113	.	.	.	.	50
45	921	3	90	13	1 182	51
21	1 562	.	.	3	65	52
.	.	.	.	15	2 500	53
.	.	.	.	12	3 324	54
862	36 498	38	1 200	269	35 000	55
865	32 937	30	1 197	278	39 184	56
- 0,3	10,8	26,7	0,3	- 3,2	- 10,7	57



2.1 Anzahl der Unternehmen nach der  
2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des Berufsverkehrs	
						zusammen
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	2 504	2 343	1 105	743	461
2	dagegen Vorjahr .....	2 490	2 333	1 113	774	478
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	0,4	- 0,7	- 4,0	- 3,6
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 281	2 160	984	700	437
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 490	1 490	814	526	336
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	89	89	62	11	7
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	825	825	411	284	184
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	576	576	341	231	145
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	652	169	171	98
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	287	63	63	35
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	424	365	106	108	63
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	20	18	1	3	3
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	126	87	43	28	17
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	81	43	18	13	9
16	übrige .....	45	44	25	15	8
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	97	96	78	15	7
	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	62	62	62	6	3
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	1	1	-	1	1
20	Handel .....	9	9	2	2	1
21	Gastgewerbe .....	1	1	-	-	-
22	übrige .....	24	23	14	6	2
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	291	291	284	85	40
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	34	34	34	15	8
25	Private Unternehmen .....	2 148	1 987	756	622	394
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	31	31	31	21	19
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	17	17	14	13
28	Insgesamt ...	2 504	2 343	1 105	743	461

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 3, 2001

Verkehrsart und -form am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7						
8	9	10	11	12			

zweig

300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	1
317	164	1 522	2 383	1 242	455	1 970	2
- 5,4	- 4,3	- 0,5	- 0,7	0,7	- 1,3	- 1,1	3
283	149	1 416	2 171	1 151	400	1 798	4
204	108	992	1 382	648	160	1 137	5
4	2	26	-	-	-	-	6
111	57	560	825	337	51	659	7
89	49	406	557	311	109	478	8
78	39	408	771	493	238	647	9
-	-	1	60	30	16	47	10
23	17	186	287	158	53	234	11
55	22	221	424	305	169	366	12
1	2	16	18	10	2	14	13
9	6	53	123	83	45	92	14
3	1	21	79	62	42	54	15
6	5	32	44	21	3	38	16
8	2	45	72	17	4	59	17
3	1	24	46	6	1	39	18
-	-	-	-	-	-	-	19
1	-	6	9	6	1	7	20
-	-	-	1	1	-	-	21
4	1	15	16	4	2	13	22

form

43	24	168	230	63	14	193	23
7	6	26	31	14	-	24	24
240	122	1 297	2 080	1 163	434	1 709	25
10	5	23	25	11	1	23	26
7	1	15	16	6	-	16	27
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	28

2.1 Anzahl der Unternehmen nach der  
2.1.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5 .....	74	67	12	11	7
2	5 - 10 .....	692	635	193	168	101
3	10 - 20 .....	822	760	303	224	143
4	20 - 50 .....	525	494	256	186	119
5	50 - 100 .....	153	151	115	54	31
6	100 und mehr .....	238	236	226	100	60
7	Insgesamt ...	2 504	2 343	1 105	743	461
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... EUR						
8	unter 250 000 .....	110	99	19	20	9
9	250 000 - 500 000 .....	391	369	98	104	59
10	500 000 - 1 000 000 .....	763	709	266	200	122
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	716	668	318	225	151
12	2 500 000 und mehr .....	524	498	404	194	120
13	Insgesamt ...	2 504	2 343	1 105	743	461
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
14	unter 6 .....	-	-	-	-	-
15	6 - 10 .....	963	874	258	217	133
16	10 - 20 .....	824	771	326	246	146
17	20 - 50 .....	436	420	256	157	109
18	50 - 100 .....	137	135	124	47	22
19	100 und mehr .....	144	143	141	76	51
20	Insgesamt ...	2 504	2 343	1 105	743	461
Platz						
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
21	unter 200 .....	62	59	1	14	6
22	200 - 500 .....	640	542	120	130	76
23	500 - 1 000 .....	819	774	298	223	144
24	1 000 - 1 500 .....	291	283	156	100	60
25	1 500 - 2 000 .....	174	170	88	58	39
26	2 000 - 3 000 .....	150	148	104	66	44
27	3 000 und mehr .....	368	367	338	152	92
28	Insgesamt ...	2 504	2 343	1 105	743	461
Linien						
von ... bis unter ... km						
29	ohne Linienbestand .....	1 136	977	44	122	58
30	unter 50 .....	329	327	216	96	55
31	50 - 100 .....	277	277	193	117	71
32	100 - 200 .....	287	287	227	151	98
33	200 - 300 .....	115	115	95	68	50
34	300 - 400 .....	75	75	68	43	32
35	400 - 500 .....	36	36	34	15	8
36	500 und mehr .....	249	249	228	131	89
37	Insgesamt ...	2 504	2 343	1 105	743	461

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 28.09.2001  
Größenklassen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7	8	9	10	11	12	

Straßenpersonenverkehr

8	-	32	65	32	15	46	1
71	35	419	678	383	123	542	2
77	45	498	789	443	155	659	3
70	38	312	488	264	110	409	4
24	10	97	134	57	28	116	5
50	29	156	212	72	18	177	6
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	7

Straßenpersonenverkehr

11	2	69	99	40	12	62	8
45	18	246	373	180	44	292	9
77	41	460	727	421	146	590	10
80	47	412	690	393	147	593	11
87	49	327	477	217	100	412	12
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	13

zeuge

-	-	-	-	-	-	-	14
88	39	548	925	515	175	723	15
96	53	485	781	437	156	656	16
57	32	291	411	215	95	357	17
23	13	89	118	37	11	102	18
36	20	101	131	47	12	111	19
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	20

kapazität

8	1	49	56	21	7	37	21
57	25	342	626	356	144	481	22
80	45	489	785	463	147	660	23
37	21	182	273	134	49	234	24
22	7	106	161	87	38	138	25
24	21	100	138	71	28	119	26
72	37	246	327	119	36	280	27
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	28

länge

69	28	616	1 099	613	257	864	29
36	13	199	305	171	57	252	30
41	26	180	265	147	40	235	31
52	24	188	267	130	38	224	32
24	10	84	106	55	16	99	33
18	11	53	72	28	8	60	34
6	5	18	30	14	6	27	35
54	40	176	222	93	27	188	36
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	37

2.1 Anzahl der Unternehmen nach der  
2.1.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt 1)	Anzahl der da			
			Linienverkehr zusammen	Allgemeinem Linienverkehr	Sonderformen des	
					zusammen	Berufsverkehr
		1	2	3	4	5
						Ins
1	Baden-Württemberg .....	313	306	196	131	84
2	Bayern .....	611	596	284	171	152
3	Berlin .....	24	15	6	1	-
4	Brandenburg .....	47	46	34	16	12
5	Bremen .....	6	4	3	2	2
6	Hamburg .....	20	8	3	4	3
7	Hessen .....	197	178	117	59	32
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	49	46	31	19	4
9	Niedersachsen .....	208	191	110	65	24
10	Nordrhein-Westfalen .....	494	461	89	129	75
11	Rheinland-Pfalz .....	179	172	55	56	26
12	Saarland .....	48	47	9	25	24
13	Sachsen .....	91	77	55	33	9
14	Sachsen-Anhalt .....	76	73	34	17	4
15	Schleswig-Holstein .....	89	74	44	7	4
16	Thüringen .....	52	49	35	8	6
17	Deutschland .....	2 504	2 343	1 105	743	461
18	dagegen Vorjahr .....	2 490	2 333	1 113	774	478
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	0,4	- 0,7	- 4,0	- 3,6
						dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg .....	22	22	22	5	3
21	Bayern .....	31	31	30	4	1
22	Berlin .....	1	1	1	-	-
23	Brandenburg .....	26	26	26	10	8
24	Bremen .....	2	2	2	1	1
25	Hamburg .....	2	2	2	2	2
26	Hessen .....	23	23	22	1	-
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	22	21	13	3
28	Niedersachsen .....	25	25	25	8	4
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	34	34	13	7
30	Rheinland-Pfalz .....	15	15	15	3	-
31	Saarland .....	5	5	5	-	-
32	Sachsen .....	28	28	27	14	5
33	Sachsen-Anhalt .....	25	25	22	6	3
34	Schleswig-Holstein .....	6	6	6	-	-
35	Thüringen .....	24	24	24	5	3
36	Deutschland .....	291	291	284	85	40
37	dagegen Vorjahr .....	283	283	277	90	41
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,8	2,8	2,5	- 5,6	- 2,4
						dar.: Private
39	Baden-Württemberg .....	282	275	165	119	76
40	Bayern .....	574	559	248	161	145
41	Berlin .....	23	14	5	1	-
42	Brandenburg .....	21	20	8	6	4
43	Bremen .....	3	1	-	-	-
44	Hamburg .....	18	6	1	2	1
45	Hessen .....	163	144	84	55	30
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	27	24	10	6	1
47	Niedersachsen .....	171	154	73	50	18
48	Nordrhein-Westfalen .....	446	413	41	108	61
49	Rheinland-Pfalz .....	158	151	34	52	25
50	Saarland .....	42	41	3	24	23
51	Sachsen .....	63	49	28	19	4
52	Sachsen-Anhalt .....	51	48	12	11	1
53	Schleswig-Holstein .....	78	63	33	5	2
54	Thüringen .....	28	25	11	3	3
55	Deutschland .....	2 148	1 987	756	622	394
56	dagegen Vorjahr .....	2 142	1 985	771	647	408
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,3	0,1	- 1,9	- 3,9	- 3,4

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Verkehrsart und -form am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Unternehmen mit							Lfd. Nr.
von			Gelegenheitsverkehr				
Linienverkehrs		Freigestelltem Schülerverkehr	zusammen	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Miet- omnibussen	
Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten						
6	7	8	9	10	11	12	
gesamt							
65	30	171	300	168	36	280	1
11	23	494	589	307	48	493	2
1	-	11	24	11	7	21	3
8	1	23	40	19	12	32	4
2	-	5	6	2	1	5	5
3	2	3	19	12	8	14	6
23	18	94	180	84	32	166	7
16	3	26	48	25	16	37	8
34	22	129	193	89	41	184	9
67	28	289	462	237	105	327	10
35	7	98	171	98	44	114	11
1	-	25	43	15	8	43	12
23	10	34	88	66	35	58	13
6	9	42	70	48	24	57	14
3	1	37	85	45	18	77	15
2	3	33	48	25	14	41	16
300	157	1 514	2 366	1 251	449	1 949	17
317	164	1 522	2 383	1 242	455	1 970	18
- 5,4	- 4,3	- 0,5	- 0,7	0,7	- 1,3	- 1,1	19
wirtschaftliche Unternehmen							
4	-	12	13	4	-	11	20
1	2	12	19	2	-	14	21
-	-	1	1	1	1	1	22
5	-	14	20	7	1	14	23
1	-	2	2	-	-	2	24
2	2	2	2	-	-	2	25
-	1	7	14	2	1	14	26
11	2	16	21	5	2	16	27
2	3	16	18	3	-	17	28
3	6	24	31	9	-	24	29
3	-	5	12	2	-	11	30
-	-	4	4	-	-	4	31
8	4	17	25	13	3	19	32
1	3	17	21	11	5	20	33
-	-	2	6	1	-	5	34
2	1	17	21	3	1	19	35
43	24	168	230	63	14	193	36
45	25	166	227	63	12	187	37
- 4,4	- 4,0	1,2	1,3	-	16,7	3,2	38
Unternehmen							
55	28	153	278	159	36	261	39
10	20	476	565	303	48	474	40
1	-	10	23	10	6	20	41
3	1	9	20	12	11	18	42
-	-	2	3	2	1	2	43
1	-	1	17	12	8	12	44
21	16	80	159	79	31	147	45
5	1	10	27	20	14	21	46
28	16	105	165	82	40	157	47
60	18	253	419	223	105	297	48
32	7	88	153	92	44	97	49
1	-	21	38	15	8	38	50
15	6	17	63	53	32	39	51
5	6	25	49	37	19	37	52
3	1	31	74	42	18	67	53
-	2	16	27	22	13	22	54
240	122	1 297	2 080	1 163	434	1 709	55
257	132	1 305	2 098	1 155	442	1 732	56
- 6,6	- 7,6	- 0,6	- 0,9	0,7	- 1,8	- 1,3	57

2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft  
2.2.1 Nach Wirtschaftszweigen, Verkehrs

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig  Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte			An
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	
					Beamte	
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	2 261	148 601	65,7	2 528	761
2	dagegen Vorjahr .....	2 249	149 524	66,5	2 713	942
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,5	- 0,6	- 1,1	- 6,8	- 19,2
davon:						
4	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 490	134 097	90,0	1 497	761
davon:						
5	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	89	4 142	46,5	45	117
6	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	825	59 473	72,1	833	500
7	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	576	70 482	122,4	619	144
8	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	14 504	18,8	1 031	-
davon:						
9	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	723	12,1	64	-
10	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	4 268	14,9	376	-
11	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	424	9 513	22,4	591	-
Verkehrs						
12	Insgesamt .....	2 261	148 601	65,7	2 528	761
davon:						
13	Unternehmen mit Tätigkeiten im Linien- verkehr .....	2 142	146 617	68,4	2 407	761
davon:						
14	Allgemeiner Linienverkehr .....	983	124 694	126,9	862	761
15	Sonderformen des Linienverkehrs.....	697	64 363	92,3	766	686
davon:						
16	Berufsverkehr .....	434	42 146	97,1	477	634
17	Markt- und Theaterfahrten .....	147	26 048	177,2	138	30
18	Schülerfahrten .....	282	27 969	99,2	321	356
19	Freigestellter Schülerverkehr .....	1 400	106 222	75,9	1 520	645
20	Unternehmen mit Tätigkeiten im Gelegenheitsverkehr .....	2 153	141 065	65,5	2 471	642
davon:						
21	Ausflugsfahrten .....	1 141	61 873	54,2	1 392	142
22	Ferienzielreisen .....	398	28 310	71,1	537	5
23	Verkehr mit Mietomnibussen .....	1 784	126 453	70,9	2 015	640
Unternehmens						
24	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	220	91 164	414,4	12	71
25	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	22	2 836	128,9	-	2
26	Private Unternehmen .....	1 989	42 978	21,6	2 514	-
27	Regionalverkehrsgesellschaften .....	30	11 623	387,4	2	688
28	dar.: GBB-Gesellschaften .....	16	7 515	469,7	-	541
29	Insgesamt ...	2 261	148 601	65,7	2 528	761

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.  
1) Einschl. fremdes Personal.  
2) Mehrfachzählung möglich.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001 \*)  
arten und Unternehmensformen

tigte von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 2000					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. EUR	1 000 EUR		Mill. EUR	1 000 EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
zweig									
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	1
142 073	3 796	152 570	67,8	9 087	4 040,4	60,8	7 946	3 533,1	2
- 0,3	- 2,2	- 0,2	- 0,7	3,9	3,4	4,6	4,0	3,5	3
128 592	3 247	140 129	94,0	8 331	5 591,3	62,1	7 284	4 888,7	4
3 931	49	7 092	79,7	389	4 372,5	94,0	367	4 120,0	5
57 009	1 131	66 612	80,7	3 858	4 675,9	64,9	3 528	4 276,7	6
67 652	2 067	66 425	115,3	4 084	7 090,7	57,9	3 389	5 884,1	7
13 009	464	12 180	15,8	1 115	1 445,8	76,9	981	1 272,2	8
646	13	736	12,3	66	1 099,7	91,3	64	1 066,4	9
3 805	87	3 890	13,6	297	1 033,8	69,5	289	1 006,5	10
8 558	364	7 554	17,8	752	1 773,6	79,1	628	1 481,1	11
art 2)									
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	12
139 856	3 593	150 582	70,3	9 237	4 312,2	63,0	8 078	3 771,2	13
119 833	3 238	131 629	133,9	7 816	7 950,7	62,7	6 782	6 898,8	14
61 264	1 647	70 679	101,4	4 356	6 249,0	67,7	3 840	5 508,8	15
39 982	1 053	48 187	111,0	3 014	6 944,1	71,5	2 682	6 180,6	16
25 155	725	26 940	183,3	1 652	11 238,4	63,4	1 429	9 723,1	17
26 652	640	29 372	104,2	1 822	6 460,9	65,1	1 611	5 714,5	18
101 561	2 496	108 337	77,4	6 721	4 800,8	63,3	5 853	4 180,9	19
134 414	3 538	141 571	65,8	8 831	4 101,7	62,6	7 723	3 586,9	20
58 505	1 834	58 187	51,0	3 884	3 404,0	62,8	3 337	2 924,4	21
26 725	1 043	23 533	59,1	1 557	3 913,1	55,0	1 353	3 399,8	22
120 602	3 196	125 707	70,5	7 913	4 435,5	62,6	6 929	3 884,1	23
form									
88 594	2 487	92 751	421,6	4 983	22 649,0	54,7	4 206	19 119,5	24
2 762	72	3 021	137,3	212	9 620,9	74,6	163	7 396,5	25
39 508	956	38 075	19,1	3 043	1 529,8	70,8	2 723	1 369,1	26
10 737	196	18 462	615,4	1 209	40 284,3	104,0	1 173	39 095,2	27
6 852	122	13 340	833,8	878	54 850,6	116,8	853	53 311,1	28
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	29



2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft  
2.2.2 Nach Größen

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	da	
					Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
		1	2	3	4	5
Beschäftigte						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5 .....	61	182	3,0	63	1
2	5 - 10 .....	520	3 800	7,3	636	3
3	10 - 20 .....	780	10 559	13,5	1 004	-
4	20 - 50 .....	559	16 552	29,6	670	2
5	50 - 100 .....	147	10 228	69,6	119	1
6	100 und mehr .....	194	107 280	553,0	36	754
7	Insgesamt ...	2 261	148 601	65,7	2 528	761
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
8	unter 5 .....	64	310	4,8	109	-
9	5 - 10 .....	636	5 473	8,6	797	-
10	10 - 20 .....	755	12 196	16,2	952	2
11	20 - 50 .....	473	15 298	32,3	552	-
12	50 - 100 .....	129	9 069	70,3	94	3
13	100 und mehr .....	204	106 255	520,9	24	756
14	Insgesamt ...	2 261	148 601	65,7	2 528	761
Umsatz						
von ... bis unter ... EUR						
15	unter 250 000 .....	69	581	8,4	89	-
16	250 000 - 500 000 .....	312	2 733	8,8	436	-
17	500 000 - 1 000 000 .....	668	8 389	12,6	799	-
18	1 000 000 - 2 500 000 .....	707	15 601	22,1	876	1
19	2 500 000 und mehr .....	505	121 297	240,2	328	760
20	Insgesamt ...	2 261	148 601	65,7	2 528	761
dar. Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... EUR						
21	unter 250 000 .....	91	986	10,8	125	-
22	250 000 - 500 000 .....	353	3 272	9,3	468	-
23	500 000 - 1 000 000 .....	699	9 489	13,6	836	-
24	1 000 000 - 2 500 000 .....	670	15 570	23,2	830	2
25	2 500 000 und mehr .....	448	119 284	266,3	269	759
26	Insgesamt ...	2 261	148 601	65,7	2 528	761
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
27	unter 6 .....	-	-	-	-	-
28	6 - 10 .....	871	9 463	10,9	1 108	1
29	10 - 20 .....	752	14 185	18,9	940	-
30	20 - 50 .....	398	17 135	43,1	421	3
31	50 - 100 .....	110	12 142	110,4	48	8
32	100 und mehr .....	130	95 676	736,0	11	749
33	Insgesamt ...	2 261	148 601	65,7	2 528	761

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.  
1) Einschl. fremdes Personal.

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001 \*)  
klassen

tigte von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 2000					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. EUR	1 000 EUR		Mill. EUR	1 000 EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	

insgesamt

117	1	1 144	18,8	81	1 324,4	443,9	78	1 271,4	1
3 142	19	4 524	8,7	348	668,5	91,5	325	625,4	2
9 396	159	10 774	13,8	854	1 094,5	80,9	777	996,5	3
15 500	380	14 761	26,4	1 186	2 121,8	71,7	1 055	1 886,6	4
9 858	250	9 536	64,9	629	4 276,4	61,5	548	3 727,3	5
103 588	2 902	111 570	575,1	6 349	32 725,9	59,2	5 483	28 260,5	6
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	7

Straßenpersonenverkehr

198	3	195	3,0	39	610,4	126,0	35	541,6	8
4 604	72	4 582	7,2	422	663,8	77,1	388	610,5	9
11 010	232	10 171	13,5	899	1 191,2	73,7	797	1 055,4	10
14 409	337	13 884	29,4	1 066	2 254,7	69,7	951	2 011,0	11
8 784	188	9 164	71,0	584	4 528,6	64,4	518	4 016,8	12
102 596	2 879	114 313	560,4	6 434	31 541,5	60,6	5 576	27 333,0	13
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	14

insgesamt

486	6	589	8,5	12	175,0	20,8	12	172,0	15
2 285	12	2 563	8,2	122	390,3	44,6	116	373,2	16
7 498	92	7 609	11,4	486	727,2	57,9	454	680,3	17
14 443	281	13 932	19,7	1 093	1 546,5	70,1	980	1 385,5	18
116 889	3 320	127 616	252,7	7 733	15 312,3	63,8	6 703	13 272,9	19
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	20

Straßenpersonenverkehr

851	10	977	10,7	23	257,2	23,7	16	174,3	21
2 770	34	3 014	8,5	152	430,4	46,4	138	389,8	22
8 548	105	8 496	12,2	564	806,6	59,4	505	723,1	23
14 411	327	13 743	20,5	1 154	1 721,7	74,1	1 021	1 523,4	24
115 021	3 235	126 079	281,4	7 553	16 859,4	63,3	6 586	14 699,8	25
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	26

zeuge

									27
8 218	136	8 010	9,2	647	743,2	68,4	586	672,7	28
12 972	273	12 115	16,1	1 021	1 358,0	72,0	905	1 203,1	29
16 295	416	16 050	40,3	1 181	2 966,2	68,9	1 060	2 662,1	30
11 715	371	13 134	119,4	722	6 560,0	59,4	633	5 751,8	31
92 401	2 515	103 000	792,3	5 875	45 191,9	61,4	5 082	39 094,0	32
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	33

## 2.2 Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen mit wirtschaft

## 2.2.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Beschäftigte			
			insgesamt	je Unternehmen	Tätige Inhaber, unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige	Beamte
						An
		1	2	3	4	5
						Ins
1	Baden-Württemberg .....	283	14 181	50,1	455	140
2	Bayern .....	541	17 550	32,4	456	212
3	Berlin .....	19	15 218	800,9	20	1
4	Brandenburg .....	43	3 984	92,7	21	-
5	Bremen .....	6	3 100	516,7	3	97
6	Hamburg .....	18	5 917	328,7	18	-
7	Hessen .....	170	8 585	50,5	222	104
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	49	3 353	68,4	26	-
9	Niedersachsen .....	188	9 879	52,5	132	96
10	Nordrhein-Westfalen .....	457	36 312	79,5	662	18
11	Rheinland-Pfalz .....	157	4 684	29,8	206	32
12	Saarland .....	45	1 856	41,2	58	49
13	Sachsen .....	79	9 591	121,4	81	-
14	Sachsen-Anhalt .....	74	5 382	72,7	55	-
15	Schleswig-Holstein .....	82	4 624	56,4	86	12
16	Thüringen .....	50	4 385	87,7	27	-
17	Deutschland .....	2 261	148 601	65,7	2 528	761
18	dagegen Vorjahr .....	2 249	149 524	66,5	2 713	942
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,5	- 0,6	- 1,1	- 6,8	- 19,2
						dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg .....	16	6 393	399,6	-	37
21	Bayern .....	10	6 034	603,4	-	29
22	Berlin .....	-	-	-	-	-
23	Brandenburg .....	26	3 568	137,2	-	-
24	Bremen .....	2	2 604	1 302,0	-	-
25	Hamburg .....	2	5 357	2 678,5	-	-
26	Hessen .....	9	4 256	472,9	-	1
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	2 861	130,0	-	-
28	Niedersachsen .....	17	4 237	249,2	-	-
29	Nordrhein-Westfalen .....	26	22 963	883,2	-	2
30	Rheinland-Pfalz .....	4	499	124,8	-	1
31	Saarland .....	4	653	163,3	-	-
32	Sachsen .....	28	8 670	309,6	5	-
33	Sachsen-Anhalt .....	25	4 173	166,9	5	-
34	Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	-
35	Thüringen .....	24	3 373	140,5	2	-
36	Deutschland .....	220	91 164	414,4	12	71
37	dagegen Vorjahr .....	212	92 217	435,0	6	97
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,8	- 1,1	- 4,7	100,0	- 26,8
						dar.: Private
39	Baden-Württemberg .....	262	5 581	21,3	455	-
40	Bayern .....	525	9 483	18,1	456	-
41	Berlin .....	-	-	-	-	-
42	Brandenburg .....	17	416	24,5	21	-
43	Bremen .....	3	75	25,0	3	-
44	Hamburg .....	16	560	35,0	18	-
45	Hessen .....	153	3 298	21,6	220	-
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	27	492	18,2	26	-
47	Niedersachsen .....	163	3 714	22,8	132	-
48	Nordrhein-Westfalen .....	419	9 386	22,4	662	-
49	Rheinland-Pfalz .....	147	2 898	19,7	206	-
50	Saarland .....	40	713	17,8	58	-
51	Sachsen .....	51	921	18,1	76	-
52	Sachsen-Anhalt .....	49	1 209	24,7	50	-
53	Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-	-
54	Thüringen .....	26	1 012	38,9	25	-
55	Deutschland .....	1 989	42 978	21,6	2 514	-
56	dagegen Vorjahr .....	1 986	42 575	21,4	2 706	4
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,2	0,9	0,8	- 7,1	X

\*) Ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer.

1) Einschl. fremdes Personal

lichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001 \*)  
und Unternehmensformen

tätige von		Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1)		Umsatz 2000					Lfd. Nr.
Angestellte und Arbeiter	Auszubildende	zusammen	je Unternehmen	insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten	darunter aus dem Straßenpersonenverkehr		
							zusammen	je Unternehmen	
zahl				Mill. EUR	1 000 EUR		Mill. EUR	1 000 EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	
gesamt									
13 309	277	14 558	51,4	1 150	4 064,4	81,1	953	3 368,8	1
16 678	204	19 010	35,1	1 403	2 593,0	79,9	1 292	2 387,4	2
14 659	538	12 413	653,3	663	34 896,0	43,6	575	30 252,4	3
3 835	128	4 037	93,9	188	4 375,6	47,2	161	3 740,7	4
2 905	95	3 031	505,2	132	21 930,2	42,4	128	21 306,8	5
5 761	138	5 854	325,2	370	20 552,9	62,5	341	18 953,0	6
8 129	130	9 252	54,4	689	4 055,2	80,3	617	3 629,3	7
3 207	120	3 182	64,9	174	3 558,1	52,0	152	3 111,4	8
9 421	230	10 301	54,8	661	3 518,1	67,0	575	3 057,7	9
34 694	938	38 538	84,3	2 182	4 773,7	60,1	1 908	4 175,1	10
4 371	75	5 500	35,0	343	2 184,3	73,2	317	2 020,1	11
1 697	52	2 530	56,2	165	3 657,6	88,7	152	3 388,0	12
9 121	389	9 404	119,0	438	5 539,6	45,6	352	4 451,7	13
5 196	131	5 372	72,6	297	4 009,9	55,1	223	3 008,6	14
4 457	69	5 017	61,2	315	3 846,0	68,2	289	3 525,0	15
4 161	197	4 310	86,2	276	5 519,1	62,9	230	4 603,1	16
141 601	3 711	152 309	67,4	9 446	4 177,7	63,6	8 265	3 655,5	17
142 073	3 796	152 570	67,8	9 087	4 040,4	60,8	7 946	3 533,1	18
- 0,3	- 2,2	- 0,2	- 0,7	3,9	3,4	4,6	4,0	3,5	19
wirtschaftliche Unternehmen									
6 237	119	6 887	430,4	483	30 176,0	75,5	374	23 363,1	20
6 002	3	7 259	725,9	481	48 080,1	79,7	434	43 354,8	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
3 450	118	3 794	145,9	162	6 232,4	45,4	137	5 287,8	23
2 513	91	2 555	1 277,5	80	40 039,0	30,8	77	38 475,5	24
5 228	129	5 312	2 656,0	331	165 531,9	61,8	304	151 974,3	25
4 206	49	4 636	515,1	278	30 854,7	65,2	241	26 820,5	26
2 763	98	2 760	125,5	133	6 037,5	46,4	118	5 361,1	27
4 128	109	4 828	284,0	278	16 337,8	65,6	227	13 346,8	28
22 260	701	23 909	919,6	1 218	46 850,8	53,0	1 013	38 952,3	29
495	3	523	130,8	27	6 669,0	53,5	24	5 908,5	30
626	27	853	213,3	56	13 887,5	85,1	48	12 110,9	31
8 295	370	8 685	310,2	379	13 552,6	43,8	304	10 869,2	32
4 071	97	4 220	168,8	223	8 925,9	53,5	158	6 308,0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
3 259	112	3 546	147,8	205	8 531,5	60,7	172	7 170,6	35
88 594	2 487	92 751	421,6	4 983	22 649,0	54,7	4 206	19 119,5	36
89 573	2 541	93 132	439,3	4 723	22 276,3	51,2	4 013	18 931,4	37
- 1,1	- 2,1	- 0,4	- 4,0	5,5	1,7	6,7	4,8	1,0	38
Unternehmen									
4 994	132	4 607	17,6	448	1 708,8	80,2	386	1 471,5	39
8 850	177	8 826	16,8	667	1 271,0	70,4	609	1 159,5	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
385	10	243	14,3	26	1 535,9	62,8	23	1 374,6	42
71	1	58	19,3	5	1 594,1	63,8	4	1 389,7	43
533	9	542	33,9	39	2 430,5	69,4	37	2 325,3	44
3 022	56	2 790	18,2	280	1 831,8	85,0	247	1 612,5	45
444	22	422	15,6	42	1 537,8	84,4	35	1 278,3	46
3 512	70	2 961	18,2	264	1 617,9	71,0	240	1 474,8	47
8 546	178	8 639	20,6	613	1 462,9	65,3	570	1 359,6	48
2 649	43	2 746	18,7	166	1 127,9	57,2	148	1 008,9	49
646	9	658	16,5	51	1 285,1	72,1	49	1 220,9	50
826	19	719	14,1	58	1 140,4	63,1	47	928,4	51
1 125	34	1 152	23,5	74	1 501,8	60,9	65	1 325,2	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	53
902	85	764	29,4	71	2 738,4	70,4	58	2 233,1	54
39 508	956	38 075	19,1	3 043	1 529,8	70,8	2 723	1 369,1	55
38 882	983	37 659	19,0	2 950	1 485,3	69,3	2 603	1 310,8	56
1,6	- 2,7	1,1	0,9	3,1	3,0	2,2	4,6	4,5	57

2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im  
2.3.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Unternehmensform	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
			An	
		1	2	3
Wirtschafts				
1	Insgesamt .....	2 504	167 435	66,9
2	dagegen Vorjahr .....	2 490	168 184	67,5
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	- 0,4	- 1,0
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 281	152 562	66,9
	davon:			
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 490	140 129	94,0
	davon:			
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	89	7 092	79,7
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	825	66 612	80,7
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	576	66 425	115,3
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	12 180	15,8
	davon:			
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	736	12,3
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	3 890	13,6
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	424	7 554	17,8
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	20	253	12,7
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	126	3 634	28,8
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	81	1 560	19,3
16	übrige .....	45	2 074	46,1
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	97	11 239	115,9
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	62	10 470	168,9
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	1	20	20,0
20	Handel .....	9	166	18,4
21	Gastgewerbe .....	1	5	5,0
22	übrige .....	24	578	24,1
Unternehmens				
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	291	103 770	356,6
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	34	3 982	117,1
25	Private Unternehmen .....	2 148	40 667	18,9
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	31	19 016	613,4
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	13 894	817,3
28	Insgesamt ...	2 504	167 435	66,9

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 2000			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 EUR			
4	5	6	7	8	9	

zweig

115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	1
114 322	26 311	27 551	8 745 147	3 512,1	52,0	2
0,8	- 3,4	- 2,7	4,0	3,5	4,5	3
104 469	23 409	24 684	8 272 848	3 626,9	54,2	4
95 080	22 454	22 595	7 284 222	4 888,7	52,0	5
5 588	511	993	366 678	4 120,0	51,7	6
47 864	9 224	9 524	3 528 307	4 276,7	53,0	7
41 628	12 719	12 078	3 389 237	5 884,1	51,0	8
9 166	944	2 070	980 860	1 272,2	80,5	9
542	37	157	63 987	1 066,4	86,9	10
2 967	269	654	288 878	1 006,5	74,3	11
5 657	638	1 259	627 995	1 481,1	83,1	12
223	11	19	7 766	388,3	30,7	13
2 905	234	495	333 105	2 643,7	91,7	14
1 230	74	256	157 806	1 948,2	101,2	15
1 675	160	239	175 298	3 895,5	84,5	16
7 841	1 780	1 618	492 685	5 079,2	43,8	17
7 276	1 707	1 487	453 477	7 314,2	43,3	18
19	-	1	342	341,5	17,1	19
127	15	24	10 597	1 177,5	63,8	20
4	-	1	210	210,3	42,1	21
415	58	105	28 059	1 169,1	48,5	22

form

64 279	21 069	18 422	4 684 428	16 097,7	45,1	23
3 051	410	521	225 899	6 644,1	56,7	24
31 920	3 036	5 711	2 942 798	1 370,0	72,4	25
15 965	908	2 143	1 245 513	40 177,8	65,5	26
11 740	605	1 549	925 636	54 449,2	66,6	27
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	28

2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im  
2.3.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
				An
		1	2	3

von ... bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5 .....	74	221	3,0
2	5 - 10 .....	692	4 976	7,2
3	10 - 20 .....	822	11 074	13,5
4	20 - 50 .....	525	15 349	29,2
5	50 - 100 .....	153	10 849	70,9
6	100 und mehr .....	238	124 966	525,1
7	Insgesamt ...	2 504	167 435	66,9

von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem		
8	unter 250 000 .....	110	1 171	10,6
9	250 000 - 500 000 .....	391	3 400	8,7
10	500 000 - 1 000 000 .....	763	9 372	12,3
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	716	14 778	20,6
12	2 500 000 und mehr .....	524	138 714	264,7
13	Insgesamt ...	2 504	167 435	66,9

von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6 .....	-	-	-
15	6 - 10 .....	963	8 910	9,3
16	10 - 20 .....	824	13 363	16,2
17	20 - 50 .....	436	18 145	41,6
18	50 - 100 .....	137	16 882	123,2
19	100 und mehr .....	144	110 135	764,8
20	Insgesamt ...	2 504	167 435	66,9

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz		
21	unter 200 .....	62	824	13,3
22	200 - 500 .....	640	6 181	9,7
23	500 - 1 000 .....	819	10 501	12,8
24	1 000 - 1 500 .....	291	5 915	20,3
25	1 500 - 2 000 .....	174	5 491	31,6
26	2 000 - 3 000 .....	150	5 664	37,8
27	3 000 und mehr .....	368	132 859	361,0
28	Insgesamt ...	2 504	167 435	66,9

von ... bis unter ... km		Linien		
29	ohne Linienbestand .....	1 136	18 542	16,3
30	unter 50 .....	329	5 409	16,4
31	50 - 100 .....	277	5 403	19,5
32	100 - 200 .....	287	12 441	43,3
33	200 - 300 .....	115	10 019	87,1
34	300 - 400 .....	75	6 609	88,1
35	400 - 500 .....	36	5 401	150,0
36	500 und mehr .....	249	103 611	416,1
37	Insgesamt ...	2 504	167 435	66,9

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001  
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 2000			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr				
zahl						
4	5	6	7	8	9	

Straßenpersonenverkehr

162	13	46	56 345	761,4	255,0	1
3 907	250	819	425 174	614,4	85,4	2
8 584	795	1 695	867 372	1 055,2	78,3	3
11 991	1 283	2 075	1 046 599	1 993,5	68,2	4
8 553	1 021	1 275	614 442	4 016,0	56,6	5
82 018	22 061	20 887	6 088 707	25 582,8	48,7	6
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	7

Straßenpersonenverkehr

938	75	158	19 337	175,8	16,5	8
2 644	173	583	151 126	386,5	44,4	9
7 354	614	1 404	550 718	721,8	58,8	10
11 513	1 258	2 007	1 093 059	1 526,6	74,0	11
92 766	23 303	22 645	7 284 398	13 901,5	52,5	12
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	13

zeuge

-	-	-	-	-	-	14
6 889	519	1 502	649 585	674,5	72,9	15
10 283	1 041	2 039	1 007 107	1 222,2	75,4	16
14 207	1 701	2 237	1 181 078	2 708,9	65,1	17
12 837	2 029	2 016	815 078	5 949,5	48,3	18
70 999	20 133	19 003	5 445 790	37 818,0	49,4	19
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	20

kapazität

644	31	149	36 293	585,4	44,0	21
4 719	361	1 101	464 627	726,0	75,2	22
8 078	727	1 696	815 653	995,9	77,7	23
4 632	510	773	455 111	1 564,0	76,9	24
4 351	432	708	359 444	2 065,8	65,5	25
4 564	477	623	371 590	2 477,3	65,6	26
88 227	22 885	21 747	6 595 921	17 923,7	49,6	27
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	28

länge

14 576	1 195	2 771	1 375 571	1 210,9	74,2	29
4 190	490	729	352 986	1 072,9	65,3	30
4 225	483	695	370 965	1 339,2	68,7	31
9 243	1 659	1 539	678 788	2 365,1	54,6	32
6 932	1 732	1 355	576 353	5 011,8	57,5	33
4 559	1 036	1 014	343 524	4 580,3	52,0	34
3 514	968	919	220 540	6 126,1	40,8	35
67 976	17 860	17 775	5 179 910	20 802,9	50,0	36
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	37



2.3 Unternehmen sowie Beschäftigte und Umsatz im  
2.3.3 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Beschäftigte im	
			insgesamt	je Unternehmen
		An		
		1	2	3
Ins				
1	Baden-Württemberg .....	313	16 255	51,9
2	Bayern .....	611	22 335	36,6
3	Berlin .....	24	12 513	521,4
4	Brandenburg .....	47	4 129	87,9
5	Bremen .....	6	3 031	505,2
6	Hamburg .....	20	5 924	296,2
7	Hessen .....	197	11 215	56,9
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	49	3 182	64,9
9	Niedersachsen .....	208	11 590	55,7
10	Nordrhein-Westfalen .....	494	42 959	87,0
11	Rheinland-Pfalz .....	179	7 150	39,9
12	Saarland .....	48	2 629	54,8
13	Sachsen .....	91	9 602	105,5
14	Sachsen-Anhalt .....	76	5 391	70,9
15	Schleswig-Holstein .....	89	5 204	58,5
16	Thüringen .....	52	4 326	83,2
17	Deutschland .....	2 504	167 435	66,9
18	dagegen Vorjahr .....	2 490	168 184	67,5
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	- 0,4	- 1,0
dar.: Kommunale und gemischt				
20	Baden-Württemberg .....	22	7 683	349,2
21	Bayern .....	31	9 702	313,0
22	Berlin .....	.	.	.
23	Brandenburg .....	26	3 794	145,9
24	Bremen .....	2	2 555	1 277,5
25	Hamburg .....	2	5 312	2 656,0
26	Hessen .....	23	6 131	266,6
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	2 760	125,5
28	Niedersachsen .....	25	5 719	228,8
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	27 627	812,6
30	Rheinland-Pfalz .....	15	2 044	136,3
31	Saarland .....	5	903	180,6
32	Sachsen .....	28	8 685	310,2
33	Sachsen-Anhalt .....	25	4 220	168,8
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
35	Thüringen .....	24	3 546	147,8
36	Deutschland .....	291	103 770	356,6
37	dagegen Vorjahr .....	283	104 639	369,7
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,8	- 0,8	- 3,6
dar.: Private				
39	Baden-Württemberg .....	282	4 797	17,0
40	Bayern .....	574	9 708	16,9
41	Berlin .....	.	.	.
42	Brandenburg .....	21	335	16,0
43	Bremen .....	3	58	19,3
44	Hamburg .....	18	612	34,0
45	Hessen .....	163	2 957	18,1
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	27	422	15,6
47	Niedersachsen .....	171	3 060	17,9
48	Nordrhein-Westfalen .....	446	9 138	20,5
49	Rheinland-Pfalz .....	158	2 875	18,2
50	Saarland .....	42	707	16,8
51	Sachsen .....	63	917	14,6
52	Sachsen-Anhalt .....	51	1 171	23,0
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
54	Thüringen .....	28	780	27,9
55	Deutschland .....	2 148	40 667	18,9
56	dagegen Vorjahr .....	2 142	40 230	18,8
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,3	1,1	0,8

bzw. aus dem Straßenpersonenverkehr am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr			Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr 2000			Lfd. Nr.
davon			insgesamt	je Unternehmen	je Beschäftigten im Straßen- personenverkehr	
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Technisches Personal	sonst. Personal im Fahrdienst, Verkehr				
zahl			1 000 EUR			
4	5	6	7	8	9	
gesamt						
11 390	2 570	2 295	1 090 764	3 484,9	67,1	1
16 351	3 104	2 880	1 457 092	2 384,8	65,2	2
6 293	3 037	3 183	579 094	24 128,9	46,3	3
2 899	630	600	181 520	3 862,1	44,0	4
1 827	561	643	127 841	21 306,8	42,2	5
3 485	1 061	1 378	347 845	17 392,3	58,7	6
7 548	1 835	1 832	719 943	3 654,5	64,2	7
2 283	456	443	152 457	3 111,4	47,9	8
8 502	1 644	1 444	636 021	3 057,8	54,9	9
29 116	6 528	7 315	2 120 913	4 293,3	49,4	10
5 693	668	789	402 442	2 248,3	56,3	11
2 144	199	286	160 044	3 334,2	60,9	12
6 743	1 257	1 602	371 264	4 079,8	38,7	13
3 774	868	749	223 140	2 936,0	41,4	14
3 941	473	790	296 424	3 330,6	57,0	15
3 226	532	568	231 833	4 458,3	53,6	16
115 215	25 423	26 797	9 098 638	3 633,6	54,3	17
114 322	26 311	27 551	8 745 147	3 512,1	52,0	18
0,8	- 3,4	- 2,7	4,0	3,5	4,5	19
wirtschaftliche Unternehmen						
4 399	1 986	1 298	407 246	18 511,2	53,0	20
6 189	2 345	1 168	545 582	17 599,4	56,2	21
.	.	.	.	.	.	22
2 652	594	548	137 484	5 287,8	36,2	23
1 482	530	543	76 951	38 475,5	30,1	24
2 993	1 040	1 279	303 949	151 974,3	57,2	25
3 528	1 485	1 118	308 017	13 392,0	50,2	26
1 950	424	386	117 943	5 361,1	42,7	27
3 791	1 146	782	264 075	10 563,0	46,2	28
16 805	5 499	5 323	1 162 244	34 183,6	42,1	29
1 447	350	247	96 806	6 453,8	47,4	30
737	101	65	51 276	10 255,3	56,8	31
6 071	1 188	1 426	304 338	10 869,2	35,0	32
2 857	781	582	157 699	6 308,0	37,4	33
.	.	.	.	.	.	34
2 692	460	394	172 094	7 170,6	48,5	35
64 279	21 069	18 422	4 684 428	16 097,7	45,1	36
63 673	21 714	19 252	4 488 661	15 861,0	42,9	37
1,0	- 3,0	- 4,3	4,4	1,5	5,2	38
Unternehmen						
3 845	377	575	403 780	1 431,8	84,2	39
7 756	655	1 297	662 196	1 153,7	68,2	40
.	.	.	.	.	.	41
247	36	52	44 037	2 097,0	131,5	42
50	5	3	4 169	1 389,7	71,9	43
492	21	99	43 897	2 438,7	71,7	44
2 317	190	450	263 215	1 614,8	89,0	45
333	32	57	34 514	1 278,3	81,8	46
2 337	303	420	247 432	1 447,0	80,9	47
7 149	672	1 317	619 719	1 389,5	67,8	48
2 342	211	322	160 424	1 015,3	55,8	49
561	58	88	53 586	1 275,9	75,8	50
672	69	176	66 926	1 062,3	73,0	51
917	87	167	65 440	1 283,1	55,9	52
.	.	.	.	.	.	53
534	72	174	59 739	2 133,5	76,6	54
31 920	3 036	5 711	2 942 798	1 370,0	72,4	55
31 438	3 236	5 556	2 807 615	1 310,7	69,8	56
1,5	- 6,2	2,8	4,8	4,5	3,7	57

2.4 Unternehmen und Umsatz nach  
2.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Unternehmensform	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		Anzahl	1 000			
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503
2	dagegen Vorjahr .....	2 490	4 501 155	127 972	83 659	38 564
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	4,4	- 4,3	- 5,7	- 0,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 281	4 254 307	118 089	76 523	36 574
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 490	4 224 351	96 881	64 963	27 291
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	89	222 249	2 076	1 094	977
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	825	1 908 132	53 151	34 269	15 098
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	576	2 093 970	41 654	29 600	11 216
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	29 951	20 914	11 395	9 161
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	9 433	5 937	3 265	2 507
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	424	20 518	14 977	8 131	6 655
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	20	6	294	165	122
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	126	77 411	2 866	1 533	1 266
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	81	3 484	1 417	915	498
16	übrige .....	45	73 928	1 450	618	768
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	97	368 086	1 530	812	664
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	62	354 483	369	234	122
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	1	-	342	342	-
20	Handel .....	9	1 148	55	19	36
21	Gastgewerbe .....	1	-	-	-	-
22	übrige .....	24	12 455	764	217	506
Unternehmens						
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	291	3 459 883	14 578	3 576	8 588
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	34	123 646	2 446	703	1 633
25	Private Unternehmen .....	2 148	387 067	89 536	63 559	23 644
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	31	729 208	15 925	11 030	4 638
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	544 924	4 188	2 814	1 302
28	Insgesamt ...	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503

Umsatzarten am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000						Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
EUR						
6	7	8	9	10	11	

zweig

5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	1
5 749	1 615 912	970 303	358 849	17 250	269 511	2
- 11,0	1,3	3,1	2,1	- 24,2	- 4,4	3
4 992	1 490 931	918 810	327 157	12 969	231 995	4
4 627	1 471 613	906 786	323 267	12 942	228 617	5
5	91 721	61 689	14 819	109	15 104	6
3 784	761 968	441 168	164 045	510	156 245	7
838	617 924	403 929	144 404	12 323	57 269	8
358	19 226	12 023	3 798	27	3 378	9
-	-	-	-	-	-	10
166	6 407	4 059	1 156	26	1 166	11
191	12 819	7 964	2 642	1	2 212	12
7	92	-	92	-	-	13
68	51 295	29 512	3 483	-	18 300	14
4	891	734	35	-	122	15
64	50 404	28 778	3 448	-	18 178	16
54	95 210	52 029	35 829	110	7 242	17
14	91 285	49 418	34 880	88	6 899	18
-	-	-	-	-	-	19
-	358	62	184	-	112	20
-	-	-	-	-	-	21
41	3 568	2 549	765	23	231	22

form

2 414	1 011 477	604 449	275 180	12 667	119 182	23
111	69 605	42 415	9 387	-	17 803	24
2 332	182 132	121 681	28 473	413	31 565	25
257	374 221	231 805	53 430	-	88 986	26
72	304 524	180 253	41 693	-	82 577	27
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	28

2.4 Unternehmen und Umsatz nach  
2.4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Unternehmensform	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		1 000		
		12	13	14

		Wirtschafts		
1	Insgesamt .....	1 318 023	374 642	234 009
2	dagegen Vorjahr .....	1 247 522	349 744	210 018
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	5,7	7,1	11,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	1 145 882	310 816	170 774
	davon:			
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	454 133	116 504	32 737
	davon:			
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	-	-	-
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	205 934	45 072	8 304
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	248 199	71 432	24 433
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	687 526	192 359	137 944
	davon:			
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	63 140	9 956	7 296
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	177 521	42 801	23 058
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	446 865	139 602	107 591
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	4 223	1 953	93
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	160 151	61 880	62 165
15	davon: Reisebüros und -veranstalter .....	138 053	55 634	60 552
16	übrige .....	22 099	6 246	1 613
17	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	11 990	1 946	1 070
18	davon: Energie- und Wasserversorgung .....	3 400	597	166
19	Verarbeitendes Gewerbe .....	-	-	-
20	Handel .....	3 449	908	118
21	Gastgewerbe .....	6	6	-
22	übrige .....	5 136	435	786
		Unternehmens		
23	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	56 308	11 838	5 734
24	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	8 570	3 253	-
25	Private Unternehmen .....	1 227 334	353 147	227 780
26	Regionalverkehrsgesellschaften .....	25 812	6 404	494
27	dar.: GBB-Gesellschaften .....	12 830	2 163	-
28	Insgesamt ...	1 318 023	374 642	234 009

Umsatzarten am 28.09.2001  
und Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000				Lfd. Nr.
nach §§ 48 und 49 PBefG	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
Verkehr mit Mietomnibussen				
EUR				
15	16	17	18	

zweig

709 373	331 171	989 718	9 098 638	1
687 761	320 407	932 180	8 745 147	2
3,1	3,4	6,2	4,0	3
664 292	311 195	952 444	8 272 848	4
304 893	243 961	793 282	7 284 222	5
-	6 059	44 573	366 678	6
152 559	126 115	473 006	3 528 307	7
152 334	111 788	275 703	3 389 237	8
357 223	64 475	158 768	980 860	9
45 889	179	668	63 987	10
111 662	26 572	63 008	288 878	11
199 673	37 724	95 093	627 995	12
2 176	2 759	393	7 766	13
36 106	10 836	30 546	333 105	14
21 867	2 642	11 321	157 806	15
14 240	8 193	19 225	175 298	16
8 974	9 141	6 728	492 685	17
2 637	3 832	108	453 477	18
-	-	-	342	19
2 423	1 086	4 502	10 597	20
-	-	205	210	21
3 914	4 223	1 914	28 059	22

form

38 735	51 339	90 843	4 684 428	23
5 316	14 282	7 348	225 899	24
646 407	248 785	807 944	2 942 798	25
18 914	16 764	83 583	1 245 513	26
10 667	13 349	45 822	925 636	27
709 373	331 171	989 718	9 098 638	28

2.4 Unternehmen und Umsatz nach  
2.4.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
				zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
	Anzahl					1 000
	1	2	3	4	5	
Beschäftigte im						
von ... bis unter ... Beschäftigten						
1	unter 5 .....	74	12 841	1 264	820	443
2	5 - 10 .....	692	25 033	13 831	8 770	4 707
3	10 - 20 .....	822	78 271	24 298	16 664	7 302
4	20 - 50 .....	525	161 157	30 404	21 964	8 044
5	50 - 100 .....	153	206 880	21 618	14 812	5 504
6	100 und mehr .....	238	4 215 623	31 071	15 836	12 504
7	Insgesamt ...	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503
Umsatz aus dem						
von ... bis unter ... EUR						
8	unter 250 000 .....	110	1 867	1 138	316	803
9	250 000 - 500 000 .....	391	10 900	7 929	4 671	3 154
10	500 000 - 1 000 000 .....	763	52 674	18 795	12 094	6 153
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	716	149 911	31 147	22 689	8 052
12	2 500 000 und mehr .....	524	4 484 453	63 475	39 098	20 342
13	Insgesamt ...	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503
Fahr						
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
14	unter 6 .....	-	-	-	-	-
15	6 - 10 .....	963	42 836	19 434	13 559	5 533
16	10 - 20 .....	824	107 108	30 825	20 912	9 430
17	20 - 50 .....	436	261 051	32 173	22 224	8 456
18	50 - 100 .....	137	436 021	12 315	6 824	5 154
19	100 und mehr .....	144	3 852 789	27 738	15 348	9 931
20	Insgesamt ...	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503
Platz						
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
21	unter 200 .....	62	79	2 828	1 812	1 002
22	200 - 500 .....	640	17 165	10 726	6 663	3 871
23	500 - 1 000 .....	819	63 118	25 638	18 978	6 181
24	1 000 - 1 500 .....	291	54 687	13 347	9 288	3 931
25	1 500 - 2 000 .....	174	49 651	9 227	6 636	2 490
26	2 000 - 3 000 .....	150	84 267	13 530	8 574	3 606
27	3 000 und mehr .....	368	4 430 838	47 189	26 916	17 422
28	Insgesamt ...	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503
Linien						
von ... bis unter ... km						
29	ohne Linienbestand .....	1 136	16 589	23 107	12 571	10 360
30	unter 50 .....	329	67 882	9 442	6 450	1 667
31	50 - 100 .....	277	89 253	7 841	5 252	2 377
32	100 - 200 .....	287	330 666	15 196	9 965	4 999
33	200 - 300 .....	115	306 598	10 351	7 523	2 766
34	300 - 400 .....	75	206 170	5 267	3 850	1 181
35	400 - 500 .....	36	139 884	2 676	2 504	138
36	500 und mehr .....	249	3 542 763	48 606	30 752	15 016
37	Insgesamt ...	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503

Umsatzarten am 28.09.2001  
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 2000						Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
EUR						
6	7	8	9	10	11	

Straßenpersonenverkehr

-	3 749	1 626	1 101	-	1 022	1
354	17 336	11 664	3 170	21	2 482	2
331	45 911	29 563	5 769	95	10 484	3
396	85 273	58 274	9 703	91	17 206	4
1 302	109 130	72 595	17 067	275	19 193	5
2 730	1 376 037	826 629	329 660	12 599	207 149	6
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	7

Straßenpersonenverkehr

19	837	301	514	9	13	8
105	6 898	4 291	2 008	4	596	9
548	30 476	20 659	4 615	59	5 143	10
406	78 188	52 924	9 578	124	15 562	11
4 035	1 521 037	922 176	349 755	12 884	236 222	12
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	13

zeuge

-	-	-	-	-	-	14
342	26 958	16 820	5 791	38	4 308	15
483	58 395	37 410	7 061	75	13 849	16
1 492	124 953	84 538	19 876	216	20 323	17
337	186 840	122 959	35 662	348	27 871	18
2 460	1 240 290	738 623	298 080	12 402	191 185	19
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	20

kapazität

14	856	151	483	-	222	21
192	10 499	4 022	4 763	9	1 706	22
479	35 795	23 942	3 198	64	8 591	23
127	32 382	21 591	3 537	65	7 189	24
102	25 047	16 465	3 364	56	5 162	25
1 350	43 359	29 747	5 943	1	7 667	26
2 851	1 489 497	904 433	345 181	12 883	227 000	27
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	28

länge

176	12 931	5 429	5 378	8	2 115	29
1 325	25 228	17 335	4 242	28	3 624	30
212	41 756	27 032	7 997	31	6 696	31
233	119 671	66 181	29 784	423	23 283	32
62	140 197	91 898	27 605	191	20 503	33
236	76 408	47 340	16 252	280	12 535	34
33	44 880	28 259	10 635	-	5 985	35
2 838	1 176 365	716 877	264 574	12 119	182 795	36
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	37



2.4 Unternehmen und Umsatz nach  
2.4.2 Nach

Lfd. Nr.	Größenklasse	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		12	13	14

von ... bis unter ... Beschäftigten		Beschäftigte im		
1	unter 5 .....	22 030	6 068	6 990
2	5 - 10 .....	210 923	60 848	24 896
3	10 - 20 .....	409 872	114 539	66 747
4	20 - 50 .....	408 884	109 595	83 101
5	50 - 100 .....	125 268	28 613	38 414
6	100 und mehr .....	141 045	54 979	13 860
7	Insgesamt ...	1 318 023	374 642	234 009

von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem		
8	unter 250 000 .....	7 551	2 121	619
9	250 000 - 500 000 .....	61 108	16 343	2 942
10	500 000 - 1 000 000 .....	240 161	70 096	22 891
11	1 000 000 - 2 500 000 .....	444 897	120 028	52 326
12	2 500 000 und mehr .....	564 306	166 053	155 231
13	Insgesamt ...	1 318 023	374 642	234 009

von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr		
14	unter 6 .....	-	-	-
15	6 - 10 .....	311 391	95 049	48 908
16	10 - 20 .....	451 098	131 053	72 396
17	20 - 50 .....	391 927	92 308	98 709
18	50 - 100 .....	67 342	23 886	4 999
19	100 und mehr .....	96 265	32 346	8 996
20	Insgesamt ...	1 318 023	374 642	234 009

von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz		
21	unter 200 .....	19 037	1 490	14 421
22	200 - 500 .....	260 611	80 295	45 391
23	500 - 1 000 .....	407 036	122 008	64 868
24	1 000 - 1 500 .....	193 888	50 414	33 475
25	1 500 - 2 000 .....	144 436	39 312	42 580
26	2 000 - 3 000 .....	91 878	19 552	12 902
27	3 000 und mehr .....	201 137	61 571	20 371
28	Insgesamt ...	1 318 023	374 642	234 009

von ... bis unter ... km		Linien		
29	ohne Linienbestand .....	724 216	212 026	174 395
30	unter 50 .....	127 184	34 616	9 795
31	50 - 100 .....	115 003	25 890	16 438
32	100 - 200 .....	112 992	39 443	9 007
33	200 - 300 .....	55 259	9 592	6 332
34	300 - 400 .....	26 381	6 382	1 853
35	400 - 500 .....	19 414	4 404	4 630
36	500 und mehr .....	137 573	42 289	11 559
37	Insgesamt ...	1 318 023	374 642	234 009

Umsatzarten am 28.09.2001  
Größenklassen

Straßenpersonenverkehr 2000				Lfd. Nr.
nach §§ 48 und 49 PBefG	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
Verkehr mit Mietomnibussen				
EUR				
15				
16				
17				
18				

Straßenpersonenverkehr

8 971	4 387	12 075	56 345	1
125 179	55 086	102 964	425 174	2
228 586	79 932	229 087	867 372	3
216 188	83 011	277 870	1 046 599	4
58 241	32 229	119 316	614 442	5
72 206	76 525	248 406	6 088 707	6
709 373	331 171	989 718	9 098 638	7

Straßenpersonenverkehr

4 811	5 897	2 047	19 337	8
41 824	32 957	31 334	151 126	9
147 174	75 073	133 539	550 718	10
272 543	87 051	301 865	1 093 059	11
243 022	130 193	520 934	7 284 398	12
709 373	331 171	989 718	9 098 638	13

zeuge

167 435	76 203	172 764	649 585	14
247 649	85 380	274 301	1 007 107	15
200 909	82 006	288 969	1 181 078	16
38 457	24 813	87 747	815 078	17
54 923	62 770	165 937	5 445 790	18
709 373	331 171	989 718	9 098 638	20

kapazität

3 127	9 697	3 796	36 293	21
134 925	53 095	112 531	464 627	22
220 160	80 850	203 215	815 653	23
109 999	34 999	125 808	455 111	24
62 545	28 520	102 563	359 444	25
59 423	26 588	111 967	371 590	26
119 194	97 423	329 837	6 595 921	27
709 373	331 171	989 718	9 098 638	28

länge

337 795	134 360	464 368	1 375 571	29
82 774	32 733	90 516	352 986	30
72 675	26 779	90 334	370 965	31
64 542	29 395	70 868	678 788	32
39 336	16 066	47 883	576 354	33
18 145	10 942	18 356	343 524	34
10 380	2 284	11 403	220 540	35
83 726	78 613	195 990	5 179 910	36
709 373	331 171	989 718	9 098 638	37

2.4 Unternehmen und Umsatz nach  
2.4.3 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Umsatz aus dem			
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus Sonderformen des Linienverkehrs		
		Anzahl		zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten
		1	2	3	4	5
						1 000
						Ins
1	Baden-Württemberg .....	313	568 344	14 807	8 644	5 971
2	Bayern .....	611	658 468	31 921	30 184	308
3	Berlin .....	24	419 528	61	-	61
4	Brandenburg .....	47	85 272	1 770	711	1 056
5	Bremen .....	6	90 672	769	575	194
6	Hamburg .....	20	231 211	1 719	807	876
7	Hessen .....	197	368 317	11 239	7 272	2 724
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	49	80 695	1 800	81	1 709
9	Niedersachsen .....	208	303 032	7 677	3 266	4 039
10	Nordrhein-Westfalen .....	494	1 094 979	30 613	16 772	12 697
11	Rheinland-Pfalz .....	179	182 289	6 430	4 080	2 338
12	Saarland .....	48	69 820	4 020	3 990	30
13	Sachsen .....	91	208 215	5 893	439	5 035
14	Sachsen-Anhalt .....	76	98 562	934	246	478
15	Schleswig-Holstein .....	89	138 581	1 737	1 274	452
16	Thüringen .....	52	101 820	1 095	528	536
17	Deutschland .....	2 504	4 699 805	122 485	78 868	38 503
18	dagegen Vorjahr .....	2 490	4 501 155	127 972	83 659	38 564
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	4,4	- 4,3	- 5,7	- 0,2
						dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg .....	22	302 715	413	246	167
21	Bayern .....	31	438 246	112	82	11
22	Berlin .....	.	.	.	.	.
23	Brandenburg .....	26	83 917	1 220	410	809
24	Bremen .....	2	58 849	436	342	94
25	Hamburg .....	2	229 607	856	392	429
26	Hessen .....	23	228 336	1 107	.	.
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	75 573	1 455	72	1 378
28	Niedersachsen .....	25	201 277	1 520	1 037	463
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	890 058	1 451	281	384
30	Rheinland-Pfalz .....	15	74 677	292	.	292
31	Saarland .....	5	30 843	.	.	.
32	Sachsen .....	28	203 856	4 495	201	3 995
33	Sachsen-Anhalt .....	25	87 799	345	200	28
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
35	Thüringen .....	24	94 216	877	314	536
36	Deutschland .....	291	3 459 883	14 578	3 576	8 588
37	dagegen Vorjahr .....	283	3 302 546	15 051	3 609	8 731
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,8	4,8	- 3,1	- 0,9	- 1,6
						dar.: Private
39	Baden-Württemberg .....	282	103 083	11 930	7 724	4 021
40	Bayern .....	574	61 199	23 851	22 238	297
41	Berlin .....	.	.	.	.	.
42	Brandenburg .....	21	1 355	551	301	246
43	Bremen .....	3	.	.	.	.
44	Hamburg .....	18	1 605	863	415	447
45	Hessen .....	163	73 570	9 509	6 756	2 618
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	27	5 122	345	9	330
47	Niedersachsen .....	171	35 930	3 577	1 303	2 063
48	Nordrhein-Westfalen .....	446	26 288	25 513	15 734	9 544
49	Rheinland-Pfalz .....	158	6 696	6 100	4 042	2 046
50	Saarland .....	42	178	3 898	3 868	30
51	Sachsen .....	63	4 358	1 398	238	1 039
52	Sachsen-Anhalt .....	51	10 763	589	47	449
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.
54	Thüringen .....	28	7 604	218	214	-
55	Deutschland .....	2 148	387 067	89 536	63 559	23 644
56	dagegen Vorjahr .....	2 142	377 769	93 627	66 686	24 255
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,3	2,5	- 4,4	- 4,7	- 2,5

Umsatzarten am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000						Lfd. Nr.
nach § 43 PBefG	Abgeltungszahlungen für die Beförderung von					
Markt- und Theaterfahrten	zusammen	Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden	Schwerbehinderten	anderen begünstigten Personengruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	
EUR						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
192	239 714	161 219	40 926	376	37 193	1
1 430	169 647	108 001	37 480	45	24 121	2
-	102 473	67 917	22 473	12 082	-	3
3	48 155	40 581	4 032	98	3 443	4
-	31 495	20 317	9 743	-	1 435	5
36	61 622	49 621	11 881	-	119	6
1 243	167 587	48 880	22 863	163	95 680	7
11	30 454	20 550	4 739	33	5 132	8
371	100 114	66 530	23 543	29	10 013	9
1 145	343 346	193 309	126 564	16	23 457	10
13	59 103	38 564	15 566	84	4 889	11
-	30 418	23 269	7 081	68	-	12
419	73 596	51 931	14 209	5	7 451	13
210	56 931	41 476	7 341	-	8 114	14
10	52 956	34 814	12 897	27	5 217	15
31	69 827	33 372	5 132	52	31 271	16
5 114	1 637 436	1 000 350	366 469	13 080	257 536	17
5 749	1 615 912	970 303	358 849	17 250	269 511	18
- 11,0	1,3	3,1	2,1	- 24,2	- 4,4	19
wirtschaftliche Unternehmen						
-	88 463	53 587	23 824	177	10 875	20
19	79 089	42 829	26 901	20	9 340	21
-	-	-	-	12 082	-	22
-	45 706	39 586	3 989	98	2 032	23
-	17 179	7 279	8 465	-	1 435	24
36	61 533	49 621	11 793	-	119	25
1 107	75 749	26 744	14 960	105	33 940	26
5	27 841	18 848	4 472	33	4 488	27
20	49 496	31 168	15 630	27	2 670	28
786	234 725	124 515	100 287	-	9 924	29
-	19 827	11 311	7 287	-	1 229	30
-	15 875	11 496	4 311	68	-	31
298	69 368	48 868	13 937	5	6 559	32
117	49 662	35 319	6 278	-	8 064	33
-	-	-	-	-	339	34
27	62 888	29 789	4 880	52	28 166	35
2 414	1 011 477	604 449	275 180	12 667	119 182	36
2 710	982 570	578 154	263 217	14 454	126 745	37
- 10,9	2,9	4,5	4,5	- 12,4	- 6,0	38
Unternehmen						
185	55 040	41 142	7 320	199	6 379	39
1 316	32 578	20 771	3 425	26	8 356	40
-	-	-	-	-	-	41
3	2 449	995	43	-	1 411	42
-	-	-	-	-	-	43
-	88	-	88	-	-	44
135	15 084	7 585	3 175	59	4 265	45
5	2 614	1 702	268	-	644	46
211	20 566	16 064	2 903	2	1 597	47
235	12 033	6 336	4 393	16	1 288	48
13	4 466	2 127	1 164	84	1 091	49
-	50	43	8	-	-	50
121	4 228	3 063	273	-	892	51
94	7 269	6 156	1 063	-	50	52
-	-	-	-	27	2 488	53
4	6 939	3 582	253	-	3 105	54
2 332	182 132	121 681	28 473	413	31 565	55
2 685	182 810	119 567	26 539	917	35 788	56
- 13,1	- 0,4	1,8	7,3	- 55,0	- 11,8	57

2.4 Unternehmen und Umsatz nach  
2.4.3 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Umsatz aus dem		
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		
		zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen
		12	13	14
				1 000
				Ins
1	Baden-Württemberg .....	145 251	37 967	5 689
2	Bayern .....	253 892	71 510	15 226
3	Berlin .....	32 713	11 706	4 992
4	Brandenburg .....	33 826	8 171	13 072
5	Bremen .....	4 010	293	85
6	Hamburg .....	23 570	6 708	7 477
7	Hessen .....	99 024	27 131	9 155
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	25 374	2 948	13 670
9	Niedersachsen .....	121 402	22 887	15 499
10	Nordrhein-Westfalen .....	295 259	90 127	81 053
11	Rheinland-Pfalz .....	66 352	19 850	13 231
12	Saarland .....	21 941	7 739	4 224
13	Sachsen .....	61 740	25 021	14 969
14	Sachsen-Anhalt .....	31 415	7 312	5 282
15	Schleswig-Holstein .....	67 679	16 726	22 911
16	Thüringen .....	34 574	18 547	7 473
17	Deutschland .....	1 318 023	374 642	234 009
18	dagegen Vorjahr .....	1 247 522	349 744	210 018
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	5,7	7,1	11,4
				dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg .....	2 173	968	-
21	Bayern .....	3 771	24	-
22	Berlin .....	.	.	.
23	Brandenburg .....	4 303	1 030	22
24	Bremen .....	345	.	.
25	Hamburg .....	279	.	.
26	Hessen .....	1 485	111	166
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	5 653	1 306	988
28	Niedersachsen .....	2 268	155	.
29	Nordrhein-Westfalen .....	4 146	837	.
30	Rheinland-Pfalz .....	1 193	29	.
31	Saarland .....	371	.	.
32	Sachsen .....	13 957	4 902	351
33	Sachsen-Anhalt .....	7 805	1 208	901
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
35	Thüringen .....	4 728	523	1 461
36	Deutschland .....	56 308	11 838	5 734
37	dagegen Vorjahr .....	51 493	10 742	3 996
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	9,3	10,2	43,5
				dar.: Private
39	Baden-Württemberg .....	137 734	34 702	5 689
40	Bayern .....	246 493	71 114	15 226
41	Berlin .....	.	.	.
42	Brandenburg .....	29 523	7 141	13 050
43	Bremen .....	3 480	293	85
44	Hamburg .....	23 291	6 708	7 477
45	Hessen .....	96 342	26 983	8 989
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	19 721	1 641	12 683
47	Niedersachsen .....	109 184	20 351	15 005
48	Nordrhein-Westfalen .....	285 875	88 210	81 053
49	Rheinland-Pfalz .....	63 338	19 451	13 231
50	Saarland .....	21 203	7 739	4 224
51	Sachsen .....	47 783	20 119	14 619
52	Sachsen-Anhalt .....	23 610	6 105	4 381
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	.
54	Thüringen .....	29 846	18 024	6 012
55	Deutschland .....	1 227 334	353 147	227 780
56	dagegen Vorjahr .....	1 159 590	330 989	204 874
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	5,8	6,7	11,2

Umsatzarten am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Straßenpersonenverkehr 2000				Lfd. Nr.
nach §§ 48 und 49 PBefG	Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	insgesamt	
Verkehr mit Mietomnibussen				
EUR				
15	16	17	18	

## gesamt

101 594	15 855	106 793	1 090 764	1
167 156	104 347	238 818	1 457 092	2
16 015	8 538	15 782	579 094	3
12 584	2 329	10 169	181 520	4
3 631	860	35	127 841	5
9 385	2 031	27 692	347 845	6
62 738	16 160	57 616	719 943	7
8 756	3 693	10 441	152 457	8
83 016	33 196	70 600	636 021	9
124 080	96 999	259 717	2 120 913	10
33 272	18 821	69 447	402 442	11
9 978	3 264	30 580	160 044	12
21 751	6 048	15 772	371 264	13
18 821	4 920	30 377	223 140	14
28 041	8 175	27 297	296 424	15
8 554	5 935	18 583	231 833	16
709 373	331 171	989 718	9 098 638	17
687 761	320 407	932 180	8 520 956	18
3,1	3,4	6,2	6,8	19

## wirtschaftliche Unternehmen

1 206	1 480	12 001	407 246	20
3 747	6 871	17 494	545 582	21
.	.	.	.	.
3 251	1 538	800	137 484	23
345	142	.	76 951	24
279	72	11 601	303 949	25
1 208	1 246	94	308 017	26
3 359	3 126	4 295	117 943	27
2 113	3 199	6 316	264 075	28
3 310	20 022	11 841	1 162 244	29
1 165	816	.	96 806	30
371	550	3 637	51 276	31
8 705	3 651	9 011	304 338	32
5 696	3 171	8 918	157 699	33
.	.	.	.	.
2 744	4 584	4 802	172 094	35
38 735	51 339	90 843	4 684 428	36
36 755	50 679	86 323	4 488 661	37
5,4	1,3	5,2	4,4	38

## Unternehmen

97 343	13 350	82 643	403 780	39
160 153	93 360	204 716	662 196	40
.	.	.	.	.
9 332	791	9 368	44 037	42
3 101	654	35	4 169	43
9 106	1 960	16 090	43 897	44
60 370	13 035	55 674	263 215	45
5 397	566	6 146	34 514	46
73 828	19 314	58 860	247 432	47
116 613	67 944	202 065	619 719	48
30 656	15 663	64 161	160 424	49
9 240	2 715	25 542	53 586	50
13 045	2 397	6 762	66 926	51
13 125	1 750	21 458	65 440	52
.	.	.	.	.
5 810	1 351	13 781	59 739	54
646 407	248 785	807 944	2 942 798	55
623 727	239 411	754 408	2 807 615	56
3,6	3,9	7,1	4,8	57

2.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen  
2.5.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	2 504	86 070	34,4	76 802	9 268
2	dagegen Vorjahr .....	2 490	84 971	34,1	75 626	9 345
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	1,3	0,7	1,6	- 0,8
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 281	78 705	34,5	69 625	9 080
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 490	68 751	46,1	59 671	9 080
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	89	4 131	46,4	3 882	249
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	825	35 346	42,8	33 048	2 298
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	576	29 274	50,8	22 741	6 533
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	9 782	12,7	9 782	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	612	10,2	612	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	3 317	11,6	3 317	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	424	5 853	13,8	5 853	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	20	172	8,6	172	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	126	2 965	23,5	2 963	2
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	97	4 400	45,4	4 214	186
von ... bis unter ... EUR						
Umsatz aus dem						
16	unter 250 000 .....	110	916	8,3	901	15
17	250 000 - 500 000 .....	391	3 087	7,9	3 073	14
18	500 000 - 1 000 000 .....	763	7 899	10,4	7 879	20
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	716	12 035	16,8	11 980	55
20	2 500 000 und mehr .....	524	62 133	118,6	52 969	9 164
21	Insgesamt ...	2 504	86 070	34,4	76 802	9 268
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
Fahr						
22	unter 6 .....	-	-	-	-	-
23	6 - 10 .....	963	7 033	7,3	7 026	7
24	10 - 20 .....	824	11 028	13,4	10 970	58
25	20 - 50 .....	436	12 581	28,9	12 412	169
26	50 - 100 .....	137	9 463	69,1	9 323	140
27	100 und mehr .....	144	45 965	319,2	37 071	8 894
28	Insgesamt ...	2 504	86 070	34,4	76 802	9 268
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
Platz						
29	unter 200 .....	62	517	8,3	517	-
30	200 - 500 .....	640	4 843	7,6	4 843	-
31	500 - 1 000 .....	819	8 849	10,8	8 842	7
32	1 000 - 1 500 .....	291	4 866	16,7	4 839	27
33	1 500 - 2 000 .....	174	4 022	23,1	4 006	16
34	2 000 - 3 000 .....	150	4 370	29,1	4 341	29
35	3 000 und mehr.....	368	58 603	159,2	49 414	9 189
36	Insgesamt ...	2 504	86 070	34,4	76 802	9 268
Unternehmens						
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	291	37 035	127,3	27 784	9 251
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	34	2 770	81,5	2 768	2
39	Private Unternehmen .....	2 148	31 455	14,6	31 455	-
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	31	14 810	477,7	14 795	15
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	11 188	658,1	11 188	-
42	Insgesamt ...	2 504	86 070	34,4	76 802	9 268

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	
zweig						
3 923 320	3 482 769	440 551	3 644 959	2 902 847	742 112	1
3 887 438	3 442 941	444 497	3 586 048	2 835 152	750 896	2
0,9	1,2	- 0,9	1,6	2,4	- 1,2	3
3 593 929	3 163 484	430 445	3 298 144	2 575 087	723 057	4
3 139 034	2 708 589	430 445	3 168 698	2 445 641	723 057	5
186 737	172 737	14 000	187 116	166 983	20 133	6
1 633 259	1 500 312	132 947	1 583 201	1 364 366	218 835	7
1 319 038	1 035 540	283 498	1 398 381	914 292	484 089	8
449 113	449 113	-	128 039	128 039	-	9
28 343	28 343	-	865	865	-	10
152 954	152 954	-	49 003	49 003	-	11
267 816	267 816	-	78 171	78 171	-	12
5 782	5 782	-	1 407	1 407	-	13
138 296	138 136	160	80 773	80 573	200	14
191 095	181 149	9 946	266 042	247 187	18 855	15
Straßenpersonenverkehr						
36 415	35 080	1 335	12 191	10 676	1 515	16
133 803	133 511	292	51 367	50 353	1 014	17
353 979	353 340	639	161 554	160 196	1 358	18
563 651	561 318	2 333	313 075	307 598	5 477	19
2 835 472	2 399 520	435 952	3 106 772	2 374 024	732 748	20
3 923 320	3 482 769	440 551	3 644 959	2 902 847	742 112	21
zeuge						
-	-	-	-	-	-	22
315 718	315 468	250	110 213	109 576	637	23
507 050	504 344	2 706	243 135	238 843	4 292	24
573 613	564 845	8 768	416 867	400 799	16 068	25
428 842	422 664	6 178	449 145	437 233	11 912	26
2 098 097	1 675 448	422 649	2 425 599	1 716 396	709 203	27
3 923 320	3 482 769	440 551	3 644 959	2 902 847	742 112	28
kapazität						
8 737	8 737	-	327	327	-	29
202 046	202 046	-	33 694	33 694	-	30
411 752	411 502	250	161 756	161 119	637	31
229 504	228 823	681	124 163	122 428	1 735	32
185 312	184 622	690	113 379	112 337	1 042	33
208 079	206 145	1 934	154 227	150 960	3 267	34
2 677 890	2 240 894	436 996	3 057 413	2 321 982	735 431	35
3 923 320	3 482 769	440 551	3 644 959	2 902 847	742 112	36
form						
1 668 834	1 229 778	439 056	2 159 203	1 418 806	740 397	37
129 234	129 074	160	127 579	127 379	200	38
1 430 539	1 430 539	-	734 569	734 569	-	39
694 713	693 378	1 335	623 608	622 093	1 515	40
526 284	526 284	-	456 815	456 815	-	41
3 923 320	3 482 769	440 551	3 644 959	2 902 847	742 112	42



2.5 Anzahl der Kraftomnibusse sowie Stadtbahnen, Straßen  
2.5.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Fahrzeuge			
			insgesamt	je Unternehmen	davon	
					Kraft- omnibusse	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obusse
		1	2	3	4	5
Ins						
1	Baden-Württemberg .....	313	9 197	29,4	8 304	893
2	Bayern .....	611	14 833	24,3	13 954	879
3	Berlin .....	24	4 008	167,0	2 021	1 987
4	Brandenburg .....	47	2 320	49,4	2 099	221
5	Bremen .....	6	1 135	189,2	994	141
6	Hamburg .....	20	2 258	112,9	1 460	798
7	Hessen .....	197	5 519	28,0	5 004	515
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	49	1 897	38,7	1 713	184
9	Niedersachsen .....	208	6 461	31,1	6 046	415
10	Nordrhein-Westfalen .....	494	18 688	37,8	17 331	1 357
11	Rheinland-Pfalz .....	179	5 172	28,9	5 100	72
12	Saarland .....	48	1 778	37,0	1 756	22
13	Sachsen .....	91	4 373	48,1	3 378	995
14	Sachsen-Anhalt .....	76	3 036	39,9	2 525	511
15	Schleswig-Holstein .....	89	2 819	31,7	2 819	-
16	Thüringen .....	52	2 576	49,5	2 298	278
17	Deutschland .....	2 504	86 070	34,4	76 802	9 268
18	dagegen Vorjahr .....	2 490	84 971	34,1	75 626	9 345
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	1,3	0,7	1,6	- 0,8
dar.: Kommunale und gemischt						
20	Baden-Württemberg .....	22	2 352	106,9	1 459	893
21	Bayern .....	31	3 413	110,1	2 534	879
22	Berlin .....	1	3 559	3 559,0	1 572	1 987
23	Brandenburg .....	26	2 068	79,5	1 847	221
24	Bremen .....	2	468	234,0	327	141
25	Hamburg .....	2	1 931	965,5	1 133	798
26	Hessen .....	23	1 686	73,3	1 188	498
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	22	1 526	69,4	1 342	184
28	Niedersachsen .....	25	2 333	93,3	1 918	415
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	8 031	236,2	6 674	1 357
30	Rheinland-Pfalz .....	15	837	55,8	765	72
31	Saarland .....	5	460	92,0	438	22
32	Sachsen .....	28	3 679	131,4	2 684	995
33	Sachsen-Anhalt .....	25	2 146	85,8	1 635	511
34	Schleswig-Holstein .....	6	445	74,2	445	-
35	Thüringen .....	24	2 101	87,5	1 823	278
36	Deutschland .....	291	37 035	127,3	27 784	9 251
37	dagegen Vorjahr .....	283	36 492	128,9	27 159	9 333
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,8	1,5	- 1,3	2,3	- 0,9
dar.: Private						
39	Baden-Württemberg .....	282	3 938	14,0	3 938	-
40	Bayern .....	574	7 971	13,9	7 971	-
41	Berlin .....	23	449	19,5	449	-
42	Brandenburg .....	21	252	12,0	252	-
43	Bremen .....	3	24	8,0	24	-
44	Hamburg .....	18	327	18,2	327	-
45	Hessen .....	163	2 284	14,0	2 284	-
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	27	371	13,7	371	-
47	Niedersachsen .....	171	2 393	14,0	2 393	-
48	Nordrhein-Westfalen .....	446	7 018	15,7	7 018	-
49	Rheinland-Pfalz .....	158	2 322	14,7	2 322	-
50	Saarland .....	42	671	16,0	671	-
51	Sachsen .....	63	694	11,0	694	-
52	Sachsen-Anhalt .....	51	890	17,5	890	-
53	Schleswig-Holstein .....	78	1 376	17,6	1 376	-
54	Thüringen .....	28	475	17,0	475	-
55	Deutschland .....	2 148	31 455	14,6	31 455	-
56	dagegen Vorjahr .....	2 142	31 505	14,7	31 505	-
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,3	- 0,2	- 0,4	- 0,2	-

bahnen und Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Sitzplätze			Stehplätze			Lfd. Nr.
insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		
	Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen		Kraftomnibussen	Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen	
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
443 681	390 186	53 495	390 034	314 396	75 638	1
697 272	645 273	51 999	556 554	461 510	95 044	2
168 803	101 491	67 312	231 024	91 125	139 899	3
105 006	95 996	9 010	102 506	82 825	19 681	4
55 502	46 556	8 946	58 027	44 541	13 486	5
91 569	59 605	31 964	96 988	53 824	43 164	6
259 035	226 219	32 816	240 265	191 066	49 199	7
90 197	82 558	7 639	87 985	76 632	11 353	8
303 136	283 123	20 013	283 944	244 808	39 136	9
829 567	744 554	85 013	781 455	647 778	133 677	10
234 878	230 557	4 321	205 204	198 897	6 307	11
78 796	76 684	2 112	65 192	61 958	3 234	12
188 562	153 032	35 530	193 521	134 979	58 542	13
133 600	113 724	19 876	135 739	101 060	34 679	14
125 369	125 369	-	103 044	103 044	-	15
118 347	107 842	10 505	113 477	94 404	19 073	16
3 923 320	3 482 769	440 551	3 644 959	2 902 847	742 112	17
3 887 438	3 442 941	444 497	3 586 048	2 835 152	750 896	18
0,9	1,2	- 0,9	1,6	2,4	- 1,2	19
wirtschaftliche Unternehmen						
117 951	64 456	53 495	155 299	79 661	75 638	20
158 447	106 448	51 999	251 914	156 870	95 044	21
147 068	79 756	67 312	229 048	89 149	139 899	22
93 602	84 592	9 010	99 577	79 896	19 681	23
23 657	14 711	8 946	31 010	17 524	13 486	24
78 243	46 279	31 964	90 247	47 083	43 164	25
80 538	49 217	31 321	118 406	70 922	47 484	26
72 104	64 465	7 639	77 969	66 616	11 353	27
104 062	84 049	20 013	148 130	108 994	39 136	28
368 553	283 540	85 013	457 511	323 834	133 677	29
38 212	33 891	4 321	56 965	50 658	6 307	30
19 646	17 534	2 112	20 925	17 691	3 234	31
156 377	120 847	35 530	183 168	124 626	58 542	32
93 650	73 774	19 876	109 323	74 644	34 679	33
20 889	20 889	-	28 013	28 013	-	34
95 835	85 330	10 505	101 698	82 625	19 073	35
1 668 834	1 229 778	439 056	2 159 203	1 418 806	740 397	36
1 657 786	1 214 339	443 447	2 133 293	1 383 607	749 686	37
0,7	1,3	- 1,0	1,2	2,5	- 1,2	38
Unternehmen						
184 373	184 373	-	109 928	109 928	-	39
377 180	377 180	-	177 639	177 639	-	40
21 735	21 735	-	1 976	1 976	-	41
11 404	11 404	-	2 929	2 929	-	42
1 023	1 023	-	-	-	-	43
13 326	13 326	-	6 741	6 741	-	44
107 337	107 337	-	50 677	50 677	-	45
18 093	18 093	-	10 016	10 016	-	46
114 746	114 746	-	58 634	58 634	-	47
293 928	293 928	-	152 361	152 361	-	48
105 195	105 195	-	60 551	60 551	-	49
28 676	28 676	-	17 491	17 491	-	50
32 185	32 185	-	10 353	10 353	-	51
39 950	39 950	-	26 416	26 416	-	52
58 876	58 876	-	37 078	37 078	-	53
22 512	22 512	-	11 779	11 779	-	54
1 430 539	1 430 539	-	734 569	734 569	-	55
1 439 340	1 439 340	-	740 722	740 722	-	56
- 0,6	- 0,6	-	- 0,8	- 0,8	-	57

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
2.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen  
2.6.1.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen	Kraftomnibusse		Sitz	
			Fahrzeuge			zusammen
			zusammen	je Unternehmen		
		1	2	3	4	
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	2 497	76 802	30,8	3 482 769	
2	dagegen Vorjahr .....	2 483	75 626	30,5	3 442 941	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	1,6	1,0	1,2	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 274	69 625	30,6	3 163 484	
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 483	59 671	40,2	2 708 589	
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	85	3 882	45,7	172 737	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	824	33 048	40,1	1 500 312	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	574	22 741	39,6	1 035 540	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	9 782	12,7	449 113	
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	612	10,2	28 343	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	3 317	11,6	152 954	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	424	5 853	13,8	267 816	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	20	172	8,6	5 782	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	126	2 963	23,5	138 136	
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	97	4 214	43,4	181 149	
von ... bis unter ... EUR					Umsatz aus dem	
16	unter 250 000 .....	109	901	8,3	35 080	
17	250 000 - 500 000 .....	390	3 073	7,9	133 511	
18	500 000 - 1 000 000 .....	761	7 879	10,4	353 340	
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	714	11 980	16,8	561 318	
20	2 500 000 und mehr .....	523	52 969	101,3	2 399 520	
21	Insgesamt ...	2 497	76 802	30,8	3 482 769	
von ... bis unter ... Fahrzeugen					Fahr	
22	unter 6 .....	-	-	-	-	
23	6 - 10 .....	962	7 026	7,3	315 468	
24	10 - 20 .....	820	10 970	13,4	504 344	
25	20 - 50 .....	434	12 412	28,6	564 845	
26	50 - 100 .....	137	9 323	68,1	422 664	
27	100 und mehr .....	144	37 071	257,4	1 675 448	
28	Insgesamt ...	2 497	76 802	30,8	3 482 769	
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen					Platz	
29	unter 200 .....	62	517	8,3	8 737	
30	200 - 500 .....	640	4 843	7,6	202 046	
31	500 - 1 000 .....	818	8 842	10,8	411 502	
32	1 000 - 1 500 .....	289	4 839	16,7	228 823	
33	1 500 - 2 000 .....	173	4 006	23,2	184 622	
34	2 000 - 3 000 .....	149	4 341	29,1	206 145	
35	3 000 und mehr .....	366	49 414	135,0	2 240 894	
36	Insgesamt ...	2 497	76 802	30,8	3 482 769	
					Unternehmens	
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	285	27 784	97,5	1 229 778	
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	34	2 768	81,4	129 074	
39	Private Unternehmen .....	2 148	31 455	14,6	1 430 539	
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	30	14 795	493,2	693 378	
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	11 188	658,1	526 284	
42	Insgesamt ...	2 497	76 802	30,8	3 482 769	

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen  
fremde Kraftomnibusse

insgesamt						Lfd. Nr.
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse			
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
45,3	2 902 847	37,8	20 123	893 279	780 816	1
45,5	2 835 152	37,5	19 191	852 006	735 370	2
- 0,4	2,4	0,8	4,9	4,8	6,2	3
45,4	2 575 087	37,0	18 128	803 843	702 555	4
45,4	2 445 641	41,0	17 829	791 612	700 781	5
44,5	166 983	43,0	2 668	123 372	116 857	6
45,4	1 364 366	41,3	10 936	488 614	427 554	7
45,5	914 292	40,2	4 225	179 626	156 370	8
45,9	128 039	13,1	295	12 058	1 585	9
46,3	865	1,4	66	3 035	61	10
46,1	49 003	14,8	74	3 628	1 251	11
45,8	78 171	13,4	155	5 395	273	12
33,6	1 407	8,2	4	173	189	13
46,6	80 573	27,2	1 054	50 009	29 821	14
43,0	247 187	58,7	941	39 427	48 440	15
Straßenpersonenverkehr						
38,9	10 676	11,8	134	5 821	2 530	16
43,4	50 353	16,4	72	3 400	1 466	17
44,8	160 196	20,3	388	17 181	9 804	18
46,9	307 598	25,7	523	23 831	14 906	19
45,3	2 374 024	44,8	19 006	843 046	752 110	20
45,3	2 902 847	37,8	20 123	893 279	780 816	21
zeuge						
44,9	109 576	15,6	237	10 702	3 677	22
46,0	238 843	21,8	446	19 779	13 010	23
45,5	400 799	32,3	940	40 945	30 658	25
45,3	437 233	46,9	2 230	99 242	93 153	26
45,2	1 716 396	46,3	16 270	722 611	640 318	27
45,3	2 902 847	37,8	20 123	893 279	780 816	28
kapazität						
16,9	327	0,6	44	166	-	29
41,7	33 694	7,0	165	7 334	994	30
46,5	161 119	18,2	301	13 682	4 642	31
47,3	122 428	25,3	163	6 905	5 866	32
46,1	112 337	28,0	227	10 344	6 848	33
47,5	150 960	34,8	455	21 110	14 361	34
45,3	2 321 982	47,0	18 768	833 738	748 105	35
45,3	2 902 847	37,8	20 123	893 279	780 816	36
form						
44,3	1 418 806	51,1	7 952	335 241	337 057	37
46,6	127 379	46,0	919	42 309	38 914	38
45,5	734 569	23,4	1 618	72 282	30 407	39
46,9	622 093	42,0	9 634	443 447	374 438	40
47,0	456 815	40,8	7 755	360 880	295 415	41
45,3	2 902 847	37,8	20 123	893 279	780 816	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
2.6.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen  
2.6.1.2 Verfügbare eigene und fremde

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen mit Kraftomnibussen (einschl. nicht in Niederflurbauweise)	Kraftomnibusse		Sitz	
			Fahrzeuge			zusammen
			zusammen	je Unternehmen		
		1	2	3	4	
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	2 497	18 781	7,5	784 996	
2	dagegen Vorjahr .....	2 483	16 411	6,6	679 403	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,6	14,4	13,9	15,5	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 274	16 234	7,1	678 795	
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 483	15 932	10,7	666 200	
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	85	1 060	12,5	41 968	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	824	7 895	9,6	330 246	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	574	6 977	12,2	293 986	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	771	298	0,4	12 445	
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	60	1	0,0	45	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	77	0,3	3 194	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	424	220	0,5	9 206	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	20	4	0,2	150	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	126	371	2,9	14 662	
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	97	2 176	22,4	91 539	
von ... bis unter ... EUR					Umsatz aus dem	
16	unter 250 000 .....	109	19	0,2	571	
17	250 000 - 500 000 .....	390	61	0,2	2 142	
18	500 000 - 1 000 000 .....	761	394	0,5	14 974	
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	714	1 144	1,6	45 738	
20	2 500 000 und mehr .....	523	17 163	32,8	721 571	
21	Insgesamt ...	2 497	18 781	7,5	784 996	
von ... bis unter ... Fahrzeugen					Fahr	
22	unter 6 .....	.	.	.	.	
23	6 - 10 .....	962	201	0,2	7 446	
24	10 - 20 .....	820	765	0,9	29 870	
25	20 - 50 .....	434	2 044	4,7	80 844	
26	50 - 100 .....	137	2 528	18,5	104 388	
27	100 und mehr .....	144	13 243	92,0	562 448	
28	Insgesamt ...	2 497	18 781	7,5	784 996	
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen					Platz	
29	unter 200 .....	62	1	0,0	50	
30	200 - 500 .....	640	72	0,1	2 403	
31	500 - 1 000 .....	818	353	0,4	13 412	
32	1 000 - 1 500 .....	289	418	1,4	16 710	
33	1 500 - 2 000 .....	173	574	3,3	21 876	
34	2 000 - 3 000 .....	149	631	4,2	25 169	
35	3 000 und mehr.....	366	16 732	45,7	705 376	
36	Insgesamt ...	2 497	18 781	7,5	784 996	
					Unternehmens	
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	285	12 440	43,6	518 995	
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	34	636	18,7	26 751	
39	Private Unternehmen .....	2 148	2 981	1,4	119 116	
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	30	2 724	90,8	120 134	
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	17	2 050	120,6	88 771	
42	Insgesamt ...	2 497	18 781	7,5	784 996	

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen  
Kraftomnibusse in Niederflerbauweise

insgesamt						Lfd. Nr.
plätze	Stehplätze		dar.: fremde Kraftomnibusse			
je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
5	6	7	8	9	10	
zweig						
41,8	1 044 206	55,6	3 104	123 876	158 937	1
41,4	903 887	55,1	2 586	101 826	130 574	2
1,0	15,5	0,9	20,0	21,7	21,7	3
41,8	886 075	54,6	2 727	109 360	136 999	4
41,8	873 077	54,8	2 724	109 228	136 775	5
39,6	47 028	44,4	502	20 180	23 554	6
41,8	421 579	53,4	1 366	54 808	67 195	7
42,1	404 470	58,0	856	34 240	46 026	8
41,8	12 756	42,8	2	91	170	9
45,0	41	41,0	-	-	-	10
41,5	3 052	39,6	-	-	-	11
41,8	9 663	43,9	2	91	170	12
37,5	242	60,5	1	41	54	13
39,5	18 535	50,0	8	298	441	14
42,1	139 596	64,2	369	14 218	21 497	15
Straßenpersonenverkehr						
30,1	577	30,4	10	216	281	16
35,1	2 851	46,7	7	137	306	17
38,0	18 861	47,9	86	3 278	4 512	18
40,0	54 478	47,6	78	2 913	4 798	19
42,0	967 439	56,4	2 923	117 332	149 040	20
41,8	1 044 206	55,6	3 104	123 876	158 937	21
zeuge						
-	-	-	-	-	-	22
37,0	8 945	44,5	20	538	826	23
39,0	36 204	47,3	111	4 242	6 279	24
39,6	107 125	52,4	148	5 582	8 027	25
41,3	150 728	59,6	381	14 713	21 203	26
42,5	741 204	56,0	2 444	98 801	122 602	27
41,8	1 044 206	55,6	3 104	123 876	158 937	28
kapazität						
50,0	-	-	-	-	-	29
33,4	2 621	36,4	12	282	484	30
38,0	14 486	41,0	20	648	965	31
40,0	18 996	45,4	77	3 044	4 247	32
38,1	23 194	40,4	17	540	701	33
39,9	31 959	50,6	70	2 649	4 125	34
42,2	952 950	57,0	2 908	116 713	148 415	35
41,8	1 044 206	55,6	3 104	123 876	158 937	36
form						
41,7	728 221	58,5	2 196	86 771	116 184	37
42,1	35 251	55,4	106	4 138	5 442	38
40,0	147 402	49,4	70	2 425	3 535	39
44,1	133 332	48,9	732	30 542	33 776	40
43,3	92 508	45,1	661	27 733	29 632	41
41,8	1 044 206	55,6	3 104	123 876	158 937	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts  
2.6.2.1 Verfügbare eigene und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	25 984	1 066 500	1 201 895	21 456	1 046 775	821 892
2	dagegen Vorjahr .....	25 433	1 050 548	1 176 847	20 939	1 019 161	794 997
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,2	1,5	2,1	2,5	2,7	3,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	23 091	952 473	1 049 094	20 311	990 797	775 520
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	21 708	893 226	997 711	19 220	936 897	744 159
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	1 740	73 092	74 872	1 221	60 457	49 983
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	11 552	479 719	518 999	12 014	577 764	474 271
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	8 416	340 415	403 840	5 985	298 676	219 905
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	1 356	58 289	50 478	1 088	53 746	31 277
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	35	1 507	537	11	517	53
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	499	21 544	17 258	367	18 330	10 150
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	822	35 238	32 683	710	34 899	21 074
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	27	958	905	3	154	84
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	475	20 230	22 015	970	47 183	41 890
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	2 418	93 797	130 786	175	8 795	4 482
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	197	8 066	5 358	67	3 272	1 623
17	250 000 - 500 000 .....	598	26 151	20 745	420	20 882	11 672
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 574	67 845	61 607	1 398	68 964	43 901
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	2 967	129 097	130 709	2 716	136 687	91 618
20	2 500 000 und mehr .....	20 648	835 341	983 476	16 855	816 970	673 078
21	Insgesamt ...	25 984	1 066 500	1 201 895	21 456	1 046 775	821 892
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6 .....	-	-	-	-	-	-
23	6 - 10 .....	1 187	50 994	41 133	931	46 245	26 346
24	10 - 20 .....	2 425	105 382	100 587	2 088	104 600	64 027
25	20 - 50 .....	4 074	168 737	192 007	2 678	134 049	96 395
26	50 - 100 .....	3 792	150 981	190 340	3 004	149 225	117 363
27	100 und mehr .....	14 506	590 406	677 828	12 755	612 656	517 761
28	Insgesamt ...	25 984	1 066 500	1 201 895	21 456	1 046 775	821 892
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200 .....	61	953	138	10	317	24
30	200 - 500 .....	534	21 669	11 191	383	18 270	7 397
31	500 - 1 000 .....	1 753	77 561	65 191	1 495	74 268	43 330
32	1 000 - 1 500 .....	1 170	51 214	51 138	1 104	55 453	34 428
33	1 500 - 2 000 .....	1 224	51 871	51 450	834	42 898	27 880
34	2 000 - 3 000 .....	1 412	59 564	66 954	1 169	58 532	42 589
35	3 000 und mehr.....	19 830	803 668	955 833	16 461	797 037	666 244
36	Insgesamt ...	25 984	1 066 500	1 201 895	21 456	1 046 775	821 892
Unternehmens							
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	14 226	559 626	684 371	5 173	254 400	204 763
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	1 296	58 530	62 869	880	42 929	35 051
39	Private Unternehmen .....	7 834	332 341	337 963	5 555	277 589	179 056
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	2 628	116 003	116 692	9 848	471 857	403 022
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	1 544	69 039	62 815	7 926	376 105	315 582
42	Insgesamt ...	25 984	1 066 500	1 201 895	21 456	1 046 775	821 892

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen  
fremde Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
8 263	453 736	666 908	2 183	144 467	17 378	18 916	771 291	194 774	1
8 069	443 814	644 901	2 327	156 375	17 756	18 858	773 043	200 651	2
2,4	2,2	3,4	- 6,2	- 7,6	- 2,1	0,3	- 0,2	- 2,9	3
6 915	383 317	551 293	1 943	130 567	16 352	17 365	706 330	182 828	4
6 726	371 573	537 183	1 121	78 955	14 205	10 896	427 938	152 383	5
487	26 637	35 306	18	1 197	257	416	11 354	6 565	6
3 436	190 667	279 078	237	15 852	2 722	5 809	236 310	89 296	7
2 803	154 269	222 799	866	61 906	11 226	4 671	180 274	56 522	8
188	11 686	14 009	816	51 176	2 135	6 334	274 216	30 140	9
3	147	155	44	3 003	-	519	23 169	120	10
86	5 650	7 143	232	14 457	1 278	2 133	92 973	13 174	11
99	5 889	6 711	540	33 716	857	3 682	158 074	16 846	12
1	58	101	6	436	12	135	4 176	305	13
120	6 823	10 830	220	12 479	904	1 178	51 421	4 934	14
1 228	63 596	104 785	20	1 421	122	373	13 540	7 012	15
Straßenpersonenverkehr									
14	651	1 140	30	1 566	25	593	21 525	2 530	16
54	3 465	4 376	96	5 937	350	1 905	77 076	13 210	17
222	13 622	18 940	316	18 552	1 148	4 369	184 357	34 600	18
492	30 121	40 118	589	37 010	2 831	5 216	228 403	42 322	19
7 481	405 877	602 334	1 152	81 402	13 024	6 833	259 930	102 112	20
8 263	453 736	666 908	2 183	144 467	17 378	18 916	771 291	194 774	21
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
107	6 689	8 823	351	20 265	1 175	4 450	191 275	32 099	23
389	24 298	32 332	517	32 970	2 044	5 551	237 094	39 853	24
860	48 877	70 265	596	38 704	4 067	4 204	174 478	38 065	25
1 295	70 676	114 822	131	8 461	1 205	1 101	43 321	13 503	26
5 612	303 196	440 666	588	44 067	8 887	3 610	125 123	71 254	27
8 263	453 736	666 908	2 183	144 467	17 378	18 916	771 291	194 774	28
kapazität									
1	70	-	7	153	-	438	7 244	165	29
20	1 025	806	277	15 559	544	3 629	145 523	13 756	30
170	10 572	12 920	455	29 131	1 624	4 969	219 970	38 054	31
199	12 643	15 648	231	14 608	1 228	2 135	94 905	19 986	32
209	12 963	17 939	267	16 227	1 365	1 472	60 663	13 703	33
299	17 899	24 278	157	10 981	1 072	1 304	59 169	16 067	34
7 365	398 564	595 317	789	57 808	11 545	4 969	183 817	93 043	35
8 263	453 736	666 908	2 183	144 467	17 378	18 916	771 291	194 774	36
form									
5 980	315 699	478 209	503	38 389	7 158	1 902	61 664	44 305	37
293	17 176	24 038	39	1 438	1 221	260	9 001	4 200	38
1 201	72 916	98 914	1 613	102 812	8 208	15 252	644 881	110 428	39
789	47 945	65 747	28	1 828	791	1 502	55 745	35 841	40
547	32 704	45 051	20	1 191	791	1 151	47 245	32 576	41
8 263	453 736	666 908	2 183	144 467	17 378	18 916	771 291	194 774	42



2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts  
2.6.2.2 Verfügbare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	18 944	769 497	886 992	12 717	625 435	485 756
2	dagegen Vorjahr .....	18 618	761 297	874 082	12 630	621 176	484 446
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	1,8	1,1	1,5	0,7	0,7	0,3
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	16 743	683 682	770 633	12 208	600 500	467 959
5	davon: mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	15 384	625 515	720 278	11 127	547 132	436 826
6	davon: ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	630	23 863	26 929	170	8 283	6 823
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	8 116	333 703	371 231	6 369	309 717	261 020
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	6 638	267 949	322 118	4 588	229 132	168 983
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	1 336	57 382	49 639	1 078	53 214	31 049
10	davon: ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	33	1 421	476	11	517	53
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	482	20 760	16 546	360	17 954	9 975
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	821	35 201	32 617	707	34 743	21 021
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	23	785	716	3	154	84
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	424	17 896	20 250	432	21 121	15 942
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	1 777	67 919	96 109	77	3 814	1 855
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	163	6 738	4 132	51	2 446	1 056
17	250 000 - 500 000 .....	591	25 861	20 466	402	19 884	11 496
18	500 000 - 1 000 000 .....	1 443	62 423	54 951	1 381	68 103	43 283
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	2 846	124 271	124 426	2 584	130 105	86 803
20	2 500 000 und mehr .....	13 901	550 204	683 017	8 299	404 897	343 118
21	Insgesamt ...	18 944	769 497	886 992	12 717	625 435	485 756
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6 .....	-	-	-	-	-	-
23	6 - 10 .....	1 127	48 440	39 144	911	45 250	25 709
24	10 - 20 .....	2 289	99 930	93 347	2 025	101 291	62 441
25	20 - 50 .....	3 744	154 923	175 403	2 500	125 241	89 802
26	50 - 100 .....	3 027	120 150	151 891	2 013	100 423	80 565
27	100 und mehr .....	8 757	346 054	427 207	5 268	253 230	227 239
28	Insgesamt ...	18 944	769 497	886 992	12 717	625 435	485 756
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200 .....	61	953	138	9	267	24
30	200 - 500 .....	515	20 918	10 699	380	18 106	7 346
31	500 - 1 000 .....	1 692	74 950	62 798	1 459	72 427	42 419
32	1 000 - 1 500 .....	1 086	47 715	46 488	1 091	54 815	34 030
33	1 500 - 2 000 .....	1 164	49 475	48 650	788	40 512	26 687
34	2 000 - 3 000 .....	1 262	53 654	59 531	1 085	54 312	39 303
35	3 000 und mehr .....	13 164	521 832	658 688	7 905	384 996	335 947
36	Insgesamt ...	18 944	769 497	886 992	12 717	625 435	485 756
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Unternehmens					
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	9 717	375 969	481 638	3 450	169 567	142 754
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG) .....	829	36 171	40 532	551	27 731	22 421
39	Private Unternehmen .....	7 559	320 551	324 908	5 285	264 043	168 266
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	839	36 806	39 914	3 431	164 094	152 315
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	491	22 527	21 430	2 279	107 226	99 662
42	Insgesamt ...	18 944	769 497	886 992	12 717	625 435	485 756

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen  
eigene Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
7 219	394 352	579 516	2 024	135 422	16 861	15 775	664 784	152 906	1
7 085	388 013	565 017	2 182	148 570	17 326	15 920	671 879	158 911	2
1,9	1,6	2,6	- 7,2	- 8,8	- 2,7	- 0,9	- 1,1	- 3,8	3
5 971	329 413	473 718	1 877	126 409	15 863	14 698	619 637	144 359	4
5 784	317 788	459 796	1 079	76 325	13 716	8 468	350 217	114 244	5
233	12 724	14 180	1	81	9	180	4 414	2 185	6
2 961	163 085	238 564	231	15 414	2 609	4 435	189 779	63 388	7
2 590	141 979	207 052	847	60 830	11 098	3 853	156 024	48 671	8
186	11 567	13 821	792	49 648	2 135	6 095	265 244	29 810	9
3	147	155	41	2 778	-	458	20 445	120	10
85	5 585	7 059	228	14 224	1 278	2 088	90 803	12 894	11
98	5 835	6 607	523	32 646	857	3 549	153 996	16 796	12
1	58	101	6	436	12	135	4 176	305	13
106	5 963	9 565	127	7 592	876	820	35 555	4 119	14
1 142	58 976	96 233	20	1 421	122	257	9 592	4 428	15
Straßenpersonenverkehr									
7	435	708	22	1 155	25	524	18 485	2 225	16
50	3 201	3 827	90	5 637	350	1 868	75 528	12 748	17
218	13 425	18 504	306	18 011	1 140	4 143	174 197	32 514	18
471	28 973	38 162	539	34 325	2 831	5 017	219 813	40 470	19
6 473	348 318	518 315	1 067	76 294	12 515	4 223	176 761	64 949	20
7 219	394 352	579 516	2 024	135 422	16 861	15 775	664 784	152 906	21
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
106	6 641	8 707	330	19 036	1 167	4 315	185 399	31 172	23
359	22 756	29 515	513	32 760	2 044	5 338	227 828	38 486	24
810	46 144	66 365	537	35 452	4 058	3 881	162 140	34 513	25
1 133	61 575	100 139	110	7 682	1 043	810	33 592	10 442	26
4 811	257 236	374 790	534	40 492	8 549	1 431	55 825	38 293	27
7 219	394 352	579 516	2 024	135 422	16 861	15 775	664 784	152 906	28
kapazität									
1	70	-	7	153	-	395	7 128	165	29
20	1 025	806	259	14 602	544	3 504	140 061	13 305	30
169	10 524	12 804	448	28 649	1 616	4 773	211 270	36 840	31
197	12 529	15 459	227	14 313	1 228	2 075	92 546	19 357	32
186	11 848	15 882	233	14 572	1 365	1 408	57 871	12 905	33
266	16 023	21 694	138	9 842	1 072	1 135	51 204	14 999	34
6 380	342 333	512 871	712	53 291	11 036	2 485	104 704	55 335	35
7 219	394 352	579 516	2 024	135 422	16 861	15 775	664 784	152 906	36
form									
5 346	281 296	425 497	491	37 451	6 865	828	30 254	24 995	37
262	15 288	21 315	20	1 149	1 157	187	6 426	3 040	38
1 166	70 998	95 104	1 495	95 770	8 191	14 332	606 895	107 693	39
445	26 770	37 600	18	1 052	648	428	21 209	17 178	40
288	16 865	24 363	13	676	648	362	18 110	15 297	41
7 219	394 352	579 516	2 024	135 422	16 861	15 775	664 784	152 906	42

2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und  
2.6.2 Nach Kraftomnibusarten sowie Wirtschafts  
2.6.2.3 Fremde

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		1	2	3	4	5	6
Wirtschafts							
1	Insgesamt .....	7 040	297 003	314 903	8 739	421 340	336 136
2	dagegen Vorjahr .....	6 815	289 251	302 765	8 309	397 985	310 551
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	3,3	2,7	4,0	5,2	5,9	8,2
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	6 348	268 791	278 461	8 103	390 297	307 561
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	6 324	267 711	277 433	8 093	389 765	307 333
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	1 110	49 229	47 943	1 051	52 174	43 160
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	3 436	146 016	147 768	5 645	268 047	213 251
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	1 778	72 466	81 722	1 397	69 544	50 922
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	20	907	839	10	532	228
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	2	86	61	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	17	784	712	7	376	175
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	1	37	66	3	156	53
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	4	173	189	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	51	2 334	1 765	538	26 062	25 948
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	641	25 878	34 677	98	4 981	2 627
von ... bis unter ... EUR		Umsatz aus dem					
16	unter 250 000 .....	34	1 328	1 226	16	826	567
17	250 000 - 500 000 .....	7	290	279	18	998	176
18	500 000 - 1 000 000 .....	131	5 422	6 656	17	861	618
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	121	4 826	6 283	132	6 582	4 815
20	2 500 000 und mehr .....	6 747	285 137	300 459	8 556	412 073	329 960
21	Insgesamt ...	7 040	297 003	314 903	8 739	421 340	336 136
von ... bis unter ... Fahrzeugen		Fahr					
22	unter 6 .....	-	-	-	-	-	-
23	6 - 10 .....	60	2 554	1 989	20	995	637
24	10 - 20 .....	136	5 452	7 240	63	3 309	1 586
25	20 - 50 .....	330	13 814	16 604	178	8 808	6 593
26	50 - 100 .....	765	30 831	38 449	991	48 802	36 798
27	100 und mehr .....	5 749	244 352	250 621	7 487	359 426	290 522
28	Insgesamt ...	7 040	297 003	314 903	8 739	421 340	336 136
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Platz					
29	unter 200 .....	-	-	-	1	50	-
30	200 - 500 .....	19	751	492	3	164	51
31	500 - 1 000 .....	61	2 611	2 393	36	1 841	911
32	1 000 - 1 500 .....	84	3 499	4 650	13	638	398
33	1 500 - 2 000 .....	60	2 396	2 800	46	2 386	1 193
34	2 000 - 3 000 .....	150	5 910	7 423	84	4 220	3 286
35	3 000 und mehr.....	6 666	281 836	297 145	8 556	412 041	330 297
36	Insgesamt ...	7 040	297 003	314 903	8 739	421 340	336 136
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen		Unternehmens					
37	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	4 509	183 657	202 733	1 723	84 833	62 009
38	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	467	22 359	22 337	329	15 198	12 630
39	Private Unternehmen .....	275	11 790	13 055	270	13 546	10 790
40	Regionalverkehrsgesellschaften .....	1 789	79 197	76 778	6 417	307 763	250 707
41	dar.: GBB-Gesellschaften .....	1 053	46 512	41 385	5 647	268 879	215 920
42	Insgesamt ...	7 040	297 003	314 903	8 739	421 340	336 136

deren Platzkapazität am 28.09.2001  
zweigen, Größenklassen und Unternehmensformen  
Kraftomnibusse

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
zweig									
1 044	59 384	87 392	159	9 045	517	3 141	106 507	41 868	1
984	55 801	79 884	145	7 805	430	2 938	101 164	41 740	2
6,1	6,4	9,4	9,7	15,9	20,2	6,9	5,3	0,3	3
944	53 904	77 575	66	4 158	489	2 667	86 693	38 469	4
942	53 785	77 387	42	2 630	489	2 428	77 721	38 139	5
254	13 913	21 126	17	1 116	248	236	6 940	4 380	6
475	27 582	40 514	6	438	113	1 374	46 531	25 908	7
213	12 290	15 747	19	1 076	128	818	24 250	7 851	8
2	119	188	24	1 528	-	239	8 972	330	9
-	-	-	3	225	-	61	2 724	-	10
1	65	84	4	233	-	45	2 170	280	11
1	54	104	17	1 070	-	133	4 078	50	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
14	860	1 265	93	4 887	28	358	15 866	815	14
86	4 620	8 552	-	-	-	116	3 948	2 584	15
Straßenpersonenverkehr									
7	216	432	8	411	-	69	3 040	305	16
4	264	549	6	300	-	37	1 548	462	17
4	197	436	10	541	8	226	10 160	2 086	18
21	1 148	1 956	50	2 685	-	199	8 590	1 852	19
1 008	57 559	84 019	85	5 108	509	2 610	83 169	37 163	20
1 044	59 384	87 392	159	9 045	517	3 141	106 507	41 868	21
zeuge									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	48	116	21	1 229	8	135	5 876	927	23
30	1 542	2 817	4	210	-	213	9 266	1 367	24
50	2 733	3 900	59	3 252	9	323	12 338	3 552	25
162	9 101	14 683	21	779	162	291	9 729	3 061	26
801	45 960	65 876	54	3 575	338	2 179	69 298	32 961	27
1 044	59 384	87 392	159	9 045	517	3 141	106 507	41 868	28
kapazität									
-	-	-	-	-	-	43	116	-	29
-	-	-	18	957	-	125	5 462	451	30
1	48	116	7	482	8	196	8 700	1 214	31
2	114	189	4	295	-	60	2 359	629	32
23	1 115	2 057	34	1 655	-	64	2 792	798	33
33	1 876	2 584	19	1 139	-	169	7 965	1 068	34
985	56 231	82 446	77	4 517	509	2 484	79 113	37 708	35
1 044	59 384	87 392	159	9 045	517	3 141	106 507	41 868	36
form									
634	34 403	52 712	12	938	293	1 074	31 410	19 310	37
31	1 888	2 723	19	289	64	73	2 575	1 160	38
35	1 918	3 810	118	7 042	17	920	37 986	2 735	39
344	21 175	28 147	10	776	143	1 074	34 536	18 663	40
259	15 839	20 688	7	515	143	789	29 135	17 279	41
1 044	59 384	87 392	159	9 045	517	3 141	106 507	41 868	42

## 2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001

## 2.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5

## Insgesamt

Baden-Württemberg .....	8 304	390 186	47,0	314 396	37,9
Bayern .....	13 954	645 273	46,2	461 510	33,1
Berlin .....	2 021	101 491	50,2	91 125	45,1
Brandenburg .....	2 099	95 996	45,7	82 825	39,5
Bremen .....	994	46 556	46,8	44 541	44,8
Hamburg .....	1 460	59 605	40,8	53 824	36,9
Hessen .....	5 004	226 219	45,2	191 066	38,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 713	82 558	48,2	76 632	44,7
Niedersachsen .....	6 046	283 123	46,8	244 808	40,5
Nordrhein-Westfalen .....	17 331	744 554	43,0	647 778	37,4
Rheinland-Pfalz .....	5 100	230 557	45,2	198 897	39,0
Saarland .....	1 756	76 684	43,7	61 958	35,3
Sachsen .....	3 378	153 032	45,3	134 979	40,0
Sachsen-Anhalt .....	2 525	113 724	45,0	101 060	40,0
Schleswig-Holstein .....	2 819	125 369	44,5	103 044	36,6
Thüringen .....	2 298	107 842	46,9	94 404	41,1
Deutschland .....	76 802	3 482 769	45,3	2 902 847	37,8
dagegen Vorjahr .....	75 626	3 442 941	45,5	2 835 152	37,5
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	1,6	1,2	- 0,4	2,4	0,8

darunter:  
ausschl. im Linienverkehr

Baden-Württemberg .....	4 553	210 377	46,2	210 872	46,3
Bayern .....	6 317	281 981	44,6	302 410	47,9
Berlin .....	1 396	76 314	54,7	85 905	61,5
Brandenburg .....	1 565	70 605	45,1	67 673	43,2
Bremen .....	927	43 520	46,9	41 523	44,8
Hamburg .....	580	21 698	37,4	26 673	46,0
Hessen .....	2 957	131 165	44,4	143 356	48,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 042	49 094	47,1	54 554	52,4
Niedersachsen .....	3 894	180 430	46,3	200 019	51,4
Nordrhein-Westfalen .....	8 358	356 212	42,6	371 351	44,4
Rheinland-Pfalz .....	3 109	135 827	43,7	138 286	44,5
Saarland .....	856	34 286	40,1	32 957	38,5
Sachsen .....	2 075	92 444	44,6	98 219	47,3
Sachsen-Anhalt .....	1 763	77 798	44,1	85 173	48,3
Schleswig-Holstein .....	1 199	52 343	43,7	60 525	50,5
Thüringen .....	1 524	71 732	47,1	67 520	44,3
Deutschland .....	42 115	1 885 826	44,8	1 987 016	47,2
dagegen Vorjahr .....	40 433	1 819 442	45,0	1 889 463	46,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	4,2	3,6	- 0,5	5,2	1,0

## 2.6 Anzahl der Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001

## 2.6.3 Nach Ländern und Einsatzarten

Land	Fahrzeuge	Sitzplätze		Stehplätze	
		zusammen	je Fahrzeug	zusammen	je Fahrzeug
	1	2	3	4	5

## ausschl. im Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg .....	678	32 092	47,3	-	-
Bayern .....	1 216	59 716	49,1	-	-
Berlin .....	249	12 736	51,1	-	-
Brandenburg .....	137	6 502	47,5	-	-
Bremen .....	26	1 161	44,7	-	-
Hamburg .....	199	8 787	44,2	-	-
Hessen .....	667	31 673	47,5	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	134	6 493	48,5	-	-
Niedersachsen .....	821	38 600	47,0	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	1 845	84 592	45,8	-	-
Rheinland-Pfalz .....	309	14 875	48,1	-	-
Saarland .....	121	5 618	46,4	-	-
Sachsen .....	433	20 906	48,3	-	-
Sachsen-Anhalt .....	248	11 683	47,1	-	-
Schleswig-Holstein .....	383	16 339	42,7	-	-
Thüringen .....	178	8 281	46,5	-	-
Deutschland .....	7 644	360 054	47,1	-	-
dagegen Vorjahr .....	7 641	360 805	47,2	-	-
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,0	- 0,2	- 0,2	-	-

## im Linien- und Gelegenheitsverkehr

Baden-Württemberg .....	3 043	146 096	48,0	101 653	33,4
Bayern .....	6 421	303 576	47,3	159 100	24,8
Berlin .....	165	7 335	44,5	1 086	6,6
Brandenburg .....	397	18 889	47,6	15 152	38,2
Bremen .....	41	1 875	45,7	3 018	73,6
Hamburg .....	681	29 120	42,8	27 090	39,8
Hessen .....	1 363	63 378	46,5	47 362	34,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	537	26 971	50,2	21 839	40,7
Niedersachsen .....	1 331	64 093	48,2	44 789	33,7
Nordrhein-Westfalen .....	7 121	303 397	42,6	266 530	37,4
Rheinland-Pfalz .....	1 682	79 855	47,5	60 611	36,0
Saarland .....	779	36 780	47,2	29 001	37,2
Sachsen .....	847	38 802	45,8	35 083	41,4
Sachsen-Anhalt .....	514	24 243	47,2	15 887	30,9
Schleswig-Holstein .....	1 237	56 687	45,8	42 519	34,4
Thüringen .....	590	27 557	46,7	26 772	45,4
Deutschland .....	26 749	1 228 654	45,9	897 492	33,6
dagegen Vorjahr .....	27 237	1 245 154	45,7	916 064	33,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,8	- 1,3	0,5	- 2,0	- 0,2

2.7 Länge der Kraftomnibuslinien  
2.7.1 Nach Wirtschaftszweigen, Größen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienverkehr	Länge der	
		ohne	mit			da	im
Kraftomnibus- linienverkehr		zusammen					
Anzahl			km				
1	2			3	4	5	
							Wirtschafts
1	Insgesamt .....	1 143	1 361	827 692	608,1	735 586	
2	dagegen Vorjahr .....	1 121	1 369	822 674	600,9	717 476	
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,0	- 0,6	0,6	1,2	2,5	
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	1 055	1 226	792 314	646,3	705 197	
	davon:						
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	513	977	754 643	772,4	680 157	
	davon:						
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	33	56	45 193	807,0	43 167	
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	308	517	284 369	550,0	243 462	
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	172	404	425 081	1 052,2	393 528	
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	524	247	37 516	151,9	24 891	
	davon:						
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	59	1	23	23,0	23	
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	194	93	14 574	156,7	10 156	
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	271	153	22 919	149,8	14 712	
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	18	2	155	77,5	149	
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	71	55	19 019	345,8	15 639	
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	17	80	16 359	204,5	14 750	
	von ... bis unter ... Beschäftigten						Beschäftigte im
16	unter 5 .....	58	16	2 567	160,4	1 879	
17	5 - 10 .....	401	291	31 183	107,2	19 703	
18	10 - 20 .....	417	405	66 951	165,3	46 527	
19	20 - 50 .....	220	305	74 725	245,0	55 184	
20	50 - 100 .....	36	117	70 690	604,2	59 235	
21	100 und mehr .....	11	227	581 576	2 562,0	553 058	
22	Insgesamt ...	1 143	1 361	827 692	608,1	735 586	
	von ... bis unter ... EUR						Umsatz aus dem
23	unter 250 000 .....	82	28	4 120	147,1	3 687	
24	250 000 - 500 000 .....	228	163	16 865	103,5	9 955	
25	500 000 - 1 000 000 .....	406	357	57 681	161,6	40 950	
26	1 000 000 - 2 500 000 .....	316	400	81 455	203,6	60 212	
27	2 500 000 und mehr .....	111	413	667 571	1 616,4	620 782	
28	Insgesamt ...	1 143	1 361	827 692	608,1	735 586	
	von ... bis unter ... Fahrzeugen						Fahr
29	unter 6 .....	-	-	-	-	-	
30	6 - 10 .....	577	386	46 564	120,6	32 306	
31	10 - 20 .....	395	429	77 319	180,2	53 467	
32	20 - 50 .....	155	281	77 177	274,7	58 423	
33	50 - 100 .....	13	124	103 162	832,0	93 294	
34	100 und mehr .....	3	141	523 470	3 712,6	498 096	
35	Insgesamt ...	1 143	1 361	827 692	608,1	735 586	
							Unternehmens
36	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	12	279	204 914	734,5	194 082	
37	Eisenbahnunternehmen (ohne DB AG).....	-	34	24 485	720,1	20 437	
38	Private Unternehmen .....	1 129	1 019	442 225	434,0	379 641	
39	Regionalverkehrsgesellschaften .....	2	29	156 068	5 381,7	141 426	
40	dar.: GBB-Gesellschaften .....	-	17	104 729	6 160,5	100 491	
41	Insgesamt ...	1 143	1 361	827 692	608,1	735 586	

nach Linienarten am 28.09.2001  
klassen und Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien						Lfd. Nr.
von						
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs				
Orts- u. Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	
km						
6	7	8	9	10	11	
zweig						
131 773	603 813	92 106	59 758	24 433	7 915	1
131 416	586 060	105 198	69 323	28 155	7 720	2
0,3	3,0	- 12,4	- 13,8	- 13,2	2,5	3
117 977	587 220	87 117	56 496	23 052	7 569	4
112 222	567 935	74 486	48 949	19 496	6 041	5
8 706	34 461	2 026	1 460	524	42	6
56 174	187 288	40 907	27 498	10 678	2 731	7
47 342	346 186	31 553	19 991	8 294	3 268	8
5 629	19 262	12 625	7 541	3 556	1 528	9
19	4	-	-	-	-	10
2 655	7 501	4 418	2 512	941	965	11
2 955	11 757	8 207	5 029	2 615	563	12
126	23	6	6	-	-	13
2 388	13 251	3 380	2 344	720	316	14
11 408	3 342	1 609	918	661	30	15
Straßenpersonenverkehr						
364	1 515	688	593	95	-	16
6 153	13 550	11 480	5 849	4 189	1 442	17
10 726	35 801	20 424	14 805	3 777	1 842	18
16 838	38 346	19 541	13 599	3 463	2 479	19
13 701	45 534	11 455	8 649	2 294	512	20
83 991	469 067	28 518	16 263	10 615	1 640	21
131 773	603 813	92 106	59 758	24 433	7 915	22
Straßenpersonenverkehr						
1 369	2 318	433	90	163	180	23
2 755	7 200	6 910	4 079	2 375	456	24
9 964	30 986	16 731	10 032	4 644	2 055	25
15 736	44 476	21 243	16 491	2 815	1 937	26
101 949	518 833	46 789	29 066	14 436	3 287	27
131 773	603 813	92 106	59 758	24 433	7 915	28
zeuge						
-	-	-	-	-	-	29
9 182	23 124	14 258	8 135	4 508	1 615	30
15 756	37 711	23 852	15 978	5 748	2 126	31
19 323	39 100	18 754	14 464	1 991	2 299	32
18 212	75 082	9 868	5 212	3 864	792	33
69 300	428 796	25 374	15 969	8 322	1 083	34
131 773	603 813	92 106	59 758	24 433	7 915	35
form						
72 682	121 400	10 832	2 030	7 217	1 585	36
6 781	13 656	4 048	958	2 805	285	37
38 143	341 498	62 584	44 758	12 134	5 692	38
14 167	127 259	14 642	12 012	2 277	353	39
8 682	91 809	4 238	3 610	628	-	40
131 773	603 813	92 106	59 758	24 433	7 915	41



2.7 Länge der Kraftomnibuslinien  
2.7.2 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen		insgesamt	je Unternehmen mit Kraftomnibus- linienverkehr	Länge der	
		ohne	mit			da	im
		Kraftomnibus- linienverkehr				zusammen	
		Anzahl				km	
		1	2	3	4	5	
							Ins
1	Baden-Württemberg .....	90	223	50 368	225,9	38 945	
2	Bayern .....	225	386	124 356	322,2	96 079	
3	Berlin .....	17	7	23 382	3 340,3	23 102	
4	Brandenburg .....	15	32	37 743	1 179,5	37 038	
5	Bremen .....	3	3	9 279	3 093,0	8 559	
6	Hamburg .....	16	4	4 152	1 038,0	2 989	
7	Hessen .....	84	113	269 456	2 384,6	263 643	
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	13	36	26 231	728,6	23 598	
9	Niedersachsen .....	77	131	52 201	398,5	44 508	
10	Nordrhein-Westfalen .....	382	112	80 548	719,2	65 983	
11	Rheinland-Pfalz .....	82	97	24 622	253,8	20 472	
12	Saarland .....	15	33	10 335	313,2	6 188	
13	Sachsen .....	30	61	34 360	563,3	29 157	
14	Sachsen-Anhalt .....	34	42	29 735	708,0	27 250	
15	Schleswig-Holstein .....	43	46	26 233	570,3	24 355	
16	Thüringen .....	17	35	24 691	705,5	23 720	
17	Deutschland .....	1 143	1 361	827 692	608,1	735 586	
18	dagegen Vorjahr .....	1 121	1 369	822 674	600,9	717 476	
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,0	- 0,6	0,6	1,2	2,5	
							dar.: Kommunale und gemischt
20	Baden-Württemberg .....	-	22	4 187	190,3	4 051	
21	Bayern .....	-	31	11 517	371,5	11 219	
22	Berlin .....	-	1	2 002	2 002,0	2 002	
23	Brandenburg .....	3	23	36 447	1 584,7	35 948	
24	Bremen .....	-	2	986	493,0	697	
25	Hamburg .....	-	2	3 660	1 830,0	2 977	
26	Hessen .....	1	22	3 814	173,4	3 814	
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	1	21	21 444	1 021,1	19 469	
28	Niedersachsen .....	-	25	19 721	788,8	19 046	
29	Nordrhein-Westfalen .....	1	33	30 135	913,2	29 250	
30	Rheinland-Pfalz .....	1	14	2 426	173,3	2 129	
31	Saarland .....	-	5	1 012	202,4	1 012	
32	Sachsen .....	-	28	27 236	972,7	23 530	
33	Sachsen-Anhalt .....	3	22	20 570	935,0	19 936	
34	Schleswig-Holstein .....	-	6	1 581	263,5	1 581	
35	Thüringen .....	2	22	18 176	826,2	17 421	
36	Deutschland .....	12	279	204 914	734,5	194 082	
37	dagegen Vorjahr .....	13	270	203 501	753,7	192 269	
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 7,7	3,3	0,7	- 2,6	0,9	
							dar.:Private
39	Baden-Württemberg .....	90	192	21 503	112,0	13 757	
40	Bayern .....	225	349	62 179	178,2	41 921	
41	Berlin .....	17	6	21 380	3 563,3	21 100	
42	Brandenburg .....	12	9	1 296	144,0	1 090	
43	Bremen .....	3	-	-	-	-	
44	Hamburg .....	16	2	492	246,0	12	
45	Hessen .....	81	82	250 740	3 057,8	245 539	
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	12	15	4 787	319,1	4 129	
47	Niedersachsen .....	77	94	14 363	152,8	9 790	
48	Nordrhein-Westfalen .....	381	65	24 892	383,0	14 050	
49	Rheinland-Pfalz .....	81	77	6 073	78,9	2 328	
50	Saarland .....	15	27	3 756	139,1	307	
51	Sachsen .....	30	33	7 124	215,9	5 627	
52	Sachsen-Anhalt .....	31	20	9 165	458,3	7 314	
53	Schleswig-Holstein .....	43	35	7 960	227,4	6 378	
54	Thüringen .....	15	13	6 515	501,2	6 299	
55	Deutschland .....	1 129	1 019	442 225	434,0	379 641	
56	dagegen Vorjahr .....	1 107	1 035	432 895	418,3	358 678	
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,0	- 1,5	2,2	3,8	5,8	

nach Linienarten am 28.09.2001  
Unternehmensformen

Kraftomnibuslinien						Lfd. Nr.
von						
Allgemeinen Linienverkehr		bei Sonderformen des Linienverkehrs				
Orts- u. Nachbar- ortslinienverkehr	Überland- linienverkehr	zusammen	Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten	
km						
6	7	8	9	10	11	
gesamt						
9 628	29 317	11 423	5 927	3 817	1 679	1
20 949	75 130	28 277	26 096	538	1 643	2
2 002	21 100	280	-	280	-	3
2 745	34 293	705	56	607	42	4
1 177	7 382	720	314	406	-	5
2 872	117	1 163	686	324	153	6
11 598	252 045	5 813	5 075	617	121	7
1 555	22 043	2 633	81	2 182	370	8
17 286	27 222	7 693	3 740	2 198	1 755	9
42 393	23 590	14 565	9 118	5 127	320	10
2 546	17 926	4 150	2 413	1 629	108	11
1 171	5 017	4 147	4 087	60	-	12
6 394	22 763	5 203	204	4 510	489	13
4 049	23 201	2 485	151	1 355	979	14
3 221	21 134	1 878	1 448	233	197	15
2 187	21 533	971	362	550	59	16
131 773	603 813	92 106	59 758	24 433	7 915	17
131 416	586 060	105 198	69 323	28 155	7 720	18
0,3	3,0	- 12,4	- 13,8	- 13,2	2,5	19
wirtschaftliche Unternehmen						
3 438	613	136	26	104	6	20
7 135	4 084	298	12	61	225	21
2 002	-	-	-	-	-	22
2 489	33 459	499	56	401	42	23
697	-	289	218	71	-	24
2 860	117	683	206	324	153	25
3 314	500	-	-	-	-	26
1 516	17 953	1 975	81	1 560	334	27
11 090	7 956	675	348	171	156	28
24 684	4 566	885	676	155	54	29
1 553	576	297	-	297	-	30
747	265	-	-	-	-	31
4 529	19 001	3 706	88	3 556	62	32
3 306	16 630	634	83	7	544	33
1 220	361	-	-	-	-	34
2 102	15 319	755	236	510	9	35
72 682	121 400	10 832	2 030	7 217	1 585	36
70 250	122 019	11 232	3 111	6 561	1 560	37
3,5	- 0,5	- 3,6	- 34,7	10,0	1,6	38
Unternehmen						
5 373	8 384	7 746	4 619	1 509	1 618	39
12 867	29 054	20 258	18 453	477	1 328	40
-	21 100	280	-	280	-	41
256	834	206	-	206	-	42
-	-	-	-	-	-	43
12	-	480	480	-	-	44
2 936	242 603	5 201	4 535	560	106	45
39	4 090	658	-	622	36	46
3 023	6 767	4 573	2 181	1 185	1 207	47
8 633	5 417	10 842	7 334	3 328	180	48
707	1 621	3 745	2 305	1 332	108	49
37	270	3 449	3 389	60	-	50
1 865	3 762	1 497	116	954	427	51
743	6 571	1 851	68	1 348	435	52
1 567	4 811	1 582	1 152	233	197	53
85	6 214	216	126	40	50	54
38 143	341 498	62 584	44 758	12 134	5 692	55
38 404	320 274	74 217	51 237	17 298	5 682	56
- 0,7	6,6	- 15,7	- 12,6	- 29,9	0,2	57

2.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und  
2.8.1 Nach Wirtschaftszweigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig  Größenklasse	Insgesamt			Da Straßen	
		Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze
Wirtschafts						
1	Insgesamt .....	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958
2	dagegen Vorjahr .....	9 345	444 497	750 896	4 852	226 813
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,8	- 0,9	- 1,2	- 3,3	- 0,4
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	9 080	430 445	723 057	4 592	219 078
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	9 080	430 445	723 057	4 592	219 078
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr.....	249	14 000	20 133	174	8 525
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	2 298	132 947	218 835	1 628	87 412
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	6 533	283 498	484 089	2 790	123 141
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	-	-	-	-	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten.....	-	-	-	-	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	-	-	-	-	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	2	160	200	2	160
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	186	9 946	18 855	100	6 720
von ... bis unter ... EUR						
Umsatz aus dem						
16	unter 250 000 .....	15	1 335	1 515	15	1 335
17	250 000 - 500 000 .....	14	292	1 014	14	292
18	500 000 - 1 000 000 .....	20	639	1 358	20	639
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	55	2 333	5 477	55	2 333
20	2 500 000 und mehr .....	9 164	435 952	732 748	4 590	221 359
21	Insgesamt ...	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958
von ... bis unter ... Fahrzeugen						
Fahr						
22	unter 6 .....	-	-	-	-	-
23	6 - 10 .....	7	250	637	7	250
24	10 - 20 .....	58	2 706	4 292	58	2 706
25	20 - 50 .....	169	8 768	16 068	124	4 977
26	50 - 100 .....	140	6 178	11 912	123	5 156
27	100 und mehr .....	8 894	422 649	709 203	4 382	212 869
28	Insgesamt ...	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958
von ... bis unter ... Sitz- u. Stehplätzen						
Platz						
29	unter 200 .....	-	-	-	-	-
30	200 - 500 .....	-	-	-	-	-
31	500 - 1 000 .....	7	250	637	7	250
32	1 000 - 1 500 .....	27	681	1 735	27	681
33	1 500 - 2 000 .....	16	690	1 042	16	690
34	2 000 - 3 000 .....	29	1 934	3 267	29	1 934
35	3 000 und mehr.....	9 189	436 996	735 431	4 615	222 403
36	Insgesamt ...	9 268	440 551	742 112	4 694	225 958

Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
und Größenklassen

von							Lfd. Nr.
bahnen	Stadtbahnen			Obusse			
Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
6	7	8	9	10	11	12	
zweig							
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	1
370 821	4 403	213 760	372 452	90	3 924	7 623	2
0,1	2,0	- 1,1	- 2,1	- 8,9	- 18,8	- 18,7	3
360 425	4 465	210 246	360 502	23	1 121	2 130	4
360 425	4 465	210 246	360 502	23	1 121	2 130	5
12 108	75	5 475	8 025	-	-	-	6
144 096	647	44 414	72 609	23	1 121	2 130	7
204 221	3 743	160 357	279 868	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
200	-	-	-	-	-	-	14
10 572	27	1 161	4 212	59	2 065	4 071	15
Straßenpersonenverkehr							
1 515	-	-	-	-	-	-	16
1 014	-	-	-	-	-	-	17
1 358	-	-	-	-	-	-	18
5 477	-	-	-	-	-	-	19
361 833	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	20
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	21
zeuge							
-	-	-	-	-	-	-	22
637	-	-	-	-	-	-	23
4 292	-	-	-	-	-	-	24
10 373	45	3 791	5 695	-	-	-	25
10 407	9	591	830	8	431	675	26
345 488	4 438	207 025	358 189	74	2 755	5 526	27
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	28
kapazität							
-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
637	-	-	-	-	-	-	31
1 735	-	-	-	-	-	-	32
1 042	-	-	-	-	-	-	33
3 267	-	-	-	-	-	-	34
364 516	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	35
371 197	4 492	211 407	364 714	82	3 186	6 201	36

2.8 Anzahl der Straßenbahnen, Stadtbahnen und  
2.8.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Fahrzeuge Platzkapazität	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
		1	2	3	4	5	6	7
1	Fahrzeuge insgesamt .....	9 268	893	879	1 987	221	141	798
2	dagegen Vorjahr .....	9 345	765	899	1 952	244	174	798
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,8	16,7	- 2,2	1,8	- 9,4	- 19,0	-
4	Sitzplätze insgesamt .....	440 551	53 495	51 999	67 312	9 010	8 946	31 964
5	dagegen Vorjahr .....	444 497	53 359	51 321	66 070	9 641	11 004	32 146
6	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,9	0,3	1,3	1,9	- 6,5	- 18,7	- 0,6
7	Stehplätze insgesamt .....	742 112	75 638	95 044	139 899	19 681	13 486	43 164
8	dagegen Vorjahr .....	750 896	76 681	94 289	137 224	19 836	15 508	43 388
9	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 1,2	- 1,4	0,8	1,9	- 0,8	- 13,0	- 0,5
dar. in Niederflurbauweise insgesamt								
10	Fahrzeuge .....	3 566	253	776	1 535	79	77	-
11	Sitzplätze .....	187 000	18 338	45 876	53 360	4 398	6 006	-
12	Stehplätze .....	325 903	29 143	85 485	111 962	10 086	9 933	-
Straßenbahn-Triebwagen								
13	Fahrzeuge .....	4 091	288	271	514	199	110	-
14	Sitzplätze .....	206 829	20 222	18 471	19 278	8 180	7 458	-
15	Stehplätze .....	336 892	35 224	28 374	36 130	17 640	11 685	-
dar. in Niederflurbauweise								
16	Fahrzeuge .....	1 279	121	187	126	64	77	-
17	Sitzplätze .....	92 021	10 348	13 070	7 182	3 708	6 006	-
18	Stehplätze .....	138 892	19 214	20 127	12 033	8 631	9 933	-
Straßenbahn-Beiwagen								
19	Fahrzeuge .....	603	3	19	64	7	31	-
20	Sitzplätze .....	19 129	72	722	1 856	140	1 488	-
21	Stehplätze .....	34 305	124	1 312	3 840	586	1 801	-
dar. in Niederflurbauweise								
22	Fahrzeuge .....	65	-	-	-	-	-	-
23	Sitzplätze .....	2 616	-	-	-	-	-	-
24	Stehplätze .....	2 646	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen								
25	Fahrzeuge .....	4 492	594	589	1 409	-	-	798
26	Sitzplätze .....	211 407	32 770	32 806	46 178	-	-	31 964
27	Stehplätze .....	364 714	39 615	65 358	99 929	-	-	43 164
dar. in Niederflurbauweise								
28	Fahrzeuge .....	2 201	132	589	1 409	-	-	-
29	Sitzplätze .....	91 373	7 990	32 806	46 178	-	-	-
30	Stehplätze .....	182 430	9 929	65 358	99 929	-	-	-
Obusse								
31	Fahrzeuge .....	82	8	-	-	15	-	-
32	Sitzplätze .....	3 186	431	-	-	690	-	-
33	Stehplätze .....	6 201	675	-	-	1 455	-	-
dar. Gelenk-Obusse								
34	Fahrzeuge .....	42	6	-	-	15	-	-
35	Sitzplätze .....	2 121	360	-	-	690	-	-
36	Stehplätze .....	4 137	540	-	-	1 455	-	-
dar. Obusse in Niederflurbauweise								
37	Fahrzeuge .....	21	-	-	-	15	-	-
38	Sitzplätze .....	990	-	-	-	690	-	-
39	Stehplätze .....	1 935	-	-	-	1 455	-	-

Obusse und deren Platzkapazität am 28.09.2001  
und Wagenarten

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
515	184	415	1 357	72	22	995	511	-	278	1
511	173	483	1 356	72	26	1 056	547	-	289	2
0,8	6,4	- 14,1	0,1	-	- 15,4	- 5,8	- 6,6	-	- 3,8	3
32 816	7 639	20 013	85 013	4 321	2 112	35 530	19 876	-	10 505	4
32 310	7 019	23 161	84 335	4 321	2 496	36 597	20 058	-	10 659	5
1,6	8,8	- 13,6	0,8	-	- 15,4	- 2,9	- 0,9	-	- 1,4	6
49 199	11 353	39 136	133 677	6 307	3 234	58 542	34 679	-	19 073	7
48 803	10 631	46 338	131 019	6 307	3 822	61 346	36 171	-	19 533	8
0,8	6,8	- 15,5	2,0	-	- 15,4	- 4,6	- 4,1	-	- 2,4	9
158	51	13	248	32	-	184	115	-	45	10
11 259	3 760	780	17 202	2 062	-	12 981	8 171	-	2 807	11
14 191	4 402	1 131	24 224	3 246	-	16 355	11 266	-	4 479	12
250	150	53	728	71	-	788	416	-	253	13
16 894	6 590	2 491	46 284	4 257	-	29 457	17 290	-	9 957	14
24 329	9 510	3 738	69 339	6 246	-	47 640	29 163	-	17 874	15
128	44	13	171	32	-	156	115	-	45	16
9 819	3 508	780	12 503	2 062	-	12 057	8 171	-	2 807	17
12 931	4 108	1 131	16 530	3 246	-	15 263	11 266	-	4 479	18
41	34	28	54	1	-	201	95	-	25	19
1 743	1 049	1 006	2 052	64	-	5 803	2 586	-	548	20
1 623	1 843	1 094	4 482	61	-	10 824	5 516	-	1 199	21
30	7	-	-	-	-	28	-	-	-	22
1 440	252	-	-	-	-	924	-	-	-	23
1 260	294	-	-	-	-	1 092	-	-	-	24
224	-	334	516	-	22	6	-	-	-	25
14 179	-	16 516	34 612	-	2 112	270	-	-	-	26
23 247	-	34 304	55 785	-	3 234	78	-	-	-	27
-	-	-	71	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	4 399	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	7 214	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	2 065	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	4 071	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	2 142	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	300	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	480	-	-	-	-	-	-	39

## 2.9 Länge der Linien, Strecken und Gleise nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Größenklasse	Unternehmen mit Linienverkehr	Linien			
			insgesamt	je Unternehmen mit Linienverkehr	da	
					Kraft- omnibusse	Straßenbahnen
		Anzahl	km			
		1	2	3	4	5

		Wirtschafts				
1	Insgesamt .....	2 343	833 122	355,6	827 692	3 854
2	dagegen Vorjahr .....	2 333	828 066	354,9	822 674	3 806
3	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,4	0,6	0,2	0,6	1,3
4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr .....	2 160	797 587	369,3	792 314	3 779
	davon:					
5	mit Schwerpunkt im Linienverkehr .....	1 490	759 916	510,0	754 643	3 779
	davon:					
6	ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr .....	89	45 417	510,3	45 193	152
7	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	825	286 420	347,2	284 369	1 535
8	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	576	428 079	743,2	425 081	2 092
9	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr .....	652	37 516	57,5	37 516	-
	davon:					
10	ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheits- verkehr .....	-	23	-	23	-
11	ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr .....	287	14 574	50,8	14 574	-
12	mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten .....	365	22 919	62,8	22 919	-
13	mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	18	155	8,6	155	-
14	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	87	19 022	218,6	19 019	3
15	Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- u. Nachrichtensektors" .....	96	16 513	172,0	16 359	72

		Umsatz aus dem				
von ... bis unter ... EUR						
16	unter 250 000 .....	99	4 138	41,8	4 120	18
17	250 000 - 500 000 .....	369	16 871	45,7	16 865	6
18	500 000 - 1 000 000 .....	709	57 702	81,4	57 681	21
19	1 000 000 - 2 500 000 .....	668	81 511	122,0	81 455	56
20	2 500 000 und mehr .....	498	672 900	1 351,2	667 571	3 753
21	Insgesamt ...	2 343	833 122	355,6	827 692	3 854

		Linien				
von ... bis unter ... km						
22	ohne Linienbestand .....	977	-	-	-	-
23	unter 50 .....	327	8 810	26,9	8 658	123
24	50 - 100 .....	277	19 326	69,8	19 276	25
25	100 - 200 .....	287	40 963	142,7	40 652	217
26	200 - 300 .....	115	28 031	243,7	27 571	406
27	300 - 400 .....	75	26 086	347,8	25 624	385
28	400 - 500 .....	36	16 077	446,6	15 809	267
29	500 und mehr .....	249	693 829	2 786,5	690 102	2 431
30	Insgesamt ...	2 343	833 122	355,6	827 692	3 854

Wirtschaftszweigen und Größenklassen am 28.09.2001

länge		Streckenlänge			Gleislänge			Lfd. Nr.
von		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
Stadtbahnen	Obusse		Straßenbahnen	Stadtbahnen		Straßenbahnen	Stadtbahnen	
km								
6	7	8	9	10	11	12	13	

zweig

1 461	115	3 176	2 194	982	6 343	4 396	1 947	1
1 470	116	3 124	2 146	978	6 295	4 370	1 925	2
- 0,6	- 0,9	1,7	2,2	0,4	0,8	0,6	1,1	3
1 448	46	3 108	2 139	969	6 214	4 280	1 934	4
1 448	46	3 108	2 139	969	6 214	4 280	1 934	5
72	-	143	96	47	248	172	76	6
470	46	1 178	902	276	2 388	1 789	599	7
906	-	1 787	1 141	646	3 578	2 319	1 259	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	3	3	-	3	3	-	14
13	69	65	52	13	126	113	13	15

Straßenpersonenverkehr

-	-	18	18	-	29	29	-	16
-	-	6	6	-	6	6	-	17
-	-	21	21	-	29	29	-	18
-	-	42	42	-	66	66	-	19
1 461	115	3 089	2 107	982	6 213	4 266	1 947	20
1 461	115	3 176	2 194	982	6 343	4 396	1 947	21

länge

-	-	-	-	-	-	-	-	22
29	-	122	96	26	190	149	41	23
25	-	45	20	25	85	37	48	24
5	89	150	145	5	282	271	11	25
54	-	256	238	18	523	479	44	26
77	-	185	160	25	385	335	50	27
1	-	177	176	1	368	367	1	28
1 270	26	2 241	1 359	882	4 510	2 758	1 752	29
1 461	115	3 176	2 194	982	6 343	4 396	1 947	30



2.10 Unternehmen mit Abgeltungszahlungen (§ 45a) und deren

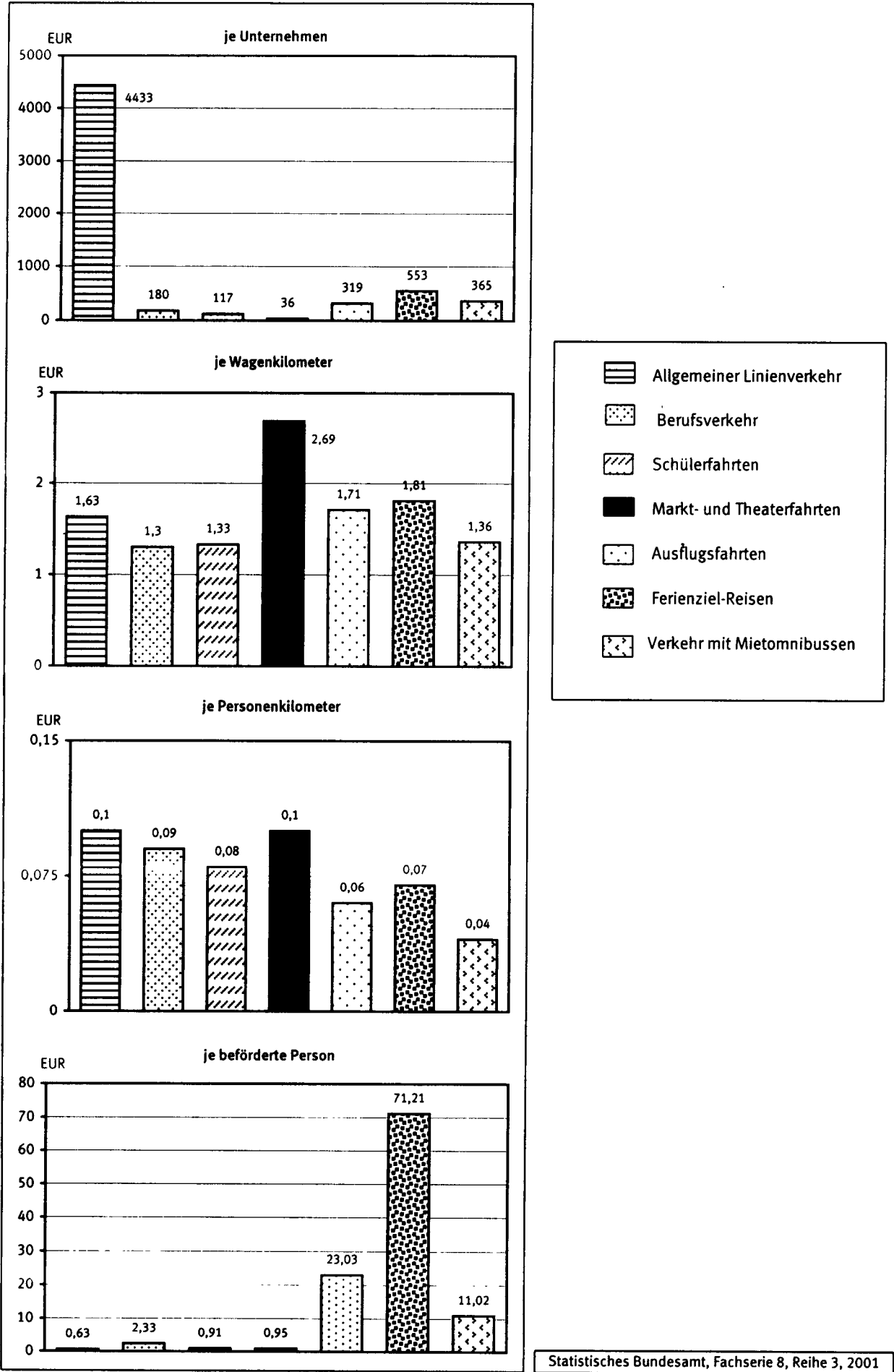
Lfd. Nr.	Land	Insgesamt		Da	
		Unternehmen 1)	Abgeltungs- zahlungen 2000	für die	
				Schülern, Studenten und Auszubildenden	
				Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
		1	2	3	4
Ins					
1	Baden-Württemberg .....	190	239 714	173	161 219
2	Bayern .....	234	169 647	216	108 001
3	Berlin .....	.	.	.	.
4	Brandenburg .....	35	48 155	33	40 581
5	Bremen .....	3	31 495	3	20 317
6	Hamburg .....	3	61 622	2	49 621
7	Hessen .....	110	167 587	95	48 880
8	Mecklenburg-Vorpommern .....	35	30 454	33	20 550
9	Niedersachsen .....	112	100 114	104	66 530
10	Nordrhein-Westfalen .....	100	343 346	87	193 309
11	Rheinland-Pfalz .....	54	59 103	46	38 564
12	Saarland .....	9	30 418	9	23 269
13	Sachsen .....	58	73 596	53	51 931
14	Sachsen-Anhalt .....	39	56 931	38	41 476
15	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
16	Thüringen .....	36	69 827	36	33 372
17	Deutschland .....	1 063	1 637 436	971	1 000 350
18	dagegen Vorjahr .....	1 062	1 873 519	973	970 303
19	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	0,1	- 12,6	- 0,2	3,1
dar.: Kommunale und gemischt					
20	Baden-Württemberg .....	22	88 463	22	53 587
21	Bayern .....	28	79 089	28	42 829
22	Berlin .....	.	.	.	.
23	Brandenburg .....	25	45 706	25	39 586
24	Bremen .....	2	17 179	2	7 279
25	Hamburg .....	2	61 533	2	49 621
26	Hessen .....	20	75 749	20	26 744
27	Mecklenburg-Vorpommern .....	21	27 841	21	18 848
28	Niedersachsen .....	25	49 496	24	31 168
29	Nordrhein-Westfalen .....	34	234 725	34	124 515
30	Rheinland-Pfalz .....	15	19 827	15	11 311
31	Saarland .....	5	15 875	5	11 496
32	Sachsen .....	27	69 368	26	48 868
33	Sachsen-Anhalt .....	22	49 662	22	35 319
34	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
35	Thüringen .....	24	62 888	24	29 789
36	Deutschland .....	279	1 011 477	277	604 449
37	dagegen Vorjahr .....	273	1 103 717	272	578 154
38	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	2,2	- 8,4	1,8	4,5
dar.: Private					
39	Baden-Württemberg .....	159	55 040	142	41 142
40	Bayern .....	200	32 578	182	20 771
41	Berlin .....	.	.	.	.
42	Brandenburg .....	10	2 449	8	995
43	Bremen .....	.	.	.	.
44	Hamburg .....	.	.	.	.
45	Hessen .....	79	15 084	64	7 585
46	Mecklenburg-Vorpommern .....	14	2 614	12	1 702
47	Niedersachsen .....	75	20 566	68	16 064
48	Nordrhein-Westfalen .....	52	12 033	39	6 336
49	Rheinland-Pfalz .....	33	4 466	25	2 127
50	Saarland .....	3	50	3	43
51	Sachsen .....	31	4 228	27	3 063
52	Sachsen-Anhalt .....	17	7 269	16	6 156
53	Schleswig-Holstein .....	.	.	31	12 114
54	Thüringen .....	12	6 939	12	3 582
55	Deutschland .....	719	182 132	629	121 681
56	dagegen Vorjahr .....	725	217 017	637	119 567
57	Veränderung gegenüber Vorjahr in % .....	- 0,8	- 16,1	- 1,3	1,8

1) Die Zahl der Unternehmen mit Abgeltungszahlungen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der "Davon-Positionen" der Unternehmen, da ein Unternehmen mehrere Arten von Abgeltungszahlungen erhalten kann.

## Höhe nach Ländern und Unternehmensformen am 28.09.2001

von						Lfd. Nr.
Beförderung von				Sonstige		
Schwerbehinderten		anderen begünstigten Personengruppen				
Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000	Unternehmen	Abgeltungs- zahlungen 2000	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
5	6	7	8	9	10	
gesamt						
178	40 926	4	376	72	37 193	1
211	37 480	5	45	81	24 121	2
.	.	.	.	.	.	3
32	4 032	.	.	.	.	4
3	9 743	-	-	2	1 435	5
3	11 881	.	.	.	.	6
96	22 863	4	163	37	95 680	7
32	4 739	.	.	.	.	8
110	23 543	3	29	23	10 013	9
92	126 564	.	.	.	.	10
47	15 566	.	.	.	.	11
8	7 081	.	.	.	.	12
54	14 209	.	.	.	.	13
37	7 341	-	-	13	8 114	14
.	.	.	.	.	.	15
36	5 132	.	.	.	.	16
984	366 469	27	13 080	352	257 536	17
981	358 849	25	17 250	357	269 511	18
0,3	2,1	8,0	- 24,2	- 1,4	- 4,4	19
wirtschaftliche Unternehmen						
22	23 824	.	.	.	.	20
28	26 901	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	22
25	3 989	.	.	.	.	23
2	8 465	-	-	-	-	24
2	11 793	-	-	.	.	25
20	14 960	.	.	.	.	26
20	4 472	.	.	.	.	27
25	15 630	.	.	.	.	28
34	100 287	-	-	11	9 924	29
15	7 287	-	-	3	1 229	30
5	4 311	.	.	-	.	31
27	13 937	.	.	.	.	32
22	6 278	-	-	11	8 064	33
.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	35
278	275 180	10	12 667	114	119 182	36
269	263 217	9	14 454	110	126 745	37
3,3	4,5	11,1	- 12,4	3,6	- 6,0	38
Unternehmen						
147	7 320	3	199	54	6 379	39
177	3 425	4	26	63	8 356	40
.	.	.	.	.	.	41
7	43	-	-	5	1 411	42
.	.	.	.	.	.	43
.	.	.	.	.	.	44
66	3 175	3	59	26	4 265	45
12	268	.	.	.	.	46
73	2 903	.	.	.	.	47
44	4 393	.	.	.	.	48
26	1 164	.	.	.	.	49
.	.	.	.	.	.	50
27	273	-	-	6	892	51
15	1 063	.	.	.	.	52
.	.	.	.	14	2 488	53
.	.	.	.	10	3 105	54
642	28 473	17	413	206	31 565	55
649	26 539	14	917	211	35 788	56
- 1,1	7,3	21,4	- 55,0	- 2,4	- 11,8	57

# Einnahmen für Beförderungsleistungen der größeren Unternehmen 2001 nach Verkehrsarten- und -formen



## 3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

## 3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen 1)			Durchschnittliche(s)							
				Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	2001	2000	Veränderung	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Anzahl		%	1 000 EUR		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	

## D e u t s c h l a n d

## Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	284	282	2	0.7	12 382	12 325	22 101	22 038	117 608	117 159	6 718	6 825
Sonderformen des Linienverkehrs .....	82	77	5	6.5	146	163	244	261	1 905	2 246	84	104
davon:												
Berufsverkehr .....	38	38	-	-	82	92	72	75	1 226	1 316	50	76
Markt- und Theaterfahrten ..	22	21	1	4.8	108	120	144	167	730	889	31	35
Schülerfahrten .....	37	35	2	5.7	175	187	380	394	2 528	2 979	116	125
Freigest. Schülerverkehr ....	156	158	-2	-1.3	-	-	196	202	2 026	2 125	138	136
Linienverkehr zusammen .....	287	286	1	0.3	12 295	12 196	22 046	21 912	118 024	117 299	6 747	6 832
Gelegenheitsverkehr .....	217	218	-1	-0.5	231	233	46	49	4 821	4 831	128	133
davon:												
Ausflugsfahrten .....	46	49	-3	-6.1	179	172	19	20	3 843	3 928	102	100
Ferienziel-Reisen .....	10	10	-	-	403	380	11	6	5 442	5 664	156	160
Verkehr mit Mietomnibussen .	193	194	-1	-0.5	196	198	47	50	4 222	4 145	112	116
Insgesamt ...	289	287	2	0.7	12 383	12 330	21 928	21 872	120 827	120 561	6 797	6 909

## Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	33	33	-	-	3 824	3 698	5 724	5 738	50 585	50 805	3 116	3 146
Sonderformen des Linienverkehrs .....	13	13	-	-	105	98	103	100	1 752	1 590	84	83
davon:												
Berufsverkehr .....	7	7	-	-	100	91	74	73	1 929	1 633	66	68
Markt- und Theaterfahrten ..	3	3	-	-	6	4	2	1	203	128	10	2
Schülerfahrten .....	5	5	-	-	131	125	164	158	1 731	1 771	120	121
Freigest. Schülerverkehr ....	23	24	-1	-4.2	-	-	278	301	3 728	3 911	256	272
Linienverkehr zusammen .....	33	33	-	-	3 866	3 736	5 959	5 997	53 873	54 275	3 327	3 377
Gelegenheitsverkehr .....	30	29	1	3.4	281	281	34	39	5 545	6 561	142	159
davon:												
Ausflugsfahrten .....	10	9	1	11.1	226	231	16	14	2 992	3 237	96	100
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	27	27	-	-	229	225	32	37	5 054	5 968	122	137
Insgesamt ...	33	33	-	-	4 121	3 984	5 990	6 031	58 914	60 041	3 456	3 516

\*) Größere Unternehmen

1) Mehrfachzählungen möglich.

## 3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

## 3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen <sup>1)</sup>				Durchschnittliche(s)							
					Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	2001	2000	Veränderung		2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Anzahl		%		1 000 EUR		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	
D e u t s c h l a n d												
Private Unternehmen												
Allgemeiner Linienverkehr ...	732	730	2	0.3	502	477	581	567	6 343	6 219	425	415
Sonderformen des Linienverkehrs .....	544	556	-12	-2.2	142	136	67	66	1 636	1 623	113	107
davon:												
Berufsverkehr .....	343	352	-9	-2.6	169	159	64	64	1 860	1 840	138	130
Markt- und Theaterfahrten ..	102	104	-2	-1.9	21	27	17	17	273	288	9	9
Schülerfahrten .....	195	197	-2	-1.0	87	85	66	63	1 149	1 141	69	66
Freigest. Schülerverkehr ....	1 156	1 163	-7	-0.6	-	-	84	86	1 396	1 517	108	97
Linienverkehr zusammen .....	1 569	1 576	-7	-0.4	283	269	357	349	4 555	4 573	317	302
Gelegenheitsverkehr .....	1 924	1 940	-16	-0.8	583	544	34	35	12 059	12 307	393	397
davon:												
Ausflugsfahrten .....	959	968	-9	-0.9	327	291	13	13	5 829	5 687	192	185
Ferienziel-Reisen .....	311	320	-9	-2.8	558	505	8	8	8 554	8 527	310	323
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 666	1 685	-19	-1.1	380	364	30	31	8 975	9 283	285	289
Insgesamt ...	2 071	2 071	-	-	756	715	302	298	14 654	15 008	605	602
Regionalverkehrsgesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	30	29	1	3.4	25 759	25 832	25 150	25 558	296 744	302 534	20 442	20 760
Sonderformen des Linienverkehrs .....	19	21	-2	-9.5	823	767	529	482	7 843	7 109	520	553
davon:												
Berufsverkehr .....	17	19	-2	-10.5	642	588	367	336	6 419	5 591	390	384
Markt- und Theaterfahrten ..	2	3	-1	-33.3	64	60	11	7	464	454	47	47
Schülerfahrten .....	9	9	-	-	509	528	421	413	4 329	4 635	351	465
Freigest. Schülerverkehr ....	22	22	-	-	-	-	709	782	10 305	10 878	298	326
Linienverkehr zusammen .....	30	29	1	3.4	26 280	26 387	26 004	26 501	309 268	315 935	20 990	21 408
Gelegenheitsverkehr .....	24	24	-	-	875	905	139	122	19 704	21 284	485	484
davon:												
Ausflugsfahrten .....	9	8	1	12.5	260	332	25	11	4 934	4 984	131	161
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	23	23	-	-	810	829	135	123	18 609	20 476	455	449
Insgesamt ...	30	29	1	3.4	26 980	27 136	26 115	26 602	325 031	333 549	21 379	21 808

\*) Größere Unternehmen

1) Mehrfachzählungen möglich

### 3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

#### 3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen <sup>1)</sup>			Durchschnittliche(s)							
				Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	2001	2000	Veränderung	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Anzahl		%	1 000 EUR		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	

#### D e u t s c h l a n d

##### Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 079 1 074	5	0.5	4 433	4 372	7 086	7 038	45 056	44 720	2 720	2 731
Sonderformen des Linienverkehrs .....	658 667	-9	-1.3	162	158	103	102	1 851	1 867	121	121
davon:											
Berufsverkehr .....	405 416	-11	-2.6	180	172	77	77	1 993	1 960	139	136
Markt- und Theaterfahrten ..	129 131	-2	-1.5	36	42	38	41	352	384	14	14
Schülerfahrten .....	246 246	-	-	117	117	128	125	1 485	1 543	88	90
Freigest. Schülerverkehr ....	1 357 1 367	-10	-0.7	-	-	111	114	1 652	1 780	117	108
Linienverkehr zusammen .....	1 919 1 924	-5	-0.3	2 548	2 495	4 098	4 045	27 137	26 875	1 654	1 644
Gelegenheitsverkehr .....	2 195 2 211	-16	-0.7	547	514	36	37	11 338	11 592	364	369
davon:											
Ausflugsfahrten .....	1 024 1 034	-10	-1.0	319	285	14	13	5 704	5 577	187	180
Ferienziel-Reisen .....	321 330	-9	-2.7	553	501	8	8	8 459	8 440	305	318
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 909 1 929	-20	-1.0	365	351	33	34	8 555	8 853	267	272
Insgesamt ...	2 423 2 420	3	0.1	2 513	2 453	3 278	3 250	31 763	31 958	1 640	1 644

##### Darunter: G88-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	17 17	-	-	34 805	34 002	32 386	31 546	400 538	392 736	26 658	25 988
Sonderformen des Linienverkehrs .....	13 14	-1	-7.1	311	292	353	324	4 703	4 537	253	244
davon:											
Berufsverkehr .....	11 13	-2	-15.4	257	224	282	240	3 643	3 299	224	204
Markt- und Theaterfahrten ..	- -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten .....	6 6	-	-	203	196	249	237	3 512	3 439	136	127
Freigest. Schülerverkehr ....	15 15	-	-	-	-	823	929	12 969	13 630	354	392
Linienverkehr zusammen .....	17 17	-	-	35 043	34 242	33 382	32 633	415 578	408 499	27 164	26 535
Gelegenheitsverkehr .....	16 16	-	-	679	668	149	124	16 619	16 615	390	354
davon:											
Ausflugsfahrten .....	5 4	1	25.0	230	304	10	11	5 537	6 658	149	161
Ferienziel-Reisen .....	- -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	16 16	-	-	607	592	146	122	14 889	14 950	343	314
Insgesamt ...	17 17	-	-	35 682	34 871	33 522	32 750	431 219	424 137	27 531	26 868

\*) Größere Unternehmen

1) Mehrfachzählungen möglich

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Wkm			%		Personen		EUR		

De u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 907.9	1 924.5	-16.6	-0.9	97.1	97.0	17.5	17.2	1.84	1.81
Sonderformen des Linienverkehrs .....	6.9	8.0	-1.1	-13.9	0.4	0.4	22.7	21.6	1.74	1.57
davon:										
Berufsverkehr .....	1.9	2.9	-1.0	-34.1	0.1	0.1	24.4	17.3	1.63	1.20
Markt- und Theaterfahrten ..	0.7	0.7	0.0	-5.5	0.0	0.0	23.4	25.7	3.45	3.46
Schülerfahrten .....	4.3	4.4	-0.1	-1.9	0.2	0.2	21.8	23.9	1.51	1.50
Freigest. Schülerverkehr ....	21.6	21.5	0.1	0.3	1.1	1.1	14.6	15.6	-	-
Linienverkehr zusammen .....	1 936.4	1 954.0	-17.6	-0.9	98.6	98.5	17.5	17.2	1.82	1.79
Gelegenheitsverkehr .....	27.9	29.0	-1.1	-3.9	1.4	1.5	37.6	36.3	1.80	1.75
davon:										
Ausflugsfahrten .....	4.7	4.9	-0.2	-4.7	0.2	0.2	37.8	39.2	1.76	1.71
Ferienziel-Reisen .....	1.6	1.6	0.0	-2.8	0.1	0.1	34.9	35.4	2.58	2.37
Verkehr mit Mietomnibussen .	21.6	22.5	-0.9	-3.8	1.1	1.1	37.7	35.8	1.75	1.71
Insgesamt ...	1 964.3	1 983.0	-18.8	-0.9	100.0	100.0	17.8	17.4	1.82	1.78

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	102.8	103.8	-1.0	-1.0	90.2	89.5	16.2	16.1	1.23	1.18
Sonderformen des Linienverkehrs .....	1.1	1.1	0.0	0.9	1.0	0.9	20.8	19.1	1.25	1.18
davon:										
Berufsverkehr .....	0.5	0.5	0.0	-2.2	0.4	0.4	29.1	24.1	1.50	1.35
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	429.5	0.0	0.0	21.2	70.8	0.62	2.40
Schülerfahrten .....	0.6	0.6	0.0	-0.6	0.5	0.5	14.4	14.6	1.09	1.04
Freigest. Schülerverkehr ....	5.9	6.5	-0.6	-9.9	5.2	5.6	14.6	14.4	-	-
Linienverkehr zusammen .....	109.8	111.4	-1.6	-1.5	96.3	96.0	16.2	16.1	1.16	1.11
Gelegenheitsverkehr .....	4.3	4.6	-0.3	-7.5	3.7	4.0	39.1	41.3	1.98	1.77
davon:										
Ausflugsfahrten .....	1.0	0.9	0.1	6.1	0.8	0.8	31.3	32.3	2.36	2.30
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	3.3	3.7	-0.4	-10.9	2.9	3.2	41.4	43.5	1.87	1.64
Insgesamt ...	114.1	116.0	-2.0	-1.7	100.0	100.0	17.0	17.1	1.19	1.13

\*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Wkm			%			Personen		EUR	
D e u t s c h l a n d										
Private Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	310.9	303.1	7.8	2.6	24.8	24.3	14.9	15.0	1.18	1.15
Sonderformen des Linienverkehrs .....	61.7	59.8	1.9	3.3	4.9	4.8	14.4	15.1	1.25	1.27
davon:										
Berufsverkehr .....	47.2	45.8	1.4	3.1	3.8	3.7	13.5	14.1	1.23	1.23
Markt- und Theaterfahrten ..	0.9	1.0	0.0	-2.6	0.1	0.1	29.7	31.2	2.33	2.93
Schülerfahrten .....	13.5	13.0	0.5	4.2	1.1	1.0	16.6	17.3	1.26	1.29
Freigest. Schülerverkehr ....	125.0	113.0	12.0	10.6	10.0	9.1	12.9	15.6	-	-
Linienverkehr zusammen .....	497.6	475.9	21.7	4.6	39.7	38.2	14.4	15.1	0.89	0.89
Gelegenheitsverkehr .....	755.8	770.0	-14.2	-1.8	60.3	61.8	30.7	31.0	1.48	1.37
davon:										
Ausflugsfahrten .....	184.4	178.9	5.6	3.1	14.7	14.4	30.3	30.8	1.70	1.57
Ferienziel-Reisen .....	96.4	103.5	-7.1	-6.9	7.7	8.3	27.6	26.4	1.80	1.56
Verkehr mit Mietomnibussen .	475.0	487.6	-12.7	-2.6	37.9	39.1	31.5	32.1	1.33	1.26
Insgesamt ...	1 253.4	1 245.8	7.5	0.6	100.0	100.0	24.2	24.9	1.25	1.19
Regionalverkehrsgesellschaften										
Allgemeiner Linienverkehr ...	613.3	602.0	11.2	1.9	95.6	95.2	14.5	14.6	1.26	1.24
Sonderformen des Linienverkehrs .....	9.9	11.6	-1.7	-14.9	1.5	1.8	15.1	12.9	1.58	1.39
davon:										
Berufsverkehr .....	6.6	7.3	-0.7	-9.1	1.0	1.2	16.5	14.6	1.65	1.53
Markt- und Theaterfahrten ..	0.1	0.1	0.0	-32.3	0.0	0.0	9.8	9.7	1.35	1.28
Schülerfahrten .....	3.2	4.2	-1.0	-24.4	0.5	0.7	12.3	10.0	1.45	1.14
Freigest. Schülerverkehr ....	6.6	7.2	-0.6	-8.4	1.0	1.1	34.5	33.4	-	-
Linienverkehr zusammen .....	629.7	620.8	8.9	1.4	98.2	98.2	14.7	14.8	1.25	1.23
Gelegenheitsverkehr .....	11.6	11.6	0.0	0.3	1.8	1.8	40.6	44.0	1.80	1.87
davon:										
Ausflugsfahrten .....	1.2	1.3	-0.1	-8.5	0.2	0.2	37.7	31.0	1.98	2.06
Ferienziel-Reisen .....	0.0	-	0.0	-	0.0	-	54.8	-	2.54	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	10.5	10.3	0.1	1.3	1.6	1.6	40.9	45.6	1.78	1.85
Insgesamt ...	641.4	632.4	8.9	1.4	100.0	100.0	15.2	15.3	1.26	1.24

\*) Größere Unternehmen.



3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Wkm			%		Personen		EUR		

D e u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	2 935.0	2 933.5	1.4	0.0	73.9	73.8	16.6	16.4	1.63	1.60
Sonderformen des Linienverkehrs .....	79.6	80.4	-0.9	-1.1	2.0	2.0	15.3	15.5	1.34	1.31
davon:										
Berufsverkehr .....	56.2	56.5	-0.2	-0.4	1.4	1.4	14.4	14.4	1.30	1.27
Markt- und Theaterfahrten ..	1.7	1.8	-0.1	-4.8	0.0	0.0	26.0	27.5	2.69	3.02
Schülerfahrten .....	21.6	22.1	-0.6	-2.5	0.5	0.6	16.9	17.1	1.33	1.29
Freigest. Schülerverkehr ....	159.0	148.2	10.8	7.3	4.0	3.7	14.1	16.4	-	-
Linienverkehr zusammen .....	3 173.5	3 162.1	11.4	0.4	79.9	79.5	16.4	16.4	1.54	1.52
Gelegenheitsverkehr .....	799.5	815.2	-15.7	-1.9	20.1	20.5	31.1	31.4	1.50	1.39
davon:										
Ausflugsfahrten .....	191.2	186.0	5.3	2.8	4.8	4.7	30.5	31.0	1.71	1.58
Ferienziel-Reisen .....	98.0	105.1	-7.1	-6.8	2.5	2.6	27.7	26.5	1.81	1.57
Verkehr mit Mietomnibussen .	510.3	524.1	-13.8	-2.6	12.8	13.2	32.0	32.6	1.36	1.29
Insgesamt ...	3 973.1	3 977.3	-4.3	-0.1	100.0	100.0	19.4	19.4	1.53	1.49

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	453.2	441.8	11.4	2.6	96.8	96.7	15.0	15.1	1.31	1.31
Sonderformen des Linienverkehrs .....	3.3	3.4	-0.1	-3.9	0.7	0.7	18.6	18.6	1.23	1.20
davon:										
Berufsverkehr .....	2.5	2.7	-0.2	-7.1	0.5	0.6	16.2	16.2	1.15	1.10
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten .....	0.8	0.8	0.1	7.3	0.2	0.2	25.8	27.1	1.49	1.54
Freigest. Schülerverkehr ....	5.3	5.9	-0.6	-9.8	1.1	1.3	36.7	34.8	-	-
Linienverkehr zusammen .....	461.8	451.1	10.7	2.4	98.7	98.8	15.3	15.4	1.29	1.29
Gelegenheitsverkehr .....	6.2	5.7	0.6	10.0	1.3	1.2	42.6	46.9	1.74	1.89
davon:										
Ausflugsfahrten .....	0.7	0.6	0.1	15.8	0.2	0.1	37.1	41.3	1.54	1.89
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	5.5	5.0	0.5	9.3	1.2	1.1	43.4	47.6	1.77	1.88
Insgesamt ...	468.0	456.8	11.3	2.5	100.0	100.0	15.7	15.8	1.30	1.30

\*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Pkm			%		km		EUR		

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	33 400.7	33 038.9	361.8	1.1	95.7	95.5	5.3	5.3	0.11	0.11
Sonderformen des Linienverkehrs .....	156.2	173.0	-16.7	-9.7	0.4	0.5	7.8	8.6	0.08	0.07
davon:										
Berufsverkehr .....	46.6	50.0	-3.4	-6.9	0.1	0.1	17.0	17.6	0.07	0.07
Markt- und Theaterfahrten ..	16.1	18.7	-2.6	-14.0	0.0	0.1	5.1	5.3	0.15	0.13
Schülerfahrten .....	93.6	104.3	-10.7	-10.3	0.3	0.3	6.7	7.6	0.07	0.06
Freigest. Schülerverkehr ....	316.0	335.8	-19.8	-5.9	0.9	1.0	10.3	10.5	-	-
Linienverkehr zusammen .....	33 872.9	33 547.7	325.2	1.0	97.0	97.0	5.4	5.4	0.10	0.10
Gelegenheitsverkehr .....	1 046.1	1 053.3	-7.2	-0.7	3.0	3.0	104.4	98.8	0.05	0.05
davon:										
Ausflugsfahrten .....	176.8	192.5	-15.7	-8.1	0.5	0.6	200.6	199.8	0.05	0.04
Ferienziel-Reisen .....	54.4	56.6	-2.2	-3.9	0.2	0.2	493.0	1 013.7	0.07	0.07
Verkehr mit Mietomnibussen .	814.9	804.2	10.7	1.3	2.3	2.3	90.2	83.4	0.05	0.05
Insgesamt ...	34 918.9	34 600.9	318.0	0.9	100.0	100.0	5.5	5.5	0.10	0.10

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 669.3	1 676.6	-7.3	-0.4	85.9	84.6	8.8	8.9	0.08	0.07
Sonderformen des Linienverkehrs .....	22.8	20.7	2.1	10.2	1.2	1.0	16.9	15.9	0.06	0.06
davon:										
Berufsverkehr .....	13.5	11.4	2.1	18.1	0.7	0.6	26.0	22.3	0.05	0.06
Markt- und Theaterfahrten ..	0.6	0.4	0.2	58.6	0.0	0.0	129.8	102.4	0.03	0.03
Schülerfahrten .....	8.7	8.9	-0.2	-2.2	0.4	0.4	10.6	11.2	0.08	0.07
Freigest. Schülerverkehr ....	85.7	93.9	-8.1	-8.6	4.4	4.7	13.4	13.0	-	-
Linienverkehr zusammen .....	1 777.8	1 791.1	-13.3	-0.7	91.4	90.4	9.0	9.1	0.07	0.07
Gelegenheitsverkehr .....	166.4	190.3	-23.9	-12.6	8.6	9.6	163.6	170.4	0.05	0.04
davon:										
Ausflugsfahrten .....	29.9	29.1	0.8	2.7	1.5	1.5	191.2	236.2	0.08	0.07
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	136.4	161.1	-24.7	-15.3	7.0	8.1	158.6	162.2	0.05	0.04
Insgesamt ...	1 944.2	1 981.4	-37.2	-1.9	100.0	100.0	9.8	10.0	0.07	0.07

\*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung	Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
				2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Pkm			%		km		EUR	

D e u t s c h l a n d

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	4 642.8	4 540.2	102.6	2.3	15.3	14.6	10.9	11.0	0.08	0.08
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	889.9	902.5	-12.6	-1.4	2.9	2.9	24.4	24.7	0.09	0.08
davon:										
Berufsverkehr .....	638.0	647.8	-9.8	-1.5	2.1	2.1	29.3	29.0	0.09	0.09
Markt- und Theaterfahrten ..	27.8	29.9	-2.1	-7.1	0.1	0.1	16.0	16.6	0.08	0.09
Schülerfahrten .....	224.1	224.8	-0.7	-0.3	0.7	0.7	17.3	18.1	0.08	0.07
Freigest. Schülerverkehr ....	1 614.0	1 764.4	-150.4	-8.5	5.3	5.7	16.6	17.7	-	-
Linienverkehr zusammen .....	7 146.7	7 207.0	-60.4	-0.8	23.5	23.2	12.8	13.1	0.06	0.06
Gelegenheitsverkehr .....	23 202.0	23 875.5	-673.5	-2.8	76.5	76.8	354.2	354.7	0.05	0.04
davon:										
Ausflugsfahrten .....	5 589.6	5 505.1	84.5	1.5	18.4	17.7	433.2	435.1	0.06	0.05
Ferienziel-Reisen .....	2 660.4	2 728.7	-68.2	-2.5	8.8	8.8	1 116.8	1 073.7	0.07	0.06
Verkehr mit Mietomnibussen .	14 951.9	15 641.8	-689.8	-4.4	49.3	50.3	297.7	300.1	0.04	0.04
Insgesamt ...	30 348.6	31 082.5	-733.9	-2.4	100.0	100.0	48.6	50.4	0.05	0.05

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	8 902.3	8 773.5	128.8	1.5	91.3	90.7	11.8	11.8	0.09	0.09
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	149.0	149.3	-0.3	-0.2	1.5	1.5	14.8	14.8	0.10	0.11
davon:										
Berufsverkehr .....	109.1	106.2	2.9	2.7	1.1	1.1	17.5	16.6	0.10	0.11
Markt- und Theaterfahrten ..	0.9	1.4	-0.4	-31.8	0.0	0.0	42.5	64.1	0.14	0.13
Schülerfahrten .....	39.0	41.7	-2.7	-6.6	0.4	0.4	10.3	11.2	0.12	0.11
Freigest. Schülerverkehr ....	226.7	239.3	-12.6	-5.3	2.3	2.5	14.5	13.9	-	-
Linienverkehr zusammen .....	9 278.1	9 162.1	115.9	1.3	95.2	94.7	11.9	11.9	0.08	0.08
Gelegenheitsverkehr .....	472.9	510.8	-37.9	-7.4	4.8	5.3	141.9	174.5	0.04	0.04
davon:										
Ausflugsfahrten .....	44.4	39.9	4.5	11.4	0.5	0.4	194.6	453.6	0.05	0.07
Ferienziel-Reisen .....	0.5	-	0.5	-	0.0	-	478.9	-	0.05	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	428.0	470.9	-42.9	-9.1	4.4	4.9	137.9	165.8	0.04	0.04
Insgesamt ...	9 750.9	9 672.9	78.0	0.8	100.0	100.0	12.4	12.5	0.08	0.08

\*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Pkm			%				km		EUR

D e u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	48 615.1	48 029.1	586.0	1.2	63.2	62.1	6.4	6.4	0.10	0.10
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	1 217.8	1 245.4	-27.5	-2.2	1.6	1.6	18.0	18.3	0.09	0.08
davon:										
Berufsverkehr .....	807.2	815.5	-8.3	-1.0	1.0	1.1	25.8	25.4	0.09	0.09
Markt- und Theaterfahrten ..	45.4	50.3	-4.9	-9.8	0.1	0.1	9.2	9.4	0.10	0.11
Schülerfahrten .....	365.2	379.6	-14.4	-3.8	0.5	0.5	11.6	12.4	0.08	0.08
Freigest. Schülerverkehr ....	2 242.4	2 433.4	-190.9	-7.8	2.9	3.1	14.9	15.6	-	-
Linienverkehr zusammen .....	52 075.4	51 707.9	367.5	0.7	67.7	66.9	6.6	6.6	0.09	0.09
Gelegenheitsverkehr .....	24 887.3	25 629.8	-742.6	-2.9	32.3	33.1	311.6	312.5	0.05	0.04
davon:										
Ausflugsfahrten .....	5 840.7	5 766.5	74.1	1.3	7.6	7.5	412.3	417.0	0.06	0.05
Ferienziel-Reisen .....	2 715.3	2 785.3	-70.0	-2.5	3.5	3.6	1 088.9	1 072.4	0.07	0.06
Verkehr mit Mietomnibussen .	16 331.2	17 078.0	-746.8	-4.4	21.2	22.1	258.3	260.4	0.04	0.04
Insgesamt ...	76 962.6	77 337.7	-375.1	-0.5	100.0	100.0	9.7	9.8	0.08	0.08

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	6 809.1	6 676.5	132.6	2.0	92.9	92.6	12.4	12.4	0.09	0.09
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	61.1	63.5	-2.4	-3.7	0.8	0.9	13.3	14.0	0.07	0.06
davon:										
Berufsverkehr .....	40.1	42.9	-2.8	-6.6	0.5	0.6	12.9	13.8	0.07	0.07
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten .....	21.1	20.6	0.4	2.1	0.3	0.3	14.1	14.5	0.06	0.06
Freigest. Schülerverkehr ....	194.5	204.4	-9.9	-4.8	2.7	2.8	15.8	14.7	-	-
Linienverkehr zusammen .....	7 064.8	6 944.5	120.3	1.7	96.4	96.3	12.4	12.5	0.08	0.08
Gelegenheitsverkehr .....	265.9	265.8	0.1	0.0	3.6	3.7	111.8	133.6	0.04	0.04
davon:										
Ausflugsfahrten .....	27.7	26.6	1.1	4.0	0.4	0.4	570.2	625.2	0.04	0.05
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	238.2	239.2	-1.0	-0.4	3.2	3.3	102.2	122.9	0.04	0.04
Insgesamt ...	7 330.7	7 210.3	120.4	1.7	100.0	100.0	12.9	13.0	0.08	0.08

\*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.4 Beforderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung	Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
				2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Personen			%		Personen		EUR	

De u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	6 276.7	6 214.7	62.1	1.0	99.0	99.0	.	.	0.56	0.56
Sonderformen des Linienverkehrs .....	20.0	20.1	-0.2	-0.8	0.3	0.3	.	.	0.60	0.62
davon:										
Berufsverkehr .....	2.7	2.8	-0.1	-3.5	0.0	0.0	.	.	1.14	1.23
Markt- und Theaterfahrten ..	3.2	3.5	-0.3	-9.7	0.0	0.1	.	.	0.75	0.72
Schülerfahrten .....	14.1	13.8	0.3	2.0	0.2	0.2	.	.	0.46	0.48
Freigest. Schülerverkehr ....	30.6	31.9	-1.3	-4.1	0.5	0.5	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen .....	6 327.3	6 266.7	60.6	1.0	99.8	99.8	.	.	0.56	0.56
Gelegenheitsverkehr .....	10.0	10.7	-0.6	-6.0	0.2	0.2	.	.	4.99	4.76
davon:										
Ausflugsfahrten .....	0.9	1.0	-0.1	-8.5	0.0	0.0	.	.	9.37	8.73
Ferienziel-Reisen .....	0.1	0.1	0.1	97.6	0.0	0.0	.	.	36.47	67.94
Verkehr mit Mietomnibussen .	9.0	9.6	-0.6	-6.3	0.1	0.2	.	.	4.18	3.99
Insgesamt ...	6 337.3	6 277.4	60.0	1.0	100.0	100.0	.	.	0.56	0.56

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	188.9	189.4	-0.5	-0.2	95.6	95.2	.	.	0.67	0.64
Sonderformen des Linienverkehrs .....	1.3	1.3	0.0	3.1	0.7	0.7	.	.	1.02	0.98
davon:										
Berufsverkehr .....	0.5	0.5	0.0	1.6	0.3	0.3	.	.	1.34	1.25
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	25.2	0.0	0.0	.	.	3.81	3.48
Schülerfahrten .....	0.8	0.8	0.0	3.9	0.4	0.4	.	.	0.80	0.79
Freigest. Schülerverkehr ....	6.4	7.2	-0.8	-11.5	3.2	3.6	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen .....	196.6	197.9	-1.3	-0.6	99.5	99.4	.	.	0.65	0.62
Gelegenheitsverkehr .....	1.0	1.1	-0.1	-8.9	0.5	0.6	.	.	8.29	7.30
davon:										
Ausflugsfahrten .....	0.2	0.1	0.0	26.8	0.1	0.1	.	.	14.44	16.83
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	0.9	1.0	-0.1	-13.4	0.4	0.5	.	.	7.17	6.12
Insgesamt ...	197.7	199.0	-1.4	-0.7	100.0	100.0	.	.	0.69	0.66

\*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Personen			%		Personen		EUR		

D e u t s c h l a n d

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	425.5	414.0	11.6	2.8	68.1	67.1	.	.	0.86	0.84
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	36.5	36.6	-0.1	-0.2	5.8	5.9	.	.	2.12	2.07
davon:										
Berufsverkehr .....	21.8	22.4	-0.6	-2.5	3.5	3.6	.	.	2.67	2.51
Markt- und Theaterfahrten ..	1.7	1.8	-0.1	-3.2	0.3	0.3	.	.	1.25	1.56
Schülerfahrten .....	12.9	12.4	0.5	4.3	2.1	2.0	.	.	1.32	1.35
Freigest. Schülerverkehr ....	97.4	99.4	-2.0	-2.0	15.6	16.1	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen .....	559.4	550.0	9.4	1.7	89.5	89.1	.	.	0.79	0.77
Gelegenheitsverkehr .....	65.5	67.3	-1.8	-2.7	10.5	10.9	.	.	17.11	15.69
davon:										
Ausflugsfahrten .....	12.9	12.7	0.2	2.0	2.1	2.0	.	.	24.29	22.25
Ferienziel-Reisen .....	2.4	2.5	-0.2	-6.3	0.4	0.4	.	.	72.84	63.56
Verkehr mit Mietomnibussen .	50.2	52.1	-1.9	-3.6	8.0	8.4	.	.	12.62	11.76
Insgesamt ...	624.9	617.3	7.6	1.2	100.0	100.0	.	.	2.50	2.40

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	754.5	741.2	13.3	1.8	96.3	96.1	.	.	1.02	1.01
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	10.0	10.1	-0.1	-0.7	1.3	1.3	.	.	1.56	1.59
davon:										
Berufsverkehr .....	6.2	6.4	-0.1	-2.3	0.8	0.8	.	.	1.75	1.75
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	.	.	5.86	8.45
Schülerfahrten .....	3.8	3.7	0.1	2.1	0.5	0.5	.	.	1.21	1.28
Freigest. Schülerverkehr ....	15.6	17.2	-1.6	-9.4	2.0	2.2	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen .....	780.1	768.5	11.6	1.5	99.6	99.6	.	.	1.01	1.00
Gelegenheitsverkehr .....	3.3	2.9	0.4	13.8	0.4	0.4	.	.	6.30	7.42
davon:										
Ausflugsfahrten .....	0.2	0.1	0.1	159.6	0.0	0.0	.	.	10.24	30.18
Ferienziel-Reisen .....	0.0	-	0.0	-	0.0	-	.	-	22.25	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	3.1	2.8	0.3	9.3	0.4	0.4	.	.	6.00	6.71
Insgesamt ...	783.5	771.4	12.0	1.6	100.0	100.0	.	.	1.03	1.02

\*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. Personen			%		Personen		EUR		

Deutschland

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	7 645.7	7 559.2	86.5	1.1	96.3	96.1	.	.	0.63	0.62
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	67.8	68.1	-0.3	-0.4	0.9	0.9	.	.	1.57	1.55
davon:										
Berufsverkehr .....	31.3	32.1	-0.8	-2.5	0.4	0.4	.	.	2.33	2.23
Markt- und Theaterfahrten ..	4.9	5.3	-0.4	-7.4	0.1	0.1	.	.	0.95	1.04
Schülerfahrten .....	31.6	30.7	0.9	3.0	0.4	0.4	.	.	0.91	0.93
Freigest. Schülerverkehr ....	150.0	155.8	-5.8	-3.7	1.9	2.0	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen .....	7 863.5	7 783.1	80.4	1.0	99.0	99.0	.	.	0.62	0.62
Gelegenheitsverkehr .....	79.9	82.0	-2.1	-2.6	1.0	1.0	.	.	15.03	13.86
davon:										
Ausflugsfahrten .....	14.2	13.8	0.3	2.5	0.2	0.2	.	.	23.03	21.31
Ferienziel-Reisen .....	2.5	2.6	-0.1	-4.0	0.0	0.0	.	.	71.21	63.65
Verkehr mit Mietomnibussen .	63.2	65.6	-2.4	-3.6	0.8	0.8	.	.	11.02	10.32
Insgesamt ...	7 943.4	7 865.1	78.3	1.0	100.0	100.0	.	.	0.77	0.75

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	550.6	536.3	14.3	2.7	96.6	96.3	.	.	1.07	1.08
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	4.6	4.5	0.1	1.2	0.8	0.8	.	.	0.88	0.90
davon:										
Berufsverkehr .....	3.1	3.1	0.0	-0.5	0.5	0.6	.	.	0.91	0.94
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten .....	1.5	1.4	0.1	4.8	0.3	0.3	.	.	0.82	0.82
Freigest. Schülerverkehr ....	12.3	13.9	-1.6	-11.4	2.2	2.5	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen .....	567.5	554.8	12.7	2.3	99.6	99.6	.	.	1.05	1.05
Gelegenheitsverkehr .....	2.4	2.0	0.4	19.6	0.4	0.4	.	.	4.57	5.37
davon:										
Ausflugsfahrten .....	0.0	0.0	0.0	14.0	0.0	0.0	.	.	23.67	28.59
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	2.3	1.9	0.4	19.7	0.4	0.3	.	.	4.17	4.86
Insgesamt ...	569.9	556.7	13.1	2.4	100.0	100.0	.	.	1.06	1.06

\*) Größere Unternehmen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Einnahmen je					
							Wagen- Kilometer		Personen- Kilometer		Beförderungsfall	
	2001	2000			2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000
	Mill. EUR				%		EUR					

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	3 516.6	3 475.5	41.1	1.2	98.3	98.2	1.8	1.8	0.11	0.11	0.56	0.56
Sonderformen des Linienverkehrs .....	12.0	12.6	-0.6	-4.7	0.3	0.4	1.7	1.6	0.08	0.07	0.60	0.62
davon:												
Berufsverkehr .....	3.1	3.5	-0.4	-10.5	0.1	0.1	1.6	1.2	0.07	0.07	1.14	1.23
Markt- und Theaterfahrten ..	2.4	2.5	-0.1	-5.8	0.1	0.1	3.5	3.5	0.15	0.13	0.75	0.72
Schülerfahrten .....	6.5	6.5	-0.1	-1.2	0.2	0.2	1.5	1.5	0.07	0.06	0.46	0.48
Linienverkehr zusammen .....	3 528.6	3 488.1	40.5	1.2	98.6	98.6	1.8	1.8	0.11	0.11	0.56	0.56
Gelegenheitsverkehr .....	50.0	50.7	-0.7	-1.3	1.4	1.4	1.8	1.7	0.05	0.05	4.99	4.76
davon:												
Ausflugsfahrten .....	8.3	8.4	-0.2	-1.9	0.2	0.2	1.8	1.7	0.05	0.04	9.37	8.73
Ferienziel-Reisen .....	4.0	3.8	0.2	6.0	0.1	0.1	2.6	2.4	0.07	0.07	36.47	67.94
Verkehr mit Mietomnibussen .	37.8	38.5	-0.7	-1.9	1.1	1.1	1.7	1.7	0.05	0.05	4.18	3.99
Insgesamt ...	3 578.6	3 538.8	39.8	1.1	100.0	100.0	1.8	1.8	0.10	0.10	0.57	0.57

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	126.2	122.0	4.2	3.4	92.8	92.8	1.2	1.2	0.08	0.07	0.67	0.64
Sonderformen des Linienverkehrs .....	1.4	1.3	0.1	7.2	1.0	1.0	1.3	1.2	0.06	0.06	1.02	0.98
davon:												
Berufsverkehr .....	0.7	0.6	0.1	9.4	0.5	0.5	1.5	1.3	0.05	0.06	1.34	1.25
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	37.2	0.0	0.0	0.6	2.4	0.03	0.03	3.81	3.48
Schülerfahrten .....	0.7	0.6	0.0	4.4	0.5	0.5	1.1	1.0	0.08	0.07	0.80	0.79
Linienverkehr zusammen .....	127.6	123.3	4.3	3.5	93.8	93.8	1.2	1.2	0.08	0.07	0.67	0.65
Gelegenheitsverkehr .....	8.4	8.2	0.3	3.4	6.2	6.2	2.0	1.8	0.05	0.04	8.29	7.30
davon:												
Ausflugsfahrten .....	2.3	2.1	0.2	8.9	1.7	1.6	2.4	2.3	0.08	0.07	14.44	16.83
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	6.2	6.1	0.1	1.5	4.5	4.6	1.9	1.6	0.05	0.04	7.17	6.12
Insgesamt ...	136.0	131.5	4.5	3.5	100.0	100.0	1.3	1.2	0.07	0.07	0.71	0.69

\*) Größere Unternehmen. - Ohne Freigestellten Schülerverkehr.



## 3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

## 3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung	Anteile		Einnahmen je				Beförderungsfall	
				2001	2000	Wagen- Kilometer		Personen- Kilometer		2001	2000
						2001	2000	2001	2000		
	Mill. EUR			%		EUR					

## Deutschland

## Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	367.1	348.4	18.7	5.4	23.5	23.5	1.2	1.1	0.08	0.08	0.86	0.84
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	77.3	75.7	1.6	2.1	4.9	5.1	1.3	1.3	0.09	0.08	2.12	2.07
davon:												
Berufsverkehr .....	58.1	56.1	2.0	3.5	3.7	3.8	1.2	1.2	0.09	0.09	2.67	2.51
Markt- und Theaterfahrten ..	2.2	2.8	-0.6	-22.7	0.1	0.2	2.3	2.9	0.08	0.09	1.25	1.56
Schülerfahrten .....	17.0	16.7	0.3	1.7	1.1	1.1	1.3	1.3	0.08	0.07	1.32	1.35
Linienverkehr zusammen .....	444.4	424.1	20.3	4.8	28.4	28.7	1.2	1.2	0.08	0.08	0.96	0.94
Gelegenheitsverkehr .....	1 120.8	1 056.1	64.8	6.1	71.6	71.3	1.5	1.4	0.05	0.04	17.11	15.69
davon:												
Ausflugsfahrten .....	313.4	281.6	31.9	11.3	20.0	19.0	1.7	1.6	0.06	0.05	24.29	22.25
Ferienziel-Reisen .....	173.5	161.5	12.0	7.4	11.1	10.9	1.8	1.6	0.07	0.06	72.84	63.56
Verkehr mit Mietomnibussen .	633.9	613.0	20.9	3.4	40.5	41.4	1.3	1.3	0.04	0.04	12.62	11.76
Insgesamt ...	1 565.3	1 480.1	85.1	5.8	100.0	100.0	1.4	1.3	0.05	0.05	2.97	2.86

## Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	772.8	749.1	23.7	3.2	95.5	95.2	1.3	1.2	0.09	0.09	1.02	1.01
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	15.6	16.1	-0.5	-3.0	1.9	2.0	1.6	1.4	0.10	0.11	1.56	1.59
davon:												
Berufsverkehr .....	10.9	11.2	-0.3	-2.3	1.3	1.4	1.6	1.5	0.10	0.11	1.75	1.75
Markt- und Theaterfahrten ..	0.1	0.2	-0.1	-28.7	0.0	0.0	1.4	1.3	0.14	0.13	5.86	8.45
Schülerfahrten .....	4.6	4.8	-0.2	-3.6	0.6	0.6	1.4	1.1	0.12	0.11	1.21	1.28
Linienverkehr zusammen .....	788.4	765.2	23.2	3.0	97.4	97.2	1.3	1.2	0.09	0.09	1.03	1.02
Gelegenheitsverkehr .....	21.0	21.7	-0.7	-3.3	2.6	2.8	1.8	1.9	0.04	0.04	6.30	7.42
davon:												
Ausflugsfahrten .....	2.3	2.7	-0.3	-11.9	0.3	0.3	2.0	2.1	0.05	0.07	10.24	30.18
Ferienziel-Reisen .....	0.0	-	0.0	-	0.0	-	2.5	-	0.05	-	22.25	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	18.6	19.1	-0.4	-2.3	2.3	2.4	1.8	1.8	0.04	0.04	6.00	6.71
Insgesamt ...	809.4	787.0	22.4	2.9	100.0	100.0	1.3	1.3	0.08	0.08	1.05	1.04

\*) Größere Unternehmen - Ohne Freigestellten Schulerverkehr

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	2001	2000	Veränderung		Anteile		Einnahmen je					
							Wagen- Kilometer		Personen-		Beförderungsfall	
	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000		
	Mill. EUR			%		EUR						

D e u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	4 782.7	4 695.0	87.6	1.9	78.5	79.1	1.6	1.6	0.10	0.10	0.63	0.62
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	106.3	105.6	0.6	0.6	1.7	1.8	1.3	1.3	0.09	0.08	1.57	1.55
davon:												
Berufsverkehr .....	72.8	71.4	1.4	1.9	1.2	1.2	1.3	1.3	0.09	0.09	2.33	2.23
Markt- und Theaterfahrten ..	4.7	5.5	-0.8	-15.0	0.1	0.1	2.7	3.0	0.10	0.11	0.95	1.04
Schülerfahrten .....	28.7	28.7	0.1	0.2	0.5	0.5	1.3	1.3	0.08	0.08	0.91	0.93
Linienverkehr zusammen .....	4 889.0	4 800.7	88.3	1.8	80.3	80.9	1.6	1.6	0.10	0.10	0.63	0.63
Gelegenheitsverkehr .....	1 200.3	1 136.7	63.7	5.6	19.7	19.1	1.5	1.4	0.05	0.04	15.03	13.86
davon:												
Ausflugsfahrten .....	326.3	294.7	31.6	10.7	5.4	5.0	1.7	1.6	0.06	0.05	23.03	21.31
Ferienziel-Reisen .....	177.6	165.3	12.3	7.4	2.9	2.8	1.8	1.6	0.07	0.06	71.21	63.65
Verkehr mit Mietomnibussen .	696.4	676.6	19.8	2.9	11.4	11.4	1.4	1.3	0.04	0.04	11.02	10.32
Insgesamt ...	6 089.3	5 937.3	151.9	2.6	100.0	100.0	1.6	1.6	0.08	0.08	0.78	0.77

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	591.7	578.0	13.6	2.4	97.5	97.5	1.3	1.3	0.09	0.09	1.07	1.08
Sonderformen des Linien- verkehrs .....	4.0	4.1	0.0	-1.0	0.7	0.7	1.2	1.2	0.07	0.06	0.88	0.90
davon:												
Berufsverkehr .....	2.8	2.9	-0.1	-2.9	0.5	0.5	1.1	1.1	0.07	0.07	0.91	0.94
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten .....	1.2	1.2	0.0	3.6	0.2	0.2	1.5	1.5	0.06	0.06	0.82	0.82
Linienverkehr zusammen .....	595.7	582.1	13.6	2.3	98.2	98.2	1.3	1.3	0.09	0.09	1.07	1.08
Gelegenheitsverkehr .....	10.9	10.7	0.2	1.7	1.8	1.8	1.7	1.9	0.04	0.04	4.57	5.37
davon:												
Ausflugsfahrten .....	1.1	1.2	-0.1	-5.6	0.2	0.2	1.5	1.9	0.04	0.05	23.67	28.59
Ferienziel-Reisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	9.7	9.5	0.2	2.6	1.6	1.6	1.8	1.9	0.04	0.04	4.17	4.86
Insgesamt ...	606.6	592.8	13.8	2.3	100.0	100.0	1.3	1.3	0.09	0.08	1.09	1.09

\*) Größere Unternehmen - Ohne Freigestellten Schülerverkehr

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2001	2000	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2001	2000	2001	2000
	Mill.				%		EUR	

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	6 276.7	6 214.7	62.1	1.0	100.0	100.0	0.56	0.56
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 095.7	1 114.7	-19.0	-1.7	17.5	17.9	1.13	1.12
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	1 814.2	1 781.1	33.1	1.9	28.9	28.7	0.42	0.41
anderen Zeitfahrausweisen .....	2 810.7	2 755.2	55.5	2.0	44.8	44.3	0.54	0.54
Schwerbehindertenausweisen ....	457.4	460.8	-3.4	-0.7	7.3	7.4	-	-
Freifahrausweisen .....	98.7	102.9	-4.1	-4.0	1.6	1.7	-	-

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	188.9	189.4	-0.5	-0.2	100.0	100.0	0.67	0.64
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	26.8	28.9	-2.1	-7.4	14.2	15.3	1.59	1.44
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	117.9	115.6	2.3	2.0	62.4	61.1	0.56	0.56
anderen Zeitfahrausweisen .....	28.9	28.9	0.1	0.2	15.3	15.2	0.59	0.54
Schwerbehindertenausweisen ....	14.2	14.9	-0.7	-4.6	7.5	7.9	-	-
Freifahrausweisen .....	1.1	1.1	0.0	-0.8	0.6	0.6	-	-

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	425.5	414.0	11.6	2.8	100.0	100.0	0.86	0.84
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	89.5	89.5	0.0	0.0	21.0	21.6	1.82	1.74
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	256.3	247.3	9.0	3.6	60.2	59.7	0.64	0.63
anderen Zeitfahrausweisen .....	60.8	58.7	2.1	3.5	14.3	14.2	0.66	0.64
Schwerbehindertenausweisen ....	17.6	17.3	0.3	1.7	4.1	4.2	-	-
Freifahrausweisen .....	1.2	1.2	0.0	-0.4	0.3	0.3	-	-

\*) Größere Unternehmen

## 3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

## 3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2001	2000	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2001	2000	2001	2000
	Mill.				%		EUR	

## Deutschland

## Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	754.5	741.2	13.3	1.8	100.0	100.0	1.02	1.01
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	138.7	136.5	2.2	1.6	18.4	18.4	1.92	1.90
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	479.1	474.3	4.8	1.0	63.5	64.0	0.78	0.76
anderen Zeitfahrausweisen .....	87.7	84.0	3.6	4.3	11.6	11.3	1.51	1.53
Schwerbehindertenausweisen ....	48.7	45.9	2.8	6.0	6.5	6.2	-	-
Freifahrausweisen .....	0.3	0.4	-0.1	-19.7	0.0	0.1	-	-

## Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	7 645.7	7 559.2	86.5	1.1	100.0	100.0	0.63	0.62
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 350.7	1 369.6	-18.9	-1.4	17.7	18.1	1.27	1.24
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	2 667.5	2 618.3	49.2	1.9	34.9	34.6	0.51	0.50
anderen Zeitfahrausweisen .....	2 988.1	2 926.8	61.3	2.1	39.1	38.7	0.57	0.57
Schwerbehindertenausweisen ....	537.8	538.9	-1.0	-0.2	7.0	7.1	-	-
Freifahrausweisen .....	101.3	105.6	-4.2	-4.0	1.3	1.4	-	-

## Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	550.6	536.3	14.3	2.7	100.0	100.0	1.07	1.08
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	92.3	92.2	0.1	0.1	16.8	17.2	2.07	2.02
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	352.1	344.5	7.6	2.2	64.0	64.2	0.82	0.81
anderen Zeitfahrausweisen .....	70.8	68.6	2.2	3.2	12.9	12.8	1.60	1.62
Schwerbehindertenausweisen ....	35.3	30.9	4.4	14.2	6.4	5.8	-	-
Freifahrausweisen .....	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2001	2000	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2001	2000	2001	2000
	Mill. EUR		%		EUR			

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	3 516.6	3 475.5	41.1	1.2	100.0	100.0	0.56	0.56
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 238.3	1 243.7	-5.4	-0.4	35.2	35.8	1.13	1.12
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	762.5	736.0	26.5	3.6	21.7	21.2	0.42	0.41
anderen Zeitfahrausweisen .....	1 521.7	1 495.8	25.9	1.7	43.3	43.0	0.54	0.54

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	126.2	122.0	4.2	3.4	100.0	100.0	0.67	0.64
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	42.6	41.7	0.9	2.3	33.8	34.2	1.59	1.44
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	66.5	64.7	1.8	2.8	52.7	53.0	0.56	0.56
anderen Zeitfahrausweisen .....	17.0	15.6	1.4	8.9	13.5	12.8	0.59	0.54

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	367.1	348.4	18.7	5.4	100.0	100.0	0.86	0.84
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	163.1	155.8	7.4	4.7	44.4	44.7	1.82	1.74
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	163.7	154.8	9.0	5.8	44.6	44.4	0.64	0.63
anderen Zeitfahrausweisen .....	40.3	37.8	2.5	6.5	11.0	10.9	0.66	0.64

\*) Größere Unternehmen

### 3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)

#### 3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	2001	2000	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					2001	2000	2001	2000
	Mill. EUR				%		EUR	
D e u t s c h l a n d								
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	772.8	749.1	23.7	3.2	100.0	100.0	1.02	1.01
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	266.2	259.1	7.1	2.7	34.4	34.6	1.92	1.90
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	374.6	361.5	13.1	3.6	48.5	48.3	0.78	0.76
anderen Zeitfahrausweisen .....	132.0	128.5	3.5	2.7	17.1	17.2	1.51	1.53
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	4 782.7	4 695.0	87.6	1.9	100.0	100.0	0.63	0.62
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 710.3	1 700.3	10.0	0.6	35.8	36.2	1.27	1.24
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	1 367.4	1 317.0	50.4	3.8	28.6	28.1	0.51	0.50
anderen Zeitfahrausweisen .....	1 711.0	1 677.8	33.2	2.0	35.8	35.7	0.57	0.57
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	591.7	578.0	13.6	2.4	100.0	100.0	1.07	1.08
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	190.8	186.2	4.6	2.5	32.2	32.2	2.07	2.02
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende .....	287.4	280.4	6.9	2.5	48.6	48.5	0.82	0.81
anderen Zeitfahrausweisen .....	113.5	111.4	2.1	1.9	19.2	19.3	1.60	1.62

\*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	2001	2000	Veränderung		Anteile	
					2001	2000
	Mill. Wkm			%		

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	1 907.9	1 924.5	-16.6	-0.9	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart .....	261.1	268.2	-7.1	-2.7	13.7	13.9
Stadtbahnen 1) .....	357.6	359.2	-1.6	-0.4	18.7	18.7
Obussen .....	4.2	4.4	-0.1	-3.0	0.2	0.2
Kraftomnibussen .....	1 285.0	1 292.7	-7.7	-0.6	67.4	67.2
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen .....	936.0	955.9	-19.9	-2.1	49.1	49.7
angemieteten Fahrzeugen .....	349.0	336.8	12.2	3.6	18.3	17.5

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	102.8	103.8	-1.0	-1.0	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart .....	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1) .....	-	-	-	-	-	-
Obussen .....	0.0	-	0.0	-	0.0	-
Kraftomnibussen .....	102.8	103.8	-1.0	-1.0	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen .....	65.2	65.8	-0.7	-1.0	63.4	63.4
angemieteten Fahrzeugen .....	37.7	38.0	-0.3	-0.9	36.6	36.6

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	310.9	303.1	7.8	2.6	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart .....	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1) .....	-	-	-	-	-	-
Obussen .....	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen .....	310.9	303.1	7.8	2.6	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen .....	263.8	258.9	4.9	1.9	84.8	85.4
angemieteten Fahrzeugen .....	47.1	44.2	2.9	6.6	15.2	14.6

\*) Größere Unternehmen

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	2001	2000	Veränderung		Anteile	
					2001	2000
	Mill. Wkm			%		

Deutschland

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	613.3	602.0	11.2	1.9	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart .....	0.2	-	0.2	-	0.0	-
Stadtbahnen 1) .....	-	-	-	-	-	-
Obussen .....	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen .....	613.1	602.0	11.0	1.8	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen .....	293.0	289.8	3.2	1.1	47.8	48.1
angemieteten Fahrzeugen .....	320.1	312.2	7.9	2.5	52.2	51.9

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	2 935.0	2 933.5	1.4	0.0	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart .....	261.2	268.2	-6.9	-2.6	8.9	9.1
Stadtbahnen 1) .....	357.6	359.2	-1.6	-0.4	12.2	12.2
Obussen .....	4.3	4.4	-0.1	-2.6	0.1	0.1
Kraftomnibussen .....	2 311.9	2 301.7	10.1	0.4	78.8	78.5
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen .....	1 558.0	1 570.5	-12.5	-0.8	53.1	53.5
angemieteten Fahrzeugen .....	753.9	731.2	22.7	3.1	25.7	24.9

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt .....	453.2	441.8	11.4	2.6	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart .....	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1) .....	-	-	-	-	-	-
Obussen .....	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen .....	453.2	441.8	11.4	2.6	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen .....	200.0	195.7	4.3	2.2	44.1	44.3
angemieteten Fahrzeugen .....	253.2	246.1	7.1	2.9	55.9	55.7

\*) Größere Unternehmen.

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen.



3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im  
3.9 Unternehmen 2001 nach Ländern und Unter-  
An

Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Unternehmensformen									
1	Allgemeiner Linienverkehr ...	1 079	188	274	6	38	3	4	115
2	Sonderformen des Linien- verkehrs .....	658	117	146	-	22	2	4	50
	davon:								
3	Berufsverkehr .....	405	75	128	-	12	2	3	29
4	Markt- und Theaterfahrten ..	129	26	16	-	6	-	1	11
5	Schülerfahrten .....	246	54	10	-	7	2	3	19
6	Freigest. Schülerverkehr ....	1 357	149	480	10	25	4	2	91
7	Linienverkehr zusammen .....	1 919	267	545	13	50	4	6	159
8	Gelegenheitsverkehr .....	2 196	298	550	25	53	6	17	172
	davon:								
9	Ausflugsfahrten .....	1 024	157	284	11	27	2	9	70
10	Ferienziel-Reisen .....	321	27	28	7	15	1	5	29
11	Verkehr mit Mietomnibussen .	1 909	280	484	20	45	5	13	160
12	Insgesamt ...	2 423	319	597	25	60	6	17	197

\*) Größere Unternehmen. - Mehrfachzählungen möglich

öffentlichen Straßenpersonenverkehr \*)  
nehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen  
zahl

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

insgesamt

31	105	85	54	10	53	33	42	38	1
20	56	106	58	19	27	15	5	11	2
4	21	68	27	18	3	4	4	7	3
4	20	15	6	-	9	8	1	6	4
15	25	45	36	1	20	6	2	1	5
25	119	226	83	27	28	34	27	27	6
41	164	296	129	39	63	46	54	43	7
45	180	390	152	45	76	68	77	41	8
20	75	143	70	13	52	41	32	18	9
12	25	67	30	4	25	20	17	9	10
35	172	320	110	45	56	55	73	36	11
47	197	429	190	50	86	73	82	48	12

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im  
3.10 Nach Verkehrsarten

Land	Linienverkehr				Beförderte Personen
	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Wagen- kilometer	Einnahmen	
	1 000			1 000 EUR	
Baden-Württemberg .....	927 290	5 912 376	318 793	583 557	9 572
Bayern .....	1 135 786	7 472 648	416 705	698 804	15 511
Berlin .....	773 924	4 220 985	266 446	456 987	2 514
Brandenburg .....	166 632	1 467 920	95 433	90 602	1 995
Bremen .....	136 599	877 621	54 903	84 972	249
Hamburg .....	350 974	1 865 375	126 827	160 122	1 305
Hessen .....	465 662	3 605 750	235 149	414 260	5 173
Mecklenburg-Vorpommern .....	134 492	999 446	69 855	82 631	1 316
Niedersachsen .....	497 159	3 640 391	238 107	315 795	7 790
Nordrhein-Westfalen .....	1 843 363	11 166 023	672 317	1 167 782	17 388
Rheinland-Pfalz .....	277 480	2 723 517	130 945	195 105	5 364
Saarland .....	103 400	856 297	53 197	77 578	797
Sachsen .....	441 036	2 897 304	185 259	206 420	3 827
Sachsen-Anhalt .....	206 982	1 595 525	107 771	100 629	2 729
Schleswig-Holstein .....	201 473	1 474 370	101 392	147 434	2 923
Thüringen .....	201 242	1 299 816	100 413	106 273	1 429
Deutschland .....	7 863 494	52 075 364	3 173 512	4 888 953	79 882
dagegen Vorjahr .....	7 777 118	51 977 801	3 164 683	4 811 267	82 217
Veränderung zum Vorjahr in % .....	1,1	0,2	0,3	1,6	-2,8

öffentlichen Straßenpersonenverkehr  
und Ländern 2001

Gelegenheitsverkehr			Insgesamt			
Personen- kilometer	Wagen- kilometer	Einnahmen	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Wagen- kilometer	Einnahmen
1 000		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR
3 068 828	94 500	133 737	936 862	8 981 205	413 292	717 294
6 478 608	186 236	247 896	1 151 297	13 951 256	602 941	946 701
587 719	17 534	36 338	776 438	4 808 704	283 980	493 325
866 218	22 863	31 782	168 627	2 334 138	118 296	122 384
74 425	1 809	3 190	136 848	952 046	56 712	
375 814	9 830	17 676	352 280	2 241 189	136 657	177 798
1 926 628	55 342	87 867	470 835	5 532 378	290 492	502 126
483 333	12 012	19 017	135 808	1 482 779	81 868	101 648
2 620 764	76 279	100 907	504 949	6 261 155	314 387	416 702
2 908 874	159 622	226 397	1 860 750	14 074 896	831 977	1 394 179
1 456 501	44 649	55 185	282 844	4 180 018	175 594	250 291
385 238	10 073	22 563	104 197	1 241 535	63 269	100 141
1 274 478	34 263	55 352	444 864	4 171 782	219 522	261 773
813 682	24 950	29 793	209 711	2 409 206	132 722	130 422
988 275	31 752	98 659	204 396	2 462 646	133 145	246 093
577 888	17 824	33 954	202 671	1 877 705	118 237	140 227
24 887 273	799 538	1 200 314	7 943 377	76 962 638	3 973 091	6 001 106
25 810 577	825 238	1 144 134	7 859 331	77 788 380	3 989 923	5 955 398
-3,6	-3,1	4,9	1,1	-1,1	-0,4	0,8

#### 4 Eisenbahnpersonenverkehr 1995 - 2001

Jahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Mittlere Reiseweite
	Mill.	%	Mill.	%	km

##### Nahverkehr

1995	1 771,5	X	38 693	X	21,8
1996	1 845,7	4,2	40 355	4,3	21,9
1997	1 848,5	0,2	39 063	-3,2	21,1
1998	1 790,6	-3,1	38 114	-2,4	21,3
1999	1 817,0	1,5	38 994	2,3	21,5
2000	1 857,2	2,2	39 227	0,6	21,1
2001	1 865,6	0,5	40 502	3,3	21,7

##### Fernverkehr

1995	149,3	X	36 277	X	243,0
1996	151,2	1,3	35 620	-1,8	235,6
1997	151,8	0,4	34 854	-2,2	229,6
1998	148,5	-2,2	34 275	-1,7	230,8
1999	146,1	-1,6	34 593	0,9	236,8
2000	144,4	-1,2	35 853	3,6	248,4
2001	135,8	-5,9	34 812	-2,9	256,3

#### 5 Bestand, Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Löschungen von Kraftomnibussen einschl. Obussen 1991 - 2001\*)

Jahr	Bestand am		Neuzulassungen		Besitzumschreibungen		Löschungen
			insgesamt	dar. Gelenk- omnibusse	insgesamt	dar. Gelenk- omnibusse	
	01.01.	01.07.					
1991	.	.	6 048	.	11 184	.	.
1992	.	.	7 491	544	7 779	403	4 001
1993	.	.	7 679	842	7 870	430	5 358
1994	88 746	88 460	6 184	582	7 355	335	7 159
1995	87 421	86 258	5 352	581	6 879	309	7 325
1996	85 434	84 954	5 876	622	6 868	310	6 601
1997	84 654	84 019	5 514	553	6 494	318	6 327
1998	83 718	83 285	5 802	461	6 595	376	5 591
1999	83 989	84 687	6 321	531	7 074	468	5 099
2000	84 922	85 574	6 243	502	6 862	503	5 375
2001	86 656	86 597	6 121	455	6 181	403	6 815

\*) Quelle: Statistische Mitteilungen, Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

**Bekanntmachung  
der Neufassung des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik  
über die Personenbeförderung im Straßenverkehr <sup>1)</sup>**

**Vom 24. Juni 1980**

**(BGBl. I S. 865)**

Auf Grund des Artikels 29 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980. (BGBl. I S. 294) wird nachstehend der Wortlaut des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der ab 21. März 1980 geltenden Fassung bekanntgemacht. Die Neufassung berücksichtigt:

1. das am 1. Januar 1969 in Kraft getretene Gesetz vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1472) und
2. den am 21. März 1980 in Kraft getretenen Artikel 11 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

**Gesetz  
zur Durchführung einer Statistik  
über die Personenbeförderung im Straßenverkehr**

**§ 1 <sup>1)</sup>**

**Allgemeines**

(1) Über die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegende Beförderung von Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsmnibussen (Obussen) und mit Kraftmnibussen <sup>1)</sup> durch Unternehmen mit Betriebssitz im Inland sowie über die von diesen Unternehmen durchgeführte Personenbeförderung nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (Freistellungsverordnung) wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. die Unternehmensstatistik,
2. die Verkehrsstatistik.

(2) Nicht erfaßt wird der Linienverkehr nach § 43 Nr. 1 des Personenbeförderungsgesetzes, den ein Unternehmen zur Beförderung seiner Arbeitnehmer mit eigenen Kraftfahrzeugen und für die beförderten Personen unentgeltlich durchführt. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555)

## **§ 2 <sup>1)</sup>**

### **Unternehmensstatistik**

Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich bei allen Unternehmen nach § 1 für das abgelaufene Kalender- oder Geschäftsjahr: <sup>1)</sup>

1. Tätigkeit des Unternehmens.
2. a) Die Umsätze aus der Personenbeförderung,  
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Umsätze des gesamten Unternehmens.
3. a) Die Anzahl der im Personenverkehr tätigen Personen, getrennt nach Fahrern, Schaffnern und sonstigen im Fahrdienst tätigen Personen sowie nach Personen im Verwaltungs- und Werkstattdienst,  
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Anzahl der im gesamten Unternehmen tätigen Personen, getrennt nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern.
4. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der
  - a) Straßenbahntriebwagen und -beiwagen,
  - b) Obusse sowie der
  - c) Kraftomnibusse <sup>1)</sup> im Linien- und Gelegenheitsverkehr, getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.
5. Länge der betriebenen Linien im Verkehr mit
  - a) Straßenbahnen,
  - b) Obussen sowie mit
  - c) Kraftomnibussen <sup>1)</sup> nach Verkehrsart und -form.
6. Strecken- und Gleislänge im Straßenbahnverkehr.  
Stichtag für die Angaben zu den Nummern 3 bis 6 ist der letzte Werktag des Monats September des Erhebungsjahres. <sup>1)</sup>

## **3 § <sup>1)</sup>**

### **Verkehrsstatistik**

Die Verkehrsstatistik erfaßt vierteljährlich jeweils für das abgelaufene Kalendervierteljahr bei allen Unternehmen nach § 1 mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 des Personenbeförderungsgesetzes und bei denjenigen Unternehmen nach § 1 mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des vorangegangenen Kalenderjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügbar hatten: <sup>1)</sup>

1. Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftomnibussen <sup>1)</sup> nach § 42 des Personenbeförderungsgesetzes
  - a) Anzahl der beförderten Personen nach der Art der Fahrausweise; im Fall der unentgeltlichen Beförderung die Anzahl der beförderten Personen,
  - b) Personen-Kilometer,
  - c) Höhe der Einnahmen nach der Art der Fahrausweise,

- d) Wagen-Kilometer getrennt nach Betriebszweigen, bei Kraftomnibussen <sup>1)</sup> getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.
- 2. Im Linienverkehr nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen
  - a) Anzahl der beförderten Personen,
  - b) Personen-Kilometer,
  - c) Höhe der Einnahmen,
  - d) Wagen-Kilometer.
- 3. Im Verkehr nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Freistellungs-Verordnung
  - a) Anzahl der beförderten Personen,
  - b) Personen-Kilometer,
  - c) Wagen-Kilometer.
- 4. Im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen
  - a) Anzahl der beförderten Personen,
  - b) Personen-Kilometer,
  - c) Höhe der Einnahmen,
  - d) Wagen-Kilometer. <sup>1)</sup>

## **§ 4**

### **Auskunftspflicht**

Auskunftspflichtig nach § 10 des Bundesstatistikgesetzes sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben.

## **§ 5 (aufgehoben) <sup>1)</sup>**

## **§ 6**

### **Berlin-Klausel**

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**



	<div>VIERTELJAHRESBERICHT ZUR STATISTIK DER PERSONENBEFÖRDERUNG IM STRASSENVERKEHR</div> <div>Berichtsvierteljahr: ____ / ____</div>
	<div>Einsendetermin:</div> <div>spätestens bis zum 15. des dem Berichtsvierteljahr folgenden Monats</div>

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei siehe Rückseite.

Beachten Sie bei den mit ○ gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf der Rückseite.

Ordnungsnummer					
(Bei Rückfragen bitte angeben)					

Bitte tragen Sie die in dieser Meldung verwendete Währung ein  
Es darf nur eine Währung verwendet werden.

DM	oder	EUR	Bitte nicht ausfüllen
			58

A. Verkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, Obussen sowie Linienverkehr nach § 42 PBefG mit Kraftomnibussen									
1. Beförderte Personen insgesamt		①	01	3. Personen - Kilometer		⑧	11		
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen		②	02	4. Wagen-Kilometer insgesamt		⑨	12		
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende		③	03	a. Straßenbahnen herkömmlicher Bauart			13		
c. auf anderen Zeitfahrausweisen		④	04	b. Stadtbahnen			14		
d. auf Schwerbehindertenausweisen		⑤	05	c. Obusse			15		
e. auf Freifahrausweisen		⑥	06	d. Kraftomnibusse im Linienverkehr nach § 42 PBefG			16		
2. Einnahmen aus Personenbeförderung insgesamt in DM/Euro		⑦	07	mit eigenen Fahrzeugen			17		
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen			08	mit angemieteten Fahrzeugen			18		
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende			09						
c. auf anderen Zeitfahrausweisen			10						
B. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG, Freigestellter Schülerverkehr und Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG mit Kraftomnibussen									
Verkehrsart		Beförderte Personen	①	Einnahmen in DM/Euro	⑦	Personen-Kilometer	⑧	Wagen-Kilometer	⑨
Berufsverkehr § 43 Nr. 1 PBefG	⑩	21		31		41		51	
Markt- und Theaterfahrten § 43 Nr. 3 und 4 PBefG	⑪	22		32		42		52	
Schülerverkehr gemäß § 43 Nr. 2 PBefG	⑫	23		33		43		53	
Freigestellter Schülerverkehr	⑬	24		34		44		54	
Ausflugsfahrten	⑭	25		35		45		55	
Ferienziel-Reisen	⑮	26		36	⑯	46		56	
Verkehr mit Mietomnibussen	⑰	27		37		47		57	
Die von Ihnen bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens (z.B. Deutsche Bahn AG) beförderten Personen, geleisteten Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer und erzielten Fahrgeldeinnahmen sind in die o.a. Angaben nicht einzubeziehen.									
C. Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise (diese Angaben sind freiwillig):									

## Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- 1 Die beförderten Personen sind im Linienverkehr anhand der verkauften Fahrausweise zu ermitteln, wobei Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer vermutlichen Ausnutzung zu berücksichtigen sind. Eine Person ist auch bei mehrmaligen Umsteigen auf dem Liniennetz des Unternehmens nur einmal zu zählen. Die beförderten Personen sind nach der Art der Fahrausweise zu trennen.
  - 2 Einzel- und Mehrfahrausweisen: Fahrausweise für einfache Fahrt, für Hin- und Rückfahrt, Sammel- sowie Streifenkarten u.ä. Bei Mehrfahrausweisen ist jeweils die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
  - 3 Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende: Alle Zeitfahrausweise zu sozialen Vergünstigungstarifen für die in der Ausbildung stehenden Personen. Bei der Ermittlung der Beförderungsfälle ist die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
  - 4 Andere Zeitfahrausweise: Zeitausweise, die keine Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende sind.
  - 5 Die Beförderungsfälle auf Schwerbehindertenausweisen sind nicht durch Umrechnung der Erstattungsbeträge, sondern durch Verkehrszählung, allenfalls durch hinreichend genaue Schätzung der Fahrtenzahl zu ermitteln.
  - 6 Freifahrausweise werden in der Regel das eigene Personal, Aufsichtsratsmitglieder usw. erhalten.
  - 7 Nur Einnahmen für die Personenbeförderung einschl. Umsatzsteuer auf der Basis des genehmigten Tarifs, unabhängig davon, wer die Fahrausweise bezahlt. Nicht einzubeziehen sind Einnahmen aus Reklame und Vermietung, Abgeltungszahlungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, Vergütungen für im Auftrag anderer Verkehrsbetriebe durchgeführte Beförderungen.
  - 8 Die Personen-Kilometer ergeben sich im Linienverkehr durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite der Fahrgäste. Im Gelegenheitsverkehr werden dagegen die Personen-Kilometer fahrtenweise ermittelt, indem die Anzahl der auf einer Fahrt beförderten Personen mit den zurückgelegten Kilometern multipliziert wird.
  - 9 Wagen-Kilometer: Summe der gefahrenen Kilometer, die die einzelnen Wagen (Motorwagen und Anhänger) des betreffenden Verkehrsmittels im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.
  - 10 Berufsverkehr: Regelmäßige Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen ist derjenige Berufsverkehr, den Sie mit eigenen oder angemieteten Fahrzeugen für eigene Zwecke und unentgeltlich für die Fahrgäste durchführen.
  - 11 Markt- und Theaterfahrten: Regelmäßige Beförderung von Personen zu Märkten oder Theaterveranstaltungen.
  - 12 Schülerfahrten: Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen ist der freigestellte Schülerverkehr.
  - 13 Freigestellter Schülerverkehr: Unentgeltliche Beförderung von Schülern durch den Schulträger nach § 1 Nr. 4 d der Freistellungs-Verordnung.
  - 14 Ausflugsfahrten: Der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf der Veranstaltung.
  - 15 Ferienzeitreisen: Fahrten zu Erholungsaufenthalten zu einem Gesamtentgelt für Beförderung und Unterkunft (mit oder ohne Verpflegung), die der Unternehmer nach einem von ihm aufgestellten Plan anbietet und durchführt. Hin- und Rückfahrt gelten jeweils gesondert als eine Fahrt.
  - 16 Nicht einzubeziehen sind die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Einnahmeanteile.
  - 17 Verkehr mit Mietomnibussen: Der Mieter (z.B. Verein) bestimmt Zweck, Ziel und Ablauf der Fahrt. Mietomnibusse können nur im ganzen zur Beförderung angemietet werden.
- 10 - 15 Nicht einzubeziehen sind Fahrten mit Pkw.

### Benutzung der Erläuterungen

Weitere Hinweise sind den "Erläuterungen zum Erhebungsvordruck der Verkehrsstatistik - Stand 1999" zu entnehmen.

### Wenn Sie Rückfragen haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Statistische Landesamt, welches links oben auf der ersten Seite des Erhebungsvordrucks aufgeführt ist.

Hinweise zur Rechtsgrundlage, Auskunftspflicht und statistisch-geheimhaltung siehe Rückseite des Aktenexemplars.

Bei Rückfragen bitte stets die Ordnungsnummer angeben! >>>>

Code	Ordnungsnummer				
001					

I. Fragen zur wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens

A. Welche wirtschaftlichen Tätigkeiten werden ausgeübt?

B. Wo liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt?①

(Bitte ankreuzen)

(Nur eine Angabe zulässig)

(Mehrfachnennungen zulässig)

(Nur eine Angabe zulässig)

1. Im Verkehrs- und Nachrichtensektor und zwar:

1.1 Straßenpersonenbeförderung im Linienverkehr	002		030	
1.2 Straßenpersonenbeförderung im Gelegenheitsverkehr	003		031	
1.3 Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	004		032	
1.4 Eisenbahnen	005		033	
1.5 Güterbeförderung im Straßenverkehr	006		034	
1.6 Schifffahrt	007		035	
1.7 Luftfahrt	008		036	
1.8 Frachtumschlag und Lagerei	009		037	
1.9 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (z.B. Parkhäuser und -plätze)	010		038	
1.10 Reisebüros und -veranstalter	011		039	
1.11 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	012		040	
1.12 Nachrichtenübermittlung (z.B. Private Kurierdienste)	013		041	

2. Außerhalb des Verkehrs- und Nachrichtensektors und zwar:

2.1 Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	014		042	
2.2 Energie- und Wasserversorgung	015		043	
2.3 Handel	016		044	
2.4 Gastgewerbe	017		045	
2.5 Sonstiger Wirtschaftszweig	018		046	

(Bitte angeben)

① Bestimmen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt möglichst nach dem Umsatz der einzelnen Tätigkeitsbereiche.

Bitte tragen Sie die in dieser Meldung verwendete Währung ein.  
Es darf nur eine Währung verwendet werden.

DM oder EUR	Bitte nicht ausfüllen
<div></div> <div></div> <div></div>	<div>400</div> <div></div>

II. Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr im Jahr 2000  
(bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres) einschl. Umsatzsteuer

A. Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Verkehr mit Straßenbahnen (einschl. Stadt-, Hoch-, U- und Schwebebahnen) und Obussen sowie im Kraftomnibuslinienverkehr nach § 42 PBefG	Code	in vollen DM / EUR	
	050		
B. Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG	insgesamt	051	
1. Berufsverkehr		052	
2. Schülerfahrten (ohne freigestellten Verkehr)		053	
3. Markt- und Theaterfahrten		054	
C. Abgeltungszahlungen	insgesamt	055	
1. für Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden nach § 45a PBefG		056	
2. für Beförderung von Schwerbehinderten		057	
3. für Beförderung anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner/innen)		058	
4. Sonstige Abgeltungszahlungen ②		059	
D. Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	insgesamt	060	
1. Ausflugsfahrten		061	
2. Ferienzielreisen		062	
3. Verkehr mit Mietomnibussen		063	
E. Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr		064	
F. Von anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs erhaltene Vergütung für Beförderungsleistungen, die in deren Auftrag durchgeführt wurden		065	
Zusammen (A. – F.)	066		

② z.B. Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen, Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten, Zahlungen für die Durchführung besonderer Schülerkurse im Rahmen des Allgemeinen Linienverkehrs nach § 42 PBefG.

III. Gesamtumsatz des Unternehmens einschließlich Umsatzsteuer im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

Code	in vollen DM / EUR
067	

Nur angeben, wenn der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens beim Straßenpersonenverkehr liegt.

Der Gesamtumsatz

soll enthalten	soll nicht enthalten
den Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben den Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr (siehe Abschnitt II) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung und Vermietung (auch für betriebsfremde Grundstücke) und Einnahmen aus Reklame sowie alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen.	a) Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge. b) Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.). c) durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen wieder verausgabt (z.B. bei Auftragsfahrten). d) alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.

#### IV. Beschäftigte am Stichtag, dem 28. September 2001

	Eigenes Personal ③		Fremdes Personal ④	
	Code	Anzahl	Code	Anzahl
<b>A. Ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr Beschäftigte insgesamt</b>	070		074	
1. Fahrer/innen, Schaffner/innen und Kontrolleure	071		075	
2. Technisches Personal (Werkstattpersonal, Wagenreinigung usw.)	072		076	
3. Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr (z.B. in der Verwaltung)	073		077	

③ Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige gelten auch als Beschäftigte. Ausschließlich im Pkw-Verkehr eingesetzte Personen sind nicht mitzuzählen.

Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beschäftigte, die von Ihnen am Stichtag der Erhebung bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden.

Bei Unternehmen, die neben dem Straßenpersonenverkehr noch andere wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben (z.B. Reisebüro), sind die Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend für solche anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt sind, nicht mitzuzählen.

④ Dazu zählt Personal, das von anderen Unternehmen am Stichtag für Fahrten in Ihrem Auftrag eingesetzt wurde.

B. Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens		Code
(einschl. derjenigen Betriebsangehörigen, die nicht überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätig sind) ⑤		insgesamt
1. Tätige (Mit-)Inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige ⑥		080
2. Beamte/Beamtinnen (einschl. Anwärter/innen)		081
3. Angestellte und Arbeiter/innen (ohne Auszubildende)		082
4. Auszubildende		083
		084

⑤ Die Gesamtzahl der Beschäftigten ist nur von denjenigen Unternehmen anzugeben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr liegt (vgl. Abschnitt I u. II). Maßgebend ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge, nicht die Zahl der am Stichtag anwesenden Betriebsangehörigen. Tätige (Mit-)Inhaber/innen sowie

unbezahlte mithelfende Familienangehörige sind mitzuzählen.

⑥ Familienangehörige, die am Stichtag in einem Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungs- bzw. Anwärterverhältnis stehen, sind je nach ihrer Stellung im Betrieb in den Zeilen 2–4 einzutragen.

#### V. Anzahl, Art und Platzkapazität der Kraftomnibusse am Stichtag, dem 28. Sept. 2001

	Verfügbare eigene Kraftomnibusse ⑦						Fremde Kraftomnibusse ⑧					
	Code	Fahrzeuge	Code	Sitzplätze ⑨	Code	Stehplätze ⑨	Code	Fahrzeuge	Code	Sitzplätze ⑨	Code	Stehplätze ⑨
<b>Kraftomnibusse insgesamt</b>	090		091		092		093		094		095	
dav.: Standardlinienbusse	100		101		102		103		104		105	
Standardüberlandlinienbusse	110		111		112		113		114		115	
Gelenkbusse	120		121		122		123		124		125	
Eineinhalb- u. Doppeldecker	130		131		132		133		134		135	
Sonstige Busse	140		141		142		143		144		145	
dar.: Kraftomnibusse in Niederflerbauweise	150		151		152		153		154		155	

##### Kraftomnibusse eingesetzt

nur im Linienverkehr ⑩	160		161		162		163		164		165	
nur im Gelegenheitsverkehr	170		171				173		174			
im Linien- u. Gelegenheitsverkehr ⑩	180		181		182		183		184		185	

⑦ Zum Verkehr angemeldete eigene Kraftomnibusse ohne Busse, die am Stichtag von einem anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs angemietet waren oder im Auftrag eines solchen anderen Unternehmens fahren, jedoch einschl. zum Verkehr angemeldete Busse des Reservebestandes (ohne strategische Reserve) u. zum Verkehr angemeldete Busse, die sich in Reparatur befanden.

⑧ Die am Stichtag von Ihnen angemietet waren, oder mit denen Fahrten in Ihrem Auftrag durchgeführt wurden, auch wenn sie nur kurzfristig angemietet waren oder nur eine einzige Fahrt an diesem Tage in Ihrem Auftrag durchgeführt wurde.

⑨ Bei Kraftomnibussen, die nur im Linienverkehr oder sowohl im Linien- als auch im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist die für den Einsatz im Linienverkehr geltende Zahl der Sitz- und Stehplätze maßgebend, die im Fahrzeugschein bzw. im Fahrzeug selbst ausgewiesen sind. Für Kraftomnibusse, die nur im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist nur die Zahl der Sitzplätze lt. Fahrzeugschein maßgebend.

⑩ Der Einsatz im Freigestellten Schülerverkehr gilt hier als Einsatz im Linienverkehr.

VI. Anzahl, Art und Platzkapazität der Straßenbahnen, Stadtbahnen u. Obusse am Stichtag, dem 28. September 2001							
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart		Code	Verfügbare Fahrzeuge	Code	Sitz- plätze	Code	Steh- plätze
Triebwagen		200		201		202	
darunter: in Niederflurbauweise		210		211		212	
Beiwagen		220		221		222	
darunter: in Niederflurbauweise		230		231		232	
Stadtbahnen insgesamt (einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen)		240		241		242	
darunter: in Niederflurbauweise		250		251		252	
Obusse insgesamt		260		261		262	
darunter: Gelenk-Obusse		270		271		272	
Obusse in Niederflurbauweise		280		281		282	

VII. Länge der Linien, Strecken und Gleise am Stichtag, dem 28. September 2001 <sup>①</sup>							
Straßenbahnverkehr		Code	Länge der Linien km	Code	Länge der Strecken km	Code	Länge der Gleise (Betriebslänge) km
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart		300		301		302	
Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen)		310		311		312	
Obusverkehr		320					
Genehmigungspflichtiger Kraftomnibusverkehr insgesamt		330					
davon: Orts- und Nachbarortslinienvverkehr nach § 42 PBefG		340					
Überlandlinienvverkehr nach § 42 PBefG		350					
Berufsverkehr nach § 43 PBefG		360					
Schülerfahrten (ohne freigestellten Verkehr) nach § 43 PBefG		370					
Markt- und Theaterfahrten nach § 43 PBefG		380					
Freigestellter Schülerverkehr							
<sup>①</sup> Die Angaben sind grundsätzlich anhand der erteilten Genehmigung zu ermitteln. Jedoch sind Linien, auf denen regelmäßiger Verkehr entsprechend der Genehmigung nicht (mehr) betrieben wird, hier nicht einzubeziehen.							

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Unternehmenserhebung der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr wird einmal jährlich bei Unternehmen, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, durchgeführt. Erfasst werden Unternehmen mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und diejenigen Unternehmen mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nicht ausschließlich für die Beförderten unentgeltlichen Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG für Arbeitnehmer des eigenen Unternehmens durchführen.

Die Ergebnisse der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr dienen als Grundlage für eine Vielzahl verkehrspolitischer Entscheidungen und Maß-



nahmen. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatische Programm der EU. Darüber hinaus sind sie auch für die Verkehrsträger und -unternehmen von großer Bedeutung.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu § 2 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Die zusammengefassten Einzelangaben dürfen nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Trennen und Löschen, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name des Inhabers oder des verantwortlichen Leiters des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Datum und Unterschrift sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Eingangsprüfung vom übrigen Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die verwendete Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Kreisschlüssel und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens und die Ordnungsnummer werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und Gesamtumsatz zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Die Reihe 1 wurde mit Berichtsjahr 1993 eingestellt.

Für das Berichtsjahr 1993 sind wegen Revidierung der Daten, die Ergebnisse nur über das Statistische Bundesamt zu beziehen.

### CD-ROM „Güterverkehr“

Für die Verkehrsträger Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt und Straße liegt die Verflechtung im Güterverkehr inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen für die Beförderungsmenge sowie für die Verkehrsträger Eisenbahn und Binnenschifffahrt für die Beförderungsleistung in Datensatzform *jährlich* auf CD-ROM vor.

Die CD-ROM enthalten folgende Angaben:

Verkehrsträger, Versandmenge und Empfangsmenge bzw. Beförderungsleistung; Berichtsverkehrsbezirk; Korrespondierender Verkehrsbezirk; Güterhauptgruppe; Hauptverkehrsrelation (innerdeutscher Verkehr, grenzüberschreitender Versand, grenzüberschreitender Empfang, Durchgangsverkehr).

Die Daten liegen auf den CD-ROM im CSV-Format vor und können damit auch in handelsüblichen Tabellenkalkulationsprogrammen und Datenbankprogrammen eingelesen werden. Auf den Datenträgern selbst sind keine Programme enthalten. Zusätzlich enthält jede CD eine Kurzfassung des "Systematischen Güterverzeichnis" für die Verkehrsstatisik" sowie das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke" im TXT-Format.

## Verkehr aktuell

In dieser *monatlich* erscheinenden Publikation sind wichtige aktuelle Monats- und Jahresergebnisse der amtlichen Statistik aus vielen Bereichen des Verkehrs in Zeitreihenform und einheitlicher Gliederung zusammengefasst.

Güter- und Personenbeförderung auf der Straße, im Schienenverkehr, in der Schifffahrt und im Luftverkehr sowie Bestand und Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen bilden die Schwerpunkte.

Außerdem enthalten sind Eckdaten über Straßenverkehrsunfälle, verkehrsbezogene Indizes zu Verbraucherpreisen und Seefrachtraten sowie Angaben zu Gewerbean- und abmeldungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verkehr.

## Verkehr im Überblick

Diese *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Verkehrsstatistik in der Regel in Zeitreihenform (Monats- bzw. Quartalsergebnisse für das aktuelle Jahr, Jahresergebnisse für die Vorjahre). Tabellen und Schaubilder werden dabei durch eine kurze, die wesentlichen Entwicklungen aufzeigende Kommentierung ergänzt. Darüber hinaus sind Erläuterungen zur Methodik der einzelnen Statistiken sowie zu ihren Rechtsgrundlagen am Ende des Heftes beigefügt.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der deutschen Eisenbahnunternehmen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und -einnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Die Daten des Güterverkehrs sind regional bis auf die Ebene von Verkehrsbezirken sowie nach Güterkategorien darstellbar.

Ergänzend werden im *Jahresbericht* Strukturangaben der Unternehmen zum Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen, zum Personal und zu Unfällen publiziert.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen umfassen den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, nach Güter- und Containerarten, nach Flaggen, Schiffsgattungen, Wasserstraßen und Hauptverkehrsbeziehungen. Neben der beförderten Tonnage wird die tonnenkilometrische Leistung, der Containerverkehr und der Güterumschlag dargestellt. Die

regionale Gliederung ergänzen Darstellungen nach Grenz- und Zollstellen, Verkehrsbezirken und Bundesländern.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs und -umschlags. Außerdem werden Unternehmen der Binnenschifffahrt, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze sowie der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Der *Vierteljahresbericht* enthält neben den aktuellen Angaben auch die Vergleichszahlen mit Quartalen des Vorjahres über den Güterumschlag nach Güter- und Ladungsarten, Fahrgebieten, Hafen und Flaggen und über ein- und ausgeladene Ladungsträger. Für das Berichtsquartal werden zusätzlich Schiffsankünfte nach BRZ-Größenklassen und Schiffsarten, Personenverkehr über See, Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* beinhaltet weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfasst den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen.

Der *Jahresbericht* enthält differenzierte aufgegliederte Ergebnisse, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) sowie über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

### CD-ROM „Luftverkehr“

Die CD-ROM (im CSV-Format) beinhaltet Daten über von und zu deutschen Flughäfen beförderte Passagiere sowie über die Tonnage von Fracht und Post. Gegenüber der Print-Fassung ist der Flughafen-Katalog dieser CD sehr viel detaillierter. Der Datenträger beinhaltet die Ergebnisse eines Kalenderjahres.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen. Darin sind u. a. auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird anhand von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Weiterhin wird die Unfallentwicklung in Europa sowie den USA und Japan dargestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen sind zusätzlich aufgeführt.

Die CD-ROM „Verkehrsunfälle – Zeitreihen“ erscheint *jährlich* und enthält eine Vielzahl von Zeitreihen zur Verkehrsunfallentwicklung.

### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1995

**DI STATIS**  
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.



# EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

## Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

### Aus dem Inhalt:

- ◆ Landwirtschaft
- ◆ Bevölkerung
- ◆ Regionales Bruttoinlandsprodukt
- ◆ Arbeitskräfteerhebung
- ◆ Wissenschaft und Technologie
- ◆ Fremdenverkehr
- ◆ Verkehr
- ◆ Regionale Arbeitslosigkeit

„Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001“ ist erhältlich als

**Print-Version** (einschl. CD-ROM)  
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)  
KS-AF-01-001-\_\_-C, in DE/ EN/ FR

**PDF-Datei** (ohne CD-ROM)  
3.200 KB, 30 EUR  
KS-AF-01-001-\_\_-N, in DE/ EN/ FR



**eurostat** Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim  
**Eurostat Data Shop Berlin**, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin  
Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430,  
E-Mail: [datashop@destatis.de](mailto:datashop@destatis.de), Internet: <http://www.eu-datashop.de>